Phyt.
716 n.

<36605255910017

<36605255910017

Bayer. Staatsbibliothek

Clavis
Agrostographiae
antiquioris.

Uebersicht
des Zustandes der Agrostographie
bis auf Linné;
und
Versuch einer Reduction
der alten Synonyme der Gräser
auf die heutigen Trivialnahmen.

Von
D. Carl Bernhard Trinius,
Kaiserl. Russ. Hofrath und Ritter des Wladimirordens.

Mit einer Tafel in Steindruck.

Coburg,
in der Biedermann'schen Hofbuchhandlung
1822.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Meinen
verehrten Freunden,
dem
Herrn Geheimen Conferenzrath und
Kammerherrn
Freyherrn von Roepert
in Coburg,

und
dem Herrn Professor
Curt Sprengel
in Halle

gewidmet.

V o r r e d e.

Wenn ich dieser Arbeit, die übrigens allerdings

otium

inersque somnus non peperit —

nachrühmen wollte, sie sey aus dem gelehrten Drange entstanden, die ehrwürdigen, aber todten, Väter durch die Kunst meiner Critik zu einem neuen botanischen Leben aufzuerwecken; so würde ich eine Unwahrheit sagen. Vielmehr, mit wie vielem Rechte man auch von einem Agrostographen von Profession fordern möge, daſs er, von Theophrast an bis auf ihn selbst, über alle alte und neue Nahmen der Gräser eben so gründliche Rechenschaft zu geben verstehe, als über diese selbst; scheue ich mich keineswegs unumwunden zu bekennen, daſs es mir um eine endliche, eben so an sich selbst schwierige als leider! noch durch so mancherley Umstände

erschwerte, Sichtung ihrer Verwandtschaft unter sich und ihrer darauf beruhenden Characteristik, weit mehr zu thun ist, als um eine gelehrte, aber todte, Synonymik ihrer Arten. Wir können uns nimmermehr verhehlen, daſs, wenn wir einmal mit unsern phytonomischen Forschungen im Reinen, und dahin gekommen sind, endlich Genus und Species gut bestimmt und unter unabänderlichen Nahmen vor uns, mithin den eigentlich naturhistorischen Zweck erreicht zu haben; jener lange Synonymen-appendix jeder Seite unsrer Bücher nur noch als eine überflüssige, ja wohl lästige Zugabe, und die Nothwendigkeit erkannt werden wird, diese Wortfluth in ein besonderes gelehrtes Archiv-Souterrain ab- und zusammenzuleiten, zu dem dann jedem, dem daran gelegen, der Zugang offen steht.

Wenn nun die vorliegende Clavis — welches Wort ich eben deshalb meine Recensenten nicht durch Riegel sondern durch Schlüssel zu übersetzen bitte — zwar nicht geradezu für diesen löblichen Zweck verfertigt worden ist; so kann sie doch nun allerdings dem gelehrten Botaniker zu einiger Bequemlichkeit gereichen, nicht nur

um eine Summe von fast dritthalbtausend, in mehr denn 80 Autoren zerstreuten, Synonymen, auf einen Haufen zusammengetragen, in alphabetischer Ordnung leicht zu übersehn; sondern auch einen, in der That nicht unwichtigen, Zweck der Synonymie, nemlich den historischen, oder die litterarische und geographische Geschichte jeder Species, mit mehrerer Sicherheit zu verfolgen. Diese letztere Absicht schwebte auch mir bey meinem Unternehmen zunächst, wiewohl, die Wahrheit zu sagen, enger vor, als sie sich nachher von selbst entfaltet. Um zu erfahren, wie Clusius dazu gekommen, Cynodon dactylon, wahrhaftig räthselhaft genug, Gramen legitimum zu nennen, mufste ich in die vor-Clusianische Zeit eines Leonicenus, Neuenaar, Brunfels u. a. m. hinabsteigen; um mich zu belehren, wie Rumph's Gramen anatum in Indien mit dem Pfälzischen in Bock's Kräuterbuche zusammenhänge, waren nothwendig beyde Autoren selbst aufzuschlagen. Vorzüglich aber reizte mich die Neugier, die Uebereinstimmung unsrer bequemen und gefälligen Trivialnahmen mit den schwerfälligen, oft seltsamen, Benennungen namentlich des Caspar Bauhin zu erforschen, dessen Pinax auf allen Seiten unsrer Bücher citirt zu

werden pflegt. Um aber diese, abermals auf bloſse Citate gegründeten, durch keine Beschreibungen erläuterten Nahmen zu verstehn, war es unerläſslich, LOBEL, DALECHAMP, TABERNAEMONTAN und wie die ältesten Patres alle heiſsen, deren Pflanzen CASP. BAUHIN nun unter neuem Nahmen aufführt, selbst zu studiren. Schon beym einzelnen Zu-Tagefördern dieses „todten Mann's" hatte ich nicht selten Gelegenheit, zu einiger Genugthuung meines Fleises zu bemerken, daſs unsre neueren Schriftsteller sich allerdings hin und wieder in manchem Bauhinschen Synonym vergriffen, ja daſs selbst dieser manche Pflanze seiner Vorgänger miſsverstanden habe; und in dem Maaſse, als hierin meine Einsicht zunahm, wuchs auch mein Muth zu dem Entschlusse, auf dieselbe Art, Alle Gräser des Pinax, vielleicht einen der schwierigsten Theile desselben, critisch durchzuarbeiten; und nach einiger Zeit war würklich eine Reduction der Bauhinschen Nahmen auf unsre heutigen — so weit ein solches Geschäft überhaupt ausführbar ist — zu Stande gekommen. *)

*) Schon sind die ersten Bogen dieses Werks unter der Presse. als ich die Flora Basileensis des Herrn

Allein, wer die Finsternifs und die Rohheit kennt, die noch bis zu BAUHINS Zeiten in den Ansichten der Naturkörper und ihrer Zusammenstellung waltet; der wird begreiffen, wie wenig lebendiges mir im Ganzen mit dieser Sichtung gewonnen seyn konnte. Diese aber bis zur Zeit LINNE's, wo endlich bestimmte Nahmen bestimmte Begriffe einschliefsen, und zwar zu gleich nichtigen Zwecken durchführen zu wollen; welcher Zeitaufwand! Welche ungleich gröfsere Masse von Arbeit, um bis zu LINNE als bis zu C. BAUHIN vorzudringen!

Hiezu trieb mich dennoch ein würdiger Grund an. Wenn es nemlich erlaubt ist, den Ausspruch eines grofsen Dichters über die Weltgeschichte als Weltgericht auch auf die Geschichte einer

Dr. HAGENBACH unter die Hände und dadurch glückliche Gelegenheit bekomme, mehrere Bauhinsche Synonyme nach den autoptischen Citaten dieses verdienstvollen Vfs mit meinen Vermuthungen und Bestimmungen zu vergleichen, und letztere nach ihnen zu verbessern. Jedoch bleiben einige jener Nahmen, trotz Bauhins eigner Hand in seine Herbarium, mir dennoch zweifelhaft; vielleicht sind sie später verwechselt worden. Man vergleiche nur z. B. die Synonyme zu Poa nemoralis, Poa Eragrostis und Poa annua.

Wissenschaft und so auch insbesondere auf die der Agrostographie anzuwenden; so durfte ich, um zu erkennen, wie es mit dem Problem eines agrostologischen Systems beschaffen sey, mir von dem Studium der sämtlichen Methoden von Lobel bis auf Micheli, und von der Belauschung der Principe, welche von den Beobachtern zweyer Jahrhunderte aus der Natur die sie untersuchten aufgefaſst, und mit welchem Glück dieselben durchgeführt worden, würklich eine rein wissenschaftliche Ausbeute versprechen. Wie aber anders konnte ich zur richtigen Kenntniſs der Methoden eines Rajus, Morison, Tournefort, Monti, Scheuchzer, gelangen, als indem ich die Species zu verstehen suchte, aus welchen sie zusammengesetzt waren? Und indem nun die Synonymie dieser Väter mich wieder auf andere Autoren, wenn gleich nicht immer Systematiker, führte; so entstand denn allmählig, aus einer in der That mühsamen, wiewohl in so manchen einzelnen Fällen dennoch undankbaren Anstrengung, dieses Buch, das ich der Prüfung, der Berichtigung, der sachkundigen Botaniker hiemit übergebe.

Daſs aber, bey der weiten Entfernung von

meinen eignen Sammlungen, mir diese Arbeit überhaupt möglich worden, verdanke ich blos der liberalen Unterstützung vorzüglich zweyer Freunde, deren einer, der treffliche Botaniker Freyherr von Roepert in Coburg, mir während meines hiesigen Aufenthalts seine reiche Bibliothek sowohl als sein Herbarium zum freyen Gebrauche überlassen; indeſs der andre, unser verehrter Curt Sprengel in Halle, mir von dorther die in jener Bibliothek nicht vorhandnen Werke nebst mancher interessanten Nachweisung und Aufklärung mitzutheilen die Güte gehabt hat. Ich habe es für eine angenehme Pflicht meiner Dankbarkeit und Verehrung angesehn, Ihnen beyden diese Frucht ihrer Liberalität zu widmen. — Leider machte die Voluminosität einiger jener Werke den Transport derselben allzuschwierig, uud Zeit und Umstände erlaubten mir nicht eine weitere Reise für meine Arbeit zu unternehmen, als nach Erfurt, wo ich dem Herrn Prof. Bernhardi manche wichtige Unterstützung aus seiner schönen Bibliothek verdanke. Daher haben, zur Vervollständigung dieser Arbeit, dennoch einige nicht unwichtige Werke, besonders der Engländer, und nahmentlich Gerard, Parkinson und Petiver ununtersucht bleiben müssen,

Phyt.
716^{n}.

<36605255910017

<36605255910017

Bayer. Staatsbibliothek

Clavis Agrostographiae antiquioris.

Uebersicht des Zustandes der Agrostographie bis auf Linné; und Versuch einer Reduction der alten Synonyme der Gräser auf die heutigen Trivialnahmen.

Von

D. Carl Bernhard Trinius,

Kaiserl. Russ. Hofrath und Ritter des Wladimirordens.

Mit einer Tafel in Steindruck.

Coburg,
in der Biedermann'schen Hofbuchhandlung
1822.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Meinen

verehrten Freunden,

dem

Herrn Geheimen Conferenzrath und Kammerherrn

Freyherrn von Roepert

in Coburg,

und

dem Herrn Professor

Curt Sprengel

in Halle

gewidmet.

Vorrede.

Wenn ich dieser Arbeit, die übrigens allerdings

otium

inersque somnus non peperit —

nachrühmen wollte, sie sey aus dem gelehrten Drange entstanden, die ehrwürdigen, aber todten, Väter durch die Kunst meiner Critik zu einem neuen botanischen Leben aufzuerwecken; so würde ich eine Unwahrheit sagen. Vielmehr, mit wie vielem Rechte man auch von einem Agrostographen von Profession fordern möge, daſs er, von Theophrast an bis auf ihn selbst, über alle alte und neue Nahmen der Gräser eben so gründliche Rechenschaft zu geben verstehe, als über diese selbst; scheue ich mich keineswegs unumwunden zu bekennen, daſs es mir um eine endliche, eben so an sich selbst schwierige als leider! noch durch so mancherley Umstände

erschwerte, Sichtung ihrer Verwandtschaft unter sich und ihrer darauf beruhenden Characteristik, weit mehr zu thun ist, als um eine gelehrte, aber todte, Synonymik ihrer Arten. Wir können uns nimmermehr verhehlen, daſs, wenn wir einmal mit unsern phytonomischen Forschungen im Reinen, und dahin gekommen sind, endlich Genus und Species gut bestimmt und unter unabänderlichen Nahmen vor uns, mithin den eigentlich naturhistorischen Zweck erreicht zu haben; jener lange Synonymenappendix jeder Seite unsrer Bücher nur noch als eine überflüssige, ja wohl „lästige Zugabe, und die Nothwendigkeit erkannt werden wird, diese Wortfluth in ein besonderes gelehrtes Archiv-Souterrain ab- und zusammenzuleiten, zu dem dann jedem, dem daran gelegen, der Zugang offen steht.

Wenn nun die vorliegende Clavis — welches Wort ich eben deshalb meine Recensenten nicht durch Riegel sondern durch Schlüssel zu übersetzen bitte — zwar nicht geradezu für diesen löblichen Zweck verfertigt worden ist; so kann sie doch nun allerdings dem gelehrten Botaniker zu einiger Bequemlichkeit gereichen, nicht nur

um eine Summe von fast dritthalbtausend, in mehr denn 80 Autoren zerstreuten, Synonymen, auf einen Haufen zusammengetragen, in alphabetischer Ordnung leicht zu übersehn; sondern auch einen, in der That nicht unwichtigen, Zweck der Synonymie, nemlich den historischen, oder die litterarische und geographische Geschichte jeder Species, mit mehrerer Sicherheit zu verfolgen. Diese letztere Absicht schwebte auch mir bey meinem Unternehmen zunächst, wiewohl, die Wahrheit zu sagen, enger vor, als sie sich nachher von selbst entfaltet. Um zu erfahren, wie Clusius dazu gekommen, Cynodon dactylon, wahrhaftig räthselhaft genug, Gramen legitimum zu nennen, mufste ich in die vor-Clusianische Zeit eines Leonicenus, Neuenaar, Brunfels u. a. m. hinabsteigen; um mich zu belehren, wie Rumph's Gramen anatum in Indien mit dem Pfälzischen in Bock's Kräuterbuche zusammenhänge, waren nothwendig beyde Autoren selbst aufzuschlagen. Vorzüglich aber reizte mich die Neugier, die Uebereinstimmung unsrer bequemen und gefälligen Trivialnahmen mit den schwerfälligen, oft seltsamen, Benennungen namentlich des Caspar Bauhin zu erforschen, dessen Pinax auf allen Seiten unsrer Bücher citirt zu

werden pflegt. Um aber diese, abermals auf bloſse Citate gegründeten, durch keine Beschreibungen erläuterten Nahmen zu verstehn, war es unerläſslich, Lobel, Dalechamp, Tabernaemontan und wie die ältesten Patres alle heiſsen, deren Pflanzen Casp. Bauhin nun unter neuem Nahmen aufführt, selbst zu studiren. Schon beym einzelnen Zu-Tagefördern dieses „todten Mann's" hatte ich nicht selten Gelegenheit, zu einiger Genugthuung meines Fleises zu bemerken, daſs unsre neueren Schriftsteller sich allerdings hin und wieder in manchem Bauhinschen Synonym vergriffen, ja daſs selbst dieser manche Pflanze seiner Vorgänger miſsverstanden habe; und in dem Maaſse, als hierin meine Einsicht zunahm, wuchs auch mein Muth zu dem Entschlusse, auf dieselbe Art, Alle Gräser des Pinax, vielleicht einen der schwierigsten Theile desselben, critisch durchzuarbeiten; und nach einiger Zeit war würklich eine Reduction der Bauhinschen Nahmen auf unsre heutigen — so weit ein solches Geschäft überhaupt ausführbar ist — zu Stande gekommen. *)

*) Schon sind die ersten Bogen dieses Werks unter der Presse, als ich die Flora Basileensis des Herrn

Allein, wer die Finsternifs und die Rohheit kennt, die noch bis zu BAUHINS Zeiten in den Ansichten der Naturkörper und ihrer Zusammenstellung waltet; der wird begreiffen, wie wenig lebendiges mir im Ganzen mit dieser Sichtung gewonnen seyn konnte. Diese aber bis zur Zeit LINNE's, wo endlich bestimmte Nahmen bestimmte Begriffe einschliefsen, und zwar zu gleich nichtigen Zwecken durchführen zu wollen; welcher Zeitaufwand! Welche ungleich gröfsere Masse von Arbeit, um bis zu LINNE als bis zu C. BAUHIN vorzudringen!

Hiezu trieb mich dennoch ein würdiger Grund an. Wenn es nemlich erlaubt ist, den Ausspruch eines grofsen Dichters über die Weltgeschichte als Weltgericht auch auf die Geschichte einer

Dr. HAGENBACH unter die Hände und dadurch glückliche Gelegenheit bekomme, mehrere Bauhinsche Synonyme nach den autoptischen Citaten dieses verdienstvollen Vfs mit meinen Vermuthungen und Bestimmungen zu vergleichen, und letztere nach ihnen zu verbessern. Jedoch bleiben einige jener Nahmen, trotz Bauhins eigner Hand in seine Herbarium, mir dennoch zweifelhaft; vielleicht sind sie später verwechselt worden. Man vergleiche nur z. B. die Synonyme zu Poa nemoralis, Poa Eragrostis und Poa annua.

Wissenschaft und so auch insbesondere auf die der Agrostographie anzuwenden; so durfte ich, um zu erkennen, wie es mit dem Problem eines agrostologischen Systems beschaffen sey, mir von dem Studium der sämtlichen Methoden von Lobel bis auf Micheli, und von der Belauschung der Principe, welche von den Beobachtern zweyer Jahrhunderte aus der Natur die sie untersuchten aufgefaſst, und mit welchem Glück dieselben durchgeführt worden, würklich eine rein wissenschaftliche Ausbeute versprechen. Wie aber anders konnte ich zur richtigen Kenntniſs der Methoden eines Rajus, Morison, Tournefort, Monti, Scheuchzer, gelangen, als indem ich die Species zu verstehen suchte, aus welchen sie zusammengesetzt waren? Und indem nun die Synonymie dieser Väter mich wieder auf andere Autoren, wenn gleich nicht immer Systematiker, führte; so entstand denn allmählig, aus einer in der That mühsamen, wiewohl in so manchen einzelnen Fällen dennoch undankbaren Anstrengung, dieses Buch, das ich der Prüfung, der Berichtigung, der sachkundigen Botaniker hiemit übergebe.

Daſs aber, bey der weiten Entfernung von

meinen eignen Sammlungen, mir diese Arbeit überhaupt möglich worden, verdanke ich blos der liberalen Unterstützung vorzüglich zweyer Freunde, deren einer, der treffliche Botaniker Freyherr von Roepert in Coburg, mir während meines hiesigen Aufenthalts seine reiche Bibliothek sowohl als sein Herbarium zum freyen Gebrauche überlassen; indeſs der andre, unser verehrter Curt Sprengel in Halle, mir von dorther die in jener Bibliothek nicht vorhandnen Werke nebst mancher interessanten Nachweisung und Aufklärung mitzutheilen die Güte gehabt hat. Ich habe es für eine angenehme Pflicht meiner Dankbarkeit und Verehrung angesehn, Ihnen beyden diese Frucht ihrer Liberalität zu widmen. — Leider machte die Voluminosität einiger jener Werke den Transport derselben allzuschwierig, uud Zeit und Umstände erlaubten mir nicht eine weitere Reise für meine Arbeit zu unternehmen, als nach Erfurt, wo ich dem Herrn Prof. Bernhardi manche wichtige Unterstützung aus seiner schönen Bibliothek verdanke. Daher haben, zur Vervollständigung dieser Arbeit, dennoch einige nicht unwichtige Werke, besonders der Engländer, und nahmentlich Gerard, Parkinson und Petiver ununtersucht bleiben müssen,

ohngeachtet in der Clavis gleichwohl alle Synonyme dieser Schriftsteller, die ich bey andern sichern Autoren citirt gefunden habe, aufgenommen, und mithin diese Lücken im Werke selbst weniger merklich sind. Solche Autoritäten habe ich durch das Zeichen der Parenthesis, in welcher sie eingeschlossen sind, kenntlich gemacht, und behalte mir vor, um nicht den Druck bis in ganz unbeſtimmte Zeiten, meiner nahen Rückkehr nach Ruſsland halber, verschieben zu müssen, sobald ich die genannten Desiderata zu erhalten Gelegenheit haben werde, das hier etwa Fehlende an einem schicklichen Orte nachzuholen. Eben so muſs ich beklagen, eine mir längst versprochene vollständige Suite der Cerealien, die mir zur Aufklärung dieses in der That schwierigsten Theils der alten Synonymie unentbehrlich war, aller wiederholten Bemühungen unerachtet, nicht erhalten zu haben; daher ich für diesen, so wie für den gleichfalls in tiefer Dunkelheit befangenen Theil der Synonyme, welcher die Arundines begreifft, die Nachsicht der Kenner am meisten in Anspruch zu nehmen gezwungen bin. Was unter diesen letztern die Bambusen betrifft, so bin ich in den Bestimmungen derselben einer schriftlichen

Abhandlung über diesen Gegenstand vom Herrn Baron von Roepert gefolgt, die wir hoffentlich nächstens in Druck erscheinen sehn werden. — Dafs ich übrigens in Hinsicht der Trivialnahmen der übrigen Gräser, mich nicht der neuen von Beauvois und zum Theil von mir selbst in meinen Fundamentis Agrostographiae eingeführten Nomenclatur, sondern der ältern Linneischen, den Botanikern noch immer geläufigeren bedient habe; darüber hoffe ich keinen Tadel zu verdienen. Kann doch jeder sie, nach seiner Wahl, leicht in die neue Sprache übersetzen! Allein darüber mufs ich mich entschuldigen, theils unter diesen alten Linneischen Nahmen manche beybehalten zu haben, die allerdings mit einem bessern hätten vertauscht werden können, wie z. B. Briza Eragrostis statt des bessern: Poa megastachya; theils für einige gangbare Nahmen neuere unterzuschieben, wie z. B. für Arundo speciosa, das, freylich richtigere: Stipa Calamagrostis; für Melica caerulea: Molinia u. s. w. Beydes kommt daher, dafs ich, mehr gewöhnt an die neuere und schärffere Nomenclatur der Gräser, als an die unbestimmtere Linneische, dort, bey Aufzeichnung der Synonyme, die erste beste ältere Benennung

ergriffen; hier, die mir geläufigeren Nahmen beygeschrieben hatte, welche dann nach Abschrift des Mscpts gegen andre den übrigen angemessenere zu vertauschen, in Wahrheit eine zu weitläuftige Arbeit verursacht haben würde. Nur in der geschichtlichen Einleitung, da wo von den Methoden der Alten gehandelt wird, mufsten die neueren Benennungen beybehalten werden, um das Genus, von welchem die Rede ist, genauer zu bezeichnen.

Sollte es mir nun würklich gelungen seyn, hie und da eine bisherige Dunkelheit in der alten Synonymie aufzuklären; so glaube ich das einzig und allein dem freyen Ueberblick beymessen zu dürfen, den mir das umsichtige Studium des sämtlichen agrostographischen Alterthums nothwendig von selbst verleihen mufste. Denn es kann nicht anders als trügerisch, ja es mufs oft völlig unmöglich bleiben, einzelne Synonyme herausheben und mit Sicherheit anwenden zu wollen, wenn sie nicht im ganzen Zusammenhange der Methode des Autors aufgefafst und mit denen verglichen werden, die vielleicht unter dem Scheine eines ähnlichen, oder einer blosen Varietät, ganz etwas andres bezeichnen. Daher z. B. die Ungewifsheit der neueren Autoren

über die alten Synonyme zu Agrostis spica venti; daher der allgemeine Wahn, daſs der doch sonst so sichre Casp. Bauhin Poa aquatica zweymal hintereinander aufgeführt habe. Wer darf sich erlauben, jenes Hordeum urens oder causticum, das bey Morison so deutlich als Hordeum figurirt, aus der Familie der Gräser ausstreichen zu wollen, der nicht die Geschichte dieser Figur von Monardes an, durch Dalechamp und die Bauhine, bis zu Morison selbst verfolgt? Wer aus dem vollständigen Studium der Alten zu einem Urtheile über den Bestand ihrer Kenntnisse sowohl, als über den Standpunct berechtigt ist, aus welchem sie die ganze Masse der Gräser angesehn, der mag erkennen, wie willkührlich, oder wenigstens mit welchem oberflächlichen Leichtsinn manche jener alten, so unbestimmten, nur von den schwankendsten Beschreibungen unterstützten Figuren eines Lobel, Camerarius u. a. m. zu speciebus gezogen werden, deren feine Unterscheidung den guten Alten jener Zeit gewiſs nicht in den Sinn gekommen. Eine Zeit nemlich, welche unter dem weiten Collectiv-worte Gramen die ganze grüne Kräutermasse der Wiesen und Waideplätze zusammenfaſst, im Gegensatze der zur Nahrung oder

Arzney des Menschen dienlichen Pflanzen, mithin auch Parnassia, Stellaria, Polygonum u. a. m. zu den Gräsern zählt; unterschied unter den eigentlichen Gräsern warlich nur die allergemeinsten, und die auffallendsten, Formen, und gibt zugleich ebendadurch selbst den Schlüssel zum Verständniſs mancher ihrer scheinbaren Dunkelheiten in die Hand. Um nur eines Beyspiels zu erwähnen, mit wie vieler Sicherheit dieser Grundsatz zu einer Aufklärung des, für sich allein, Zweifelhaften leiten könne, gedenke ich jenes Gramen Sorghi effigie, oder sorghinum Lobel's und Tabernaemontan's, Gramen quintum bey Dodonaeus. Wessen Auge möchte geschickt genug seyn, diese Figur, für sich allein dastehend, zu entziffern? Soll man dabey an einen Holcus, oder vielleicht würklich an ein Sorghum denken? Man sehe sich aber in den übrigen Gräsern dieser Autoren um. Ueberall das Gemeinste, was eben in dem Bereiche ihrer Beobachtungen lag! Und doch sollte ihnen neben ihrem Triticum repens, ihrer trivialen Poa, ihrer Avena elatior, die groſse, auffallende, gemeine Dactylis glomerata gefehlt haben, die doch würklich sonst nirgend in ihren Schriften angetroffen wird? Durch diese,

äusserst natürliche Frage aufmerksam gemacht, erblickt das Auge denn würklich in diesem wunderlichen Gramen sorghinum nichts mehr noch weniger als die allbekannte Dactylis glomerata; und ich durfte es als eine angenehme Rechtfertigung dieser Schlüsse ansehn, als ich fand, daſs auch Vaillant jenes Synonym des Dodonaeus zu diesem Grase gezogen hatte.

Wenn übrigens mancher Leser, unbekannt mit den Schwierigkeiten einer solchen Arbeit, aus dem eben erzählten auf die höchst unsichern, ja gleichsam willkürlichen Elemente schliessen sollte, die dem Entzifferer solcher alten Synonyme zu Gebote stehen; so irrt er sich allerdings ganz und gar nicht. Es ist bey den Alten keine Rede von irgend einem characteristischen Merkmale, das nur von fern sich mit den Principien unsrer heutigen Botanik vergleichen liesse; nicht einmal, mit Ausnahme Scheuchzers, bey den spätern Systematikern. Rajus führt, wie wir unten sehn werden, in seiner Methodus Aira flexuosa und die Holcusarten dreist unter den Graminibus locustis muticis auf, denen er doch, eben als Unterschied, die mit locustis aristatis

entgegensetzt; denn für die unbewaffneten, sorglosen Augen jener Zeit mufste eine arista würklich so lang wie ein tüchtiger „pes locustae“ seyn, um in Betracht zu kommen. Woran also sollen wir uns bey unsern Lösungen jener alten Räthsel halten? Standort, Menge, Vaterland, das sind die Hülfsmittel die dem Interpreten der oberflächlichsten, unwesentlichsten Beschreibungen — nur Scheuchzer hat genügende — zur blosen Ahndung dessen wovon vielleicht die Rede seyn möge, und zur Erklärung meist sehr roher Figuren dargeboten werden. Ja selbst diese schwankenden Hülfsmittel drohen im Stich zu lassen, wenn Sloane Plukenetsche Synonyme Ostindischer Gräser zu seinen Westindischen zieht; wenn Tabernaemontan Wiesen-Gräser unterm Getraide wachsen läfst u. s. w. Holzschnitte, zumal wenn sie so vortrefflich als die des Brunfels oder nur so leidlich als die Lobel'schen sind, mögen auch ohne Beschreibungen, für Pflanzen andrer Familien hinreichen, die sich durch Blattform und Blume oft auf den ersten flüchtigsten Anblick unterscheiden; aber für Gräser? deren Blätter fast sämtlich ziemlich gleich, deren Blnmen so klein und undeutlich sind? In den Kampf mit so grofsen Schwierigkeiten mag sich

würklich nur derjenige wagen, dem nicht allein ein so reiches Graminarium zu Gebote sondern auch eine so grofse Menge von Gräsern so lebendig vor dem Gedächtnifs steht, als dies nur eben bey einem Agrostographen von Profession der Fall ist, und seyn mufs, um sogleich eine passende der ihm stets gegenwärtigen Formen zur Vergleichung mit der magern Beschreibung oder der rohen Figur bey der Hand zu haben. Und so habe ich geglaubt, diese Arbeit über mich nehmen zu dürfen; oft, nur allzu oft schlecht von meinem Bestreben belohnt: denn zur glücklichen Anwendung auch des Bekanntesten gehört oft ein guter Einfall, und immer eine freye Laune, die bey einem so äusserst trocknem Geschäft wahrlich nicht selten in Gefahr ist, wo nicht ganz auszugehn, doch müde oder stumpf zu werden.

Und da tritt denn gar noch das besondre Leiden ein, von guten Freunden, die nichts von der Sache verstehn, mitten unter seinen Foliantenhaufen und in Heu und Stroh, wie sie's nennen, sitzend und schwitzend, mit der bekannten fünften That des Hercules im Stall des Königs Augias aufgezogen

zu werden; und kaum glaubt man sie mit Joachim Camerarii (Symbol. et Embl. Cent. 1. 98.) epigrammatischen Worten:

Quisquis es, hunc foeni qui spectas forte maniplum,
Respice te; foenum es! pone supercilium!

abgefertigt zu haben; so tritt wohl selbst mancher höhnische Mann vom Fache heran, der, wie ich leider unvorsichtigerweise oben von mir selbst bekannt, sich nicht viel um meine dritthalbtausend Synonyme bekümmert, und fragt: wozu diese Arbeit, für die wir frische Phytologen dir wenig Dank wissen? „Quis enim" spötteln sie mit Clusius (Cur. post. p. 38.) „in tanta graminis „varietate, quae ut plurimum non est magni „momenti, describenda bonas horas impendere „cuperet?" — Daher wäre es hier an der Zeit und am Orte, meinen Gräsern ein für alle mal — denn ich werde mich noch viel mit ihnen beschäftigen — die Schutz- und Lobrede zu halten die ihnen gebührt, wenn ich nur den Scharfsinn eines Spigel besäſse, der, in seiner Anatomie, gewisse hochansehnliche, und doch über die Achsel angesehene,

Theile des menschlichen Leibes zu den höchsten Ehren zu bringen weiſs, indem er beweiset, daſs sie „homini pro sustentaculo pulvinarique, tomento „repleto, inserviunt, ut citra molestiam sedendo „cogitationibus rerum divinarum animum rectius „applicare possit." — Vor allen Dingen erinnre ich, daſs die Gräser, unter denen die fruges: Waizen, Roggen, Gerste, Hafer und Hirse, keinesweges schlechter sind als alle andre Gewächse über die wir doch so viele gelehrte Bücher haben, indem ich aus Joh. Bauhins Historia plantarum beweisen kann, daſs die fruges „neutiquam a Cerere, „uti poetae nugantur, sed ab ipsissimo totius „universi creatore in ipso mundi exordio, haud „secus ac reliquae plantae" erschaffen worden sind. Wollte man aber auch mit andern glaubwürdigen Schriftstellern, z. B. mit Marcellus Virgilius, annehmen, daſs das Gras aus Menschenblut hervorgebracht, und daher nicht nur sanguinale genannt, sondern auch dem Mars heilig gewesen sey; so ist auch diese Abstammung nicht zu verachten, und leicht zu begreiffen, daſs Glaucus, wie Athenaeus erzählt, durch bloses Gras-essen unsterblich worden ist. Besonders aber verweise ich auf jene classische,

allen Agrostographen höchst interessante Stelle des Plinius (Hist. Nat. L. XXII. C. 3.) wo es heiſst: „Corona quidem nulla fuit graminea nobilior, in „majestate populi terrarum principis, praemiisque „gloriae. Numquam nisi in desperatione suprema „contigit, nulli nisi ab universo exercitu servato „decreta. Dabatur haec viridi e Gramine, decerpto „inde, ubi obsesssos servasset aliquis.“ Und, wenn schon Casp. Bauhin dieser Worte zu seinem Besten gedenkt; wie viel mehr dürfte ich, der ich, aliquis, mit grossem Fleise, und nicht selten desperatione suprema, die Botanicos synonymis veterum obsessos servaverim, mir ausbitten, daſs man mir, wie nach Festus Pompejus der Terminus jener höchsten Belohnung war, „herbam det?“ — Allein, welchen Respect verdient eine Pflanzen-Familie, aus der sogar eine ganze Dynastie von Königen hervorgegangen! nemlich der „Boutonae „regum proavus“, aus einer Bambusa *). Daher

*) Die Stelle beym Rumph (IV. p. 13.) heiſst so: Boutonae regum proavus ex Bambu exiit, cum homo quidam ad arundines caedendas, primo ictu immisso, vocem

auch „cymbae ex Bambu factae a Crocodilis non „infestantur“ wie CHRISTOPHA COSTA Cap. 6 berichtet. Endlich erinnere man sich, daſs kein Gebet der Brahmanen, kein Leichen- und kein Hochzeitfest der Jnder ohne Gras (nemlich Kussa-Gras, Poa cynosuroides) begangen werden kann; ja, das selbst das schöne Geschlecht des östlichen Jndiens sich der Gräser als Hauptphrasen seiner reizenden Blumensprache bedient, indem durch ein Cynodon eine Bitte, durch Poa tenella der Vorwurf der Unbeständigkeit (daher gramen fumi), durch Thuarea involuta hingegen Ausdauer; eine Anklage endlich durch Anthesteria arguens ausgedrückt zu werden pflegt. Wie aber auch dem Allen sey, und wie gleichgültig blose Phytologen dieses gelehrte Werk betrachten mögen; daſs darf ich hoffen, daſs wenigstens gewiſs derjenige Botaniker, dem es bey seinen würdigen Studien eben so aufrichtig und vielleicht noch aufrichtiger um eine gründliche und aufwandreiche Gelehrsamkeit

exaudiens: ne pedem meum caedas, sed altius ictum infligas, arborem per longitudinem findebat.

zu thun ist, als um blose, schmucklose, Kenntniſs der Natur, mithin eben so sehr oder noch mehr um das Alterthum als um die Zukunft, meine Arbeit nicht ohne Erkenntlichkeit aus den Händen legen wird;

> atque aliquis juvenum, grati monumenta laboris,
> suspendet tumulo spicea serta meo,

sage ich tröstlich zu mir, wie Postius einst zu Dodonaeus sagte.

Coburg, im September, 1821.

Zur Geschichte.

Je tiefer wir in das Alterthum hinabsteigen, desto einfachere Masstäbe müssen wir für sein Interesse an den Naturkörpern, und daher für seine Kenntnifs derselben mitbringen. Die Natur, die wir mit unersättlicher Wifsbegier gliedweise zerlegen, tropfenweise auffangen, war ihm nichts als ein Vorrathspeicher für seine eingeschränkteren Bedürfnisse; was unmittelbar zum Nutzen gereichte, war allein der Beachtung, was sich schädlich erwies, der Vorsicht, und nur darum der Kenntnifs werth.

Daher, so gewifs dieselbe Mannigfaltigkeit von Gräsern, wie sie noch heute den Boden von Griechenland und Italien überzieht, schon die alten Bewohner dieser Länder umgab, dürfen wir uns nicht wundern, in den Schriften ihrer Naturkündiger nur die *Cerealien* und die gewöhnlichsten ihrer sogenannten *Vitia* verzeichnet zu finden, an die sich noch, aus gleichem Grunde, der aromatische *Schoenanthus* und das nützliche *Rohr* schliefst. Alles andre niedrige Gras als Nahrung des Viehes, tritt in einem für alle mannigfaltigen Arten gültigen Repräsentanten, dem trivialen *Cynodon* auf, und nur eine oder die andre Form, die gleichsam unvermeidlich bey diesem Niederblick auf die grüne Erde sich dem Auge aufdrang, wird nebenher erwähnt.

Indem ich hier, vor allem, über die Getraide- und Rohrarten der Griechen und Römer sprechen soll, mufs ich in voraus bemerken, dafs eine critische Sichtung dessen was Theophrast, Dioscorides, Plinius u. a. in specie darunter begriffen, ebensowol die Gränzen dieser Schrift als in der That meine Kräfte überschreiten würde. Die endliche Entscheidung des Streites darüber, der schon im sechszehnten und siebzehnten Jahrhundert von den Auslegern mit grofsem Aufwand von scholastischer Gelehrsamkeit, oft mit sichtbarer Partheylichkeit, und immer ohne entschiedenen Erfolg geführt worden ist, müfste, wenn sie überhaupt so grofser Mühe werth, ja möglich ist, tüchtigeren und beharrlicheren Philologen überlassen werden, als ein Agrostograph seyn kann, der übervoll mit den Schwierigkeiten der Aufklärung einer viel jüngeren Zeit zu thun hat. Es mufs hier genügen, zu einem allgemeinen Ueberblick besonders der bey den Griechen und Römern vorkommenden Getraidearten zu gelangen, so weit ihre kurzen und dunklen Angaben darüber es auf einem Standpunkte wie der meinige mit Wahrscheinlichkeit erlauben.

Was bey den Griechen τὰ σιτηρὰ und σιτώδη, bey Plinius ausschliefslich und eigentlich *Frumentum* heifst, nemlich *Waizen* und *Gerste*, führen wir mit Recht vor allen auf. — Vom Waizen war das *Far* der Römer, (bey den ältern Lateinern *Adoreum*; bey dem spätern Columella, als Sommergetraide, *Helicastrum*), oder unser *Triticum spelta* im weiteren Sinne, vielleicht die älteste und gebräuchlichste Getraideart. Ich glaube, dafs jene ὄλυρα der Griechen, über die so verschiedene Auslegungen gemacht werden, und die beym Homer, eben so wie an andern Stellen πυρὸς, vielleicht nur als ein Collectivnahme

der nährenden Körner, das Futter der Pferde ausdrückt, mit diesem *Far* der Römer einerley ist. Dioscorides rechnet sie zur *Far* (bey den Italern vorzugsweise *Semen* genannt), unter welcher Theophrast unser eigentliches *Triticum spelta (muticum)*, Dioscorides aber offenbar *Triticum monococcon* und *dicoccon* beschreibt, letzterer mit dem Beysatze, daſs die nährende Kraft der *Olyra* um etwas geringer sey; und Plinius endlich bezeichnet sie als ein vorzüglich in Egypten gebräuchliches Getraide, was ebenfalls auf *Triticum spelta* paſst. Nirgend sonst wird des eigentlichen *Triticum spelta muticum* beym Dioscorides gedacht, wofern man nicht den *Tragos* *) desselben, den Matthiolus gewiſs mit Unrecht für *Triticum amyleum* hält, für diese Art des Spelzes will gelten lassen. Daſs Plinius, auſser seinem *Far*, der *Olyra* noch besonders erwähnt, beweiſst nichts gegen die Identität beyder, da wir wissen, daſs Plinius nur zu oft Nahmen ohne eigne Prüfung nachgeschrieben, wie er denn auch diese *Olyra* nur als ein *tertium quoddam spicae genus* anführt, ohne im Stande zu seyn sie näher zu characterisiren. Ob nun aber diese *Olyra* unser altes sogenanntes *Triticum spelta* selbst (dessen subulirte Abart bey Galen *Zeopyrum* heiſst, wenn darunter nicht Hord. Zeocriton zu verstehen ist —), oder in specie das von Schübler unterschiedene *Triticum tricoccon*, und vielleicht die *Arinca* des Plinius sey, deren Beschreibung ziemlich auf *Trit. tricoccon* paſst, kann ich zu entscheiden mir freylich nicht herausnehmen, mich indessen auf die Autorität einiger älterer Botaniker, nahmentlich des Dodonaeus und des Tabernaemontan berufen, welche

*) nicht zu verwechseln mit *Tragum*, einer Mehlspeise; noch mit *Tragos herba, quam alii Scorpion vocant* (*Plin.*), welche eine *Salsola* bedeutet.

gleicher Meynung zu seyn scheinen, indem sie die *Olyra* der Alten für unser *Amelkorn (Emmer)* halten. So viel ist auf alle Fälle gewiſs, daſs die, wenn schon sehr kurze Angabe des Dioscorides von der *Olyra* hinreicht, die Verwechselung derselben mit *Secale*, die einige ältere Ausleger sich zu Schulden kommen lassen, zu widerlegen.

Vom eigentlichen Waizen, πυρὸς, kennen die Griechen mehrere Arten; besonders gut wird der Winter - vom Sommerwaizen, (τρίμηνος, *Triticum trimestre, Setanion,*) unterschieden. Plinius führt eine Menge Varietäten auf, benannt nach den Gegenden und Ländern, wo ihre Cultur vorzüglich zu Hause war. Nachdem er das *italicum*, als das schönste, besonders ausgezeichnet, führt er ein *boeoticum, siculum, africanum, thracium, syrium, aegyptium, ponticum, dracontias, strangias, selenucium, gallicum, e Chersoneso, sardum, alexandrinum, circa Clusium (Far clusinum Colum.?), balearicum, cyprium, thebaicum* auf; das *Trit bacerianum, cujus singula grana spicas nostras aemulare dicuntur*, das Valerius Cordus verkehrt genug für *Zea Mays* gehalten wissen will, kündigt sich entweder würklich als Fabel von selbst an, oder doch als eine Uebertreibung — vielleicht von *Sorghum?* oder von *Coix?* Es wäre eine undankbare, vielleicht ganz vergebliche Mühe, alle diese genannten Nahmen mit den heutzutage gangbaren Species in Uebereinstimmung bringen zu wollen, da mit völliger Gewiſsheit nicht einmal behauptet werden kann, daſs das *Triticum ramosum* des Plinius unser *compositum* sey, so äuſserst wahrscheinlich es freylich auch seyn möge. — Die Eintheilungen in *Robur* (Colum.) und *Siligo* (Plin. Varr. Colum.) — vielleicht τρύγις Hipp. statt dessen

aber die beste Wiener Handschrift τίφη hat, wie Herr Prof. Sprengel bemerkt — deren *jenes* eine besonders ins Gewicht fallende *(pondere praestans)*, *diese* eine vorzüglich weisse Sorte von Waizen bezeichnet und *Tritici deliciae* von Plinius genannt wird, sind wohl mehr von der verschiedenen Güte des Waizens im Allgemeinen zu verstehen, und drücken mehr oder weniger zur Saat zu empfehlende Sorten aus. So bezeichnen ferner die Nahmen mancher eignen Arten zugleich die vorzüglichste daraus bereitete Speise, wie z. B. *Far* beym Plinius; auch *Alica*, die einmal eine Getraideart (über die ich nichts entscheiden kann), ein andresmal eine Graupensorte bedeutet. Es ist schwer zu bestimmen, ob dieser Doppelsinn nicht auch bey dem *Sandalum* des Plinius statt findet, das von Dodonaeus für *Hordeum Zeocriton* und für synonym mit dem *far clusinum* des Columella gehalten, von Plinius aber unmittelbar unter der Speise *far* beschrieben wird.

τίφη Theophr. *Tiphe* Plin. ist ebenfalls zu wenig characterisirt, als daſs sie mit Sicherheit bestimmt werden könnte. Theophrast sagt, wenn *Zea* enthülset gesäet werde, so gehe *Tiphe* auf. Ich kann daher auch nicht entscheiden, mit welchem Rechte Pontedera das *far clusinum* der Römer mit ihr zusammenbringt. Casp. Bauhin zieht sie zu seiner *Zea dicoccos vel major*, welche Schüblers *Triticum dicoccon* ist; Moldenhauer aber glaubt gar das Linneische *Secale villosum* in ihr zu finden, vielleicht weil Galen's Vergleichung der *Tiphe* mit *Briza* welche für *Secale creale* gilt, ihn dazu bestimmte; sonst lieſse sich eine solche Behauptung kaum entschuldigen. Auf allen Fall muſs unter *Tiphe* eine geringere Getraideart verstanden werden, da sowohl Theophrasts als Plinius Worte zeigen, daſs

sie den Alten für eine Ausartung, für eine Art von *vitium* des edleren Waizens galt *).

Von der κριθὴ, oder *Hordeum*, waren beyden Nationen die auch bey uns noch üblichen Arten bekannt; wie denn Plinius die Gerste mit „ordinibus binis pluribusque, usque „ad senos" beschreibt. Auch das *Ordeum hexastichon* oder *cantherinum* gehört hieher, und nicht, wie Pontedera wähnt, zu *Secale*, wie schon aus dem Gegensatze des *Ordeum distichum*, oder *galaticum*, erhellt. *Hordeum* ist vielleicht schon im *Far venuculum* des Columella und im ζεόπυρον des Galens zu suchen.

Außer diesen, wie gesagt, das eigentliche Frumentum ausmachenden Getraidearten, finden wir bey den Römern *Avena*, bey den Griechen βρῶμος, worunter von Dioscorides einmal die würkliche *Avena sativa*, ein andresmal ein Unkraut verstanden wird, das er anderswo wieder σιφώνιον nennt, und das ohne Zweifel für *Avena fatua* zu halten ist. Wenigstens ist es diese gewiß, die Plinius am Ende des XXII. Buchs unter dem Nahmen *Bromos* beschreibt; während unausgemacht bleibt, was für eine Getraideart unter jenem *Bromos* zu verstehen sey, dessen im XVIII. Buche Erwähnung geschieht unter den „ex Oriente invectis generibus". Vielleicht bedeutet aber dieser *Bromos* dennoch *Avena sativa*, und ist nur hier abermals den Griechen ohne weitere Untersuchung nachgeschrieben, obgleich die wahre *Avena sativa* als ein „genus frumenti instar, quod „Germaniae populi serunt, neque alia pulte vivunt" in demselben XVIII. Buch besonders abgehandelt wird.

*) Nach den Belehrungeu des Herrn Prof. Sprengel ist diese *Tiphe* ganz wahrscheinlich *Triticum monococcon*.

"Ὄρυζα Diosc. ὄρυζον Theophr. — *Oryza sativa.*

Κέγχρος μέλινος Theophr. Κέγχρος Diosc. Panicum Plin. *) — *Panicum miliaceum.*

Κέγχρος ohne Beysatz beym Theophrast und Ἔλυμος Theophr. und Diosc. sonst auch μελίνη, Milium Plin.**) — *Panicum italicum.*

Hiezu rechnen wir noch Φαλαρὶς Diosc. Phalaris Plin. — *Phalaris canariensis.*

Secale cereale kommt zuerst bestimmt bey den Römern, und zwar bey Plinius unter dem Nahmen *Secale* vor; die Beschreibung, die er davon giebt, paſst vollkommen. Bey den Taurinern wurde es, nach Plinius Zeugniſs, *Asia* genannt. Späterhin gedenkt Galen einer Getraideart unter dem Nahmen Βρίζα, die er in Thracien und Macedonien gesehn, und welche allen Umständen nach nichts anders ist als unser *Secale cereale* ***).

Sorghum vulgare, (Milium ex India in Italiam invectum) wurde in Italien erst zu Plinius Zeiten bekannt †).

*) „*Panicum a paniculis dictum, cacumine languido nutante — cum longissima pedali obba (phoba).* Plin. H. N. Lib. XVIII. Cp. 6. — Dagegen scheint *Panicum mammosum ibid.* wieder zu *Panicum italicum* zu gehören.

**) „*Milii comae granum complexae fimbriato capillo „curvantur*" Plin. l. l.

***) Hr. Prof. Sprengel verneint dies, und erklärt Galens *Briza* für *Triticum monococcon.*

†) *Sorgh. vulgare* ist *Dochan* des Hesekiel (4, 9.) und der Waizen des Herodot 1. 193. vielleicht auch σῖτος περὶ τὴν Ἀσίαν etc. Theophr. 8, 4. (Sprengel.)

Wenn die Griechen von Σάκχαρ oder Σάκχαρον reden, und Plinius von Saccaron oder Saccharon, alle mit folgenden, von Plinius wiederholten Worten: „mel in harundinibus collectum, gummium modo candidum, dentibus fragile, amplissimum nucis avellanae magnitudine, ad medicinae tantum usum, (Lib. XII. Cp. 8.): so geht mit höchster Wahrscheinlichkeit hervor, dafs sie vielmehr vom natürlich angeschossenen süfsen Safte der Bambusen, nemlich vom *Tabaxir* reden, als von unserm *Saccharum officinarum*, dessen nirgend bey ihnen Erwähnnng geschieht. Denn jene *arbores* aus den canarischen Inseln (Plinius XVII. Cp. 32.) auf die man sich deshalb bezieht, *simile ferulae, candidiores, ex quibus aqua exprimitnr potui jucunda*, drüken, nach gefälligen Belehrungen des Hrn. Leop. v. Buch, *Euphorbia balsamifera* aus, gehören aber keineswegs zu *Saccharum off.*, dessen mit Gewifsheit erst bey den Arabern gedacht wird.

Bey dem, was ich jetzt von den aromatischen Gräsern *Squinanthum* und *Calamus aromaticus* zu sagen habe, sey es mir erlaubt zur Erörterung dieses schwierigen Gegenstandes mit dem, was die griechischen und lateinischen Autoren davon berichten, hier gleich die Urtheile ihrer Ausleger und einige Synonyme späterer Botaniker zu verbinden. — Wir müssen von der Bemerkung ausgehen, dafs der gewürzhafte Geruch sowohl von *Schoenanthus* als von *Nardus* (insofern dieser letztere zu den Gräsern gehört), mehr in der Wurzel und in dem untern, aus Blättern bestehenden, Theile der Pflanze, als in der Panicula zu Hause ist, und dafs mithin, ebenso wie noch heut zu Tage zu uns, auch in den ältesten Zeiten nur die Wurzeltheile jener Pflanzen aus den orientalischen Ländern zu den Griechen und

Römern gebracht wurdeu. Dafs hiedurch dem Irthume über das Geschlecht dieser Gewäehse von selbst Raum gegeben wurde, ist leicht begreiflich. Ferner müssen wir erinnern, dafs Alles was wir von aromatischen Gräsern der Morgenländer bey den Autoren finden, als: *Ramacciam* Rheede, *Kodi-pullu* Ejusd. *Sirce* Rumph, *Tubu-sala* Ejusd. *Gramen avenaceum Jndiae orientails, Schoenantho affine, aromaticum, panicula magna condensa* Pluk. *Lagrus* Linn. Zeyl. u. dgl. m. sämtlich auf den Typus unsres *Andropogon Schoenanthus* hinausläuft. — Ueber den Σχοῖνος ἀρωματικὸς und εὔοσμος Diosc. Σχοῖνος ἡδύοσμος Hipp. *Juncus odoratus* Plin. *Juncus rotundus* Cels. *Scinoanthos* Veget. *Squinanthum* Varr. sind wir wohl allerdings mit Recht einig, es für den genuinen *Andropogon Schoenanthus*, wie er noch jetzt in unsern Officinen vorkömmt, zu erklären; ohngeachtet wir, auch zu dieser Erklärung, eigentlich keine andern Beweise als Nahmen und Vaterland, wie sie bey Dioscorides und Plinius zu lesen sind, und die Ueberzeugung haben, dafs das noch heute von den Caravanen uns zugeführte aromatische Gras kein andres ist als das, welches auch unsre Voreltern erhielten. Aus den oben angegebenen Gründen kannten diese die Blüthe dieser Gräser nicht; auch Galen kannte sie noch nicht. Serapion indessen beschreibt sie kurz, und Caesalpin sagt: visitur aliquando medius cauliculus lignosus, in quo fructus harundini similis lanugineus. In der ältesten Ausgabe des Matthiolus, Comm. in Diosc. wird die erste, roheste Abbildung gegeben, die in der von Camerarius besorgten Edition zwar durch eine abgesonderte Spicula vermehrt, aber dadurch fehlerhaft wird, dafs der Halm mit der Rispe zwischen den Blättern versteckt erscheint. Johann Bauhin wiederholt diese Figur. Wenig besser ist die von Caspar

Bauhin; etwas besser, aber sehr verkleinert die Plukenetsche; ohne Rispe die im Hort. Malabaricus; ziemlich gut die Rumphsche, trefflich endlich die im Jardin de Cels mitgetheilte. Clusius scheint der erste zu seyn, dem die Pflanze im Jahre 1568. aus Samen aufgegangen, doch, sowohl ihm als Camerarius, ohne zu blühn. — Dieser Mangel der Blüthe, der sich bey den ältesten Beobachtern fast durchgängig ausweist, und der uralte Nahme *Schoenanthus* d. i. *Schoeni flos*, hat ohne Frage den Anlafs zu vielfältigen Irrungen gegeben. Mainardus bey Brunfels führt, nach den Arabern, den Wurzeltheil besonders, und die Blumen besonders, jenen als *Schoenianthus*, diese als *Schoenus*, auf. Die Mönche, welche den Mesue commentiren, machen diese Trennung noch gewisser, indem sie behaupten, dafs, da die Wurzeln des in den Officinen gebräuchlichen Schoenanthus nicht, wie Dioscorides sie beschreibe „notabiles ad „medicinae usum", sondern vielmehr „capillaceae, „parvae" seyen, und besonders da sie nicht einen „Juncus" sondern einen „calamus nodosus" wie die frumenta treiben; jene notabilior radix des Discorides vielmehr der *Galanga* gehöre, unser Schoenanthum aber ein bloses „adulterinum" sey. Ob es nun zwar möglich ist, dafs die Officinen dieser Mönche statt des wahren Schönanthus würklich schon den Wurzeltheil des schon früh bekannten *Schoenathum adulterinum*, nemlich des *Saccharum cylindricum*, erhielten; oder dafs wir mit Garcias glauben dürfen, die guten Väter haben sich im Irthum befunden; so mögen wir doch auf der andern Seite fragen: ist es, bey der Weise wie man in der Vorzeit Pflanzen zu unterscheiden pflegte, nicht sehr wahrscheinlich, dafs Dioscorides und seine Nachfolger, wenn sie einmal eine junge, blos aus den untern oder Wurzeltheilen bestehende

Pflanze, das andremal aber eine höhere, stärkere, ausgewachsene, mit Halm und Rispe versehene erhielten, diese beyden verschiedenen Zustände als zwey verschiedene Species beschrieben, und so die junge Pflanze als *Schoenus* oder *Juncus*, die ältere mit dem knotigen Halme, mit dem „fructu lanugineo harundini simili" als *Calamus* (*Arundo*) unterschieden? Und darf man daher nicht in der That mit einigen alten Auslegern, nahmentlich mit Camerarius, annehmen: jener κάλαμος ἀρωματικὸς des Dioscorides, *Calamus aromaticus* der Latiener, sey im Grunde eins und dasselbe mit dem *Schoenanthus*, also ebenfalls *Andropogon?* Ich sage, *Andropogon;* darum aber doch noch nicht ebenfalls *Andropogon Schoenanthus!* Ich erinnere nur an das was ich oben gesagt, daſs alle aromatischen Gräser des Orients die wir in den Autoren finden, auf den typus des Andropogon Schoenanthus hinauslaufen. Nun wissen wir freylich, daſs der genuine Andropogon Schoenanthus sowohl in Arabien als in Jndien wächst. Da aber *jener* höher, langblättriger, würklich fast rohrartig, *dieser* meist nur Schuhhoch vorkommt — ich rede von den Pflanzen der Caravanen, welche die niedere indische von den Weideplätzen der Kameele, und daher bis auf die Wurzeltheile abgenagt zu uns bringen; nicht von den genauer an Ort und Stelle beobachteten des Rheede und Rumph — ; Dioscorides aber das *Schoenanthum* ausdrücklich nach Arabien, den *Calamus odoratus* aber nach Indien versetzt, mithin das *Schoenanthum* eher dem indischen, der *Calamus odoratus* eher dem arabischen *Andropogon* entsprechen würde; so wäre in Wahrheit diese allzu auffallende Verwechselung des Vaterlandes nicht wohl zu erklären. Ich glaube daher annehmen zu dürfen, daſs jener zweifelhafte *Calamus aromaticus* nichts andres darstelle als die ausgewachsene

Pflanze des blos in Jndien einheimischen aromatischen *Andropogon Nardus*, der mit *Andropogon Schoenanthus*, in Hinsicht der Blüthen besonders, die gröſste Aehnlichkeit hat. In Sprengels *neuen Entdeckungen u. s. w. B.* 2. *p.* 90. habe ich die Beschreibung dieses *Andr. Nardus* nach einem Wiener Exemplare gegeben, und die Zeichnung liegt vor mir. Nicht nur ist die Structur der Rispe und besonders die der Aehrchen und der Blüthentheile fast genau wie bey *Andr. Schoenanthus*; sondern der habitus des obern Theils des Halms, mit den langen, rohrartigen, ziemlich gehäuften, fast wie bey *Arundo Phragmites* nach einer Seite gekehrten Blättern, kann in der That mit seinen lanuginosen Blumen an ein Rohr erinnern. Und so konnte eine so ausgewachsene Pflanze dieses *Androdogon Nardus* den alten Kräuterforschern gar wohl als ein „Calamus" erscheinen. Auf diese Art würde denn nicht nur Dioscorides Angabe des Vaterlands, sondern selbst die Verwirrung beym Plinius, nach welchem Calamus odoratus und Juncus odoratus *zusammen* wachsen sollen, aufgeklärt, und was Clusius (*Exot. p.* 200.) ausdrücklich sagt, daſs die Wurzel des Calamus aromaticus „pusilla" sey, was sich doch von einem wahren Rohr (Arundo oder Donax) nicht sagen lieſse. Schwerlich wird übrigens jemand versucht seyn, sich an die Zeichnung zu stoſsen, welche Matthiolus von seinem calamus aromaticus giebt, da sie offenbar nur das allgemeine Schema darstellt, unter dem bey den Alten alle Donax-Figuren vorkommen.

Ich habe dieser kurzen Exposition nur noch beyzufügen, daſs hier vom *Nardus* blos insofern er zu den Gräsern gehört, die Rede seyn konnte, und in demselben Sinne gleichfalls vom *Calamus aromaticus*; wie ich denn allerdings das was bey Dioscorides als Νάρδος,

bey Plinius als *Nardus* und *spica Nardi*, ja was in unsern Officinen unter diesem Nahmen aufbewahrt wird, mit dem ehrwürdigen Präsidenten der Asiatischen Societät zu jenem *Djatamansi* oder zu jener *Valeriana* rechne, deren Abbildung er im II. Bande der *Asiat. Rech.* gegeben; wie ferner offenbar das, was z. B. Camellus beym Rajus (Hist. III. App. p. 22.) als *Calamus odoratus* aufführt, keineswegs in die Familie der Gräser gezogen werden kann.

Die *Arundines* werden als *frutices* von den Gräsern unterschieden, die den *herbis* beygezählt sind: durch das „tomentum florum" und durch den aufrechten Halm, indeſs „Gramen numquam se a solo protollit, „semper serpens." Es ist schwer, auch nur die genera überall, unter welchen wir heutzutage die Rohrarten begreiffen, in den kurzen Andeutungen der Griechischen und Römischen Autoren herauszufinden, geschweige daſs es gelingen sollte die Species zu bestimmen. Theophrast unterscheidet im Ganzen nur zwey Hauptclassen, τον αὐλητικὸν (*fistulariam*) und τον ἕτερον. In Hinsicht der Arten wollen wir nur bemerken, daſs das Recht, mit welchem der κάλαμος κρητικὸς (*Calamus gnossius* Hor.) zu dem ohnehin selbst zweifelhaften *Cenchrus frutescens L.* (über welchen ich *Arundo graminea aculeata Alpini* unten in der Clavis nachzusehn bitte) gezogen wird, höchst problematisch ist; ferner, daſs unter den griechischen Rohrarten ganz gewiſs auch die schlanke und hohe *Rottbölla digitata* Sibth. eine Rolle spielt, unter welchem Nahmen? muſs ich freylich dahingestellt seyn lassen. — Dioscorides unterscheidet fünf Gattungen: ναστὸς, i. e. *farcta*, vielleicht gar nicht zur Familie der Gräser gehörig; *Foemina*, die die Riemenartigen

Bänder zur Verbindung der Flöten hergab; Συριγγίας, aus der Pfeiffen und Rohrgriffel zum Schreiben gemacht wurden, vielleicht unsre eigentliche Arundo Donax Δόναξ, (*Cypria*) wahrscheinlich mehr das höhere und schlanke Rohr, als gerade das was wir unter *Donax* als Genus verstehen; endlich Φραγμίτης, ohne Zweifel das was wir noch jezt *Phragmites* nennen. So dürfen wir also in diesen Gattungen nicht rein generische Unterschiede oder entschiedene Species, als vielmehr Modificationen des Halms suchen, je nachdem er zu diesem oder jenem Gebrauch dienlich befunden wurde. Dasselbe gilt von der noch viel grösseren Menge von Rohrarten, welche Plinius aufzählt. Dieser kennt die *Bambusa (Harundo indica* Plin.) von der der Tabaxir gewonnen wird; unterscheidet gleichfalls *Syringias; Donax;* einen besondern *Calamus sagittarius*, wohin ein *creticus* als vorzüglicher und ein *laconicus* mit bunten Blättern gezogen wird; vom *Calamus orchomenius* oder *auleticus* zählt er eine Reihe Varietäten auf, nemlich einen *Characias*, von dickerem, festeren Halm; einen *Plotias;* einen *auleticon proprie sic dictam;* einen *Zeugites*, zu Ruthen beym Vogelfang, Fischfang brauchbar; *Bombycias*, dasselbe, noch schlanker; *Spadones* hiefsen die von den Blättern entblösten Rohrhalme, aus welchen die kleinen Flöten gemacht wurden. *Adarcha* (ἀδάρκη Diosc.) welche Plinius als eigne Rohrart aufzählt, scheint in der That doch nur jene „Salsilago" zu bedeuten, die nach dem Vertrocknen des Schlammbodens sich an die Wurzeln der Rohrgewächse ansetzt.

So wie Dioscorides die übrigen *rohrartigen*, d. i. mit aufrechtem Halm wachsenden, Gräser unter dem Nahmen Καλαμάγρωστις begreifft; so heifst beym Theophrast alles übrige Gras Πόα, (denn Ἄγρωστις bedeutet bey ihm

entweder *Avena elatior* oder *Trit. repens.)* worunter jedoch nicht blos Gräser, sondern alles gemeine, zur Nahrung des Menschen untaugliche, niedrige Kraut verstanden werden muſs; bey Dioscorides Ἄγρωστις (quasi *agrestis*, sine cultura veniens, erklärten es die Alten). Dieser bezeichnet die Gräser näher als Kräuter, die mit knotigen Halmen auf der Erde kriechen, süſse gegliederte Wurzeln, und spitze, zähe, Blätter treiben, welche die Breite der Blätter eines kleinen Rohres haben. Ebendasselbe heiſst nun beym Plinius *Gramen* („Gramen ipsum est „inter herbas vulgatissimum; geniculatis serpit internodiis, „crebroque ab his et ex cacumine novas radices spargit. „Folia ejus in reliquo orbe in exilitatem fastigantur" *Lib. XXIV. Cap.* 19.), wohin wir auch gleich die *Canaria* des Plinius rechnen wollen, die „unbekannt sey, quoniam „semper a canibus depasta invenitur". Columella nennt es sowohl *Gramen*, als *Agrostis herba*. Was wir aus diesem groſsen Collectivum etwa speziell abgesondert finden, sind nur einige den Frumentaceis als Unkraut beygesellte Gräser, oder den Aekern stets so nahe wachsende, oder auf Wegen so verbreitete, daſs sie, insofern sie sich durch besondeere Formen auszeichneten, gar nicht übersehen werden konnten.

Die, beyden Nationen bekannten, sind:

Αἶρα, auch Θύαρος; Lolium; — *Lolium temulentum.*

Βρῶμος; bey Plinius: aliud ex vicino Avenae vitium, und anderswo: Bromos; — *Avena fatua.*

Αἰγίλωψ, wahrscheinlich *Aegilops ovata;* Matthiolus u. e. a. halten es für *Bromus sterilis*. Aegilops bey Plinius scheint *Bromus secalinus* zu bedeuten (wobey anzumerken ist, daſs hier für das gewöhnliche Wort Vitium, *Festuca* steht).

Φοίνιξ Diosc. Herba phoenicea, und Hordeum murinum Plin. — *Lolium perenne.*

Αλωπέκουρος Theophr. Alopecuros Plin. — *Lagurus ovatus.*

Ἴσχαιμος Theophr. Ischaemum Plinius vermuthlich *Andropogon Ischaemum.*

Λινόσπαρτον Theophr. Spartum Plin. — *Stipa tenacissima.*

Στελεοφοῦρος Theophr. gewiſs *Triticum villosum.*

Bey Plinius allein kommt vor:

Holcus, der, so wie Aristida, wahrscheinlich *Hordeum murinum* bedeutet.

Dactylon („gramen aculeatum, aculeis quinque“) entspricht unserm *Cynodon Dactylon.*

Ampelodesmon, wahrscheinlich *Arundo ampelodesmos Cyr.*

— Zur Etymologie einiger in Linnés Sprache aufgenommenen Nahmen erwähne ich noch, daſs *Cinna* schon bey Griechen und Römern vorkommt. Was aber damit gemeynt sey, weiſs ich nicht zu bestimmen. — Παιπάλη bedeudet Pollen-, Staubmehl; Παιπάλος, taleam. Daher hat Flügge kein Recht Linnés aus beyden geschaffnes Wort *Paspalum* in *Paspalus* umzutaufen. — Φλεὼς, bey Theophrast eine Wasserpflanze; vielleicht *Saccharum Ravennae?* Phleum bey Plinius eine planta aculeata. — Κοΐξ, eine Palmenart. — *Apluda*, Spreu; was beym Enthülsen auf der Tenne entfliegt. — *Uniola* ist jüngern Ursprungs. Es kommt z. B. bey Tragus unter Triticum repens vor: „ab uniendo et consolidando nuncupatum“. —

Dies war der Vorrath von Kenntnissen über die Gräser, den die Wissenschaften bey ihrem Erwachen aus dem langen und tiefen Schlafe einer finstern Zeit vorfanden. Denn was während derselben sich bey den Arabern erhalten, war nichts mehr als dasselbe, ja auch das unrein, da die alten classischen Quellen ihnen gröſstentheils nur in fehlerhaften Uebersetzungen zugänglich waren. Ihrem Verkehr mit Jndien verdanken wir, in Agrostographischer Hinsicht, jedoch das *Zucker-Rohr*, das zuerst bestimmt bey Abuseid beschrieben wird. Ueber *Schoenanthus* und *Nardus* sehen wir uns dagegen umsonst nach näherer Belehrung bey ihnen um. — Was die erste Wohlthat der Buchdrnckerkunst, auch von diesem Theile des Wissens verbreitete, war in der That nichts weiter, als jene magre und dennoch unbestimmte Dioscoridische und Plinianische Agrostographiae, wie wir sie so eben vor Augen gehabt haben. So wie über Allem aus dem verehrten Alterthume überlieferten, brütete man auch hierüber mit scholastischer Spitzfindigkeit, anstatt Stoff zu Untersuchungen und Freude daran aus der reichen und frischen Natur selbst zu schöpfen.

Wenn wir daher bey den ältesten Kräuterbeschreibern der neueren Zeit die bey ihnen cultivirten Getraidearten aufgezählt finden, so gut sie dieselben mit denen ihres Theophrast, Dioscorides und Plinius in Ueberstimmung zu bringen wuſsten; so ist ihre Kenntniſs von den übrigen eigentlich sogenannten Gräsern nur um so eingeschränkter, jemehr sie dieselben, nach der hergebrachten Ansicht, als bloſse Ausartungen des Getraides in den gemeinsamen Begriff nnd Nahmen *Vitia, Un-* oder *Dort - Kraut* zusammenwarfen, mithin sie wohl der Vertilgung, aber keinneswegs der nähern Untersuchung werth achteten.

Wir lächeln mit Recht, wenn der alte Bock ganz ernsthaft erzählt, daſs „der alt Kölsamen, den er gesähet, „sey zu Ruben worden,“ allein der Glaube an die Digeneration der Feldfrüchte, besonders aber des eigentlichen benannten Getraides zu taubem, unbrauchbarem Grase hat sich durch die Landwirthe den Kräuterforschern schon in den ältesten Zeiten aufgedrungen, wie er sich hie und da selbst bis in die neuesten Zeiten erhält *). Es geschehe, um uns der Worte des Dodonaeus zu bedienen, per coeli aut soli inclementiam. Tragus spricht ausführlicher darüber (*Kräuterbuch pag.* 529.): „Die Graſsquecken „(Dortkräuter) ist nichts andres, denn ein sondre plag „unter allen Gewächsen. Es hat aber ein jede Frucht „ihre besondere Krankheit oder Queckengraſs bey ihr „wachsen, nemlich also, wann die Frucht, als Wayssen, „Rocken, Spelz, Gersten, vom stättigen Ungewitter „erstmals in der Sähet, und folgendes, wann sie in die ähren „steigen, zu vil beregnet werden, muſs von nahewegen „der Samen dadurch unartig gerhaten und schaden leiden, „entweder das er zumal ertrink, verfaul, oder ein untauglich „Dortgraſs daraus wachſs, doch schicket sich ein jeder „Samen zu seiner Art, also daſs etlichs dem Weyssen, etlichs „dem Spelzen, etlichs dem Rocken, dem Gersten und Haber„stro gleich würdt, die Frucht diser aller ist nichts anderst, „dann Sprewser.“ Weiterhin erklärt er das so, „daſs die „rechte Kraft des Samens mehr unter sich, dann über „sich schleifft. Das geschieht, dieweil ein jedes (Gersten) „Korn zwen Keimen gewinnt, den einen über sich zu „der Frucht, den andern untersicht zu der Wurzel. „Diser wächset dann von übriger Feuchtigkeit zu freudig, „das der oberst nicht mag aufkommen, bleibet also die

*) S. Botan. Zeitung 1820. no. 55. p. 548.

„ganze Krafft dssselbigen mit der Wurzel im Grund „verborgen u. s. w.“ — So glaubte Plinius, dafs Gerste sich in Hafer, Ruellius, dafs Triticum sich in Siligo (edlerer Waizen in geringeren) verwandle; und Tragus, der sämmtliche Vitia unter dem allgemeinen Nahmen *Lolium* begreifft, läfst, seiner ebenangeführten Ansicht zu Folge, aus Gerste und Roggen *Bromus secalinus*, aus jener aber zunächst *Hordeum murinum* „das (sogar) für „sich selbs, ohne Samen, aufwächst“; aus Dinkel und Spelz *Lolium perenne;* aus Panicum italicum *Panicum viride;* aus der Hirse *Aira caespitosa* werden. Dagegen wurde aber auch eine Nobilitation statuirt, wie denn Ruellius behauptet, aus gestofsenem Samen der *Typha aquatica* (doch wohl nichts anders als unser Wasserkolben?) gehe *Waizen* auf, und Tragus glaubt, *Poa aquatica* gehe in *Rohr* über („sey ein Anfang des jungen Rohrs“). Erst Rajus erhebt Zweifel gegen diese Umwandelungen, ob er gleich nicht geradezu wagt Facta wegzuläugnen, wie sie Wormius und Gerard berichten, deren jener in einer und derselben Aehre Gersten- und Roggenkörner, dieser eine Waizenähre gesehn zu haben versichert, aus deren Mitte 3 bis 4 Hafersamen hervorgewachsen; Erscheinungen, die wahrscheinlich durch Prolification zu erklären gewesen seyn würden.

Um von dieser Grundansicht der Natur des Grases zu der besondern einzelner Kräuterkenner übergehn und den Wachsthum der Agrostographie in seinen Fortschritten sichrer beobachten zu können; ist es nöthig, zuvor die Schriftsteller selbst von Brunfels bis zur Linnés Zeiten chronologisch durchzugehn, in deren Werken mehr oder weniger von Gräsern gehandelt wird; wobey wir Gelegenheit nehmen werden, die Beyträge jedes

einzelnen vor der Hand im Allgemeinen anzugeben. Die mit einem Sternchen bezeichneten Werke habe ich nicht selbst gesehn. Die genannten Ausgaben sind die, auf welche sich in der Clavis bezogen wird.

Otho Brunfels. Novi Herbarii Tomus II. rec. ed. Argentor. 1531. fol. min. — Im Appendix wird kurz von den Cerealien und Gräsern des Dioscorides gehandelt. Beygefügt sind Disputationen über Pflanzen und unter diesen auch über einige Gräser des Dioscorides und Plinius von Scribonius Largus, Mainardus, Leonicenus, Colinutius (Collenucci), Graf Herm. von Nevenare (Neuenaar), Fuchs, und Tragus. — Im Kreuterbuch von Brunfels Strasb. 1532. fol. das sehr gute Holzschnitte hat, kommen keine Gräser vor.

Joh. Ruel (Ruellius). De natura stirpum libri tres. Basil 1543. fol. — Eine allgemeine Einleitung in die Gewächskunde. Ausser den Cerealien und einigen ihrer vitiorum wird fast keines andern Grases gedacht als des *Andropogon Ichaemum* und des *Cynodon Dactylon*, das hier mit *Panicum sanguinale* vermengt scheint.

Hieronymus Tragus. Kräutterbuch weylandt des Hieron. Tragi genannt Bock. Die Ausgabe die ich benutzt ist die von Sebiz, Strasb. 1630. fol. mit mittelmäfsigen Holzschn. Die älteste von 1539. Ausser den Cerealien und Rohrarten werden 10 Species von Gräsern (*vitiis*) aufgeführt. Die Interpretation des Theophrast, Dioscorides und Plinius ist äufserst willkührlich und meist eben so unbegreiflich falsch als die von Sebiz beygefügte Synonymie.

* Valerius Cordus. Historia stirpium. Argentor. 1561. fol.

* Conr. Gesner. Horti Germaniae. Mit dem vorigen Werke des Val. Cordus. Die von Schmidel, Nürnb. 1771. herausgegebnen Werke Gesners enthalten keine Gräser.

Leonh. Fuchs. New Kreütterbuch. Basell, 1543. fol. mit guten illum. Holzschnitten. — Blos Cerealien.

Desselben de historia stirpium commentarii insignes, Paris 1546. 8. enthalten die Erläuterungen zu dem Kräutterbuche.

* Guil. Turner. A new herball etc. Lond. 1544.

P. Andr. Matthioli. Commentarii in VI. libros Dioscoridis. Venet. 1548. fol. mit Holzschn. Mehrere Ausgaben; ausser einer von 1558 habe ich die von Casp. Bauhin Basel, 1674. fol. besorgte benuzt. — Matthiolus Erläuterungen des Dioscor. sind gelehrt und weitläuftig aber meist scholastisch, und die Figuren einiger Gräser offenbar nach eignem Gutdünken beygefügt. Casp. Bauh. hat seine Ausgabe um einige Species vermehrt. — Das Kreutterbuch, von Joach. Camerarius herausgegeben, Frkf. a. M. 1626. fol. mit illum. Holzschn. enthält ohngefähr dieselben Gräser. Nach Gesners Vorgang sind hin und wieder auch diesen rohe Blumen-Analysen beygefügt.

Hieron. Braunschweig. Distillirbuch. Frkf. a. M. 1551. kl. fol. — Wäre eigentlich vor allen zu nennen gewesen, denn es erschien schon 1500 zu Strasburg. Es enthält im „andern Buch“ gute Holzschnitte von Pflanzen, darunter ein einziges Gras.

* Amatus Lusitanus. Annotat. in Dioscr. Venet. 1553.

Rembertus Dodonaeus (Dodoens). Frugum historia. Antw. 1552. 8. m. Holzschnitten. — Die der Cerealien sind schlecht; aber die Bearbeitung genau und gelehrt.

Adam Lonicer. Kräuterbuch, u. s. w. Frkf. a. M. 1554. fol. Das Herbar. eines gewissen Egenolph liegt zum Grunde; die 5te Ausgabe, 1573. ward von Lonicer noch selbst besorgt. — Es enthält kaum andre und mehrere Gräser als Tragus Kräuterbuch.

* Ludov. Anguillara. Semplici u. s. w. Vened. 1561. 4. eine lateinische Ausg. von Casp. Bauh. Basel 1593. 8.

Garcia del Huerto (ab Orto) und Christ. da Costa. Aromatum historia 1563. — Siehe Clusius.

Matthias de Lobel. Plantarum s. stirpium historia, cui annexum est Adversariorum Volumen. Antw. 1576. fol.

Ejusd. Plantarum s. stirpium icones. Antw. 1581. in Querquart.

Ejusd. Adversariorum pars altera, et Illustramenta. Lond. 1605. fol. — In der Historia sind ziemlich gute Figuren von Gräsern, aber nur äusserst kurze Bescbreibungen, die in den Adversariem zwar etwas weitläuftiger aber darum wenig deutlicher sind, mit sehr verkleinerten. schlechten Abbildungen. In den Iconibus sind sämmtliche Lobelsche Pflanzen ohne Beschreibung zusammen abgebildet. Der andre Theil der Adversarien enthält, ausser Abbild. und Beschr. einiger neu hinzugekommenen Gräser, einen Elenchus Graminum, dessen Erläuterung in den Illustrationibus versprochen wird, die erst nach des Vf. Tode 1655. erschienen, mir aber nicht bekannt sind. Die von einigen spätern Autoren, nahmentlich von Vaillant, daraus citirten

Gräser sind: *Alopecurus agrestis* (Gr. alopecuroides aut myosuroides mucronatum minus alterum). *Lappago racemosa* (Gr. supinum monspeliense). *Aira cespitosa* (Gramen durius udorum). *Agrostis spica venti* (Xerampelino arvense congener Gramen minutissimo semine annuum). *Aira aquatica* (Gr. dulce udorum). *Festuca elatior* (Gr. ruderum atque arvorum). Lobel ist der erste der die Agrostographie mit mehreren und zwar gut unterschiedenen Arten bereichert hat, so wie er der erste ist, der die Grundlage einer Methode gelegt. Daher sind seine Schriften als der wahre Quell aller bessern Kenntnifs, auch der Gräser, anzusehn, wie denn auch seine Figuren unverändert in die meisten Werke seiner Nachfolger übergegangen sind.

Caroli Clusii rariorum plantarum Historia. Antw. 1601. fol. mit sehr guten Holzschn. — Wenige, aber neue Gräser. Beygefügt sind:

Honorii Belli epistolae ad Clusium, und Joann. Ponae descriptio montis Baldi. — In beyden äusserst wenig agrostographisches. Dasselbe gilt von

Clusii exoticarum Libr. X. 1605. fol. die auch Garcias ab Orta und Christoph a Costa's Bücher von den Gewürzen und hierin einiges über die aromatischen Gräser enthalten.

Leonh. Rauwolf. Aigentliche Beschreibung der Raifs, so er u. s. w. in die Morgenländer vollbracht. Ohne Druckort, 1582. 4. — Nur *Sorghum vulgare* wird weitläuftiger beschrieben und abgebildet.

Remb. Dodanaeus. Stirpium historiae Pemptades VI. Antw. 1583. fol. m. Holzschn. — In der vierten Pemptas ist von den Gräsern (*frumenta, vitia frugum et Gramina,*

s. pabulum jumentorum) die Rede; unter diesen mehrere Lobelsche Figuren ohne Beschreibung. Zuletzt die Arundines.

Andr. Caesalpinus (Cesalpini). De plantis Libri XVI. Florent. 1583. 4. — Der erste genauere Beobachter der Samen und ihres Keimens. Daher wird auch vom Keimen der Getraidekörner gut gehandelt (Lib. 4. Cap. 41.). Im 58. Cap. werden mehrere Gräser nahmhaft gemacht, aber meist so kurz und dunkel beschrieben, daſs ihre Bestimmung äusserst schwierig und oft unmöglich ist. S. *Tilli* in der Vorrede zum Hortus Pisanus.

Jacques Dalechamp. Historia generalis plantarum, opus posthumum. Leydae 1587. Volum. II. fol. von Molinaeus herausgegeben. — Ein gelehrtes den Critikern wichtiges Werk. Tragus, Clusius, Dodonaeus, Lobels, Matthiolus Gräser sind mit neuen Dalechampischen vermehrt. Die der genannten Autoren werden nicht immer gut unterschieden, so daſs einige zweymal vorkommen. Da die Pflanzen hauptsächlich nach den Standörtern in den 17. Büchern aufgeführt werden, so sind die Gräser zerstreut, die mehrsten jedoch im 4ten Buche enthalten.

Jacob Theodor Tabernaemontanus (von Berg-Zabern). Neuw vollkommentlich Kreutterbuch. (erste Ausgabe 1588.) ed. von Casp. Bauhin. Frkf. a. M. 1613. fol. — Bey weitem mehr Gräser als bey seinen Vorgängern. Die 3. Hauptabtheilungen Cerealien, Gräser und Rohrarten, liegen zum Grund; über die Eintheilung der Gräser insbesondere s. nachher. Bauhins Ausgabe erleichtert die Bestimmung der Species durch gute Synonymie.

Joach. Camerarius. Hortus medicus et philosophicus. Frkf. a. M. 1588. 4. — Einige cultivirte Arten. Die Beschreibungen fehlen entweder ganz oder sind äusserst kurz.

Johann Thal. Sylva Hercynia. Mit dem vorigen. Enthält ziemlich viel Gräser, aber so dunkel beschrieben, dafs selbst Casp. Bauhin einige in seinen Pinax nicht aufgenommen, mithin nicht entziffert, andre auch wohl falsch verstanden hat. Sowohl Camerarius als Thal sind in der alphabetischen Ordnung wenig streng.

Prospero Alpini. De plantis Aegypti liber. Venet. 1892. 4. mit guten Holzschn. Dasselbe mit Anm. von Joh. Vesling herausgeg. Lugd. Bat. 1735. 4. m. Kpfrn. — Blos *Dactyloctenium aegyptiacum* wird beschrieben und abgebildet.

Ejusd. De plantis exoticis Libri II. Venet. 1656. 4. enthalten gleichfalls nur eine einzige Grasart.

Casp. Bauhin. Phytopinax. Basil. 1596. 4. — Dieses Werk führt, wie späterhin der weit reichere Pinax, die damals bekannten Pflanzen meist unter eignen Benennungen auf. Unter den Gräsern sind einige neue.

* Joh. Gerard. The herball etc. Lond. 1597. von Johnson verbessert (Gerardus emaculatus), 1633.

Casp. Schwenkfelt. Stirpium et fossilium Silesiae Catalogus Lips. 1600. 4. — Im ersten Buche die wildwachsenden, im zweyten die cultivirten Gräser; keine von beyden leicht zu bestimmen. In unsrer Clavis sind nur die mit eignen Nahmen benannten aufgenommen.

Fabius Columna. Minus cognitarum rariorumque nostro coelo orientium stirpium ἐκφρασις. Rom. 1606. und 1616. 4. —

enthält 2 Gräser; der früher, 1592, erschienene Φυτοβασανος keine.

Basil. Besler. Hortus Eystettensis. Norimb. 1613. fol. max. — Blos *Coix Lachryma* und *Sorghum vulgare*.

Casp. Bauhin. Prodromus Theatri botanici. Basil. 1620. und 1671. 4. — Die Beschreibungen der Gräser selten deutlich, die Figuren meist ziemlich gut. Mehrere neue Arten.

Ejusd. Πιναξ Theatri botanici. Basel 1623. u. 1671. 4. — Dieses höchst fleissige und verdienstvolle Werk ist der erste vollständige Index aller von Theophrast an, bis auf seine Zeit bekannt gewordenen Gewächse. Nur an sehr wenigen Stellen glaube ich Bauhin in der damals überaus schwierigen Synonymie auf einem Irthume gefunden zu haben. Die verschiedenen Benennungen der Gräser bey den frühern Autoren sind hier unter einer neuen zusammengefasst und ihnen die im Prodromus beschriebenen Arten beygefügt. Ausser den hieher gezählten Juncus, Cyperus, Sparganium, Equisetum, Papyrus, Typha und Sesamum, sind folgende zu den Juncoideen und Cyperaceen gehörige auszuschliessen:

Gr. spicatum aquaticum VI et VII. (pag. 3.)

Die Gramina spicata montana et nemorosa (pag. 4.) sämtlich.

Gr. typhoides VII. (pag. 4.)

Gr. tomentosum II. u. III. (pag. 4.)

Gr. junceum et spicatum VI. und die folgenden alle (pag. 5.)

Die Gramina cyperoidea (pag. 6.) alle.

Gr. arundinaceum VII. et VIII. (pag. 6.)

Die Gramina nemorosa et nemorosa hirsuta sämtlich, mit Ausnahme des ersten. (pag. 7.).

Gr. echinatum et aculeatum IV. et V. (pag. 7.)

Von Gr. dactyloides vielleicht: VII. (pag. 7.)

Ganz und gar nicht mit den Gräsern verwandt sind folgende:

Gr. nodosum IV. (pag. 2.) nach des Herrn von Roepert sehr wahrscheinlicher Vermuthung zu der jungen Pflanze von *Sagittaria sagittifolia* gehörig.

Gr. avenaceum IX. (pag. 10.)

Arundo odorata I. (pag. 17.)

Arundo inodora III. und die folgenden. (pag. 18. 19.)

Hordeum causticum. (pag. 23.) S. Morison.

Frumentum indicum II. (pag. 25.)

Jac. Cornuti. Plantarum Canadensium aliarumque historia. Paris 1635. 4., m. Kpfrn. — Eine Jndische Rohrart.

* Joh. Parkinson. Theatrum botanicum. Lond. 1640. fol.

Adolph Vorst. Catalogus plantarum horti academici Lugd. batavi. Lugd. 1643. — Einige schon bekannte Arten.

Wilh. Piso. Historia naturalis Brasiliae. Amstelod. 1648. fol. mit sehr rohen Holzschnitten. Beygefügt ist Georg Marcgrav's Hist. plantarum.

Ejusd. de Jndiae utriusque re naturali et medica. Amstelod. 1658. fol. mit Anhang einer Mantissa aromatica, und Jac. Bontii Hist. naturali etc. — Nur einige der,

übrigens wenigen, Gräser in diesen Werken lassen sich bestimmen.

Francisc. Hernandez. Nova plantarum et mineralium Mexicanorum historia. Romae 1651. fol. Herausgeg. von Rechi, mit rohen Holzschn. — Enthält sehr wenig agrostographisches.

* Anton. Bumaldi (Montalbani) Species Graminum individuales. Angehängt an seine Bibliotheca botanica; zuerst Bonon. 1657. dann Hagae Com. 1740. 4. — Also der erste rein agrostographische Catalog; allein völlig steriler Nomenclator der Gräser, Halbgräser und mit diesen vermengter Pflanzen andrer Familien (mit Weglassung der Cerealien und Rohrarten) des Theophrast, Dioscorides, Galen, Plinius, Ruellius, Tragus, Dalechamp, Matthiolus, Lobel, Camerarius, Tabernaemontan, Alpini, der Bauhine, des Schwenckfeldt, Clusius, Dodonaeus, Columna, Vorst, Margrav und Piso. Der Verfasser selbst, nach seinem eignen Worten: „Tamquam anser inter olores obstrepens" fügt eine einzige Species hinzu, die aber niemand erkennen würde, wenn Monti uns nicht sagte, daſs *Panicum crus galli muticum* damit gemeynt sey. Diese allein übrigens reicht hin zu beweisen wie wenig Montalbanus gewuſst, was er abgeschrieben habe.

Johann Bauhin (und Joh. H. Cherler). Historia plantarum universalis. Tomus II. Ebrod. 1651. fol. — Die bis dahin bekannten Gräser, mit Zusatz einiger dunkel und kurz beschriebenen neuen; jene meist mit den eignen Worten und den Figuren derer, aus denen sie entlehnt worden, daher auch mehrere zwey-

drey-mal vorkommen, mehrere mit einander verwechselt sind. Von irgend einer Methode keine Spur.

Casp. Bauhin. Theatri botanici Lib. I. Basil. 1658. fol. m. Holzschn. — Der Commentar des Pinax, aber nur der Gräser und der ihnen verwandten Pflanzen. Für seine Zeit classisch!

Gabriel Grisley. Viridarium Lusitanicum. Ullysip. 1660. 8. und Veron. 1661. — Eine grofse Menge Gräser, allein blose Nahmen und daher ganz und gar nicht zu bestimmen; leider kenne ich

Vandelli's Ausgabe nicht, der die Linnéischen Nahmen beygefügt sind. In der Clavis sind nur einige Synonyme auf die Autorität andrer Autoren aufgenommen. Ausser diesen nennt Herr Prof. Sprengel in s. Gesch. d. Bot. *Milium multiflorum*, *Avena pallens Link*, und *Hord. hystrix*.

Dominicus Chabraeus. Stirpium Sciagraphia et icones. Genuae 1666. fol. — Nichts als blose Nachbetung Johann Bauhins, den er so ohne alle Critik copirt, dafs er selbst die Verwechselung der Figuren bey demselben treulich beybehält. So z. B. steht bey Triticum repens das *Gramen Camerarii*, bey Festuca ovina *Alopecurus utriculatus*, bey Arundo Epigeios *Agrostis stolonifera*. Sein eigner Einfall ist, Hordeum urens, das gar nicht zu den Gräsern gehört, mit *Hord. murinum* zu verbinden.

Hyac. Ambrosini. Phytologiae h. e. de plantis; partis primae Tom. I. Bonon. 1666. fol. mit rohen Holzschn. — Ein etymologischer, alphabetischer Nomenclator, gröfstentheils ohne Beschreibungen. Wenige Gräser.

* Christoph Merret. Pinax rerum naturalium. Lond. 1667.

Robert Morison. Hortus Regius Blesensis auctus. Lond. 1669. 8. — enthält nichts oder kaum etwas neues von Gräser.

Joh. Loesel. Flora prussica, ed. G. Gottsched. Regiom. 1703. 4. — Ziemlich gute Abbildungen, auch der Gräser; allein minder gute Beschreinungen, in alphabetischer Ordnung. Oft scheint er die gemeinsten schon bey frühern Autoren beschriebenen nicht erkannt zu haben, z. B. *Dactylis glomerata; Festura fluitans.*

Paul Boccone. Icones et dscriptiones rariorum plantarum Siciliae, Melitae, Galliae et Italiae. Lond. 1674. 4. m. Kpfrn. — Enthält wenige, doch neue Gräser.

Ejusd. Museo di piante rare della Sicilia, Malta, Corsica, Italia, Piemonti e Germania. Venet. 1697. 4. m. Kpfrn. — Mehrere Gräser, unter denen einige neue; die Figuren sind mittelmäfsig, die Beschreibungen aber allzu unvollkommen.

Ejusd. Museo di Fisica (ebendas. in dems. Jahre) hat nur eine einzige Art.

Giacomo Zanoni. Istoria botanica. Bologna 1670. fol. m. K. — Zwey Species, äusserst schlecht abgebildet. — Dasselbe Werk, lateinisch: rariorum stirpium historia, ed. a Caj. Monti, Bonon. 1742. fol. m. K. ist um 2 Arten vermehrt.

Joh. Ray. Catalogus plantarum Angliae et insularum ad jacentium. Ed. 2. Lond. 1677. 8. — Alphabetische Aufzählung der Gewächse Englands. Die Gräser meist unter

Bauhins, Gerards und Parkinsons Benennungen, so wenig er von beyden letztern Autoren zu halten scheint.

Christian Mentzel. Index plantarum multilinguis s. Pinax botanicos polyglottos. Berol. 1682. fol. — Nahmen der bey den Autoren beschriebenen Gräser. — In der *Ecphrasis alphabetica, Pugill. plant. car.* sind gleichfalls einige Arten, auch nur dem Nahmeu nach.

* Triumfetti. Observationes de ortu ac vegetatione plantarum, cum novarum Stirpium historia. Romae 1685. 4.

Peter Magnol. Botanicum Monspeliense etc. Monsp. 1686. 8. m. K. — Alphabetische Ordnung; doch sind die verwandten Gräser ziemlich gut zusammengestellt; unter diesen wenige neue.

Paul Hermann. Horti academici Lugduno batavi Catalogus. 1687. 8. m. K. — Viele Arten, unter denen eine und die andre eigne; genannt, nicht beschrieben.

Ejusd. Paradisus batavus. Leyd. 1698. 4. enthält keine Gräser. Die im *Museo Zeylanico*, ibid. 1717. u. 1726. 8. aufgeführten sind in Burmans Thesauro aufgenommen.

G. A. Kamel (Camellus). Historia stirpium Insulae Luzonis et rel. Philippinarum. 1690. — S. Raji Historia Vol. III.

Rheede van Drakenstein. Hortus Malabaricus indicus, cum notis et Commentar. Joh. Commelyni. Tomi XII. fol. 1676—1693. — Im ersten, fünften und zwölften Theile sind 20 Gräser ziemlich gut beschrieben und abgebildet, unter denen jedoch noch einige zweifelhafte sind, oder vielleicht neu seyn mögeu.

Joh. Ray. Historiae plantarum Tomus II. Lond. 1693. — Abermals ein allgemeiner Pflanzencodex, der sich aber durch bessere Disposition auszeichnet. Die Gräser, ausser den englischen, sind mit den Worten ihrer Beschreiber gegeben. Ein reiches Supplement hiezu ist der *Tomus III.* der die neuen Rheedeschen, Morisonschen, Sloaneschen, Plukenetschen u. a. Pflanzen enthält, und im Appendix, ausser denen von Zanoni, Banister, Petiver u. a. auch Camelli's reichhaltigen Syllabus der Philippinischen Flor, worinn die Arundines (Bambusen und Phragmites-Arten); 53 Varietäten des Reises, 21 des Zuckerrohrs, und einige andre als frumentacea benutzte Gräser der Gattungen Coix, Sorghum und Panicum; aufgeführt, aber leider sehr wenig deutlich unterschieden.

Ejusd. Synopsis methodica stirpium britannicorum. Ed. 2. Lond. 1696. 8. — Die Gräser bilden die 23te Ordnung. Nur die nicht schon in *Catalogus* und in der *Historia plantarum* unter demselben Nahmen vorkommenden sind in der Clavis aufgenommen.

Olaus Bromelius. Chloris Gothica. Holm. 1694. 8. — Alphabetisch. Unter den Gräsern nichts neues.

Leonard Plukenet. Phytographia etc. Lond. 1691. 4. — Pflanzenabbildungen mit blosen Nahmen. Die Synonymie hiezu ist gegeben in

Ejusd. Almagesto botanico, Lond. 1696. — Es enthält ohngefähr 60 Species Graminum. Die Figuren sind selten gut: die Beschreibungen fehlen gänzlich.

In Ejusd. Mantissa, Lond. 1700. kommen einige neue, ebenfalls nicht beschriebene, selten sogar abgebildete, Gräser und einige neuere Synonyme, besonders

Sloanescche hinzu, die aber fast sämtlich nicht dahin gehören.

In Ejusd. Amaltheo botanico, Lond. 1705. abermals mehrere Species, eben so behandelt.

Franz Cupani. Hortus Catholicus, s. ill. Principis Catholicae etc. Neap. 1696. 4. — Alphabetisch. Eine Menge Gräser, blos genannt, und zwar gröſstentheils mit von den gewöhnlichen sehr abweichenden Benennungen; daher nicht zu errathen, wo sie nicht durch Synonyme erläutert sind. Das Panphyton siculum. Panonn. 1715. 4. giebt hiezu die Figuren, und zwar meistens sehr gute; allein ich habe nur Fragmente dieses Werks erhalten können, die ich der Mittheilung des Hrn. Prof. Sprengel verdanke.

Rob. Morison. Plantarum historiae universalis Oxoniensis Pars III. post auctoris mortem explevit et absolvit Jac. Bobartius. Oxonii 1699. fol. maj. m. K. — Die plantae culmiferae machen die 8te Section des 3ten Theils aus (welche zu oft zu wiederholende Anführung daher in der Clavis weggelassen ist). Der Exposition eines jeden Genus geht die Etymologie und der allgemeine habitus voraus; am Schluſs folgen die Kräfte und der Gebrauch. Auch von diesem, übrigens trefflichen, Werke gilt was von allen jener Zeit gilt: die Beschreibungen, mögen sie länger oder kürzer seyn, bleiben immer dunkel. Die Figuren sind zwar sauber, aber oft der Natur wenig getreu, oft sogar fast willkührlich entworfen, wobey noch das Beschwerliche ist, daſs die beygefügten Namen andre sind als die des Textes, daher wir gezwungen gewesen sind, in der Clavis beyde aufzunehmen. — Es scheint hier eine schickliche Stelle

zu seyn, etwas über jenes *Hordeum urens* oder *causticum* zu sagen, eben weil die Morisonsche Figur am meisten über dasselbe irre leitet. Monardes war der erste der einer Pflanze unter dem Nahmen *Cevadilla (kleine Gerste)*, mit einer heftigen Schärfe begabt, und „semine „vaginulis incluso" gedenkt, über die schon Lynceus ungewiſs ist, ob sie zu den Cerealien gezählt werden könne. Hernandez spricht gleichfalls von ihr, nennt sie *Ytzcuimpatli*, oder *Canis interfector*, auch *Hordeolum*, und beschreibt sie: „foliis oblongis et angustis; lineatis, „caule dodrantali, cui inhaerent grana hordeaceis similia „spicatim composita", Die (rohe) Figur, welche er davon giebt, sieht ohngefähr einer Plantago, oder einer Tofielda ähnlich; was sie aber eigentlich vorstelle, muſs ich andern zu entscheiden überlassen. Nach jener ungewissen Angabe, vom Nahmen *Hordeolum* verführt, entwarf Dalechamp zuerst ein Bild, das mit einer länglichen Aehre, mit Grasblättern, die aber *opposita* sind, weder einer rechten Gerste noch sonst einer der bekannten Pflanzen, jener jedoch so halb und halb ähnlich sieht, uud die ohne weitere Prüfung in Johann Bauhins und Chabraeus Werke, ja selbst in das Theatrum des Casp. Bauhin überging. Morison scheint diese Figur, als für eine Gerste, für zu schlecht gehalten und die wahre Geschichte dieser, nun von seinen nächsten Vorgängern schon nicht mehr *Hordeolum*, sondern *Hordeum* genannten Pseudo-Cevadilla nicht gekannt zu haben, daher zeichnete er von ihr die vollkommne Gesten-Figur, die wir Tom. III. Tab. 6. no. 5. sehen, und deren Beschreibung er pag. 206. aus den Bauhinen auf Treu und Glauben beybehält *). —

*) Die angehängte lithographirte Tafel zeigt die zur Geschichte

Von jener vielbesprochnen *Nardus Gangitis spuria Narbonensis*, über welche Morison gleichfalls am meisten irr leitet, sehe man dieses Synonym in der Clavis nach.

* Olof Rudbeck. Campi Elysaei. Vol. II. Dasselbe, Lond. 1789. fol. mit den Linnéischen Nahmen.

J. G. Volckamer. Flora Norimbergensis. 1700. 4. mit Kpfrn. — Mehrere, aber schon bekannte, Gräser.

Hans Sloane. A voyage to the islands Madera etc. and Jamaica. Vol. Imum. Lond. 1707. mit Kpfrn. — Enhält viele Gräser, von denen jedoch mehrere entweder nicht deutlich, oder vielleicht auch noch unbekannt sind; Beschreibungen und Figuren sind häufig unzureichend. Die Synonyme zumal die des Plukenet (der auf allen Seiten Fehler bezüchtigt wird), sind höchst unzuverlässig.

Engelbert Kämpfer. Amoenitatum exoticarum Fasciculi V. Lemgoviae 1712. 4. m. Holzschn. u. K. — Gröfstentheils blose Nahmen von Gräsern, deren wenigste zu errathen sind; einige zwar aus den Tabernaemontanischen und Bauhinischen beygefügten Synonymen zu bestimmen wären, aber ganz wahrscheinlich keinesweges zu denselben gehören. So scheint es sehr problematisch, wenn jenes *Boo (Obanna, Ssussukki)* Fasc. V. p. 899. von Thunberg einmal zu *Saccharum spicatum*, ein andresmal zu *Saccharum japonicum* gezogen wird, indem es nach Matthiolus und Bauhins Synonyme nichts als *Panicum crus galli muticum* seyn müfste.

dieses *Hordeum urens* gehörigen Figuren: a) die Rechi'sche; b) die Dalechampsche; c) die Morisonsche.

Louis Feuillée. Journal des Observations physiques, mathematiques et botaniques etc. Paris 1714. deutsch: 1756. 4. m. K. — Enthält eine einzige Grasart.

Abraham Munting. Phytographia curiosa, ed. Fr. Kiggelaer. Amstelod. 1713. fol. m. K. — Blos die Nahmen von drey Gräsern, und ziemlich mittelmässige Abbildungen.

Jacques Barrelier. Plantae per Galliam, Hispaniam et Italiam observatae; opus posthumum, accurante Ant. de Jussieu. Paris 1714. fol. m. K. — Ein elegantes Werk. Die Gräser, so wie die übrigen Pflanzen, ohne alle Ordnung; die Abbildungen bey weitem nicht immer getreu. Jussieu hat sie in dem kurzen Anhange dazu geordnet, meist zu kurz und dunkel beschrieben, und in der Synonymie nicht selten sehr gefehlt. Neue Gräser enthält das Werk nur wenige.

Jos. Pitton Tournefort. Histoire des plantes, qui naissent aux environs de Paris. 1698. 8. und ed. Jussieu 1741. Tom. II. 8. — Wenig bequem in 6 Herborisationen getheilt, daher die Pflanzen öfters wiederholt werden mufsten. Die Gräser sind selten gut beschrieben. Mehrere Irthümer der ersten Ausgabe rügt Vaillant. Ich habe mich hauptsächlich der zweyten bedient.

Ejusd. Institutiones rei herbariae. Ed. altera. Tomi II. Paris. 1700. 4. — Von der Classification s. unten. Enthält ohngefähr 270 Species von Gräsern; worunter jedoch viele Varietäten sind. Blose Nahmen ohne alle Beschreibung; daher zu ihrer Bestimmung entweder die Synonymie zu Hülfe genommen werden mufs, oder das Tournefortsche Herbarium, in welcher Hinsicht wir uns auf diejenigen Autoren verlassen müssen, denen

dieses zu Gebot stand; nahmentlich unter den älteren Vaillant; unter den neuern die Botaniker der Encyclopaedie, ohngeachtet die Citate derselben im Ganzen wenig zuverlässig sind.

Ejusd. Corollarium Institutionum rei herbariae, enthält 15 orientalische Gräser, ebenfalls blos genannt. — Die *Reise in die Levante* hat fast nichts agrostographisches.

Joh. Ray. Methodus Graminum, Juncorum et Cyperorum specialis. Lond. 1703. 8. Amstelod. 1711. und nochmals Lond. 1733. 8. welche letztre Ausg. in der Clavis benutzt ist. — Von der Methode nachher. Es werden ohngefähr 150 Species genannt, unter denen sich auch Sloanesche und andre exotische, aber, was zu verwundern ist, manche der gemeinsten einheimischen nicht befinden.

P. Charles Plumier. Nova plantarum americanarum genera. Paris 1703. 4. Beygefügt ist, Catalogus plantarum, quae auctor descripsit et delineavit in Insulis americanis. — In letzteren sind einige wenige Arten, blos genannt.

Julius Pontedera. Compendium tabularum botanicarum, in quo plantae 272 ab eo in Italia nuper detectae recensentur. Patav. 1718. 4. — Zwanzig Gräser werden, gröſstentheils dunkel, beschrieben. Wie wenig der Vfr. in der Agrostographie zu Hause gewesen seyn möge, beweiſst unter andern seine *Zea Mays* (Mayx granis aureis, p. 59.) die er, *ob spicas graniferas ad latera culmorum positas*, von der des Tabern. u. Bauh. unterschieden findet, weil diese nemlich „grana producit in paniculis summo „culmo insidentibus, floribus succedentia, non vero in „spicis circa medium culmi exorientibus, ut hoc nostrum."

Jacob Petiver. Opera omnia ad historiam naturalem

spectantia. Tom III. fol. Lond. 1764. Ejusd. Concordia Graminum et muscorum. Lond. 1716. — Leider habe ich von allen Werken Petivers nur seine: *plantas marinas et Gramina Italiae* benutzen können, in welchen blos die italienischen Gräser Barreliers wiederholt sind.

Heinr. Bernh. Rupp. Flora Jenensis. ed. a J. H. Schuttio. Frkf. u. Lpzg. 1718. 8. m. K. Die zweyte Ausgabe von Frölich 1726. kenne ich nicht. Dritte von Alb. Haller, Jen. 1745. — Haller hat in der lezteren Ausgabe aus den bey Fick vorgefundenen Papieren des verstorbenen Vfs. ein und das andre Gras hinzugefügt; sie sind sämtlich schwer zu errathen.

Joh. Jac. Dillenius. Catalogus plantarum circa Gissam nascentium; cum Appendice. Frkf. a. M. 1719. 8. m. K. — Die Pflanzen sind nach ihrer Blüthezeit geordnet. Neue Gräser enthält dieser Catalog nicht; mehrere jedoch, die der Vf. bey frühern Autoren nicht erkannt hatte, sind unter neuen Nahmen aufgeführt und dann weitläuftiger im Appendix beschrieben. Die Synonyme sind oft und zwar manchmal unbegreiflich verwechselt. Deutlich ist des Vfs genauere Unterscheidung der *Avena*, der *Festuca* (Bromi mit rundlichen verlängerten Aehrchen) und der *Aegilops* (Bromi mit kürzeren zusammengedrückten Aehrchen).

Ejusd. Hortus Elthamensis. Lond. 1732. fol. wovon ich blos die zweyte Ausgabe. Lugd. bat. 1774. kenne, enthält nur eine Art.

Joseph Monti. Catalogi stirpium agri bononiensis Prodromus, Gramina ac hujusmodi affinia complectens. Bonon. 1719. 4. m. K. — Ein allgemeiner doch nicht sehr reicher Gräser-Catalog, in welcher einige neue

Species vorkommen. Vor allen blos die Nahmen und einige Synonyme. Die beygefügte Tafel mit den Abbildungen der verschiedenen Aehrchen ist sehr instructiv.

Joh. Scheuchzer. Agrostographiae Helveticae Prodomus Tiguri 1708. fol. — Der Vorläufer des folgenden Werkes und in demselben wieder benutzt:

Ejusd. Agostographiae s. Graminum etc. Historia. Tiguri 1719. 4. und ed. Haller, 1775. m. K. — Ohnstreitig der erste gute und deutliche Agrostograph. Sein Werk enthält die für einen Agrostographen von Profession sehr geringe Summe von ohngefähr 230 eigentlichen Gräsern, unter denen jedoch einige seltene ja selbst noch unbekannte vorkommen. Freylich sind die Beschreibungen sehr weitläuftig, allein Scheuchzer sagt gewiſs nicht mit Unrecht: „levis in describendis plantis error maximas „affert difficultates resque summe reddere dubias solet," und wollte darum lieber seine vo ligende Species bis ins kleinste Detail beschreiben; wobey jedoch eben deshalb zu verwundern ist, daſs ihm fast überall die Beobachtung der *Lodicula* entgangen, die er nur dann und wann als *folliculi glumam tertiam* angiebt. Zugleich aber hat diese allzu groſse Genauigkeit im Einzelnen ihn verleitet, manche offenbare Varietät als besondre Art aufzustellen.

M. A. Tilli. Catalogus plantarum horti Pisani. Florentiae 1723. fol. m. K. — Alphabetisch, enthält sehr viele Gräser; nach den bekannten, die unter den üblichen Nahmen aufgeführt sind, theilt er eine Reihe von Micheli empfangener zum Theil seltner und neuer mit, und zwar unter so guten descriptiven Benennungen, daſs die meisten leicht zu bestimmen sind.

Joh. Jacob Scheuchzer. Ουρεσιφοιτης helveticus, s. Itinera

per Helvetiae alpinas regiones facta. Tomi IV. Lugd. Bat. 1723. 4. m. Kpfrn. — Wenige Gräser, die, mit Ausnahme eines einzigen proliferirenden, sämtlich in seines Bruders Agrostographie vorkommen. Die Figuren gewöhnlich recht gut.

Sebastian Vaillant. Botanicon Parisiense, ou dénombrement par ordre alphabétique des plantes qui se trouvent aux environs de Paris. Lugd. Bat. et Amst. 1727. fol. m. Kpfrn. (von Boerhave herausgegeben).— Nur ein und das andre neue. Die Synonymie ist häufig übel durch einander geworfen; allein viele Tournefortische Arten werden hier erklärt.

J. C. Buxbaum. Plantarum minus cognitarum Centuria I—V. cum Appendice. Petrop. 1728—1740. m. Kpfrn. — Viele Gräser aus den nördlichen und östlichen Gegenden, aber meistentheils so wenig kenntlich abgebildet, und gewöhnlich gar nicht oder nur so kurz beschrieben, daſs es noch immer eine Aufgabe bleibt sie zu bestimmen, selbst von manchen *Ingrischen* Gräsern bin ich nicht im Stande Rechenschaft zu geben, so gut ich auch diese Flor kenne.

P. A. Micheli. Nova plantarum genera juxta Tournefortii methodum disposita. Florent. 1729. fol. min. m. K. — Ueber die Disposition weiter unten. Es ist sehr zu beklagen, daſs gerade die Species der Gräser ausgelassen sind; Tilli's hortus Pisanus und Seguier ersetzen diesen Mangel nur zum kleinsten Theile.

G. Zannichelli. Istoria delle piante che nascono ne' lidi intorno a Venezia. Opera postuma. Venez. 1735. fol. m. K. — Für die Agrostographie nichts neues. Die Abbildungen meist sehr schlecht.

Joh. Burmann. Thesaurus Zeylanicus. Amstel. 1737. 4. m. K. — Mehrere Gräser, gröſstentheils schon in Paul Hermanns Museo Zeylanico vorkommend. Da die Synonymie sehr confus ist, und die wenigsten Species beschrieben sind, so sind sie schwer zu bestimmen.

Thomas Shaw. Reisen, oder Anmerkungen verschiedene Theile der Barbarey und der Levante betreffend; nach der 2ten englischen Ausgabe übers. Leipz. 1765. 4. m. K. — Wenige, doch einige neue Arten sind in dem darin enthaltenen *specimine Phytographiae africanae* angeführt.

Jac. Breyn. (Von ihm hat Scheuchzer mehrere Species erhalten und beschrieben. Ob in seinem *Prodromus rar. plant. fasc.* 1. 2. *Gedan.* 1739. 4. Gräser enthalten sind, weiſs ich nicht; in der *Centuria exoticarum et minus cogniatrum stirpium. Ged.* 1678. *fol.* befinden sich keine.

J. Amman. Stirpium rariorum in Imperio Rutheno sponte provenientium icones et descriptiones. Petrop. 1739. 4. m. K. — Nur zwey, aber neue Species, gut beschrieben.

Marcus Mappus. Historia plantarum Alsaticarum posthuma, opera J. Chr. Ehrmanni. Argent. 1742. 4. — Viele, aber bekannte Gräser, in alphabet. Ordnung.

J. Fr. Seguier. Plantae Veronenses, s. stirpium methodica Synopsis. Voll. III. Veronae 1745—1754. 8. — Nach Montis Methode. Wenig Neues für die Agrostographie.

Georg Eberh. Rumph. Herbarium Amboinense. cura

Joann. Burmanni. Amst. et Hagae Com. 1750. fol. m. K. — Der 4. 5. u. 6. Theil enthalten mehrere ostindische Gräser, denen, so breit sie oft auch behandelt sind, dennoch die Deutlichkeit nicht selten fehlt. Eben so undeutlich sind die mehrsten Abbilduugen derselben.

— Linné's frühere Werke selbst, ehe er die Trivalnahmen einführte, sind deshalb hier nicht aufgenommen, weil er in seinen spätern Schriften jene früheren Benennungen selbst aufklärt.

* *
*

Sey es, daſs die obenangeführte Definition, welche Plinius von *Gramen* giebt, selbst zum Miſsverstande Anlaſs gegeben, oder daſs der alte deutsche Sprachgebrauch schuld gewesen; gewiſs ist, daſs zu Brunfels Zeiten unter *Gras* und *Gramen* vielmehr Polygonum aviculare (*Polygonion*, *Polygonaton*, *Centumnodia*, *Proserpinaca*, und nach Ruellius, in den Officinen *Corrigiola*) verstanden wurde, dasjenige aber, was Wir im nähern Sinne Gras nennen, als ausgeartetes Getraide, Vitium, Zizania, bey Tragus ausdrücklich zur Unterscheidung von Gramen foenum hieſs. Graf Neuenaar (bey Brunfels p. 118.) warnt vor „aliis herbis quibus recentiores pro *Gramine* „utantur, errore periculoso“ und erklärt jenes „*Poligonion*, „*Gramen*, *Centumnodium*, *Proserpinatam*“ für das wahre Gras. Was Brunfels im Kräuterbuch p. 320. *Weggraſs*, *Denngraſs* nennt, ist der Beschreibung nach ebenfalls jenes Polygonum, indeſs das „*weibliche*“ doch vielmehr auf ein *Equisetum* paſst. Gleichwol scheint Brunfels, wo er über eine Stelle des 4ten Buchs des Dioscorides spricht (p. 26.) ein würkliches Gras zu

unterscheiden, doch allerdings blos collective. Tragus wendete, nach Marcellus Vorgang, welcher die bulbos oder nodos von Avena elatior zum Gebrauch empfahl, schon Gras-Wurzeln (vermuthlich also eben dieser Avena elatior) gegen den Stein an, und spricht daher bestimmt von einem andern Gramen als dem gewöhnlich sogenannten Polygonum, (bey Brunf. am a. O.). In seinem Kräuter-Buche handelt er von diesen wahren Gräsern schon weitläuftiger, nennt sie aber *Dortkräuter*, eben als Ausartungen des Getraides, wie wir oben gesehn; Tabernaemontan aber *Queckengraſs* („von *Queck*, ein Rind"), als Viehfutter. — Daher kommt es, daſs, als nun bey genauerer Unterscheidung der Gewächse wie sie sich seit Brunfels Zeit entwickelte, auch genauere Benennungen nöthig wurden, Clusius ein genuines, Raine und Wege eben so wie *Polygonum aviculare* überkriechendes Gras, nemlich *Cynodon Dactylon*, zum Unterschiede jenes abusive so genannten, Gramen legitimum nennt. Jedoch nur bey Ihm war dieses Cynodon das wahre Gras; denn nachdem nun einmal *Gramen* von *Polygonum* unterschieden war, benannten auch verschiedene Schriftsteller verschiedene Grasarten mit diesem Worte, bald nemlich, wie Cordus, *Triticum repens;* wie Camerarius, *Holcus mollis;* wie Matthiolus, (vermuthlich) *Agrostis canina;* andre, eben weil das Wort blos collective, oder repraesentative galt, vermischten verschiedene Arten, wie denn Dodonaeus unter seinem *Gramen*, sowohl *Triticum repens* als *Avena elatior* versteht. — Der erste Schritt zu den näher unterscheidenden adjectiven, die nachher in die bekannten descriptiven Benennungeu der alten Botaniker übergingen, machte sich dadurch von selbst, daſs, wenn nun ausser solchen, an verschiedenen Orten gemeinsten und weitverbreiteten Grasarten, noch andre an eignen

Stellen nicht auf oder bey Aeckern vorkommende, mithin nicht wohl für vitia des Getraides zu erklärende, bemerkt wurden, diese durch ein Beywort von einander unterschieden werden mufsten, während jene *vitia* für sich stehen bleiben (z. B. als *Lolia* bey Tragus): — so heifst z. B. Festuca fluitans bey Tragus *Gramen anatum;* Crypsis aculeata bey Matthiolus *Gramen aculeatum;* Alopecurus pratensis bey Lobel *Gramen alopecuroides* u. a. m. In einem Zeitraume von fast funfzig Jahren blieb jenes repraesentative Wort noch immer ziemlich in seinem collectiven Sinne, und nur wenige Modificationen desselben, wie die eben genannten (was wir *species* nennen würden, ohngeachtet dies für jene Zeit keinesweges in ganz reinem Sinne zu nehmen wäre), und zwar bey allen Schriftstellern jener Epoche fast immer genau ein und dieselben, kommen bey Tragus, Cordus, Gesner, Matthiolus, Lonicerus u. a. vor; bis Lobel zuerst (in der lezten Hälfte des 16ten Jahrh.) ungleich mehrere Species ziemlich gut unterschied, nemlich, ausser den Cerealien und Rohrarten, ohngefähr dreyssig; welche Zahl dann, bis zur Zeit Linnés hinauf, durch dic Entdeckuugen der verschiedenen Beobachter nach und nach auf etwa vierhundert stieg.

Dafs sich zu jenen zuerst bekannten vitiis, bey wachsender Aufmerksamkeit, vor allen nur die gemeinsten, am häufigsten vorkommenden und in die Augen fallendsten Gräser gesellten, und zwar für jedem einzelnen Beobachter gerade nur die, welche wieder die gemeinsten in der Gegend waren die er bewohnte; liegt in der Natur der Sache. Rechnet man hiezu den völligen Mangel an rein naturhistorischem Interesse, an dessen Stelle nur der medicinische Nutzen über Werth oder Unwerth irgend eines Naturproducts entschied; so kann man sich nicht

wundern, nur von so wenigen Arten dieser grofsen Familie bey einer ganzen Reihe von Schriftstellern jener frühesten Zeit Notiz zu finden, in welcher sich nur etwa Lobel und Dalechamp als besondre Verehrer der eigentlichen Botanik auszeichnen. Denn da „*süsse Wurzeln*“ schon seit Dioscorides *allem* Grase als medicinisch generischer Character zugeschrieben waren; was bedurfte es der Unterscheidung einzelner Arten? Cynodon, Triticum repens, Avena elatior, diese ansehnlichsten und bequemsten Repraesentanten des *Grases* reichten für den Gebrauch, mithin für den Kräuterforscher hin, und Clusius hat in diesem Sinne ganz Recht wenn er sagt: „quis in tanta „Graminis varietate describenda bonas horas impendere „cuperet?“ — Es scheint, dafs die Kenntnifs auch dieser Familie erst durch die Floristen genauer und ausgebreiteter wurde, die für ihre Zwecke nicht allein einen begränzteren Raum hatten, sondern selbst ihr Interesse darinn finden mufsten, die Summe ihrer Entdeckungen und Beobachtungen so viel möglich zu vergrössern. Daher hat schon Thal in seiner Flora des Harzes fast mehr Gräser als Dodonaeus u. a. in ihren ganzen Kräuterbüchern; daher, bis Scheuchzer die Alpen seines Landes und Micheli die des seinen besuchte — wenn man etwa jene *herba capillaris* des Caesalpin (Lib. IV. Cap. 58.) ausnimmt — kein eigentliches Alpengras in der ganzen Agrostographie der Alten.

Jene eigensüchtige, von aller freyen Naturforschung entblöste, alleinige Rücksicht auf den Nutzen den man sich von dieser, auf solche Weise blos zur grünen Erddecke*) zusammengeflossenen Pflanzenfamilie versprechen durfte,

*) *Gramen*, veluti *gradatim* sese propagando orbem terrarum undique amoene ornans. *Lob.*

ist denn auch an der Finsternifs die über ihrer Phytologie ganze Jahrhunderte lang schwebte, und, gerade dadurch, ebensowohl an dem Mangel aller richtigern Beobachtung selbst schuld, als noch bis heute an der Schwierigkeit, die bey den Alten beschriebenen Species mit Sicherheit zu bestimmen. Ganz im Geiste der alten Rhizotomen grub man nach den „süssen" Wurzeln, und nur wenn diese knotig, stark, um sich greiffend waren, schien die Entdeckung der Mühe und der Bekanntmachung werth. Die im Vergleich so kleinen Blumen wurden oft entweder gar nicht berücksichtigt, oder allenfalls dem Gesamtbilde ihres habitus nach beschrieben; die zärter blühenden, besonders Rispentragenden, nahmentlich der Agrostisarten kommen erst später vor; wahrscheinlich galten ihre kleinen Wipfeltheile gar nicht für Blüthen, als welche nur denen zugestanden wurden, die man in voller Anthesis mit den hervorhängenden, deshalb eigentlich *flores* genannten Antheren fand; sondern nach Plinius Worten, für „novae „ex cacumine sparsae radices"; oder man dachte sich gar nichts bestimmtes bey Theilchen, die nur unnütze appendices (eitel läre und harte Sprewer *Trag.*) selbst unnützer Erdproductionen, und vielleicht nur Gebilde eines zufälligen Formenspiels waren. So nennt Ruellius, indem er von der Sanguinaria (*Andropogon Ischaemum*) spricht, die gefingerten Aehren derselben *aculeos foliorum*, ein Ausdruck, der keine Spur eines vernünftigen Sinnes voraussetzt; und so läfst sich ebenfalls nur durch eine solche Art von Philosophie begreifen, wenn derselbe Schriftsteller sagt; „Granum seritur ut spica gerat frumentum, non autem „glumam vel aristam." Selbst Caesalpin, dieser sonst gute Phytolog läugnet dafs *Andropogon Schoenanthus* würklich Blüthen trage: „Junci enim et calami non florent sed „statim aut f l o c c o s aut lanuginosa quaedam

„ferunt, quas tenuiores Junci partes per translationem „flores vocant, quasi dici solet: flos farinae, „flos solis et juventus aetatis flos". — Solche Begriffe, die in der That nicht eher als bis, von allen Nebenzwecken abgesehn, ein rein naturhistorisches Interesse vorwaltete, mithin, für die Agrostographie, eigentlich erst zu Scheuchzers Zeit vollkommen verschwanden, mufsten ganz natürlich gerade das einzige zur Unterscheidung wesentliche Merkmal, nemlich das der Blumen, aus der Beschreibung der Species hinwegnehmen, so wie sie es in der That des Beobachters Auge selbst entzogen, das an den Wurzeln und den Blättern allein hing. Würklich füllen diese Theile, die bey den Gräsern im Ganzen so äusserst wenig verschieden sind, wo nicht den ganzen, doch gewifs allemal den allergröfsten Raum der Beschreibung, indefs nur am Ende, gleichsam als unnöthige Zugabe, ein oberflächliches Wort von einer spica, juba u. dgl. angehängt ist.

Diese äusserst kleine Zahl von Elementen, die sich eben deswegen nur in wenige combinatorische Formen zusammensetzen und dem Auge auffallend machen konnten, sind, selbst schon, auf der einen Seite eben so an der geringen Menge der Species schuld welche jene ersten Zeiten aufzuweisen haben, als sie andrerseits wieder die Aufstellung mehrerer, aber unstatthafter, Arten begünstigen. Denn wenn einerseits fasrige oder kriechende Wurzel, breites oder schmales Blatt, hoher oder niedrer Wuchs, nebst dem Standorte, alles war was zur Characterisirung einer Grasart dienen konnte; so wurden dafür wieder aus *Phalaris arundinacea folio viridi* und *folio picto*, aus *Phleum pratense majus* und *minus*, aus *Alopecurus geniculatus in aquis aut siccioribus proveniens*, zwey

völlig unterschiedene Species; und wie haben — man möchte fast sagen, schon damals wie heute — selbst Rajus und Tournefort, sogar Scheuchzer, die Varietäten von *Triticum repens*, von *Festuca ovina* u. a. aus solcherley Gründen zu speciebus erhoben! Ja, als die Beobachtung wuchs — freylich ohne dafs deshalb auch die botanische Einsicht gewachsen wäre —, als man der Spitze des Halms, so wenig man sie brauchen konnte, doch nun auch einige flüchtige Blicke schenkte; wurde die offne oder geschlossene Rispe, gleichviel übrigens ob eines und desselben Grases, ein gar wichtiges Merkmal specifischen Unterschiedes, weil man nicht die Organisation der Blume sondern den allgemeinen Eindruck auf das Auge zu Rathe zog; und so treten *Briza minor*, *Holcus lanatus* und *mollis*, *Aira canescens*, *Polypogon monspeliensis* bey Casp. Bauhin und seinen Nachfolgern, nach dem Zustande ihrer Rispe überall in zwey — vielleicht mehrern — verschiedenen Arten auf; leztrer Polypogon bey Rajus sogar in zwey verschiedenen Classen, der mit *Panicula lobata ampliori* nemlich unter den paniceis, der mit *geschloſsner, mehr ährenförmiger*, unter den alopecuroideis. Wer bürgt dafür, dafs nicht manche sogenannte, uns jetzt unerklärbare Species der Alten, nicht in den verschiedenen Stufen der Entwicklung ihrer Inflorescenz selbst zu suchen wäre?

Einen Ueberblick der Kenntnifs, welche die Alten von den Theilen der Gräser hatten, werden wir uns am leichtesten verschaffen, wenn wir diese selbst einzeln durchgehn; so wie schon die alte *Terminologie* hie und da uns über ihre Ansichten belehren wird.

Dafs die Wurzel eigentlich das wesentlichste war

worauf sie ihre Aufmerksamkeit richteten, ist schon gesagt, sie wird daher nach Richtung, Dicke, Farbe, Umfang, Verästelung u. s. w. beschrieben. Da alles Gras, was nicht Getraide selbst, mithin *nicht körnertragend* war, für eine „unter sich schleifende“ Degeneration des Samenkeimes galt, und sich in der That mit seinen ansehnlichen, kriechenden Wurzeln und „ihren Sprewern“ völlig umgekehrt wie der Waizen mit seiner vollkörnigen Aehre und unbedeutender jährigen Wurzel verhielt; so ist den damahligen naturphilosophischen Ansichten ganz angemessen, das Gras mit allen seinen Theilen selbst für nichts als ein Wurzelgewebe anzusehn, das die Erde überkriecht und, seinem *aus der Art schlagen* gemäſs, in spieſs- oder pfriemenförmige Spitzen (festucas, folia) ausschieſst, die den Wurzelfasern selbst analog sind; daher Plinius Worte: *novas ex cacumine spargens radices* wohl ganz wörtlich zu verstehn seyn möchten.

Den jungen Rasen des Getraides nennt Varro *Ocimum*; andre *Stramentum*.

Der *Halm* von dem (bey den Getraidearten) ganz gut gesagt wird: incipit a radice et desinit in spicam, heiſst *Calamus* (Plinius und nach ihm bey den meisten Neuern), seltner *culmus* (Varro), auch wohl *cauliculus culmeus;* der Halm der Cerealien bey den meisten Alten vorzugsweise *stipula,* welches Wort bey Lobel an andern Stellen doch vielmehr die Ausläufer des Halmes zu bedeuten scheint, die bey Scheuchzer *viticulae* heiſsen. Ruellius nennt den Halm der übrigen Gräser *stylus,* und die Halmen in genere *flagellos,* eben als kriechende stolonen, die das Gras in jener Zeit characterisirten. Den Halm der Rohrarten unterscheidet Burmann

in seiner Uebersetzung des Rumph durch *canalia.* Das weichere Zellgewebe desselben, wie es in den älteren hochwerdenden Halmen vertrocknet und sich an die Wände flockig anhängt, wurde von den ältern Schriftstellern *araneum* oder *araneus flos* genannt.

Internodia ist schon das alte Wort für die einzelnen Glieder des Halms; bey Pontedera hieſsen sie *cicutae.* Die *Knoten* durch welche sie an beyden Enden begränzt sind, (*Gewerb* bey Tragus), nennt man bald *geniculus,* bald *genu.* Bey den Getraidearten zählte man sie genau: der Waizen habe 4, der Roggen 6, die Gerste 8, Ruell.

Vagina hieſs ursprünglich nur die Scheide der obersten Blätter der Cerealien, welche die junge Aehre umhüllet, so lange nichts weiter davon sichtbar ist als die Aristen. Ausserdem benennt Lobel blos die Kolbenscheide von *Zea Mays* mit diesem Nahmen, das aber, was Wir Blattscheide nennen, mit *nervus* (Adv. p. 27.). Dieses Wort, bey Ruellius bezeichnet vielmehr jenen callosen gelenkartigen Theil der bey den Blättern der Rohr- und Getraidearten die lamina mit der Scheide verbindet; indeſs er die wahre vagina der Rohrarten *membranaceus cortex* oder auch *tunica* nennt. *Caesalpin,* der dem Halme die Rinde abspricht, hält die Scheide für die Stellvertreterinn derselben, nennt sie übrigens *pediculum folii,* Rheede *pes folii,* auch *involucrum.* Rajüs gebraucht, jedoch seltner, zuerst das Wort *vagina* in demselben Sinne wie wir es gebrauchen. Am gewöhnlichsten wird dieser Theil durch eine Phrase umschrieben.

Die *Ligula* beobachtete Scheuchzer zuerst; er beschreibt sie unter dem Nahmen *membranula.*

Die Blätter heifsen überall *folia;* die zusammengerollten oder pfriemenförmigen mancher Grasarten aber oft *Festucae,* welches Werk überhaupt die dünnen und verlängerten „bacilla quasi referentes" Theile bezeichnet, wie denn Caesalpin z. B. die Aristen definirt als *tenues et asperas festucas.* — Von dem foliolo primario der Getraidearten sagt Ruellius: Frumentum et quidquid in stipula est in cacumine unum folium habet, atque hoc vocatur arundinaceum. — Die *lamina* insbesondre nennt Ruellius *coma,* auch *panicula* (p. 128.). Die *carina* der Rohrblätter kommt unter diesem Nahmen schon bey demselben Autor vor. Um die Blätter als zugespitzt zu beschreiben, was Fuchs einfach durch *folia acuminata* ausdrückt, heifst es bey andern; *in exilitatem fastigantur,* oder *per extrema in tenuitatem cacuminata,* oder *turbinantur in mucronem per extrema* u. dgl. m. Folia scabra nennt Rumph *rugosa,* Rheede *adhaerentia.*

Blattscheiden, welche als Involucrum der Theile der Panicula (z. B. bey *Apluda, Anthesteria*) dienen, nennt Scheuchzer *tunicas.*

Die Terminologie der Inflorescenz ist äufserst unbestimmt und schwankend. Die Spitze des Halms als solche, zwar mit ihren Blüthen doch ohne dafs sie deshalb beachtet wurde, nennt man (Ruell. Lob.) im allgemeinen *fastigium,* — wie denn *fastigiatum* schon bey Plinius *terminatum* bedeutet — auch *summitas* (Neuenaar) *cacumen* (Ruell.) oder auch blos *spica* (Tragus,). Als zerästelt in Zweige heifst sie *Phoba* (*Obba* nach andrer Lesart) bey Plinius; *Coma* (Plinius, nahmentlich von *Setaria italica,* Ruell. al.); *Panicula* (Plin.

Lob. Caesalp. u. a. — *eine bartechte und zasechte Aher* Trag.); und ebenfalls *spica*, häufig abwechselnd mit den andern Benennungen, denn „spica est“ sagt Ruellius „quod culmus extulit“. Tournefort selbst noch nennt die Blüthentragende Spitze seiner, ausdrücklich paniculirt genannten, Gräser *spica*. Es war ursprünglich der Nahme blos für die Aehre der Cerealien, abgeleitet von *spes*; statt *spica* kommt daher auch *spicus*, *spicum* und als Volksausdruck *speca* beym Varro vor, der an ihr das „quod in infima spica est“ also wahrscheinlich die Involucellen, unterste Kelche oder Hülsen, unter den Nahmen *uruncus* von dem körnertragenden Theile unterscheidet. Der *Spica* setzen mit mehr Genauigkeit Caesalpin *coma* und Dodonaeus *juba* entgegen (die eigentlich eine panicula mit sehr zarten Aesten vorzugsweise zu bedeuten scheint), jener auch wohl *racemus* als gleichbedeutend mit coma und juba, z. B. wo er von *Panicum miliaceum* spricht. Erst Rajus (oder vielmehr sein Vorgänger Jung) unterscheidet *spica* und *panicula* genauer, und gründet auf diesen Unterschied die beyden Hauptabtheilungen seiner Methode. — *Paniculi*, eigentlich der Nahme der Kätzchen von Corylus, der Kolbe am Rohr etc., und *barbulae* bey Lobel, bezeichnen die einzelnen Blüthenhaufen einer Rispe.

Die Rhachis meynt Thal unter *coliculus*. Scheuchzer nennt sie *scapus*. Ihre Zweige oder Radien heißen bey Lobel bald *propagines*, bald *stili*, und in Verbindung mit ihren Blüthen *Caudicellae florum spicatae*; bey Ruellius einmal *aculei*. Die Verästelungen der Zweige oder Radien (die ramuli) *capillus* (Ruell. *Haar* Trag.) *capillamenta* (Lob.). Die eigentlichen Blüthenstielchen *pediculi*.

Die Blumen selbst kommen unter verschiedenen Nahmen vor. Für die mehrblüthigen Aehrchen, insbesondre des Hafers, brauchten Dioscorides und Plinius schon das Wort *locustae*, wie sie denn mit ihren langen geknieten Aristen in der That einer langbeinigen Heuschrecke einigermaſsen verglichen werden können: spätere Autoren (Rajus, Scheuchzer) gebrauchen dies Wort dann für die Aehrchen aller Gräser; ersterer hat *locusta* und *locustella*. Sonst hieſsen sie *flores*, auch *spicae* und *spiculae* (Rheede). Ist nicht von deutlich vielblumigen die Rede, so steht: *gemmulae* (Lob. hie und da bey Panicum); *semina* (Leonic. Fuchs u. a.) *Grana* (Mor.); als bloſse Samenhülsen *tunica* oder *theca* (Lob.) *folliculus* (Plin. Fuchs) *vesiculae* (Rheede) *cellulae* (Burm.) *theca bicapsularis* (Mor.). Die einzelneu Schuppen, doch ohne daſs zu sagen wäre ob vom Kelch oder corolla die Rede ist, *glumae* (Varro. — a *glubendo* —. Fuchs, Lob. Mor. al.) *tuniculae* (Lob.) *petala* (Rheede). Der Kelch insbesondre bey Scheuchzer *calyx*; die corolla bey Morison *gemma*, bey Scheuchzer zusammt der lodicula *) *folliculus*. — *Palea* war bey den Alten die Hülse; was bey den Getraidearten nach dem Ausfallen des Samens noch mit der leeren Aehre zusammenhängend blieb; der leichteste, kleinere, auf der Tenne entfliegende Theil desselben hieſs *Apluda*. — Da blos bey den Frumentaceen ein Same gestellet wurde, dem jene Hülle diente; so erscheinen die übrigen Gräser sämtlich als taub und steril. Wenn demnach die alten ausser diesen beyden Theilen noch von besondern *floribus*, auch bey diesen, sprechen — denn so nannten sie häufig die Antheren —

*) von dieser s. unten bey *Micheli's* Methode.

so ist schon hieraus klar, dafs sie von dem eigentlichen Procefs der Fructification keinen Begriff hatten, so wie sie eben so wenig auf jene *Hüllen*, als blos dienende Theile für den Zweck, nemlich den Samen, Aufmerksamkeit verwenden *mochten*, als sie in der That Werth darauf legen konnten, zumal bey den gemeinen Gräsern, die ja nicht einmal, wie sie meynten, Samen hervorbrachten. Andre — mit Ausnahme Scheuchzers — dachten bey den Antheren gar nichts, nnd nannten sie, nur um ihnen einen Nahmen zu geben, *apices*, was bey Casp. Bauhin und allen übrigen würklich ihr gewöhnlicher Nahme ist. Dafs erst Grew die wahre Bestimmung dieser Theile ahndete, ist bekannt. Um sich einen Begriff von der Ansicht der Alten über diesen Gegenstand zu machen, lese man z. B. was Lobel von der männlichen Blüthenrispe des Mays sagt: „In summo „culmo“ (heifst es Adv. p. 14.) „nutant flores miliaceis „similes, nullo indidem prodeunte pano, raro naturae „luxu, quae non ut pararet umbram foeturae, sed ut „ostento spectatorem oblectaret, eosdem cassos semine „fecisse videtur.“ Rajus zuerst glaubte, dafs diese Rispe so wie die hervortretenden Blüthenbüschel von Coix männlich seyen. — Eben so wenig dachte man sich bey den *Griffeln*, die man, als weisse Fädchen, bey den gemeinen Gräsern *filamenta* (— auch Scheuchzer nennt sie so, die filamente der männl. Geschlechtstheile aber *stamina* —), bey Zea Mays, als haarförmige Körper, *capillos* nannte (Fuchs); nur Pontedera, der sich hauptsächlich mit Untersuchungen über die Befruchtung beschäftigte, erklärt sie für *tubas embryonum*; bewährt aber seine Weisheit schlecht, wenn er den Griffel von *Alopecurus* folgendermafsen beschreibt: ex latiore seminis parte, quae basis est, suus pendet funiculus s. petiolus,

quo nutrimentum hauserat. — Caesalpins Verdienste um die Geschichte des Keimens der Getraidekörner (*semen*, sonst auch *granum*, „a gerendo“) haben wir schon oben erwähnt; die hieher gehörige Stelle ist (Lib. IV. Cp. 41.): „In frumentorum seminibus inest multa „vis alendi. Peculiare in seminibus his; non enim ab ea „parte videntur radices in terram agere, et germen, sed „radices quidem ex ea parte, qua cor est, quod inferius „sedit: gerorum autem ab altera, et exteriori, quod nullis „aliis contigit: eadem enim particula in omnibus seminibus „principium est, tum radicis, tum germinis. Atque neque „in frumentis distant vere hujusmodi particulae, sed intra „corticem latente seminis corde, radix quidem inferius, „germen autem superius emergens, corticem disrumpit in „opposita parte non enim semen bivalve est ut in leguminibus „et caeteris plerisque bina folia in ortu ostendentibus: „nam in iis tota novella plantula tamquam foetus, e cortice „seminis erumpit unica parte: in frumentis autem con- „tinetur intra corticem seminis corpulentia, unde primum „alimentum habetur, et tamdiu haeret nuper natae plan- „tulae, donec tota ejus substantia in radices et germina „abierit.“ Wir empfangen hier die erste Nachweisung des Unterschieds der Mono- und Dicotyledonéen, die durch Malpighi in der letzten Hälfte des 17ten Jahrh. vervollkommt wird. — Für *farina* steht hin und wieder *pollen*, welches Wort, genau unterschieden, nur den leichtesten Theil des Mehls (Staubmehl) bezeichnete, indeſs das feinste Mehl *similago*, das substantiellere zum Brodbacken gebräuchliche *secundarium*, und der Rindentheil der Körner *furfur* genannt wurde.

Von den mannigfaltigen Epiphysen der Gräser kannte man begreiflicher weise nur die *Aristas*. So hieſsen

eigentlich nur die langen pfriemenförmigen Verlängerungen an den Glumis der Cerealien, und zwar nach Varros Erklärung: quod primae arescunt; an der Gerste vorzugsweise bey Galen ἀϑηρ, das von ἀνϑερικες abgeleitet wird: „quod primae sunt partes in spica conspicuae". Tragus nennt sie *cornua*. Was wir neuerlich im engern Sinne Aristas nennen, als von den subulis und setis unterschieden, oder die eigentichen *pedes* der *locustarum* (des Hafers), nennt Lobel *apiculas stamineas*, Caesalpin aber gleichfalls *aristas* (bey Avena fatua), „tamquam festucas „robustas medio semini impactas". Aehren oder Rispen mit Aristen einer oder der andern Art, heißsen *comosae*. ohne dieselben, *muticae*, „quasi mutilae". Bey kleineren Aehrchen wurden diese Theile häufig von den Alten übersehen. Lobel, Tabernaemontan u. a. m. gedenken derselben weder bey *Aira cepitosa* noch einmal bey *Agrost. spica venti*, wodurch vieles zu der bekannten Schwierigkeit, diese beyden Gräser bey ihnen zu unterscheideu, beygetragen wird. Selbst Rajus, der doch die *locustas aristatas* als evidentes Merkmal den *muticis* entgegensezt, führt die *Holcus*arten so wie *Aira flexuosa* dennoch unter den muticis auf; was beyläufig zum Maasstabe der Genanigkeit der Beobachtungen jener alten Agrostographen dienen kann.

Zum Schluſs dieser Uebersicht müssen wir bemerken, daſs die sämmtlichen angeführten Termini keinesweges etwa als fixe Kunstwörter zu betrachten sind, über die man übereingekommen wäre, sondern von den Autoren nach Gefallen gebraucht, oft vermengt, und eben so oft durch Umschreibungen ersetzt werden.

Wollen wir nun aus dieser kurzen Darstellung dessen,

was die Alten von den Theilen der Gräser und wie sie es wufsten, das Wesentliche auffassen, wonach sie diese Pflanzen von andern unterschieden hätten; so treffen wir nirgend auf ein sichres Prinzip, das sich als Character familiae würde aufstellen lassen. Denn der gegliederte Halm, der seit griechischen und römischen Zeiten immerfort als Zeichen eines Grases angesehn worden, und kaum schärfer aufgefafst, in den *plantis culmiferis* der spätern Autoren dieselbe Rolle spielt, hinderte, wie wir sahen, eben so wenig dafs auch *Polygonum*, ingleichen *Parnassia (Gramen Parnassi)* u. a. m., dafs *Scirpi, Junci, Carices* u. dgl. unter die Gräser aufgenommen, als er verhinderte dafs die *Cerealia* und *Arundines* von ihnen getrennt wurden. Alles was man — selbst von Scheuchzer der den Character familiae ganz und gar mit Stillschweigen übergeht — genau genommen sagen kann ist, dafs, nachdem die aller rohesten Verwirrungen in der Agrostographie der ersten Zeiten aus dem gröbsten gesichtet waren, ein gewisser habitueller Eindruck über den Unterschied der Gräser von andern Pflanzen entschieden, und dafs man mithin vielmehr gefühlt als eingesehn habe, was ein Gras und was keins sey. — Eben so wenig finden wir sichre Merkmale zur Unterscheidung der Gräser unter sich aufgestellt. Denn da der Blüthenbau, den erst Scheuchzer der nähern Untersuchung unterworfen, keins gewährte, was blieb dann zu characteristischen Zeichen übrig? Wurzel, Blätter, Gröfse, die erst von spätern Beobachtern berücksichtigte allgemeine Inflorescenz; und auch diese, offenbar das beste der vorhandenen Mittel, wie wir gesehn keineswegs mit Sicherheit aufgefafst. Wenn also kaum Species von Species deutlich unterschieden sind, was dürfen wir von der Anordnung dieses ganzen, in seinen Formen verschwimmenden, Pflanzenhaufens erwarten.

In der That bleibt hiezu, (da vom Blüthenbau nicht die Rede seyn kann) wenn wir unsre Ansicht derjenigen accomodiren wollen welche die Alten vom Werthe der Theile hatten, eigentlich kein andrer Theil als die Wurzel übrig; denn Halm und Blätter galten, wie wir wissen nur als Verlängerungen, als accessorische Theile derselben. Allein, da die ältesten Kräuterkundigen, blos von der Rücksicht auf das Nützliche ausgehend, die der Form nur in jener allgemeinen, nicht aber das Nützliche unter der Leitung der Form suchten, in der That auch die Wurzel allein zu wenig positives darbieten konnte; so mufsten sie ohnfehlbar allen Grnnd der Eintheilung, die doch zur Deutlichkeit ihrer Mittheilungen unumgänglich nöthig war, einzig und allein in der Modification des Nützlichen selbst suchen. Die Gräser sind entweder efsbar, oder zu mancherley häuslichen und technischem Gebrauche dienlich, oder Vieh-futter; (die süfsen Wurzeln des letztern dienen zugleich zur Medizin). Auf diese dreyerley Arten der Anwendung, (nicht also auf die Verschiedenheit der Formen) gründet sich die uralte und durch die ganze Geschichte der ältern Agrostographie gehende Eintheilung in Cerealien, Arundines und Gramen. Erst Rajus hat sie mit einander verbunden, selbst Tournefort aber die ersteren, die auch Scheuchzer nicht in seiner Gräserlehre aufgenommen, getrennt behalten. — Nur einige der Aeltesten führen die *vitia* noch als eine besondre Classe auf.

Diese Hauptclassification finden wir wie gesagt fast bey allen Schriftstellern von Brunfels bis Tournefort, mögen ihre Werke alphabetisch oder methodisch geordnet seyn; denn auch in Rajus erster Disposition unterscheiden sich Cerealien, Rohrarten und Gräser deutlich, und nur Morison vereinigt

sie würklich. Die Cerealien, wie die Arundines, sind durch jenen Begriff ihres respectiven Gebrauchs abgesondert genug, um keine oder doch nur selten Verwirrung zuzulassen. Indessen zeigt doch die Trennung von *Sorghum*, *Zea* u. ähnl. von den ersteren, die noch bey den spätesten Autoren oft gefunden wird, wie wenig bestimmt man wufste, was würklich zur Familie der Gräser gehöre, und was nicht. Die letztre Classe, *Gramen*, bedurfte anfänglich, wo das Wort rein collective galt, natürlich gar keiner eignen oder Unter-abtheilungen; erst Tabernaemontan, der mehrere Gräser-species aufgestellt, war genöthigt sich nach einer Anordnung derselben umzusehn; die denn auch freylich das Gepräge einer Zeit trägt, wo man dem cultivirten nur das sylvestre (wilde) entgegenzusetzen, und folglich kein andres Mittel wufste, als letztres, so gut es anging, wieder in Modificationen, also nahmentlich nach der Verschiedenheit der Standörter zu zerlegen.

Indem wir hier die Methoden der verschiedenen Schriftsteller von Tabernaemontan bis Micheli vor unsern Augen verübergehn lassen, werden sich uns zugleich die successiven Fortschritte der Agrostographie bis zu Linné's Zeiten gleichsam selbst und in bequemer Uebersicht darstellen.

Tabernaemontan. 1588.

Tabernaemontan, besonders durch Lobels Entdekkungen mehrerer Gräser zuerst veranlafst, aufser dem gemeinen den Heerden zum Futter dienendem Grase der Triften und Wiesen noch anders anzuerkennen, das nicht geradezu in diese Cathegorie pafste, und doch aufser Stande, diese für ein einziges Capitel zu grofse Menge nach

Modificationen eines, allen gemeinsamen, Prinzipes zu ordnen; behält für erste ein Hauptcapitel, *Gramen*, bey, worinn er alles zusammenwirft was vom Vieh aufgesucht zu werden pflegt und was mithin, nach der Ansicht jener Zeiten, eigentlich den Nahmen Gras verdient. Jedoch scheint auch dieses Capitel schon mit nicht genau hieher gehörigen Arten überladen. Von den übrigen Capiteln handeln mehrere von fälschlich hiehergezogenen Pflanzen andrer Familien, andre sind blos mit einem Volksnahmen überschrieben, andre endlich nehmen Rücksicht auf den Standort. Die allgemeine Ueberschrift dieses bunt zusammengesetzten Gemisches ist: Von allen Grafskreutern.

Cap. 1. Von den Grafskreutern. — Es begreift ohngefähr zwanzig Arten, deren *erste*, *Gramen primum*, das Gras „des Dioscorides" sey, und zum Unterschiede aller übrigen Grasgechlechetr *Queckengras* genannt werde. Es ist ohne weitere Beschreibung, und wird daher nicht als eigentliche Species sondern vielmehr collective, vermuthlich für alle folgenden in diesem Capitel aufgezählten Gräser verstanden; nemlich für: *Poa pratensis*. *Panicum verticillatum*. *Poa trivialis*. *Triticum repens*. *Agrostis stolonifera*. *Triticum junceum?* *Eine Monstrosität, wahrscheinlich von Arundo arenaria*. *Aira cespitosa*. *Phalaris arundinacea picta*. *Briza Eragrostis*. *Dactylis glomerata*. *Milium effusum?* *Poa annua*. *Poa collina*. *Melica ciliata*. *Festuca ovina*. *Alopecurus pratensis*. *Alopecurus agrestis*. *Phleum Boehmeri*. *Phleum echinatum?* *Avena elatior*.

Cap. 2. Riedtgrafs. (Gramen harundinaceum.) *Arundo littorea*. *Poa aquatica*. *Arundo acutiflora*. *Agrostis spica venti*.

Cap. 3. Manngraſs. (Gramen Mannae.) *Panicum sanguinale.*

Cap. 4.

Cap. 5. Wassergraſs. (Gramen aquaticum.) *Arundo festucacea W.* — die erste unter diesem Capitel aufgezählte Art scheint nicht zu den Gräsern zu gehören.

Cap. 6. Flutgraſs. (Gramen fluviatile.) *Festuca fluitans. Alopecurus geniculatus.*

Cap. 7. Lieschgraſs. (Gramen typhinum.) *Phleum pratense* und *nodosum.*

Cap. 8.

Cap. 9. Blutgraſs. (Ischaemum.) *Cynodon Dactylon. Andropogon Ischaemum.*

Cap. 10.

Cap. 11. Waldgraſs. (Gramen sylvaticum.) *Melica nutans.*

Cap. 12. Fenich, oder Pfennichgraſs. (Gramen paniceum). *Panicum viride. Panicum crus galli. Panicum glabrum.*

Cap. 13.

Cap. 14.

Cap. 15. Hasengraſs oder Zidern. (Gramen leporinum.) *Briza media.*

Cap. 16. Bergriedgraſs. (Gramen harundinaceum montanum.) *Molinia caerulea.*

Cap. 17.

Cap. 18.

Cap. 19. Twalch. (Aegilops.) *Bromus sterilis. Bromus Hordeum murinum. Stipa capillata. Aegilops ovata. Avena fatua.*

Cap. 20. Mäuſsgerste. (Hordeum murinum.) *Lolium perenne.*

Cap. 21. Pfrimmengrafs. (Gramen sparteum.) *Saccharum cylindricum? Stipa tenacissima. Lygeum spartum. Arundo arenaria. Elymus arenarius. Nardus stricta.*

Cap. 22. Lulch oder Dorl. (Lolium.) *Lolium temulentum.*

Cap. 23. Fuchsschwanzkraut. (Alopecurus. (*Lagurus ovatus. Polypogon monspeliensis.*

Cap. 24. Canariengrafs. (Phalaris.) *Phalaris canariensis.*

Nach diesen folgt dann *Schoenanthus;* das Rohr (*Donax. Phragmitis.*); das Zuckerrohr, und die Cerealien.

LOBEL. 1605.

So wenig Tabernaemontans Aufzählung in Capiteln auch nur von fern mit einer Methode verglichen werden kann, so verdiente sie doch, als der erste rohe Versuch die Uebersicht der Gräsermenge zu erleichtern, allerdings der Erwähnung, um so mehr als es gar wohl möglich ist, dafs sie zu der bessern, einfacheren, Eintheilung Lobels den ersten Anlafs gegeben. Denn schon die Benennungen, welche Lobel in den Observationen seinen Gräsern beylegt, zeigen noch von dem Mangel alles verbindenden oder unterscheidenden Princips; sie stehn vielmehr sämtlich isolirt, für sich da. Erst im 2ten Theile der Adversarien (1605.) — jedoch keineswegs in dem dort entworfenen Elenchus selbst, der kaum mehr Einheit hat als der des Tabernaemontan, sondern in dem Prologus dazu — schliefst Lobel, mit gutem philosophischen Blick, alles was nicht Bezug auf Form und Affinität derselben unter-

einander hat, aus der Eintheilung der Gräser aus und schlägt vor, sie blos nach gewissen typischen Gemeinbildern in *triticea, miliacea, loliacea, avenacea, hordeacea, sorgiata, phalaroidea, alopecuroïdea, typhina, secalina, panicea,* und *Ischaemi modo digitatim sparsa* einzutheilen. Man sieht, daſs dieser trefflichen Idee nur die Anwendung fehlt, um sie für alle Zeiten als Basis jeder bessern Methode aufzustellen, ohngeachtet sie auch in Lobels Geiste nur aus einem dunklen nicht auf Untersuchung gegründetem Eindrucke gewisser Formen entsprang, die er mit einem hellen Blicke zu unterscheiden wuſste. Denn allerdings gehört zu einer genügenden practischen Ausführung desselben die Bestätigung ihrer Reinheit und die Sichtung ihrer Täuschungen durch Vergleichung des Habitus mit der Blumenorganisation selbst, die nur durch Analysirung zu erkennen ist, und da diese den sämtlichen ältern Agrostographen, bis auf Scheuchzer, fremd war; so finden wir diese, so vorzügliche Anordnung auch von keinen Nachfolger Lobels in würkliche Anwendung gebracht.

Caspar Bauhin. 1625.

Denn schon dem sonst so guten Pflanzenkenner Caspar Bauhin, als er die ganze Summe der bis zu seiner Zeit bekannt gewordenen Gräser in einen gemeinschaftlichen Codex zusammenbringen und ordnen sollte, schien diese Eintheilungsart viel zu eng um alle vor ihm liegende Formen fassen zu können; offenbar jedoch aus keinem andern Grunde, als weil er jene Reduction auf gewisse typische Grundformen nicht mit dem, ihm doch allein nur bekannten, habitus allein zu Stande zu bringen

vermochte. — Er theilt in seinem Pinax die Gräser in 24. Haufen (wir schliefsen die *Cyperoideen* aus), die allerdings meistentheils gleichfalls auf die Form gegründet seyn sollen, genauer besehn aber eben sowohl die heterogensten Gestalten zusammenbringen, als sie andrerseits die verwandtesten trennen, wie wir aus folgender Uebersicht erkennen werden.

1. Canina. *Agropyron. Agrostis. Holcus. Catabrosa. Lappago. Dactylis. Poa.*
2. Nodosa. *Arrhenatherum. Alopecurus* und *Hordeum bulbosum.*
3. Tremula. *Briza. Eragrostis. Knappia.*
4. Paniculata.
 a. pratensia. *Holcus. Poa.*
 b. arvensia. *Poa. Chrysurus. Deschampsia. Anemagrostis.*
 c. montana et sylvestria. *Agrostis. Hierochloa. Digraphis. Poa.*
 d. aquatica. *Poa, Leersia. Glyceria. Alopecurus.*
5. Spicata. *Cynosurus. Koeleria. Anthoxanthum. Alopecurus. Dactylis.*
6. Typhoidea. *Phleum. Rostraria. Alopecurus.*
7. Phalaroidea. *Phleum? Achnodonton. Alopecurus.*
8. Alopecuroidea. *Lagurus. Polypogon. Cynosurus.*
9. Tomentosa. *Imperata.* (*Eriophorum.*)
10. Spartea. *Stipa. Lygeum. Arundo. Elymus. Nardus. Corynephorus.*
11. Juncea. *Corynephorus. Festuca.* (*Juncus.*)
12. Arundinacea. *Arundo. Molinia.*
13. Nemorosa. *Avena,* (*Juncus.*)
14. Echinata. *Echinaria. Crypsis.*

15. Dactyloidea. *Dactyloctenium. Cynodon. Panicum. Andropogon.*
16. Panicea. *Panicum. Setaria.*
17. Miliacea. *Milium.*
18. Sorghina. *Dactylis.*
19. Spica triticea. *Agropyron.*
20. Spica Brizae. *Brachypodium. Dactyloctenium.*
21. Hordeacea. *Elymus. Hordeum.*
22. Loliacea. *Lolium. Brachypodium. Aira.*
23. Festucea. *Bromus. Stipa. Andropogon. Avena. Aegilops.*
24. Avenacea. *Melica. Avena. Sessleria.*

Hierauf folgt *Schoenanthus; Nardus* (worunter die *Spica Nardi* und jene *Nardus spuria Narbonensis* — s. d. Clavis). Die Rohrarten: *Bambusa, Phragmites, Donax* und *Saccharum officinarum* ausser hieher fälschlich gezogenen; die *Cerealien* nebst *Sorghum. Zea. Panicum miliacum. Setaria germ.* und *italica. Pennisetum typhoides.* Endlich *Phalaris canariensis.* — Im Theatro unterscheidet Bauhin *spicam simplicem* (wohin: Panicum, Setaria, Lolium, Hordeum, Triticum, auch Avena); und *spicam aequalem* die dann wieder als *spica propria, juba, coma* oder *panicula* erscheint.

Rajus (Hist. plant.) 1693.

Siebzig Jahre vergingen, ehe jemand sich an eine Umarbeitung des für seine Zeit classischen Pinax Bauhins wagte. Rajus, mit großen Kenntnissen, vielen Materialien und hellem Blick ausgerüstet, unternahm sie mit Glück; denn Johann Bauhins *Historia plantarum* ist als ein misglücktes Unternehmen dieser Art anzusehn. — Da

Vereinfachung offenbar noth war, so glaubte Ray diesen höchsten Zweck zu erreichen, wenn er sämmtliche Halmgewächse in zwey Classen theilte, die dem Auge auf den ersten Blick auffallen müssen, nemlich in *Herbas culmiferas grano majori* und *grano minori*. Indem er auf solche Art der Natur getreu einerseits die Cerealien mit den Gräsern verband, unterschied er sie dennoch zugleich, und widersprach so nicht geradezu der allgemein angenommenen Trennung der edlen Cerealien von den Gräsern. Auch die Arundines verbindet er mit diesen, und hat insofern das erste Verdienst einer Vereinigung dieser Familie. Die Disposition selbst ist folgende:

A. Herbae culmiferae grano majore.

I. Grano esculento, (*frumenta* proprie sic dicta).

1. Spicatae.

a. Grano majore, oblongo.

α. nudo. *Triticum. Secale. Zeocriton.*

β. cortice crassiore tecto. *Hordeum. Oryza.*

b. Grano minore, rotundiore. *Setaria. Pennisetum.*

2. Paniculatae.

a. Grano oblongo. *Avena.*

b. Grano subrotundo. *Sorghum. Panicum.*

3. Paniculatae simul et spicata. *Zea.*

II. Grano non esculento.

1. Spicatae. *Lolium. Phalaris. Crypsis. Achnodonton.*

2. Paniculatae. *Coix.*

B. Herbae culmiferae grano minore.

I. Grano majore, altiores. *Donax. Phragmites Ripidium. Saccharum. Bambusa*

II. Grano minore, humiliores.

1. Spicatae.

a. Gramina canina. *Agropyron, Dactylis. Lappago. Holcus. Catabrosa. Agrostis.*

b. Gr. cum spica Brizae. *Brachypodium.*

c. Gr. secalina. *Hordeum.*

d. Gr. spartea. *Stipa. Lygeum. Psamma. Elymus. Nardus. Festuca. Corynephorus.*

e. Gr. panicea. *Setaria Panicum.*

f. Gr. avenacea. *Brachypodium.*

g. Lolia. *Lolium. Agropyron. Lepturus. Aira.*

h. Alopecuroidea. *Alopecurus. Chilochloa. Koeleria. Lagurus. Cynosurus .Saccharum. Polypogon. Rostraria. Phleum.*

i. Typhina. *Phleum. Achnodonton. Crypsis.*

k. Echinata. *Echinaria. Festuca.*

l. Spicata miscellanea. *Anthoxanthum. Alopecurus. Cynosurus. Setaria. Melica. Poa. Agrostis. Sessleria. Knappia. Aira.*

2. Paniculatae.

a. Gramina dactyloidea. *Cynodon. Andropogon. Dactyloctenium. Panicum. (Digitariae.)*

b tremula. *Briza. Eragrostis.*

c. arundinacea et aquatica. *Poa. Digraphis. Arundo. Molinia, Glyceria.*

d. miliacea. *Milium. Agrostis?*

e. sorghina. *Holcus?*

f. segetum. *Deschampsia.*

g. nodosa. *Arrhenatherum.*

h. pratensia et arvensia. *Avena. Anemagrostis. Poa. Holcus. Festuca. Agrostis. Aira. Dactylis, Chilochloa. Arundo. Hierochloa, Gastridium. Molinia.*

i. Avenacea. *Triodia. Aira. Melica. Bromus. Avena. Stipa. Aegilops. Sorghum.*

k. Nemorosa. (*Luzula.*)

Diesen folgt zulezt *Schoenanthus* und *Bambusa.* Wie wenig das Prinzip dieser Eintheilung sich empfehle, bedarf der Erinnerung nicht. — Von Rajus zweytem Versuch einer Methode der Gräser bald nachher.

Morison. 1699.

Drey Jahre später erschien Morisons Methode, die, mit gröfsrer Einheit und Einfachheit, ja selbst auf ein natürlicheres Prinzip gegründet, ohnstreitig unter allen die jemals ausgeführt worden die beste genannt zu werden verdiente, wenn nur dieses Prinzip selbst so solid wäre als Morison es sich einbildet; denn schwerlich hat er in Bezug auf Freyheit des Samens z. B. *Avena* und *Oryza* selbst untersucht. Der Ausführung übrigens ist auch mit Recht der Vorwurf zu machen, dafs die *paniculata* nicht nach demselben guten Eintheilungsgrunde unterschieden sind als die *spicata.* Ueber das Einzelne sehen mir mit Billigkeit hinweg. — Als Character familiae werden dem Halme noch die Rohrartigen Blätter beygefügt;

Plantae culmiferae foliis arundinaceis.

A. Granis nudis.

I. Spicata, iisque similia.

1. Triticum.
2. Triticea, s. canina. *Agropyron. Elymus, Lappago. Triodia. Dactylis. Vilfa.*
3. Secale et secalina. *Secale. Hordeum. Andropogon. Heteropogon. Elymus. Psamma.*
4. Lolium et loliacea. *Lolium. Brachypodium. Ophiurus. Aira, Lepturus. Poa. Schedonorus. Festuca. Glyceria.*
4. Gramen dactylon s. Ischaemum. *Panicum (Digitariae). Cynodon. Dactyloctenium. Chloris. Tripsacum. Eleusine. Andropogon. Paspalum.*
6. Phalaris et phalaroidea. *Phalaris. Achnodonton.*
7. Panicea. *Setaria. Pennisetum. Polypogon. Gastridium. Cynosurus. Echinochloa.*
8. Alopecuroidea. *Polypogon. Saccharum. Perotis. Alopecurus. Rostraria. Chilochloa. Echinalysium. Sessleria. Koeleria. Phleum. Aira. Anthoxanthum. Melica.*
9. Typhoidea. *Phleum. Achnodonton. Cynosurus. Koeleria. Eragrostios sp.*
10. Echinata s. aculeata. *Echinaria. Crypsis. Cenchrus.*

II. Jubis sparsis.
1. Miliacea. *Panicum. Sorghum. Milium. Poa.*
2. Paniculata. *Deschampsia. Poa. Agrostis. Hierochloa. Avena. Corynephorus. Aira. Knappia.*
 a. pratensia. *Anemagrostis.. Molinia.*
 b. aquatica. *Sorghum halepense. Leersia. Leptochloa. Catabrosa.*
 c. torosa. *Holcus. Dactylis. Digraphis. Arundo.*

d. tremula. *Briza. Uniola. Eragrostis.*

B. Granis corticatis.

I. Spicata.

1. Zea s. Briza. *Triticum spelta. Brachypodium.*

2. Hordeacea. *Hordeum. Holcus.*

II. Jubis sparsis.

1. Oryza.

2. Avena, Bromus et Aegilops. *Avena. Aristida. Stipa. Aegilops. Bromus. Andropogon. Festuca. Urachne. Brachypodium. Arrhenatherum. Melica. Aira.*

3. Spartea. *Stipa. Lygeum. Spinifex. Nardus.*

4. Arundines. *Phragmites. Molinia. Donax. Saccharum. Bambusa. Ripidium.*

Besonders folgen *Schoenanthus, Zea* und *Coix.*

Tournefort. 1700.

Fast zu derselben Zeit erschien die Tournefortische Anordnung in den Institutionibus rei herbariae. Die Gräser im allgemeinen werden unter den *Herbis flore apetalo* begriffen. und, ausser *Zea* und *Coix*, welche als Monoecisten besonders abgehandelt sind, in neun *Genera* getheilt, deren jedes der sieben ersten eine Getraideart, oder auch dieses oder jenes ähnliche Genus, das neunte die Rohrarten bilden; das achte aber, *Gramen*, sämtliche übrige Gräser umfaſst. Es sieht hiernach fast aus, als hätte der berühmte Stifter einer neuen botanischen Zeit es sich doch mit den Gräsern allzu leicht gemacht, denn weniger philosophisch können Genera (turbae) schwerlich aufgefaſst werden. Die Eintheilung des achten Genus, *Gramen*, in fünf Unterabtheilungen hat zwar den Schein

grofser Einfachheit, es ist aber gleichwohl weder Einheit in der Basis derselben, noch vollkommne Klarheit in der Unterscheidung der mannigfaltigen Formen, die oft nicht ohne Zwang darinn untergebracht worden. Leider ist die Bestimmung der Species so schwer, da sie blos dem Nahmen nach aufgeführt und die Synonyme bey weitem nicht immer sicher sind. Wir geben indefs hier den allgemeinen Ueberblick, so gut er zu geben möglich ist. Die Capitel, (*Genera*) nemlich sind;

1. Triticum.
2. Secale.
3. Hordeum. Darunter auch *Triticum monococcon.*
4. Oryza.
5. Avena.
6. Milium. *Panicum. Sorghum.*
7. Panicum. *Setaria. Pennisetum. Echinochloa. Polypogon. Gastridium.*
8. Gramen. Die Unterabtheilungen heifsen — sinnreich genug — *species.*
 a. Gramen loliaceum. *Agropyron. Lolium. Brachypodium. Nardus. Festuca. Lepturus. Knappia. Avena fragilis.*
 b. Gramen spicatum. *Lagurus. Hordeum. Elymus. Psamma. Stipa. Lygeum. Anthoxanthum. Saccharum. Aeluropus. Phalaris. Alopecurus. Cynosurus. Koeleria. Sessleria. Lappago. Aegilops. Crypsis. Phleum. Rostraria. Achnodonton.*
 c. Gramen dactylon. *Panicum (Digitariae). Andropogon. Dactyloctenium.*
 d. Gramen paniculatum. *Molinia. Glyceria. Holcus. Poa. Dactylis. Catabrosa. Agrostis. Aira.*

Festuca. Eragrostis. Urachne. Milium. Corynephorus. Digraphis. Arundo. Ripidium. Briza. Anemagrostis. Deschampsia.

8. Gramen avenaceum. *Melica. Avena. Arrhenatherum. Triodia. Apluda? Bromus.*

9. Arundo. *Phragmites. Donax.*

(Die Species selbst oder, um im Tournefortischen Sinne zu reden, die Varietäten der Species, folgen sich wenig genau, nemlich nicht strict genug nach ihren Affinitäten unter sich.)

Rajus. (*Meth. Gram.*) 1703.

Rajus, dessen erstes Verdienst um die Vereinigung der ganzen Gräserfamilie wir schon vorhin gewürdigt, sahe das Unnatürliche seiner ersten Methode ebensowol als das Oberflächliche der Tournefortschen ein, und reduzirte in diesem Jahre die Gräser auf jene 2 Hauptclassen, die vom habitus allein ausgehend, vor ihm schon, und nach ihm berücksichtigt, ihm ganz vorzüglich einfach und sicher schienen, und allerdings die natürlichsten sind, so lange der Blumenbau nicht geschätzt wird, der die alte Lobelsche Idee vor allen zu Ehren bringt, ob diese gleich auch hier, wie bey Morison in den *spicatis* einigermafsen benutzt scheint. Rajus Methode:

A. Gramina spicata.

I. Spica simplici.

1. Gramina triticea. *Agropyron.*
2. ———— secalina. *Hordeum. Elymus. Psamma.*
3. ———— loliacea. *Lolium. Agropyri.sp. Lepturus. Brachypodium.*

4. Gramina panicea. *Polypogon. Setaria. Echinochloa. Digitariae sp.*

5. ——— phalaroidea. *Phalaris. Crypsis. Achnodonton.*

6. ——— alopecuroidea. *Lagurus. Polypogon. Imperata. Alopecurus.*

7. ——— typhina. *Phleum. Achnodonton.*

8. ——— echinata s. aculeata. *Echinaria. Lappago. Cenchrus.*

9. ——— cristata. *Cynosurus. Koeleria.*

10. ——— avenacea spicata. *Avena. Brachypodium.*

11. ——— sui generis. *Anthoxanthum. Sessleria. Aira praecox. Alopecurus utriculatus.*

II. Spica multiplici.

1. Spicis dactyloideis. *Digitaria. Cynodon. Dactyloctenium. Tripsacum. Andropogon. Eleusine. Leptochloa. Chloris. Paspalum. Saccharum.*

2. ——— unam partem spectantibus, crassis s. latis. *Dactylis. Digraphis.*

B. Gramina paniculata.

I. Locustis simplicibus.

1. maxima: Arundines. *Phragmites. Donax. Ripidium. Arundo.*

2. minora.

a. locustis muticis.

α. Panicula miliacea. *Milium. Catabrosa. Agrostis.*

β. Panicula avenacea. *Triodia. Melica. Aira flexuosa.*

γ. Panicula et foliis lanuginosis. *Holcus.*

δ. Sui generis. *Gastridium. Molinia. Sclerochloa. Brachypodium. Deschampsia. Festuca tenuifolia. Poae viviparae.*

b. locustis aristatis, (panicula avenacea). *Arrhenatherum. Avena.*

II. Locustis squamosis (i. e. compositis).

1. muticis.

a. e duobus tantum squamarum paribus compositis. *Poae pauciflorae.*

b. e pluribus squamis compositis.

α. locustis minus elegantibus et tumidioribus. *Poa aquatica.*

β. elegantioribus, compressis, pendulis, tremula dicta. *Briza.*

γ. elegantioribus, compressis, erutis; Gramen amoris. *Eragrostis.*

δ. teretibus et longis. *Glyceria. Festuca elatior.*

2. aristatis.

1. panicula avenacea. *Bromus.*

2. ad Avenam non multum accedente. *Festuca. Aira. Anemagrostis.*

Die Cerealien sind sonderbarer weise — vielleicht aus dem alten Respect — weggelassen, so leicht sie unterzubringen gewesen wären. Die Fehler dieser Methode ergeben sich von selbst. Uebrigens mengt sich theils künstliches darunter; theils ist die Abtheilung in ein- und mehrblumige durchaus, und die in locustas muticas und aristatas zum Theil unrein.

Monti. 1719.

Monti, in seinem Prodromus catalogi stirpium agri bononiensis, sucht die Tournefortsche Methode zu verbessern, indem er sie erweitert. Mit welchem Glüsck? wird der Ueberblick zeigen.

A. Herbae Graminifoliae, floribus plerumque apetalis. Genera:

1. Triticum.
2. Secale.
3. Hordeum. (worunter *Triticum dicoccon* und *monococcon*.
4. Oryza.
5. Avena.
6. Milium. *Panicum. Sorghum.*
7. Panicum. *Setaria. Pennisetum. Echinochloa. Beckmannia. Polypogon.*

(8. Cyperus. 9. Scirpus. 10. Scirpoidea. 11. Cyperoidea. 12. Typha. 13. Sparganium.)

14. Mays. *Zea.*
15. Lacryma Job. *Coix.*

(16. Juncus. 17. Juncago. 18. Linagrostis.)

19. Calamus aromaticus.

(20. Nardus indica.)

21. Arundo. *Donax. Phragmites. Ripidium. Bambusa. Saccharum.*

B. Gramina floribus apetalis s. stamineis. Sectiones:

1. Gr. loliaceum.
 a. paniculatum. *Bromus. Festuca. Dactylis. Schedonorus. Poa. Molinia.*

b. spicatum. *Lolium. Agropyron. Spartina. Avena fragilis. Brachypodium. Cynosurus. Rostrania.*

c. locustis simplicibus. *Lepturus. Psilurus. Nardus. Knappia.*

2. Gr. phalaroides.

a. paniculatum. *Bromus. Briza. Eragrostis. Chrysurus. Glyceria. Poa.*

b. spicatum. *Phalaris. Alopecurus. Sessleria. Achnodonton. Sclerochloa. Brachypodia teneriora.*

3. Gr. typhinum. *Phleum. Chilochloa. Alopecurus. Crypsis. Aeluropus?*

4. Gr. miliaceum. *Milium. Leersia. Catabrosa. Deschampsia. Anemagrostis. Agrostis. Digraphis. Holcus.*

5. Gr. avenaceum.

a. paniculatum. *Arrhenatherum. Triodia. Danthonia. Melica. Avena. Koeleria. Aira. Stipa. Chrysopogon. Festuca.*

b. spicatum. *Anthoxanthum. Melica ciliata.*

6. Gr. arundinaceum. *Arundo.*

7. Gr. alopecuroides. *Lagurus. Imperata.*

8. Gr. secalinum. *Hordeum. Elymus. Psamma. Aegilops. Agropyron (setigerum).*

9. Gr. dactyloides. *Cynodon. Digitaria. Andropogon. Tripsacum. Eleusine.*

10. Gr. echinatum. *Echinaria. Lappago. Cenchrus.*

Diese Genera und Sectionen werden dadurch für den Gebrauch erleichtert, daſs der Character einer jeden genauer angegeben und mit Abbildung der verschiednen Arten der Aehrchen erläutert ist.

Scheuchzer. 1719.

Allerdings bricht, für die specielle Agrostographie, eigentlich *mit* Scheuchzer erst der Tag an. Allein, sey es, dafs ihm der freyere Blick fehlte, da er mit den übrigen Pflanzenfamilien wenig bekannt, mithin nicht auf einen höhern botanischen Standpunct gesetzt war; oder dafs es ihm an Menge der Materalien zu einer bessern Eintheilung gebrach, da er doch mit seiner Genauigkeit im Analysiren der Mann gewesen wäre Lobels treffliche Idee endlich zu realisiren; genug, seine Methode unterscheidet sich von der letzten des Rajus nur durch eine strengere Genauigkeit im Einzelnen, wodurch sein System noch mehr das Ansehn eines künstlichen gewinnt. Wir werden seine eigne *tabula synoptica* benutzen, um dies vor Augen zu legen. — Dafs er den Character familiae, wahrscheinlich aus Mangel umfassender botanischer Kenntnifs, schuldig bleibt, ist schon oben erwähnt.

A. Gramina spicata.
- I. Monostachya.
 - 1. Spica triticea.
 - a. aristata et mutica. *Agropyron.*
 - b. spuria. *Aegilops.*
 - 2. Spica Hordeacea.
 - a. tribus folliculis uni axeos denticulo innatis locustam componentibus. *Hordeum. Elymus europaeus.*
 - b. duobus folliculis uni axeos denticulo innatis locustam componentibus. *Elymus.*
 - c. spica singulari. *Triticum villosum.*
 - 3. Spica secalina. *Secale.*
 - 4. Spica secalina affini.?
 - 5. Spica loliacea.

ε. vera;

a. Locustis et glumis muticis, in spicam longam angustam disticham dispositis. *Lolium.*

b. spicis partialibus muticis, prope summitatem culmi in spicam compressam latius expansis. *Llioum (perenne compositum).*

c. spicis partialibus in spicam longam dispositis;

a. Aristis rectis. *Lloium temulentum.*

b. Aristis tortilibus, geniculatis et recurvis. *Avena fragilis.*

d. spicis partialibus in spicam longam dispositis, teretiusculis, aristatis; Corniculata dicta. *Brachypodium.*

e. spicis compositis e folliculis brevibus, biglumibus, axi denticulata alternatim affixis, muticis. *Knappia.*

f. spicis compositis e locustis longis, angustissimis, axi denticulata affixis, aristatis. *Psilurus.*

β. spuria. *Lepturus.*

6. Spica phalaroidea.

a. Calyce rotundatum quasi locustae ambitum efficiente, glumis folliculi muticis. *Phalaris.*

b. Calycis glumis ad basin tumidis, sinuosumque locustae ambitum efficientibus, folliculo aristato. *Alopecurus utriculatus.*

7. spica alopecuroidea.

a. locustis longis angustis biglumibus muticis, in

filamentosa sericeaque lanugine latentibus. *Imperata.*

b. locustis oblongis biglumibus aristatis, in sericea pennataque lanugine latentibus. *Lagurus.*

8. spica typhina vel typhoidea. *Phleum. Chilochloa.*

9. spica typho-phalaroidea. *Achnodonton.*

10. spica myosuroidea.

a. folliculo uniglumi aristato.

α. locustis majoribus. *Alopecurus agrestis, pratensis.*

β. arista in calyce quandoque ita recondita, ut locustae muticae esse videantur, quandoque ultra eum exporrecta, Locusta brevi subrotunda, parva. *Alopecurus geniculatus.*

b. folliculo biglumi mutico. *Crypsis alopecuroides.*

11. spica echinata seu spinosa.

a. locustis biglumibus, pluribus una in eodem calyce biglumi contentis, glumis summo sui in aliquot processus s. lacinias spinaeformes divisis. *Sesleria echinata.*

b. spica oblonga, laxa, locustis compositis e pluribus folliculis oblongis biglumibus, quorum glumae exteriores crassae et spinulis horridae sunt. *Lappago.*

c. spica oblonga, laxa, locustis compositis ex aliquot foliolis laciniatis, calycis vice fungentibus, spinulis horridis, in sino suo continentibus locustas aliquot conglomeratas, compositas. *Cenchrus.*

12. Spica cristata.

a. foliolis pennatis muticis. *Cynosurus cristatus.*

b. foliolis pennatis aristatis. *Cynosurus echinatus.*

13. Spica anomala,

a. composita e locustis pluribus muticis uno brevissimo ramulo insidentibus, compositis e calyce bi- aut tri-glumi, mutico, aut veluti brevissime aristato, in cujus sinu alternatim siti 2, 3que folliculi biglumes, mutici aut apicibus brevissimis aristaeformibus donati. *Sessleria.*

b. composita e locustellis brevibus, densissime congestis, constantibus e calyce biglumi mutico, in cujus sinu folliculus biglumis, muticus, claudens semen oblongum. *Crypsis aculeata et schoenoides.*

c. composita e locustis parvis, brevibus, densissime congestis, constantibus ex aliquot folliculis aristatis, in calyce biglumi aristato alternatim sitis. *Echinalysium.*

d. composita e locustis in spicam congestis, pluribus uni brevissimo ramulo insidentibus, compositis e calyce biglumi, claudente folliculum biglumem, cujus utraque gluma aristam nunc longiorem, nunc breviorem emittit. *Anthoxanthum.*

e. angustissima, heteromalla, composita e locustis, nudis, biglumibus, angustis, uno versu dispositis, aristatis. *Nardus.*

f. angustissima, longa, composita ex locustis avenaceis, circumquaque axi adnatis, laxe sitis, nudis seu calyce biglumi destitutis, biglumibus, utraque gluma aristata. *Perotis.*

g. angusta, composita ex locustis diversae structurae, mixtim axi denticulata alternatim adnatis, aliis nempe muticis, arista autem longissima praeditis aliis. *Heteropogon.*

II. Partim monostachya partim polystachya, Panicea dicta.

1. Locustis simplicibus muticis, nascentibus in sinu filamentorum aristis similium, spica simplici. *Setaria.*

2. Locustellarum gluma alterutra, nonnumquam et utraque in aristam terminata, spica multiplici. *Echinochloa.*

3. Locustellarum glumis muticis, polystachya. *Panica paspalacea.*

III. Polystachya.

1. Dactyloidea, spicis:

a. compositis e locustis 2—3, uni scapi denticulo insidentibus, quarum una nulli, reliquae brevi pediculo insident, quarumve illa aristata est, reliquae muticae. *Andropogon.*

b. constantibus e locustis compositis, aristatis, in spicas heteromallas dispositis. *Chloris.*

c. constantibus e locustis compositis, muticis, uno versu dispositis, locustis duabus uni saepe denticulo insidentibus, quarum una nulli, altera autem cuidam pediculo insidet. *Rottboella digitata.*

d. vel heteromallis vel non heteromallis, compositis e locustis simplicibus, muticis, locustis 2 uni scapi denticulo insidentibus, quarum altera nulli aut brevissimo,

altera brevi pediculo insidet. *Digitaria. Andropogonis sp.*

e. compositis e locustis simplicibus, brevibus, muticis, uno versu dispositis, glabris. *Cynodon.*

f. constantibus e locustis compositis, spicas heteromallas efficientibus,

α. calyce prorsus mutico. *Eleusine. Tripsacum.*

β. alterutra calycis gluma in apicem curvatum aristaeformem terminata. *Dactyloctenium.*

g. loliaceis, seu quarum scapo denticulato alternatim adnascuntur locustae simplices, breves, muticae, spicam teretiusculam constituentes et myosuram. *Ophiurus.*

h. loliaceis, seu quarum scapo denticulato alternatim adnascuntur locustae compositae, in spicam disticham dispositae. *Spinifex.*

i. miliaceis, seu quarum scapo adnascuntur locustae plures, simplices, subrotundae et paulisper ventricosae, semine miliaceo, locustis vel muticis vel aristatis. *Axonopus.*

2. Dactyloideis affinia.

a. spicis heteromallis, Dactyloideis similibus, constantibus e locustis compositis in spicam heteromallam dispositis. *Leptochloa* . . .?

b. spicis loliaceis veluti similibus, seu constantibus e locustis compositis, scapo alternatim adnatis. *Leptochloa.*

IV. Anomala, (nec paniculata, nec spicata).

1. Cornucopioides. *Cornucopiae.*

2. alia, diversae structurae locustas producentia. *Apluda. Anthesteria.*

B. Gramina paniculata.

I. Locustis simplicibus.

1. Calyce mutico claudente folliculum

a. biglumem muticum

a. in pappo delitescentem, plerumque tenuem, membranaceum. *Arundo. Donacis sp.* 1-*flora.*

b. plerumque splendentem, brevi ad basin pappo hirsutum. *Digraphis.*

c. calycis glumis angustis, locustellam lineam unam circiter longam efficientibus, folliculo tenui parvo plerumque membranaceo. *Agrostis.*

d. calycis glumis exiguis, brevissimis, folliculo lineam vix longo, locustis in ramulis densissime congestis, ut panicula e meris spicis composita videatur. *Vilfa.*

e. calycis glumis ampliusculis, locustellam lineam unam circiter longam efficientibus, semine miliaceo splendente. *Milium.*

f. calycis glumis parvis, brevissimis, folliculo lineam circiter longo, mediante gluma membranacea in duo veluti loculamenta distincto, in quorum uno floris stamina, in altero autem semem splendens, miliaceum. *Panicum.* (*miliacea*)

g. locustis in sericea delicataque lanugine delitescentibus. *Ripidium. Saccharum.*

b. biglumem, aliquando triglumem, muticum, brevi ad basin pappo hirsutum. *Psamma*.

c. biglumem aristatum;

a. Arista unica donatum, vel:

α. articulata et recurva, prodeunte ex alterutrius glumae dorso, prope ejusdem basin. *Agraulus*. *Arundo acutiflora*.

β. recta et vix recurva, prodeunte ex alterutrius glumi dorsi circiter medio. *Agrauli sp*.

γ. recta, neque recurva, prodeunte ex alterutrius glumae dorso, pauxillum infra apicem. *Anemagrostis*.

δ. recta, prodeunte ex ipsa alterutrius glumae apice, folliculo longiore villoso. *Stipa calamagrostis*.

ε. tortili et aliquantisper recurva, prodeunte ex ipso alterutrius glumae apice, folliculo brevissimo, parvo. *Gastridium*.

b. arista duplici donatum, panicula heteromalla. *Chrysurus*.

d. in eadem panicula nunc muticum, nunc arista avenacea praeditum, s. locustis in eadem panicula partim muticis, partim aristatis. *Sorghum Halepense*.

2. aristato, claudente folliculum biglumem

a. utraque calycis gluma in filamentum aristaeforme terminata, gluma folliculi majore, in aristam tortilem longissimam abeunte,

α. nudam, sensimque attenuatam. *Stipa capillata et tortilis*.

b. lanugine sericea, veluti disticha pennatam. *Stipa pennata.*

b. utraque calycis gluma paullo infra apicem membranaceum emittente aristam rectam, locustis parvis, subtilissimis, densissime congestis,

a. folliculo mutico. *Polypogon maritimus.*

b. folliculo aristato. *Polypogon monspeliensis.*

II. In eadem panicula nunc simplicibus, nunc compositis. *Arundinis var. sesquiflora.*

III. Compositis, seu pluribus uno folliculis locustam quamlibet componentibus.

1. Panicula circa culmum quaquaversum sparsa,

A. Locustis calyce biglumi donatis.

a. muticis,

a. folliculis in calyce biglumi, mutico, longiore, aut ex toto latentibus, aut apicibus suis parum saltem ultra eundem aut ultra se mutuo productis, alternatim sitis,

α. densa delicataque lanugine circumdatis,

αα. 2, 3-que plerumque locustam componentibus. *Donax.*

ββ. 5-6 locustam componentibus. *Phragmites.*

β. glabris, aut parum saltem hirsutis, 2, 3, 4ve,

αα. panicula sparsa, laxaque. *Poa laxa et nemoralis. Electra.*

ββ. panicula densa et spicata. *Koeleria.*

γ. In calyce acuminato glabris, 3, 4, et 5, locustis tumidiusculis. *Triodia.*

δ. locustis tumidiusculis, 3—4ve folliculis constantibus, quorum supremus truncatus est, e glumis compopositus. *Melica.*

b. folliculis in calyce biglumi, breviore, alternatim sitis, et apicibus suis ultra calycem, squamarum sibi invicem incumbentium more productis, quae sunt folliculis, vel

α. paucioribus, 2 nempe, aut 2, 3que, in locustis in eadem panicula sitis. *Catabrosa. Poae spp.*

β. pluribus, nempe 2, 3, 4, 5, ad 8 usque, densius alternatim sitis, et locustam, ratione quantitatis folliculorum, breviusculam dispositis,

αα. Panicula sparsa. *Poae spp.*

ββ. locustis in densam veluti spicam dispositis. *Aeluropus.*

γ. 3, 4, 5 et 6, ad 9 usque, laxius paullo et in locustam longiusculam, pulchellam, veluti distichham dispositis, aequali spatio uno supra alteram scilicet prominente. *Poae spp. Eragrostios spp.*

δ. biglumibus pluribus, angustis, densissime sitis, in locustas oblongas, compressiusculas, distichas, veluti filicinas, pulchras dispositis,

αα. Culmo rotundo s. tereti. *Eragrostios spp.*

ββ. Culmo compresso. *Poa compressa.*

ε. biglumibus pluribus, laxius sitis; in locustas spicaeformes, teretiusculas, in sicca planta frequenter etiam veluti distichas, pulchellas dispositis,

αα. folliculis brevioribus, obtuse mucronatis. *Glyceria.*

ββ. folliculis longioribus, acuminatis locustis spicaeformibus, teretiusculis, in sicca planta plerumque distichis. *Festuca pratensis.*

ζ. pluribus, quarum glumae exteriores ampliores et cochlearis instar excavatae, se mutuo amplectuntur, et in locustas tumidiusculas pulchras disponuntur, Gramina tremula dicta. *Briza.*

η. paucioribus, 2, 3que, locustas ante explicationem angustas acutas, in coni formam convolutas, post evolutionem autem laxas et facile deciduas efficientibus, culmo enodi. *Molinia.*

ϑ. paucioribus in foliola tenuia abeuntibus, seu locustis foliaceis proliferis. *Gramina vivipara.*

b. aristatis,

α. aristis articulatis, tortilibus et recurvis, locustarum pedibus similibus,

*. omnibus ejusdem locustae folliculis aristatis, quae sunt

αα. folliculis 2,

* eidem veluti basi insidentibus. *Aira capillaris*, *etc.*

** alternatim sitis, seu quorum basis una alterâ quoad situm paullo altior est. *Aira subspicata*, etc.

ββ. folliculis 2, 3, in eadem panicula, alternatim sitis. *Avena flavescens.*

γγ. folliculis 2, 3, plerumque tamen 4. in eadem panicula, locustam unam efficientibus. *Avena flavescens* 4 — *flora.*

δδ. folliculis longioribus, angustis, alternatim sitis, locustas majores et longiores efficientibus. *Avena pubescens*, *etc.*

β. non omnibus ejusdem locustae folliculis aristatis, quae sunt

αα. folliculis 2,

* eidem basi insidentibus. *Airae spp. flosculo altero mutico.*

** alternatim sitis. *Holcus.*

ββ. folliculis 3. eidem veluti basi insidentibus, quorum bini extremi, aut extremarum alteruter aristatus est. *Hierochloa.*

γ. nunc omnibus, nunc alibus ejusdem locustae folliculis aristatis, quae sunt

αα. folliculis 2. *Arrhenatherum.*

ββ. folliculis 2 aut 3, quorum inferiores aristati sunt. *Avena sterilis et fatua.*

b. aristis quidem articulatis, sed in filamentum apice crassescens, terminatis, folliculis aristatis 2 alternatim sitis. *Corynephorus.*

c. aristis rectis, seu non articulatis,

α. omnibus locustarum folliculis aristatis,

αα. aristis e dorsi glumarum basi exeuntibus, folliculis 2, alternatim sitis. *Deschampsia.*

ββ. aristis e dorso paullo infra apicem glumarum folliculorum exteriorum, aut ex eorum apice obtuso, vel ultra aristarum originem bifido, membranaceo prodeuntibus,

1. locustis brevioribus, complanatis, folliculis angustis, brevibus aristis armatis. *Rostraria.*

2. locustis longioribus, teretiusculis, longius aristatis. *Bromi sp.*

3. locustis longioribus, majoribus et amplioribus, ventricosis, spicaeformibus, nunc teretiusculis, mucronatis, pleniore autem maturitate et in sicca planta frequenter veluti distichis. *Bromus velutinus, secalinus, squarrosus, mollis.*

γγ. Aristis ex ipso glumarum, in folliculis, exteriorum sensim angustato apice productis;

1. folliculis longis, angustis, locustas teretiusculas, quandoque plena tamen maturitate distichas effi-

cientibus. *Bromus erectus, sterilis, etc.*

a. folliculis angustis, se invicem amplectentibus, locustas plerumque teretiusculas efficientibus. *Bromus arvensis, asper, etc.*

β. non omnibus ejusdem paniculae locustis, vel ejusdem locustae folliculis non omnibus aristatis, aristis brevissimis, ex apice ipso glumarum, in folliculis, exteriorum prodeuntibus. *Festuca elatior.*

B. Locustis calyce biglumi destitutis, compositis e folliculis aliquot diversae structurae. *Chrysopogon.*

2. Panicula heteromalla, seu versus alterutrum latus spectante; quae sunt locustis

A. muticis. *Poa rigida, Schedonorus maritimus. Brachypodia quaedam parva. Festucae spp.*

B. aristatis,

a. Calyce manifeste biglumi mutico donatis. *Festucae spp.*

b. calyce biglumi quidem, sed altera ejus gluma existente ita exigua, ut vix observabilis sit, altera mutica. *Festuca myurus, etc.*

c. calyce biglumi quidem, sed altera gluma minima, vixque observabili, altera apice suo in aristam desinente. *Festuca uniglumis; etc.*

d. calyce biglumi nunc mutico, nunc in apices breves aristaeformes terminato, locustis in paniculam heteromallam, divulsam densius congestis. *Dactylis.*

— Ich habe absichtlich in dieser Uebersicht die generischen Bestimmungen, wie sie Scheuchzer giebt, nicht weglassen wollen, weil sie am besten die Stufe der Kenntnisse bezeichnen, auf welcher die Agrostógraphie einige Jahrzehnte vor Linné stand.

Vaillant. 1727.

Die Anordnung der Gräser in Vaillants Flora von Paris verdient eigentlich kaum der besondern Erwähnung, wäre es nicht der Vollständigkeit und des berühmten Nahmens ihres Verfassers wegen. Da sein Botanicon Parisiense alphabetisch geordnet ist; so stehn *Arundo*, *Milium*, *Panicum*, *Triticum* u. s. w. unter ihren Buchstaben; die übrigen *Gramina* sind nach Rajus zweyter Methode, allein nur unter den Rubriken aufgeführt, in welchen Gräser enthalten sind die zur Flora von Paris gehören; daher diese Rubriken ohne alle Verbindung unter sich stehen. Da sich indeſs Vaillant einige Abänderung und Zusätze erlaubt, so möge die kurze Uebersicht des Ganzen hier Platz finden.

Loliacea. *Lolium. Brachypodium. Knappia.*
Triticea. *Agropyron. Nardus. Aegilops.*
Secalina. *Hordeum.*
Phalaroidea. *Phleum.*
Gramina spica simplici singulari et sui generis. *Lappago. Cynosurus. Sesleria. Aira. (Setaria.) Anthoxanthum. Stipa. Avena. Alopecurus utriculatus.*
Gramen dactylon. *Cynodon. Andropogon. Digitaria.*
Gramina miliacea. *Milium. Deschampsia. Agrostis. Holcus. Digraphis. Corynephorus. Melica. Gastridium.*

Gramina locustis simplicibus et aristatis. *Anemagrostis.*

Gramen paniculatum, locustis squamosis non aristatis. *Triodia. Catabrosa. Molinia. Poa. Dactylis. Festuca. Glyceria. Eragrostis.*

Gramina locustis squamosis aristatis. *Bromus. Festuca.*

Micheli. 1729.

Nachdem Malpighi zuerst (Anat. pl. p. 52. Tab. 35.) die zwey kleinen „einem Paar Schmetterlingflügeln ähn-„lichen" Schüppchen an der Basis des Ovarium der Gräser — die wir *Lodicula* nennen — entdeckt, und Jussieu (Judic. de Tourn. Meth. p. 17.) sie bey den Cerealien gleichfalls deutlich erkannt hatte; glaubte Micheli in denselben die lang vermiſsten und von Tournefort den Gräsern ganz abgesprochenen *petala* derselben, und darinn zugleich, zumal der eigenthümlichen Stellung dieser sogenannten petala wegen, den wahren Character dieser Familie gefunden zu haben. Er ist so überzeugt von der Richtigkeit dieses Merkmals, daſs er das Genus *Cenchrus* (*Panicastrella* Mich), bey welchem keine Lodicula gefunden wird, von den Gräsern würklich ausschlieſst und den Juncis beygesellt; eine naturhistorische Inconsequenz die dem Mangel an ausgebreiteteren Beobachtungen jener Zeit verziehn werden muſs. — So wenig ausführliches wir auch über die Gräser von Micheli besitzen, so erkennen wir doch in dem wenigen das Verdienst einer zwar rein künstlichen, aber sehr einfachen Classification. Er unterscheidet nicht nur streng ein- und mehrblumige Gräser, sondern auch zuerst Hermaphroditen (flore a semine non separato) von polygamischen, und, nach Tourneforts Vorgang, von den monoicis (locustis

aliis floriferis, aliis floriferis et seminiferis). Sonach vertheilt er die ganze Familie in fünf Classen (Distributiones), denen wir die Genera beysetzen müssen, wie er sie selbst genannt hat; ohne weitre Rechenschaft von ihnen geben zu können, da er uns leider die Erläuterung derselben schuldig geblieben.

1. Multiflora hermaphrodita. *Triticum. Zea. Agrostarium. Pseudotriticum. Lolium. Gramen. Festuca. Bromos. Arundo. Avena.*
2. Uniflora hermaphrodita. *Hordeum. Phoenix. Phalaris. Spartium. Oryza. Polydactylon. Ischaemum. Panicum. Milium.*
3. Uniflora polygama. *Aegilops. Sorghum. Schoenanthum.*
4. Uniflora monoica. *Aegilopoides.*
5. Multiflora monoica. *Sesamum. Sesamastrum. Lacryma Job. Mayz.*

* *
*

Von den Species glaube ich nicht besonders sprechen zu dürfen, da die folgende Clavis synonymorum von selbst den besten Aufschluſs darüber geben wird.

Synonyma.

1. Acrospelos. *Ruell. pag.* 318. **Bromus secalinus.**

2. Aegilops *Brunf. Hb. p.* 30. *Hist. Lugd. I. p.* 405. Avena fatua.
Gesn. Hort. (*CB. Pin. p.* 2. *II.*) *Lon. Cap.* 376. Briza media.
Lacun. (*CB. Pin. p.* 10. *VII.*) Bromus sterilis.
Ruell. p. 37. *Dod. IV. Lib. III. Cap.* 2. *p.* 529. Aegilops ovata.

3. Aegilops bromoides. *Ger. em.* (*ex Raj. Catal. p.* 106. *Hist. II. p.* 1290.) Avena fatua.
(*Apud Herbarios subinde* pro Stipa capillata *provenit, quare et CB. Pin. p.* 10. *XV. sub hoc Gerardi Synonymon habet.*)

4. Aegilops bromoides Belgarum. *Lob. Obs. p.* 20. *ic. p.* 33. Avena fatua.

5. Aegilops bromoides juba purpurascente. *JB. Hist. II. p.* 436. *Scheuchz. Agr. p.* 267. Andropogon Gryllus.

6. Aegilops Lobellii et Ponae. *Hist. Lugd. I. p.* 406. Aegilops ovata.

7. Aegilops madraspatana glumis pilosis aristatis. *S. Br.* 7. 283. *Scheuchz. Agr. p.* 92. Andropogon contortus.

8. Aegilops major caule et foliis arundinaceis, locustis glabrioribus et angustioribus e fusco xerampelinis, *Dill. Giss.* 130. *et App. p.* 60. Bromus arvensis, *fide herb. Sher. (Smith.) sed descriptio magis* Bromo secalino *respondet.*

9. Aegilops major, caule et foliis arundinaceis, locustis hirsutis. *Dill. Giss. p.* 113. Bromus velutinus.

10. Aegilops Matthiolo forte. *JB. Hist. II. p.* 439. Bromus sterilis.

11. Aegilops mauritanica, aristis longioribus. *Petiv. Gazoph. Tab.* 38. *f.* 7. Avena sterilis.

12. Aegilops minor, panicula angusta, locustis parvis, foliis junceis. *Dill. Giss. p.* 82 *et p.* 126. *App. p.* 54. *Ex descriptione fere* Agrostis canina *prodit; certissime autem delendum Synonymon Raji.*

13. Aegilops minor, panicula rariore, locustis majoribus *Dill. Giss. p.* 163. *et App. p.* 63. *Figura spiculae Tab. III.; quae, ut et descriptio,* Bromo erecto, *qualis ex Synonymis videretur, minus respondet. Forte ad* Bromum racemosum.

14. Aegilops Narbonensis, Lob. *Raj. Hist. II. p.* 1290. Aegilops ovata.

15. Aegilops Penae, et prima Matthioli. *Pona ap. Clusium p.* 330. Bromus sterilis.

16. Aegilops peregrina V. *Tabern. Lib. I. p.* 564. Aegilops ovata.

17. Aegilops prima. *Matth. ed. Camer. p.* 107. *ed. CB. p.* 834. *Tabern. Lib. I. p.* 536. Bromus sterilis.

18. Aegilops IV. bromoides I. *Tabern. Lib. I. p.* 564. Stipa capillata. *(figura pessima.)*

19. Aegilops quibusdam, aristis recurvis, s. Avena pilosa. *JB. Hist. II. p.* 433. *Raj. Hist. II. p.* 1254. Avena fatua.

20. Aegilops secunda. *Matth. ed. Cam. p.* 107. *ed. CB. p.* 834. *Hist. Lugd. I. p.* 406. Aegilops ovata.

21. Aegilops VI. bromoides II. *Tabern. Lib. I. p.* 564. Avena fatua.

22. Aegilops s. Festuca. *Matth. Lib. IV. Cp.* 134. Bromus sterilis.

23. Aegilops tertia. *Tabern. Lib. I. p.* 564. Hordeum murinum.

24. Aegilops vera. *Gesn. Hort.* (*CB. Pin. p.* 10. *VII.* Bromus sterilis.

25. Aera et Aegilops. *Leonic. ap. Brunf. app. p.* 73. Lolium temulentum *et* Avena fatua.

26. Agriostari, (i. e. Triticum sylvestre grano minore Trit. sativo in Creta frequ.) *Bell. ap. ad Clus.* 5. *p.* 312. Triticum villosum?

27. Agrorum venti spica s. Gr. agrorum latiore arundinacea comosa panicula. *Lob. ic. p.* 3. Agrostis spica venti.

28. Aliud Agrosteos genus. *Dod. IV. Lib.* 4. *Cap.* 1. *p.* 548. *sub Gram.* 2. Avena elatior bulbosa.

29. Aliud Milium indicum magnum. *Lob. ic. p.* 40. Zea Mays, *major.*

30. Alopecuros. *Dod. IV. Lib.* 3. *Cp.* 6. *p.* 532. (Alopecurus): *Ruell. p.* 35. *Tabern. Lib. I. p.* 571. *Camer. Hort. p.* 11. Lagurus ovatus.

31. Alopecuros altera. *Lob. ic. p.* 45. Lagurus ovatus.

33. Alopecuros altera anglica et flandrica, *Park. Mor. p.* 191. no. 2, *Tab.* 4. 4. (*vid.* Gram. alopecuros altera Lobelii *JB.*) *Figura Morisoni quadammodo* Polypogon maritimum *exprimit.*

33. Alopecuros altera maxima anglica paludosa, s. Gram. alopecuroides maximum. *Lob. Adv. II. p.* 469. *JB. Hist. II. p.* 474. *Mor. p.* 191. *n.* 3. (*exclus. Syn. Dalech.*) Polypogon monspeliensis.

(*Hanc esse Pseudo-Schoenanthum, Monspeliensium. Lob.*)

34. Alopecuros genuina Park. *Mor. p.* 191. *no.* 1. *Tab.* 4. Lagurus ovatus.

35. Alopecuros graminea Dalechamp. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 432 Lappago racemosa.

36. Alopecuros indica, spica longiore nigricante, Tsjeria-kuren-pullu Hort. Mal. *Mor. p.* 191. *no.* 5. Perotis latifolia.

37. Alopecuros longa spica *Turn.* (*C. Pin. pag.* 4. *II.*) Polypogon maritimus?

38. Alopecuros madraspatana folio brevi crispo, spica purpuro sericea. *Mor. p.* 191. *no.* 7. Perotis latifolia.

39. Alopecuros major. *Tabern. Lib. I. p.* 571. Polypogon monspeliensis, *major.*

40. Alopecuros major maritima repens, spica longiore. *Mor. p.* 191. *no.* 4. *Tab.* 4. Saccharum cylindricum.

41. Alopecuros malabarica foliis undulatis, spica praetenui. *S. Br.* 7. 257. *Scheuchz. Agr. p.* 91. Perotis latifolia.

42. Alopecuros maritima repens, spica longiore. *Mor. Tab.* 4. *ad pag.* 191. *no.* 4. Saccharum cylindricum.

43. Alopecuros maxima anglica, Park. *Raj. Cat. p.* 14. *Hist. II. p.* 1266. — paludosa. *Mor. Tab.* 4. *ad pag.* 191. *no.* 3. Polypogon monspeliensis.

44. Alopecuros spica aspera brevi. *Park.* Cynosurus echinatus.

45. Alopecuros spica longa tomentosa albicante JB. *Mor. p.* 191. *no.* 6. *Tab.* 4. *Descriptio ex JBauh. sed corrupta; ita quoque figura suspecta est. Tabernaemontani, et forte quoque Bauhini, Synonymon dubium.* Saccharum cylindricum *ob radicem fibrosam esse nequit.*

46. Alopecuros spica rotundiore. *Mor. Tab.* 4. *ad p.* 191. *no.* 1. Lagurus ovatus.

47. Alopecuros Theophr. Cauda vulpis monspeliensium. *Lob. Adv. p.* 17. Polypogon monspeliensis.

48. Altera Festucae species. *Thal Harc. p.* 45. Bromus secalinus.

49. Amongeaba. *Pis. Brasil. Lib. IV. Cap.* 100. *p,* 120. *(neque vero Ej. de Jnd. utr. re nat. ubi Marcgravii Gramen VI. describitur, quod f.* Panicum plicatum). Pennisetum

50. Amourettes Benghalensis paniculis majoribus. *Petiv. Gazoph. Cat. p.* 95. 3. *Scheuchz. Agr. p.* 196. Poa *). . . .

51. Amourettes madraspatana cristata major spica longa viscosa. *S. Br. — Scheuchz. Agr. p.* 132. Vilfae species.

52. Amourettes madraspatana panicula minus sparsa locustis perexiguis. *S. Br. — Scheuchz. Agr. p.* 197. Poa tenella.

53. Amourettes madraspatana spica simplici loliacea. *Petiv. Mus.* 579. *(Monti prodr. p.* 48.) *videtur* Brachypodium, Rottbölla *aut simile quoddam.*

54. Amourettes tremblantes. *Clus. Hist. Lib. IV. p.* 218. Briza media.

55. Ampelodesmon Plin. Anguil. *Cupan. Pamph. Tab.* 8. Arundo mauritanica *Desf.*

*) Huc, et plures aliae species genus componunt inter Poam et Eragrostin quasi intermedium, de quo alio loco.

56. Amyleum frumentum. *Dod. IV. Cap.* 6. *p.* 485. Triticum *f.* amyleum.

57. Arundarbor aspera. *Rumph. Amb. Tom. IV. Cap.* 5. *p.* 11. *Tab.* 2. Bambusa stricta *Roxb. (an huc Camell. Luz. p.* 18. *no.* 2*?)*

58. Arundarbor cratium. *Rumph Amb. Tom. IV. Cap.* 2. *p.* 5. Melocanna humilis *Roep.* (Arundo Fax *Lour.*)

59. Arundarbor fera. *Rumph Amb. Tom. IV. Cap.* 7. *p.* 16. *Tab.* 4. Bambusa verticillata. *Loureiro iconem solam ad* Arundinem mitem *suam citat, nec revera descriptio convenit.* — *Huc forte* Bacacay *Camell. Luz. p.* 18.

60. Arundarbor maxima. *Rumph. Amb. Tom. IV. Cap.* 5. *p.* 12. *sub Arundarb. aspera.* Melocanna excelsa. *Roep.* *) (Arundo maxima *Lour non convenit.)*

61. Arundarbor nigra. *Rumph Amb. Tom. IV. Cap.* 7. *sub Arundarb. fera.* Donax

62. Arundarbor spiculorum. *Rumph Amb. Tom. IV. Cap.* 3. *p.* 7. Bambusa stricta. *Roxb.* (Ar. tabacaria *Lour.)*

63. Arundarbor spinosa. *Rumph Amb. Tom. IV. Cap.* 6. *p.* 14. *Tab.* 3. Bambusa (Arundo) agrestis *Lour.*

64. Arundarbor vasaria. *Rumph. Amb. Tom. IV. Cap.* 4. *p.* 8. Bambusa arundinacea.

65. Arundinaceum gramen. *Ruell. p.* 593. Arundo Epigeios.

*) Melocan. bambusoid. Tr. in Spreng. n. Entd. B. II. p. 43.

66. Arundo. *Matth. Lib. I. cap.* 97. Arundo Donax? *quoad figuram.*

67. Arundo alta gracilis, foliis e viridi caeruleis, locustis minoribus. *Sloan. it. p.* 110. *n. XV. Tab.* 67. Zizania aquatica.

68. Arundo americana stricta. *Munt. Phyt. p.* 22. *f.* 108. *eadem ac* Ar. indica variegata s. laconica Theophr. *Cornut.*

69. Arundo angustifolia repens, aculeata. *Tourn. Cor. p.* 39. *vide* Arundo graminea aculeata *Alp.*

70. Arundo arbor. *CB. Phytop. p.* 42. *Pin. p.* 18. *I.* — tabaxiferia *Ej. Theatr. p.* 286. Bambusa verticillata.

71. Arundo arbor indica procera fructu Sesami in verticillos densius stipato, Mungell Malab. *Pluk. Mant. p.* 28. Bambusa stricta *Roxb.*

72. Arundo arborescens tabaxifera CB. *Mor. p.* 219. *no.* 11. *Tab.* 8. Bambusa verticillata.

73. Arundo aut Calamus *Turn. Gesn.* (*CB. Pin. p.* 17. *I.*) Arundo Phragmites.

74. Arundo bononiensis, Canna fissa di Bologna. *Mor. Tab.* 8. *ad pag.* 222. *no.* 32. Arundo mauritanica *forte figura pessime!*

75. Arundo cava di Ravenna *Mor. Tab.* 8. (*in Textu omissa.*) *videtur* Saccharum Ravennae.

76. Arundo cypria *Ger. et al.* (*CB. Pin. p.* 17. *II.*) Arundo Donax.

77. Arundo domestica. *Matth. ed. CB. p.* 137. *Tabern. Lib. I. p.* 594. Arundo Donax.

78. Arundo Donax sativa s. cypri. *Lob. Adv. p.* 27. *Obs. p.* 28. *Jc. p.* 51. Arundo Donax.

79. Arundo farcta. *Rumph Amb. Tom. IV. cap.* 9. *p.* 21. Ripidii species *esse videtur ob „aristas avenae „similes."*

80. Arundo farcta flava. *CB. Pin. p.* 17. *VII. Theatr. p.* 276. *Mor. p.* 221. *no.* 23. — ?

81. Arundo farcta geniculata s. sagittalis *CB. Pin. p.* 17. *VI. Theatr. p.* 275. *an* Donax? *Mor. p.* 220. *no.* 19. *sub hoc describit* Vubam *Marcgr. quae forte* Gynerium saccharoides.

82. Arundo farcta indica floribus spicatis, Beesha Hort. Mal. *Mor. p.* 219. *no.* 12. Melocanna humilis *Roep.*

83. Arundo farcta maxima atrorubens. *CB. Theatr. p.* 274. — qua Principes pro scipionibus utuntur *CB. Pin. p.* 17. *V. Mor. p.* 220. *no.* 15. *Tab.* 8. *(forte ad* Palmas.*)*

84. Arundo farcta Rheni Bononiensis Zanon. *Raj. Hist. II. p.* 1276. *Scheuchz. Agr. p.* 160. Arundo mauritanica.

85. Arundo farcta s. Nastos 1. *Tabern. Lib. I. p.* 594. — ?

86. Arundo farcta vallium Ravennae. *Zanon. rar. pl. hist. p.* 30. *Tab.* 19. *f.* 3. *Raj. Hist. II. p.* 1276 — *(excl. Syn. CB.). Mor. p.* 221. *no.* 24. *Tab.* 8. *f.* 32. *Segu. Veron. I. p.* 361. Saccharum Ravennae.

87. Arundo fissa, s. farcta Rheni bononiensis Zan. *Mor. p.* 222. *no.* 32. Arundo mauritanica.

88. Arundo graminea aculeata. *Alpin. exot. Lib. I. p.* 105.

cap. 46. *Raj. Hist. II. p.* 1280. *Mor. p.* 221. *no.* 29. *Retulit cl.* Sieber *ex Ins. Creta plantam humifusam, ad Caneam, Cydoniam, lectam, cum Alpini descriptione et figura penius convenientem, eamque mihi pro* Arundinis Donacis *ramis radicalibus prostratis declaravit. Quod cum non absonum videatur, Linnei ille* Cenchrus frutescens, *forte ex Alpino et Tournefortio (Jt. I. Ep.* 2. *p.* 115. *ed. Germ. ubi nil nisi: quod tela ex hac „dura tenui et aculeata „Arundine" fabricantur Tourn. dicit.) creatus haberet quo reducatur.*

89. Arundo japonica in Dodonaei appendice delineata, sub nom. Arundinis indicae farctae, vulgo Rottang, sed erron. *Rumph Amb. Tom. IV. cap.* 7. *p.* 18. *forte ad* Bamb. arundinaceam. (*An huc* Tsiku *Kaempf. am. p.* 898?)

90. Arundo indica altera, internodiis tenuioribus, tertia s. Jly species. *Mor. p.* 220. *no.* 13. Bambusa stricta.

91. Arundo indica arborea maxima, cortice spinoso, Tabaxir fundens. *Burm. Thes. zeyl. p.* 35. Bambusa verticillata.

92. Arundo indica cava, Kerpa dicta. *Mor. p.* 219. *no.* 8. Saccharum exaltatum *Roxb.*

93. Arundo indica farcta major, Nain Canna Hort. Mal. *Mor. pag.* 220. *no.* 14. Phragmitis species.

94. Arundo indica farcta, minor, erecta, Kodi-pullu dicta Hort. Mal. *Mor. p.* 221. *no.* 25. Andropogon

95. Arundo indica firmissima, geniculis turgidioribus, Bambu vulgo dicta. *Mor. p.* 20. *no.* 17. Bambusa

96. Arundo (indica) laconica versicolor *Park. Moris. p.* 219. *no.* 9. Arundo, *forte* Donacis *varietas.*

97. Arundo indica nostrati congener, si non eadem. Kerpa Hort. Mal. *Raj. Hist. III. p.* 615. Saccharum exaltatum *Roxb.*

98. Arundo indica variegata s. laconica Theophrasti. *Cornut. Can. p.* 54. Donax ?

96. Arundo italica. *Matth. ed. Camer. p.* 41. *b. quoad descriptionem, quae de hac Arundine pro fulciendis vitibus adhibita loquitur:* Arundo ampelodesmos *Cyrill.*

100. Arundo italica major. *Camer. Hort. p.* 24. *an* Arundo Donax? *Descriptio nulla. Sub hac C. Bauh. in Pinace habet. An potius et haec ad priorem?*

101. Arundo madraspatana panicula maxime sparsa, Naincanne Hort. Mal. *Pluk. Amalth. p.* 39. Phragmitis species.

102. Arundo madraspatana, panicula sericea albissima. *S. Br.* 7. 268. *Scheuchz. Agr. p.* 138. Saccharum spontanenm.

103. Arundo magna. *Gesn. hort.* (*CB. Plin. p.* 17. *II.*) Arundo Donax.

104. Arundo Mambu. *Pis. mant. arom. p.* 185. *Raj. Hst. II. p.* 1315. Bambusa verticillata.

105. Arundo maxima et hortensis. *JB. Hst. II. p.* 486. Arundo Donax.

106. Arundo maxima folio dentato. *Sloan. It. p.* 109. *XV. forte.* Gynerium saccharoides.

107. Arundo maxima, Nastos Dioscoridis. *CB. Phytop. p.* 40. Bambusa

108. Arundo media vulgaris, foliis et culmo in summo fusiforme corpus componentibus. *Scheuchz. Agr. p.* 162. *Describitur culmus foliosus solus; cl.* Gaudin *pro var.* Arundinis Donacis *habet.*

109. Arundo montana enodis. *Mor. p.* 219. *no.* 4. *Tab.* 8. Molinia caerulea.

110. Arundo Nastos s. farcta toxica figurata. *JB. Hist. II. p.* 487. *Mor. p.* 220. *no.* 16. —?

111. Arundo Nastos 3. *CB. Phytop. p.* 40.

112. Arundo odorata. *CB. Phytop. p.* 39. *vide:* Calamus odoratus *Matth.*

113. Arundo orientalis altissima, caule tenuissimo fistuloso *Tourn. Mor. p.* 39. *an ad* Pholiurum graecum *Tr.* (Rottböllam digitatam *Sibth.*)?

114. Arundo orientalis tenuifolia, caule pleno, ex qua Turcae calamos parant. *Tourn. Cor. p.* 39. — ?

115. Arundo palustris. *Matth. ed Camer. p.* 41. *ed. CB. p.* 137. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 1000. Arundo Phragmites.

116. Arundo plumosa alba ramosa. *Mor. p.* 219. *no.* 3. *forte* Stipa Calamagrostis *Wahlenb.*

117. Arundo repens americana, Calamagrostis nastoides, avenacea panicula. *Barr. ic.* 363. 1243. *Monti prodr. p.* 32. Arundo ampelodesmos *Cyrill.*

118. Arundo saccharifera. *CB. Pin. p.* 18. *II. Mor.*

p. 220. *no.* 21. *Tab.* 8. *Munt. Phyt. p.* 22. *Sloan. It.* 1. *p.* 108. *Tab.* 66. Saccharum officinarum.

119. Arundo saccharina. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 599. *CB. Phytop. p.* 41. Saccharum officinarum.

120. Arundo saccharina, et Saccharum. *JB. Hst. II. p.* 531. *Raj. Hst. II. p.* 1278. Saccharum officin.

121. Arundo sagittalis etc. *CB. Phytop p.* 40. *an* Bambusa?

122. Arundo sativa omnium maxima s. crassissima et longissima. *Cup. Cath. p.* 23. —?

123. Arundo sativa quae Δοναξ Diosc. *CB. Phytop. p.* 40. *Pin. p.* 17. *II. Raj. Hst. II. pag.* 1275. *Mor. p.* 219. *no.* 5. *Tab.* 8. *Scheuchz. Agr. p.* 159. Arundo Donax.

124. Arundo scriptoria. *JB. Hist. II. p.* 487. *Mor. p.* 219. *no.* 6. *Tab.* 8. —?

125. Arundo scriptoria atrorubens. *CB. Pin. p.* 17. *IV. Theatr. p.* 273. —?

126. Arundo scriptoria indica spadicei coloris. *IB. Hist. II. p.* 487. *Mor. p.* 219. *no.* 7. —?

127. Arundo scriptoria quarta. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 595. —?

128. Arundo scriptoria Syringias dicta. *JB. Phytop. p.* 40. —?

129. Arundo semifarcta Rheni Bononiensis Plinii. *Zanon. rar. pl. hist. p.* 27. *Tab.* 19. *f.* 2. *Monti prodr. p.* 32. Arundo mauritanica.

130. Arundo sinica ramosa, plurimis squamulis ad culmum

donata. *Pluk. Amalth. p.* 215. *Tab.* 450. *f.* 3. Nastus

131. Arundo sylvatica (elatior) panicula molli candida et serici modo lucenti. *Mor. p.* 218. *no.* 2. *Tab.* 8. *Nisi Mor. sub hoc species plures forte confundit; tam descriptio quam figura cum* Arundine Calamagrosti, *praesertim dum defloruerit, prae ceteris convenit; tum vero Synonyma Casp. Bauh. et Lobelii excludenda.*

132. Arundo sylvestris omnium minima, s. sepium durissima. *Cup. Cath. p.* 23. — ?

133. Arundo syriaca aromatica foliis ex adverso sitis. *Mor. p.* 221. *no.* 31. *vide*: Calamus aromaticus syriacus *CB.*

134. Arundo tertia in maritimis. *Caesalp. p.* 186. *an* Dactylis maritima?

135. Arundo tyberina vulgaris D. Sher. *Raj. Hst. III. d.* 615. *Scheuchz. Agr. p.* 125. *forte ad* Arundinem mauritanicam.

136. Arundo vallatoria. *Lob. Adv. p,* 27. *Thal. Harc. p.* 6. *Ger. Raj. Cat. p.* 29. *Hist. II. p.* 1275. Arundo Phragmites.

137. Arundo vallatoria crassior et elatior Jnd. or. Cookipillu malab. *Pluk. Mant. d.* 28. Phragmitis species.

138. Arundo vallatoria Jnd. or. nostrati similis, Peacaramboopu malab. *Pluk. Mant. p.* 28. Phragmites.

139. Arundo vallatoria minor, indica, spica tenui, pluma seminum candidissima. *Pluk. Amalth. p.* 39. *forte* Andropogonis species.

140. Arundo vel Harundo magna textoribus experta *Gesn. hort. Germ.* 148. *(Sloane.)* Arundo Donax.

141. Arundo vulgaris. *CB. Theatr. p.* 269. — s. Phragmites Diosc. *ej. Phytop. p.* 39. *Pin. p.* 17. *I. Vaill. Par. p.* 16. *Scheuchz. Agr. p.* 161. Arundo Phragmites.

142. Arundo vulgaris palustris. *JB. Hist. II. p.* 485. *Mor. p.* 218. *no.* 1. *tab.* 8. Arundo Phragmites.

143. Arundo vulgaris s. Calamagrostis Dioscor. *Vaill. Par. p.* 16. Arundo Epigeios.

144. Arundo vulgaris vallatoria. *Raj Meth. Gr. p.* 180. Arundo Phragmites.

145. Arundo zeylanica farcta: odore et sapore Calami aromatici. *Burm. Zeyl. p.* 35. Andropogon Nardus. *Ita Encycl. habet. Vid.* Tubu-sala.

146. Aulites s. tibicinaria, femina. *Lob. Adv. p.* 28. Arundo . . . *a* Donace *forte non nisi textura delicatiore carneque solidiore differre Lob. l. l.*

147. Avena. *Leonic. ap. Brunf. app. p.* 57. *Matth. Lib. II. cap.* 87. Segu. Veron. 1. *p.* 331. Avena fatua.

Dod. IV. cap. 31. *p.* 502. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 665. Avena sativa.

148. Avena alba et nigra. *JB. Hist. II. p.* 432. *Raj. Hst. II. p.* 1253. Avena sativa.

149. Avena capillacea austriaca aristis longissimis pennatis. *Mor. tab.* 7. *ad. p.* 210. *no.* 9. Stipa pennata.

150. Avena erratica pilosa aristis intortis. *Mor. Tab.* 7. *ad p.* 209. *no.* 5. Avena fatua.

151. Avena graeca. *Caesalp. Lib. IV. cap.* 48. *p.* 178. Bromus sterilis.

152. Avena lusitanica spicata, caput Medusae referens. *Mor. p.* 210. *no.* 8. *Raj. Hist. III. p.* 611. Elymus crinitus.

153. Avena nigra. *CB. Phytop. p.* 51. *Pin. p.* 23. *II.* Avena sativa nigra.

154. Avena nigra. *CB. Theatr. p.* 472. Avena sativa nigra.

155. Avena nuda. *Lob. Adv. p.* 9. *ic. p.* 32. *Dod. IV. cap.* 31. *p.* 502. *CB. Phytop. p.* 51. *Pin. p.* 23. *III. Theatr. p.* 471. *JB. Hist. II. p.* 453. *Mor. p.* 209. *no.* 4. *tab.* 7. Avena nuda.

156. Avena perennis austriaca capillacea, aristis longissimis pennatis. *Mor. p.* 210. *no.* 9. *tab.* 7. Stipa pennata.

157. Avena sativa et prima. *Trag. p.* 518. Avena sativa.

158. Avena sativa vulgaris alba *vel* nigra. *Mor. tab.* 7. *ad p.* 209. *no.* 1. Avena sativa.

159. Avena sterilis. *Thal. Harc. pag.* 14. *et pag.* 45. Bromus sterilis.

160. Avena sterilis minor. *Park.* (*ex Raj. Cat. p.* 106.) Bromua mollis.

161. Avena sylvestrior, nigra tenuiorque. *Caesalp. p.* 177. (*ex Tournef.*) Avena sativa nigra.

162. Avena sylvestris grano multa lanugine obducto. *Caesalp. p.* 177. *Monti prodr. p.* 6. *Zannich. Ist. p.* 33. Avena fatua.

163. Avena sylvestris madraspatensis seminibus aristis tribus donatis. *Mor. p.* 210. *no.* 7. Aristida hystrix.

164. Avena sylvestris pilosa, aristis recurvis. *Mor. p.* 209. *no.* 5. *tab.* 7. *Vaill. Par. p.* 19. Avena fatua.

165. Avena sylvestris s. nigra. *Thal. Harc. p.* 14. (*excluso Syn. Dodonaei, cujus loco ejusdem* Festuca prior *ponenda*). Avena fatua.

166. Avena vesca. *Lob. Adv. p.* 9. *Obs.* 19. *ic. p.* 31. Avena sativa.

167. Avena vulgaris. *CB. Phytop. p.* 51. — s. alba *CB. Pin. p.* 23. *I. Theatr. p.* 469. *Mor. p.* 209. *no.* 1. Avena sativa alba.

168. Beesha. *Hort. malab. V. p.* 119. *tab.* 60. *Raj. Hist. II. p.* 1316. Melocanna humilis. *Roep.*

169. Beli-Caraga. *Hort. malab. XII. p.* 87. *tab.* 47. *Raj. Hist. III. p.* 617. *Descriptio fere nulla; figura graminis absque floribus. In religione Brahmanum multis ceremoniis celebrari dicitur; sed ad famosissimum illud* Kussa-gras (Eragrostis cynosuroides) *referri nequit.*

170. Briza. *Lob. Adv. p.* 9. Triticum monococcon.

171. Briza monococcos Dodonaei. *Lob. ic. p.* 31. *Obs. p.* 19. Triticum monococcon

172. Bromos. *Ruell. p.* 319. *et p.* 639. Bromus secalinus. *Matth. Lib. IV. cap.* 135. Avena fatua. *Fuchs Comm. p.* 65. *a. Ic.* 103. Avena sativa. *Lob. Adv. p.* 9. *Obs. p.* 20. Bromus sterilis.

173. Bromos altera. *Ger.* (*CB. Pin. pag.* 9. *I.*) Bromus velutinus.

174. Bromos herba. *Dod. IV. Lib. III. cap.* 5. *p.* 531. — sive Avena sterilis *Park.* Bromus sterilis.

175. Bromos sterilis. *Lob. ic. p.* 32. Bromus sterilis.

176. Bromos sterilis altera; Festuca altera Dodon. *Lob. Obs. p.* 20. *ic. p.* 33. Bromus secalinus.

177. Bromos sterilis erecta panicula major. *Barr. ic.* 76. *no.* 1. Bromus madritensis.

178. Bromus altera sterilis Lobelii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 405. Bromus secalinus.

179. Bromus herba. *Thal Harc. p.* 20. *an* Bromus sterilis? tectorum? *Juxta semites locis aridis et inter segetes inveniri. Forte species plures sub hoc conjunctae.*

180. Bromus herba Lobelii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 405. Bromus sterilis.

181. Bucave, Balocavi, s. Balocahui. *Camell. Syllab. stirp. Luzon. ap. Raj. Hist. III. App. p.* 18. Bambusa arundinacea.

182. Calamagrostis. *Ruell. p.* 593. *Lob. Obs. p.* 12 *ic.* 6. *Descriptio in Lob. Advers.* Arundini

Epigeii; *figura, ut et in Hist. Lugd.* 1. *p.* 434', *quodammodo* Festucae elatioris, *ad quam hoc Synonymon perperam ducitur.*

183. Calamagrostis altera Norwegica. *Park.* *Raj.* *Hist. II. p.* 1282. Arundo

184. Calamagrostis minor, glumis ruffis et viridibus. *Raj. Synops.* 401. Arundo Calamagrostis (*ex Smith.*)

185. Calamagrostis montana. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 560. *in descriptione;* — enodis s. Scirpus prim. Tragi *Park.* Molinia caerulea.

186. Calamagrostis nastoides. avenacea panicula. *Barr. ic.* 363. Arundo ampelodesmos *Cyr.*

187. Calamagrostis nostras sylvae st. Joannis. *Park. Raj. Hist. II. p.* 1282. Arundo Epigeios (*fide Vaillantii.*)

188. Calamogrostis s. gramen tomentosum. *Park. Theat.* 1182. Arundo Epigeios.

189. Calamagrostis torosa panicula. *Park Theat.* 1180. *Raj. Hist. II. p.* 1282. Arundo . . . (*Vaillantius ad* Dactylin glomeratam *ducit.*)

190. Calamagrostis vel harundinaceum forte Babylonium. *Lob. Adv. p.* 3. Arundo epigeios.

191. Calamos, Arundo vallatoria, s. Phragmites Dioscoridis. *Lob. Adv. p.* 27. *Obs. p.* 28. *ic. p.* 51. Arundo Phragmites.

192. Calamus aromaticus. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 598. *Garc. ap. Clus. exot.* p. 200. *vide quae supra diximus*

in Introductione de Graminibus aromaticis veterum.

193. Calamus odoratus. *Matth. Lib.* 1. *cap.* 17. *CB. Theatr. p.* 263. *vide Introd. nostr. de Gram. aromat. — Figura Matthioli, bene autumante Casp. Bauhino, sine dubio factitia est.*

194. Calamus odoratus Libani. Calamus myrepsicus Hipp. *Lob. adv. II. p.* 477. *vide Introd. nostr. de Gram. aromat.*

195. Calamus s. Harundo gracilis in palustribus. *Caesalp. p.* 186. Arundo Phragmites.

196. Calamus vulgaris. *Cord. in Diosc.* (*CB.Pin.p.* 17. *I.*) Arundo Phragmites.

197. Canaria Plinii et Galli crus Apuleji. *Anguil.* (*CB. Pin. p.* 8. *IV.* Panicum sanguinale.

198. Canna. *Caesalp. Lib. IV. cap.* 56. Saccharum officinar.

199. Canna fissa del fiume Rheno di Bologna, di Plinio. *Zannon. Ist. p.* 62. *f.* 24. Arundo mauritanica.

200. Canna hispanica *apud Herbarios veteres est* Arundo Donax.

201. Canna palustris. *Rumph Amb. Tom. IV. cap.* 8. *pag.* 20. *tab.* 5. *an* Phragmitis species?

202. Canna piena delle valli di Ravenna. *Zannon. Ist. p.* 64. *f.* 24. Saccharum Ravennae.

203. Canna quarta quae Donax. *Anguil.* (*CB Pin. pag.* 17. *II.*) Arundo Donax.

204. Canna secunda quae femina Diosc. *Anguil.* (*CB, Pin. p.* 17. *I.*) Arundo Phragmitis.

205. Canna sepiaria *apud veteres Herbarios est.* Arundo Phragmitis.

206. Canna vel Arundo tota nivea et foliis et caule. *Mentz. pugill.* — ?

207. Capriola. *Ruell. p.* 593. *ibidemque.* Sanguinaria, dens canis, *et* canarius dens. Cynodon *cum* Panico sanguinali *confusum videtur.*

208. Capupuba. *Marcgr. Bras. p.* 1. 10. Andropogon bicornis.

209. Caryophyllo arvensi glabro similis, sed minor. *CB. in ed. Matth. p.* 708. Aira caryophyllea.

210. Caryophyllus arvensis glaber minimus. *CB. Prodr. p.* 105. *no.* 11. Aira caryophyllea.

211. Catri-conda. *Hort. Malab. XII. p.* 133. *tab.* 70. (Cafri--conda *in Tabula*) Coix Lachryma.

212. Cauda vulpina. *Caesalp. Lib. IV. cap.* 58. Lagurus ovatus.

213. Cauda vulpis monspeliensium, Alopecuros Theophr. *Lob. Adv. p.* 17. *ic.* 45. Polypogon monspeliensis

214. Cenchrus. *Fuchs Comm. p.* 142. *ic.* 231. Panicum miliaceum.

215. Cha s. Tsjatik *Rumph Amb. Tom. IV. cap. 7. p.* 18. Bambusa

216. Coiniqui Cumanchuqua. *Recchi nov. Hisp. p.* 373. Panicum

217. Coix Myconi. *Hist. Lugd. (in quo opere non observavi.) CB. in Pin. p.* 2. *II. cum? sub* Avena elatiore *habet; quam vero neutiquam esse asserit Vaillant.*

218. Cynagrostis *apud vet. Herbarios est* Triticum repens.

219. Cyperus dulcis. *Rumph Amb. VI. p. 7. tab.* 3. *f.* 1. *a Burmanno inter* Andropogones *receptus, melius ad* Scirpum (Eleocharin) plantagineum *ducitur.*

220. Cyperus littoreus echinato capite. *Rumph Amb. VI. p.* 6. *tab.* 2. *f.* 2. Spinifex squarrosus. (*absque dubio Synon. Burm. Zeyl. excludendum.*)

221. Dactyloides indica perennis, spica articulata. *Zannon. rar. pl. hist. p.* 94. *tab.* 66. Tripsacum dactyloides.

222. Donax. *Ruell. p.* 494. *et alib.* Arundo Donax.

223 Donax sativa nostras. *Lob. Adv pag.* 27. Arundo Donax.

224. Dora. *Rauw. it. p.* 198. *c. icone.* Sorghum vulgare.

225. Elymagrostis. *Herbariis vet. dicebatur* Panicum *et* Setaria.

226. Elymus; (item Panicum). *Fuchs Comm. p.* 89 *a. ic.* 141. Panicum germanicum.

227. Eregrostis marilandica hirsuta, panicula longissima latissimeque diffusa, e spicis parvis rarius sitis disposita. *Raj. Hist. III. pag.* 608. Poa hirsuta *Michx.*

228. Eragrostis s. Gramen elegantissimis panniculis. *CB. Phytop. Gr. XXXVI.* Briza Eragrostis *L.*

229. Estanium (*errore typogr. pro* Setanium) gramen trimestrum. *Lob. adv. p.* 6. Triticum aestivum?

230. Exile gramen durius. *Lob. Obs. p.* 9. *ic. p.* 7. Festuca ovina.

231. Far. *Ruell. p.* 308. Triticum turgidum?

232. Far clusinum Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 376. Triticum hordeiforme?

233. Festuca altera. *Dod. IV. Lib.* 3. *cap.* 3. *p.* 530. Bromus secalinus. (*Monti ad* Bromum squarrosum *ducit.*)

234. Festuca altera capitulis duris. *CB. Pin p.* 10. *XIV.* Aegilops ovata. *In observatione adjecta*

eandem triuncialem describens Aegil. triuncialem *habet.*

235. Fectuca Avena dicta, juncifolia. *Cup. Cath. p.* 72. — ?

236. Festuca avenacea alpina, angustissimis junceis foliis, locustis parvis purpuro-argenteis splendentibus aristatis, in spicam collectis, petiolis tamen longis et tenuissimis insidentibus. *Seheuchz. It. VI. p.* 455. *fig.* 15. Aira flexuosa montana.

237. Festuca avenacea dumetorum, panicula sparsa. *Raj. Meth. p.* 184. Bromus asper.

238. Festuca avenacea elatior, locustis squamosis, panicula maxima et longissima. *Raj. Hist. III. p.* 611. *forte* Arundo ampelodesmos *Cyr.*

239. Festuca avenacea hirsuta, paniculis minus sparsis. *Raj. Cat. p.* 105. *Hist. II. p.* 1289. Bromus mollis.

240. Festuca avenacea humilior alpina, locustis versicoloribus majoribus, in aristas purpureas desinentibus. *Ssheuchz. It. VI. p.* 455. *fig.* 19. Avena versicolor.

241. Festuca avenacea humillima alpina, locustis versicoloribus splendentibus in purpureas aristas desinentibus, caule hirsuto. *Scheuchz. It. VI. p.* 406. Avena alpestris *Host.*

242. Festuca avenacea paniculis minus sparsis, locustis oblongis, strigosis, aristsatis, purpureis, splendantibus. *Raj. Meth. p.* 184. Bromus arvensis, *forte junior.*

243. Festuca avenacea spicis strigosioribus e glumis glabris compactis. *Raj. Syn. p.* 261. *Hist. II. pag.* 1909. Bromus racemosus.

244. Festuca avenacea sterilis elatior. *CB. Pin. p.* 9. *VII.* *Raj. Hist. II. p.* 1289. Bromus sterilis. *Idem Synon. Rudb. Rel.* 15. *f.* 2. *a cl. Smith ad* Bromum arvensem *ducitur.*

245. Festuca avenacea sterilis elatior, s. Bromos Dioscorides. *CB. Theatr. p.* 145. *Mor. p.* 212. *no.* 11. *Tab.* 7. Bromus sterilis.

246. Festuca avenacea sterilis elatior, spicis aristatis in gyrum contortis. *Rel. Rudb.* 17. *f.* 2. Bromus giganteus (*teste Smith.*)

247. Festuca avenacea sterilis humilior. *CB. Pin. p.* 10. *VIII. Theat. p.* 148. *Raj. Hist. II. p.* 1289. *Mor. p.* 212. *no.* 12. Bromus tectorum, *fide Herbar. CB. Hachenbach.* — *Scheuchz. Agr. p.* 259. *sub hac potius varie tatem* Bromi sterilis *habet.*

248. Festuca avenacea sterilis humillima, spica unam partem spectante. *Petiv. Conc. Gr.* 101. Festuca uniglumis. (*Smith.*)

249. Festuca avenacea sterilis, paniculis confertis erectioribus, aristis brevioribus. *Raj. Syn. p.* 261. Bromus madritenssis. (*fide herb. Sherardi; Smith.*)

250. Festuca avenacea sterilis, pediculis brevioribus et spicis erectis. *Mor. p.* 212. *no.* 13. *tab.* 7. *Raj. Hist. III. p.* 611. Bromus madritensis (*fide herb. Bobartii, Smith.*)

251. Festuca avenacea sterilis spicis erectis. *Raj. Syn. p.* 261. Bromus erectus.

252. Festuca dumetorum. *CB. Prodr. p.* 19. *no.* 69. *Pin. p.* 10. *XI. Theat. p.* 148. *JB. Hist. II.*

p. 545. *Raj. Hist. II. p.* 1262. Bromus (Brachyp.) gracilis.

253. Festuca dumetorum angustissimis et pilosis foliis. *CB. Prodr. p.* 19. *no.* 70. *Pin. p.* 10. *XII.* *JB. Hist. II. p.* 545. *Raj. Hst II. p.* 1291. Bromus erectus, *fide Herb. CBauh.* *Hagenbach.*

254. Festuca dumetorum utriculis lanugine flavescentibus. *Barr. ic.* 75. *no.* 2. 1229. Avena sterilis.

255. Festuca elatior paniculis minus sparsis, locustis oblongis strigosis aristatis purpureis splendentibus. *Raj. Syn. p.* 261. Bromus arvensis (*fide herb. Sherardi, Smith.*)

256. Festuca gracilis, paucis utriculis. *Barr. ic.* 83. *f.* 2. 1155. Bromus (Brachyp.) gracilis. (*exclud. Syn. Bauhini quod ad* Brachyp. distachion; *figura saltem hoc neutiquam repraesentat.*)

257. Festuca graminea annua, s. Aegilops capitulis duris. *Mor. tab.* 7. *ad pag.* 212. *no.* 10. Aegilops ovata.

258. Festuca graminea annua, spicis erectis. *Mor. tab.* 7. *ad pag.* 212. *no.* 13. Bromus madritensis.

259. Festuca graminea annua sterilis, spicis dependentibus. *Mor. tab.* 7. *ad p.* 212. *no.* 11. Bromus sterilis.

260. Festuca graminea arvensis minor. *CB. Pin. p.* 10. *IX. Theatr. p.* 148. *Raj. Hist. II. p.* 1291. *Synonymon Thalii ap. CB.* Melicae nutanti *respondet, quae vero ex ipsa denominatione Bauhini esse nequit, et cui contradicit*

Ruppii Synonymon: Gr. avenae. arvense glumarum staminibus aureis, panicula sparsa. *qu. vid.*

261. Festuca graminea effusa juba. *CB. Prodr.* p. 19. *no.* 65. *Pin. p.* 9. *III.* *JB. Hist. II. p.* 479. *Raj. Hist. II. p.* 1290. *Scheuchz. Agr. p.* 262. Bromus arvensis.

262. Festuca graminea glumis glabris CB. *Scheuchz. Agr. p.* 251. Bromus secalinus. (*Scheuchz. et de varietate spiculis muticis loquitur.*)

263. Festuca graminea glumis hirsutis. *CB. Pin. p.* 9. *I. Theatr. p.* 143. *Scheuchz. Agr. p.* 250. Bromus velutinus. *CB. in observatione* Bromum secalinum *addit; Synonyma ad utramque speciem.* — eadem erectior. *Barr. ic.* 75. *no.* 1. Bromus mollis (*ex Vaillant.*)

264. Festuca graminea glumis non hirsutis erectior. *Barr. ic.* 75. *no.* 1. 1226. Bromus secalinus. (*ex Monti prodr. p.* 44.)

265. Festuca graminea glumis vacuis. *CB. Prodr. p.* 19. *no.* 64. *Theat. p.* 144. *Pin. p.* 9. *II.* *JB. Hist. II. p.* 479. *Raj. Hist. II. p.* 1290. Bromus tectorum. *Sub hac ap. CB. recensita* varietas *sic dicta*, glumis paucioribus, aristis recurvis, agrestis, *est* Bromus squarrosus; *quem et sub illo Synonymo habet Scheuchz. Agr. p.* 251.

266. Festuca graminea hirsutis Brizae glumis compactior. *Barr. ic.* 83. *no.* 1. 1228. *forte ad* Bromum mollem, *tum vero exclud. Synon. alterum Barrelieri.*

267. Festuca graminea longissimis aristis, glumis vacuis CB. *Mor. p.* 212. *no.* 14. Stipa capillata.

268. Festuca graminea nemoralis latifolia mollis. *CB. Pin. p.* 9. *IV. Theatr. p.* 144. *JB. Hist. II. p.* 479. Bromus asper. — Eadem minor. *Dill. Giss. p.* 130. *et App. p.* 59. *an ejusd. varietas minor?*

269. Festuca graminea, Secalis vitium. *CB. Phytop. Gr. CIII.* Bromus secalinus.

270. Festuca graminea spicis habitioribus, glumis glabris. *Raj. Hist. II. p.* 1289. Bromus secalinus.

271. Festuca italica. *Ger.* Aegilops ovata.

272. Festuca junceo folio. *CB. Prodr. p.* 19. *no.* 66. *Pin. p.* 9. *V. Theatr. p.* 145. (*exclus. Syn. Thalii.*) *JB. Hist. II. p.* 480. *Raj. Hist. II. p.* 1291. Stipa juncea. *Scheuchz. Agr. p.* 151. *sub hac potius* Stipam capillatam *describit, Synonyma Bauhini perperam conjungens.*

273. Festuca junceo folio, spica gemina. *CB. Prodr. p.* 19. *no.* 67. *Pin. p.* 9. *VI. Theatr. p.* 144. *JB. Hist. II. p.* 544. Andropogon hirtus. *Spicae vix unciam longae dicuntur, itaque ad* Andr. distachyon *duci nequit, quod jam Micheli monet apud Tilli hort. Pis. p.* 75.

274. Festuca longissimis aristis. *CB. Phytop. Gr. CVII. Raj. Hist. II. p.* 1290. — glumis vacuis, spadicei coloris. *CB. Pin. p.* 10. *XV. Theatr. p.* 152. Stipa capillata.

275. Festuca nemoralis latifolia. *Thal Harc. p.* 47. Bromus asper.

276. Festuca pratensis lanuginosa. *CB. Prodr. p.* 19. *no.* 68. *Pin. p.* 10. *X. Theatr. p.* 148. *JB. Hist. II. p.* 544. *Raj. Hist. II. p.* 1291. Bromus erectus.

277. Festuca prior. *Dod. IV. Lib. III. cap.* 3. *p.* 530. Avena fatua.

278. Festuca quae Graecis Aegilops. *Ruell. p.* 318. 639. *et alibi. an* Avena fatua?

279. Festuca quinta (tenuifolia). *Thal Harc. p.* 48. Aira flexuosa. *CB. Pin. p.* 9. *sub* Festuca junceo folio *cum? habet, sed perperam.*

280. Festuca sive Aegilops altera capitulis duris. *CB. Theat. p.* 151. *Mor. p.* 210. *no.* 10. *tab.* 7. Aegilops ovata.

281. Festuca s. Aegilops Narbonensis. *Lob. Obs. p.* 20. *ic. p.* 34. Aegilops ovata.

282. Festuca s. Aegilops II. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 563. Bromus tectorum. *Synonyma a CBauh. in hac editione Tabern. adjecta plerumque ad* Bromum secalinum *spectant.*

283. Festuca s. Aegilops vera, *CB. Phytop. Gr. CVIII.* Aegilops ovata.

284. Festuca s, Gramen avenaceum maximum utriculis cum lanugine alba et aristis longissimis. *Mor. p.* 212. *no.* 15. (*vid.* Gr. avenaceum maximum utriculis cum lanugine *etc. Magnol.*)

285. Festuca sexta. *Thal Harc. p.* 48. *JB. Hist. II. p.* 544. Melica nutans *ex descriptione; sed in agris crescere dicitur!*

286. Festuca sterilis altera. *CB. Phytop. Gr. CV. forte* Bromi sterilis *varietas.*

287. Festuca sterilis humillima, spica unam partem spectante. *Petiv. Conc. Gr. n.* 101. Festuca bromoides.

288. Fectuca sterilis tertia. *CB. Phytop. Gr. CVI.* Avena fatua (*ex Synonymis.*)

289. Festuca sterilis, vitium Avenae. *CB. Phytop. Gr. CIV.* Avena fatua.

290. Festuca tertia s. graminea nemoralis major. *Thal Harc. p.* 46. Avena elatior. — *Eadem* media *ibid.* Avena pratensis. — *Eadem* pratensis. — *Eadem* minor *ibid.* Avena flavescens.

291. Festuca utriculis lanugine flavescentibus, (Aegilops Dioscoridis). *CB. Pin. p.* 10. *XIII. Theatr. p.* 149. Avena fatua.

292. Fistula vel Syringa, et Scriptoria. *Lob. Adv. p.* 27. Donax

293. Foenum Camelorum *apud medicos veteres est* Andropogon Schoenanthus.

294. Frumentum amyleum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 635. Triticum diccocon.

295. Frumentum fatuum. *Lonic. cap.* 376. *Apud CB. qua* Lolium temulentum; *sed descriptio nulla, figura alienissima, inexplicabilis.*

296. Frumentum germanicum, Schwaden, Oryzae species *Cord. in Diosc.* (*CB. Pin. p.* 8. *VIII.*) Panicum sanguinale, cultum.

297. Frumentum indicum. *Matth. ed. Cam. p.* 114. *b. ed. CB. p.* 319. *Lonic. cap.* 371. *et alii.* Zea Mays.

298. Frumentum indicum Mays dictum. *CB. Pin. p.* 25. *III. Theat. p.* 490. *Mor. p.* 248. *no.* 1. Zea Mays, — Alterum *CB. Pin. p.* 26. *IV. Theatr. p.* 498. eadem major. — minus. CB. *Pin. p.* 26. *V. Theatr. p.* 500. *Mor. p.* 248. *no.* 4. (*Planta Rajo suspecta*) eadem minor.

299. Frumentum indicum perenne, spica longissima articulata. *Ambros. p.* 236. Tripsacum monostachyon.

300. Frumentum indicum, perperam turcicum, *Matth. et Lonic.* (*CB. Pin. p.* 25. *III.*) Zea Mays.

301. Frumentum indicum s. Milium indic. *CB. Pin. p.* 24. *I. an* Sorghum nitidum? *Huc ob defectum Aristae referrem; sed quaerendum est, an verum Sorghum.*

302. Frumentum indicum spica (divisa) divulsa, s. polystachytes. *Bocc. pl. rar. p.* 32. *Mor. p.* 248. *no.* 3. *Tab.* 13. Zeae Mays varietas *memorabilis.*

303. Frumentum tectorum *Herbariis quondam dicebatur* Lolium perenne.

304. Frumentum turcicum. *Ruell. p.* 324. *Trag. p.* 517. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 639. *Dod. IV. cap.* 29. *p.* 500. Zea Mays.

305. Goddam. *Rumph Amb. VI. p.* 10. Dactyloctenium aegyptiacum.

306. Gramen. *Cord. in Diosc.* (*CB. Pin. p.* 1. *I.*) Triticum repens.
Camerar. Epit. 741. Holcus mollis.
Clus. Hisp. p. 497. Cynodon dactylon.
Matth. Lib. IV. cap. 28. Agrostis canina.
Figura quadrat; radix aperte repens, nec bulbosa. CB. quidem in edit. sua Matthioli addit paniculam crispam, unde hoc Syn. ad Poam bulbosam viviparam *duci solet.*
Dod. IV. Lib. 4. *cap.* 1. *p.* 548. *quoad figuram et descriptionem ad* Avenam elatiorem, *quoad locum natalem et Synonyma ad* Triticum repens. *CB, in Theatro pro varietate ramosa* („*jubata*") Tritici repentis *habet.*

307. Gramen aciculatum. Cussu-cussu. *Rumph Amb. VI. p.* 13. *tab. V. f.* 1. Andropogon acicularis.

308. Gramen aculeatum. *Matth. ed. Cam. p.* 345. *ed. CB. p.* 709. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 435. Crypsis aculeata.

309. Gr. aculeatum curassavicum. *Prodr. par. Bat.* 338. *Mor. I.* 195. *no.* 5. Cenchrus echinatus.

310. Gr. aculeatum Plinii 1. s. Gramen Mannae Matthioli. *Thal Harc. I.* 51. Panicum sanguinale.

311. Gramen ad Juncum accedens aromaticum majus Syriacum. *Mor. p.* 229. *no.* 25. Andropogon Schoenanthus.

312. Gramen Aegilops, bromoides, Tabern. longissimis aristis *JB. Hist. II. p.* 513. Stipa capillata.

313. Gr. Aegilops, longius spicatum, lusitanicum. *Grisl. Vir. lus. p.* 41. (*ex Mich. ap. Till. Pis. p.* 75.. *conf.* Bromus pilosus *Dietr.*

314. Gr. Aegilops umbellatum maximum. *Mentz. Pugill.* (*ex Mich. l. l.*) *conf.* Bromus pilosus *Dietr.*

315. Gramen aethiopicum panicula molli virente, aristis autem crispatis longioribus fuscis. *Pluk. Phyt. p.* 176. *tab.* 300. *f.* 1. *Duci solet ad* Schoenum angustifolium *Vahl, cui obstat patria. Non absum Burmanno, qui hoc Syn.* (*Rumph Amb. VI. p.* 25.) *ad* Anthestheriam arguentem *revocat.*

316. Gramen africanum geniculatum, graminis tremuli panicula ferruginea. D. Sher. *Raj. Hist. III. p.* 614. *forte* Eragrostios species.

317. Gramen a Gramine pratensi spica fere arundinacea, glumis parum aristatis differens. Breyn. *Scheuchz. Agr. p.* 142. *Descriptio fere* Agrostios setaceae, *aut speciei cujusdam quam ex Eur. septentrionali habeo, mihi adhuc dubiae, cui itaque patria (Gedanum) melius respondet.*

318. Gramen agrorum Lobelii. *JB. Hist. II. p.* 461. *Raj. Hist. II. p.* 1284. Aira cespitosa. *Descriptio Lobelii certe inter hanc et* Agrostin spicam venti *ambigit, et utraque inter setes crescere dicitur. Agrost. sp. venti paullo post ap. Joh. Bauh. sub* Gramine capillato *describitur. Ceterum hic auctor Synonyma sub utraque aperte confundit.*

319. Gr. agrorum latiore arundinacea comosa panicula. *Mor. tab.* 5. *ad pag.* 200. *no.* 17. Aira cespitosa.

320. Gr. agrorum venti spica. *Park. Mor. p.* 200. *no.* 17. *tab.* 5. Aira cespitosa.

321. Gr. agrorum venti spica Marilandica. *Pluk. Mant. p.* 96. —?

322. Gramen album capitulis aculeatis italicum. *CB. Pin. p.* 7. *III. Theat. p.* 108. *Mor.* 195. *no.* 3. *tab.* 5. *Scheuchz. Agr. p.* 85: *prima species.* Crypsis aculeata. *Altera species ap. Scheuchz. l. l. sistit* Crypsin schoenoidem.

323. Gr. album s. hirsutum. *Gesn. hort.* (*CB. Pin. p.* 8. *VIII.*) Panicum sanguinale cultum.

324. Gramen aliud glabrum monspeliense. *JB. Hist. II. p.* 464. —? (*comparatur cum* Gramine rubro, *quod sine dubio* Bromus rubens. *Spiculae exiguae, muticae.*)

325. Gr. aliud monspeliense. *JB. Hist. II. p.* 464. Festucae phleoidis *varietas ramosa.*

326. Gramen alopecurinum humilius spica gracili, aristis recurvis. *Mor. p.* 192. *no.* 17. (*Descriptio ex Rajo.*) *Varietas* Alopecuri agrestis.

327. Gr. alopecurinum majus. *Ger.* (*CB. Pin. p.* 4. *VI.*) *an* Alopecuri geniculati *var?*

328. Gr. alopecurinum minus. *Ger. em.* (*Raj. Cat. p.* 137. *Hist. II. p.* 1265.) Alopecurus agrestis.

329. Gr. alopecurinum 1. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 536. Alopecurus pratensis.

330. Gr. alopecurinum 2. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 537. Alopecurus agrestis.

331. Gr. alopecurinum 3. *Tabern. lib.* 1. *p.* 537. Phleum Boehmeri.

332. Gr. alopecurinum vernum, pratense, spica flavescente laxiore. *Mor. p.* 192. *no.* 25. *tab.* 4. *et tab.* 7. Anthoxanthum odoratum.

333. Gr. alopecurinum viridi et molli spica. *Petiv. Gr. tab. III. f.* 12. Festuca phleoides.

334. Gramen alopecuro accedens, ex culmi geniculis spicas cum petiolis longiusculis promens. *Pluk. Alm. p.* 177. *tab.* 33. *f.* 6. *et Amalth p.* 109. Milium lendigerum.

335. Gr. alopecuro simile glabrum, cum pilis longiusculis in spica, Onocordon mihi denominatum. *JB. Hist. II. p.* 475. Alopecurus pratensis. (*Gaertn. de fr. et sem.* 1. *p.* 2. *tab.* 1. *f.* 2. *ad* Alopecurum sericeum *suum refert, qui varietas Al. pratensis.*) — *Conf.* Gr. phalaroides majus s. italicum *CB.*

336. Gramen alopecuroides. *Lob. ic. p.* 8. Alopecurus pratensis. *(male ad Festucam phleoidem ducitur). Burm. Thes. zeyl. p.* 105. Saccharum

337. Gr. alopecuroides africanum. *CB. Pin. p.* 4.*V.* —?

338. Gr. alopecuroides alterum, radice repente, s. Pseudo-Schoenanthum monspeliensium. *Park.* Saccharum cylindricum.

339. Gr. alopecuroides anglo - britannicum maximum. *CB. Pin. p.* 4. *IV. Haberi solet pro* Polypogone monspeliensi *a.*

340. Gr. alopecuroides aspera spica, est Graminis species Monspelii. *CB. Phytop. Gr. LI.* Cynosurus echinatus.

341. Gr. alopecuroides cum caudae muris purpurascentis spica. *Mor. p.* 191. *no.* 11. *forte* Phleum Boehmeri. *Vaillant, me quidem judice, per peram revocat ad Alopecurum agrestem.*

342. Gr. alopecuroides delicatissima spica plumosa, foliis Cyperi. *Cup. Cath. Supp.* 3. (*Raj. Hist. III. p.* 601.) *an* Saccharum cylindricum?

343. Gr. alopecuroides fluviatiale geniculatum procumbens. *Mor. p.* 192. *no.* 15. *tab.* 4. Alopecurus geniculatus.

344. Gr. alopecuroides hirsutum, culmo reclinato. *Mor. p.* 191. *no.* 10. *Nomen Graminis ex confusis Synonymis factitii mihi videtur, aptius plantae Joh. Bauhini, quae forte* Airae cristatae *varietas. Descriptio aperte ad figuras Lobelii et Tabernaemontani, quas ad* Phleum Boehmeri *duximus, exhibita fuit.*

345. Gr. alopecuroides holosericeum majus spica longa pappescente Pluk. *Mor. p.* 193. *no.* 28. (*Vid.* Gr. indicum alopecuroides etc. *Pluk.*) *an ad* Saccharum cylindricum? *Vereor, ne Morisoni descriptio ad iconem Plukenetianam facta sit!*

346. Gr. alopecuroides indicum maximum. *Raj. Hist. II. p.* 1908. *Mor. p.* 188. *no.* 7. Penicillaria spicata *Willd.*

347. Gr. alopecuroides indicum minus spica sericea candida laxiori. *Pluk. Phyt. p.* 177. *tab.* 92. *f.* 4. *Mor. p.* 193. *no.* 29. *an* Sacchari spec.?

348. Gr. alopecuroides Madraspatanum spica quasi geniculata molli. *Pluk. Alm. p.* 177. *tab.* 190. *f.* 6. *Mor. p.* 192. *no.* 14. *Raj. Hist. III. p.* 601. *Scheuchz. Agr. p.* 86. Echinalysium strictum *Tr.* (Dactylis spicata *Wild.*

349. Gr. alopecuroides majus. *Ger. em. Raj. Cat. p.* 136. *Mor. p.* 191. *no.* 8. *tab.* 4. Alopecurus pratensis.

350. Gr. alopecuroides majus, spica longiore CB. *Raj. Meth. Gr. p.* 176. Saccharum cylindricum.

351. Gr. alopecuroides maximum JB. spica divisa. *Sherard. ap. Scheuchz. Agr. p.* 247. *forte* Festuca phleoides major, *aut* Avena neglecta *maxima.*

352. Gr. alopecuroides maximum marilandicum, spica longa asperiore. *Raj. Hist. III. p.* 602. *videtur* Polypogonis monspel. *var. maxima.*

353. Gr. alopecuroides maximum, spica longissima ex

plurimis minoribus spicis conflata; Capitis bonae spei. *Pluk. Alm. p.* 176. —?

354. Gramen alopecuroides medium, folio lanuginoso. *Mor. p.* 191. *no.* 9. *Planta mihi obscura; nisi forte ex confusis Synonymis Casp. Bauhini et Lobelii* (Alopec. pratens.) *et Joh. Bauhini* (Festuca phleoid.) *conflata.*

355. Gr. alopecuroides minus. *Lob. ic. p.* 9. *forte ad* Alopecurum geniculatum.

356. Gr. alopecuroides minus alterum. *Lob. ic. p.* 9. Alopecurus agrestis.

357. Gr. alopecuroides minus, enode fere, spica subcaerulea. *Mor. p.* 192. *no.* 16. Sesleria caerulea.

358. Gr. alopecuroides minus, nodosa radice. *Mor. p.* 192. *no.* 21. *tab.* 4. Phleum pratense nodosum.

359. Gr. alopecuroides minus, spica mucronata pyramidali Sherardi. *Mor. p.* 192. *no.* 13. *Raj. Hist. III. p.* 601. *an ad* Milium lendigerum?

360. Gr. alopecuroides palustre humile, spica divulsa. *Buxb. Cent. V. p.* 35. *tab.* 66. *fig.* 1. Polypogon monspeliensis.

361. Gr. alopecuroides rubens minus, (spica brevi), bulbulis donatum. *Mor. p.* 192. no. 23. *tab.* 4. (*figura mala Dalechampii, pejor!*) Poa bulbosa vivip.

362. Gr. alopecuroides sinicum spica spadicea ex insula Cheusan. *Pluk. Amalth. p.* 199. —?

363. Gr. alopecuroides tomentosum spicatum. *Mor. tab.* 4. *ad. pag.* 191. *no.* 6. —?

364. Gr. alopecuroides spica aspera. *CB. Pin. p.* 4. *VI.*

(*figura in Prodr. p.* 10.) *Theat. p.* 58. *Raj. Hist. II. p.* 1265. *Scheuchz. Agr. pag.* 80. — brevi. *Park. Theat.* 1168. *Raj. Syn. p.* 251. Cynosurus echinatus.

365. Gr. Alopecuroides spica brevi flavescente, s. Anthoxanthon. *Mor. tab.* 4. ad *pag.* 193. *no.* 25. Anthoxanthum odoratum.

366. Gr. alopecuroides spica brevi, nodosa radice. *Mor. tab.* 4. *ad pag.* 192. *no.* 21. Phleum pratense nodosum.

367. Gr. alopecuroides spica brevi purpurea ex utriculo prodeunte. *Mor. tab.* 4. *ad pag.* 192. *no.* 19. Alopecurus utriculatus.

368. Gr. alopecuroides spica longa — majus et minus. *Park.* — tenuiore (typhoides *ad iconem*). *Mor. p.* 192. *no.* 12. *tab.* 4. Alopecurus agrestis.

369. Gr. alopecuroides spica longiore CB. *Zannich. Ist. p.* 122. *tab.* 66. 2. Lagurus ovatus.

370. Gr. alopecuroides spica longiore medium vulgare, folio lanuginoso. Mor. *tab.* 4. *ad p.* 191. *no.* 8. Alopecurus pratensis.

371. Gr. alopecuroides spica rotundiore. *CB. Pin. p.* 4. *I.* Lagurus ovatus.

372. Gramen alopecuroidi accedens, et Phalaridi, spica longiuscula, folio lanuginoso. *JB. Hist. II. p.* 474. *Raj. Hist. II. p.* 1266. (*excl. Syn. CBauh.*) Festuca phleoides.

373. Gramen alopecuros altera Lobelii. *JB. Hist. II. p.* 475. *Raj. Hist. II. p.* 1266. *Descriptio Joh. Bauh. brevis, nimis obscura, nullum judicium admittit. Lobelii icon. et rel. Synon. ad* Lagurum ovatum *pertinent,* sub *quo et Tournef. Monti et Scheuchz. hoc Synonymon habent.*

374. Gr. alopecuros major, spica longiore. *CB. Pin. p.* 4. *III. Theatr. p.* 57. Saccharum cylindricum. *Iterum postea recensit CB.; plantam enim ex sola icone a Lobelio sibi missa novit.*

375. Gr. alopecuros minor spica, longiore. *CB. Pin. p.* 4. *Il. Theatr. p.* 57. *Raj. Hist. II. pag.* 1266. *Scheuchz. Agr. p.* 154. Polypogon. maritimus. *(aperte apud Scheuchzerum Monti vero (Prodr. p.* 59 *) sub hoc* Laguri ovati *varietatem recenset.)*

376. Gr. alopecuros spica breviore. *CB. Phytopin. Gr. CXX. JB. Hist. II. p.* 474. *(exclus. Syn. Lob. et Tabern. Raj. Hist. II. p.* 1265. Lagurus ovatus.

377. Gr. alopecuros spica longa tomentosa candicante. *JB. Hist. II. p.* 474. *Raj. Hist. II. p.* 1265. Saccharum cylindricum.

378. Gr. alopocuros spica longiore. *CB. Phytop. Gr. CXIX.* Saccharum cylindricum.

379. Gr. alopecuros spica rotundiore. *CB. Theat. pag.* 56. *Raj. Meth. Gr. p.* 176. *Monti Prodr. p.* 59. Lagurus ovatus.

380. Gramen alopecurum majus, et minus, spica virescente divulsa, pilis longioribus. *Barr. ic.* 115. *no.* 1. *et.* 2. 1252. *Scheuchz. Agr. p.* 155. Polypogon monspeliensis.

381. Gr. alopecurum majus spica longiore CB. *Monti Prodr. p.* 59. Saccharum cylindricum.

382. Gr. alopecurum molle spica incana obtusa majori, — et acuta minori. *Barr. ic.* 116. *no.* 1. *et* 2. 1178. Lagurus ovatus.

383. Gr. alopecurum pratense panicula sericea. *Petiv. Gr. tab. III. f.* 15. Saccharum cylindricum.

384. Gr. alopecurum spica aspera. *Barr. ic.* 123. *no.* 2. 1177. Cynosurus echinatus.

385. Gr. alopecurum spica glumosa lutea, villis crisp. *Barr. ic.* 124. *no.* 1. 1181. Anthoxanthum odoratum.

386. Gr. alopecurum viridi et molli spica. *Barr. ic.* 123. *no.* 1. 1179. Festuca phleoides.

387. Gramen alpestre paniculatum parvum, Iridis folio. *Pont. Comp. p.* 55. —?

388. Gramen alpinum globulis ad genicula flavescentibus. *Triumf. (ap. Scheuchz. Agr. p.* 165.) Poa nemoralis cirrhosa.

389. Gr. alpinum latifolium, panicula heteromalla spadicea, locustis pennatis. *Scheuchz. Agr. pag.* 278. Festuca Scheuchzeri *Gaud.* (*i. q.* F. nutans *Host.* *et* F. pulchella *Schrad.*)

390. Gr. alpinum latifolium panicula laxa foliacea, foliolis in panicula paucioribus et magis crispis. *Scheuchz. Agr. p.* 212. Poa alpina vivipara.

391. Gr. alpinum nemorosum paniculatum, foliis angustissimis, locustis splendentibus aristatis. *Scheuchz. Prodr. p.* 24. *tab. VI. Agr. p.* 218. Aira flexuosa (*varietas foliis longioribus, panicula magis sparsa.*)

392. Gr. alpinum, panicula fere arundinacea, spadiceo-viridi, locustis muticis. *Scheuchz. Agr. p.* 131. Agrostis alba (*panicula densiore.*)

393. Gr. alpinum paniculatum majus, panicula speciosa variegata. *Scheuchz. Prodr. p.* 20. *tab. III. Agr. p.* 186. Poa alpina.

394. Gr. alpinum paniculatum minus, panicula spadiceo-viridi elegans. *Scheuchz. Prodr.* 19. *tab. IV. Agr. p.* 163. Poa laxa.

395. Gr. alpinum pratense, panicula duriore laxa, spadicea, locustis majoribus. *Scheuchz. Agr. p.* 287. Festuca rubra, *var. alpina (teste Gaudin)* — ej. Species pumila, *ibid. p.* 288. Festuca alpina *Gaud.*

396. Gr. alpinum spicatum, sparteum, foliis brevissimis latiusculis et caule longiore. *Ponted. Comp. p.* 50. *an* Sesleriae species?

397. Gramen alterum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 532. Poa pratensis.

398. Gramen altissimum aspero latoque folio, viminale, panicula avenaceis glumulis constructa. *Cup. Cath. p.* 90. Arundo ampelodesmos *Cyr.*

399. Gramen amabile tremulum maximum, panicula alba et spadicea. *Grisl. Vir. lus. p.* 41. Briza maxima.

400. Gramen americanum, spica echinata, majoribus locustis. Schol. Bot. *Pluk. Alm. p.* 177. *tab.* 92. *f.* 3. *et Mant. p.* 96. Cenchrus echinatus.

401. Gramen amoris alterum, paniculis strigosioribus, (minoribus et angustioribus) magisque sparsis Raji itin. *Mor. p.* 204. *no.* 54. *Pluk. Alm. p.* 176. *tab.* 92. *f.* 2. *et Mant. p.* 95. *ubi delendum Synon. Sloanei.* Poa Eragrostis.

402. Gr. amoris dictum. *JB. Hist. II. p.* 470. Briza Eragrostis.

403. Gr. amoris Indiae orientalis, panicula sparsa, spicarum petiolis huc illuc undatim inflexis. *Pluk. Phyt. p.* 176. *tab.* 190. *f.* 3. (*excl. Syn. Sloan. in Mant. p.* 95. *addito. Mor. p.* 204. *no.* 55. Eragrostios species. (*Poiret in Enc. ad* Poam subsecundam. *Lam.*)

404. Gr. amoris indianum panicula ramosa e spicis vix preceptilibus concinnata. Pangepillee Malab. *Pluk. Mant. p.* 95, Eragrostis

405. Gr. amoris indicum minus, panicula non sparsa, ex Ins. Joanna. *Pluk. Amalth. p.* 111. *tab.* 417. *f.* 1. Poa coromandelina *Koen.* — (*non*

cl. Heyne. sed Koenig primus ex Ind. retulit et P. corom. vocavit.)

406. Gramen amoris marilandicum paniculis azureis. *Pluk. Mont. p.* 95. *forte* Eragr. species.

407. Gr. amoris minus. *Burm. Zeyl. p.* 105. Eragrostis

408. Gr. amourettes. *Clus. Hist. Lib. IV. p.* 218. Briza Eragrostis.

409. Gr. amourettes varietas. *Clus. Cur. post. p.* 38. Briza minor.

410. Gr. amourettes majore panicula candicante *Clus.* (*CB. Pin. p.* 2. *I.*) Briza maxima.

411. Gramen anatum. *Trag. pag.* 540. Festuca fluitans. *Rumph Amb. VI. p.* 13. Panicum *forte* brizoides.

412. Gramen angustifolium loliaceum, spica multo minori humile. *Cup. Cath. p.* 87. — idem humi accubans, polystachyon, s. spica ramosa *ibid. forte ad* Triticum Poam, *aut simile*?

413. Gr. angustifolium spica triticea compacta. *JB. Prodr. p.* 18. *no.* 55. *Pin. p.* 9. *III. Theat. p.* 131. *JB. Hist. II. p.* 477. *Raj. Hist. II. p.* 1257. *Mor. p.* 177. *no.* 5. *tab.* 1. *Scheuchz. Agr. p.* 8. Triticum pungens. *Dec.*

414. Gr. angustifolium spica tritici muticae simili. *CB. Prod. p.* 18. *no.* 56. *Pin. p.* 9. *IV. Theatr.*

p. 132. *JB. Hist. p.* 477. *Raj. Hist. II. p.* 1257. *Mor. p.* 178. *no.* 10. *Tourn. Par.* 1. *p.* 36. Triticum rigidum. — *Vaill.* (*Par. p,* 81.) *videtur pro mera varietate* Tritici repentis *glauca*, *foliisque margine involutis accipere, unde et de speciminibus aristatis* (— idem, aristis longioribus donatum *Vaill. l. l.*) *loquitur.*

415. Gramen angustifolium spicis duris viridibus musci filicini instar. *Triumf. Cat. p.* 64. Poa rigida.

416. Gramen anthoxanthon Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 426. Anthoxanthum odoratum.

417. Gr. anthoxanthon spicatum *JB. Hist. II. p.* 466. *Mor. tab.* 7. *ad pag.* 193. *no.* 25. Anthoxanthum odoratum.

418. Gr. anthoxanthum majus. *Dill. Giss. p.* 79. *et App. p.* 44. Anthoxanthum odoratum, *elatius.*

419. Gramen aquaticum cum longissima panicula. *JB. Hist. II. p.* 490. *Rai. Hist. II. p.* 1281. Festuca fluitans.

420. Gr. aquaticum fluitans cum multiplici spica. *CB. Pin. p.* 3. *l. Theat. p.* 40. *Scheuchz. Agr. p.* 199. Festuca fluitans.

421. Gr. aquaticum geniculatum. *Tabern. lib.* 1. *p.* 548. *CB. Phytop. Gr. XXV. JB. Hist. II. p.* 491. *Mihi obscurum. Vaillant ducit ad* Panicum crus galli muticum, *an verum Gramen?*

422. Gr. aquaticum geniculatum spicatum. *CB. Pin. p.* 3.

II. Theat. p. 41. *Rai. Hist. II. pag.* 1264. *Vaill. Par. p.* 83. *Scheuchz. Agr. p.* 72. Alopecurus geniculatus *fluitans.*

423. Gramen aquaticum harundinaceum paniculatum. *Tabern. Lib. I. p.* 548. *JB. Hist. II. p.* 481. *et iterum p.* 542. Arundo festucacea *Willd.* (*Haec est* donax borealis *Trin. Fund. Agr. p.* 156.). *Optime convenit.* Poa aquatica *seorsim et satis bene recensetur ac depingitur ap. Tabern. Cum hac gramen illud promiscue venit, facile confundendum; non quovis anno flores exserens.*

424. Gr. aquaticum majus. *Ger. em.* 6. (*Rai. Cat. p.* 137.) Poa aquatica.

425. Gr. aquaticum panicula sparsa, locustis graminis amoris. *Buxb. Cent. III. p.* 30. *tab.* 54. (*exclus. Syn. Barrel.*) Poa aegyptiaca *aut affinis.*

426. Gr. aquaticum paniculatum latifolium. *CB. Pin. p.* 3. *IV. Tourn. Par.* 1. *p.* 338. *Vaill. Par. p.* 91. (*excl. C. Bauh. synonymo altero, et Tabernaemontani priori.*) Poa aquatica.

427. Gramen aquaticum paniculatum phalaridis semine. *Scheuchz. Agr. p.* 126. *exclusis synonymis.* Phalaris arundinacea.

428. Gr. aquaticum spicatum. *Lob. ic. p.* 12. *CB. Phytop. Gr. XXIV.* Alopecurus geniculatus.

429. Gr. aquaticum typhinum supinum italicum minus. *Barr. ic.* 54. Crypsis schoenoides. (Crypsis geniculata *al.*)

430. Gramen aquis innatans. *Lob. ic. p.* 12. Festuca fluitans.

431. Gramen arguens. Tagalguana. *Rumph Amb. VI. p.* 15. *Tab.* 6. *f.* 1. Anthesteria arguens.

432. Gramen aristatum, cristatum, lanuginosum. *Cup. Panphyt. Tab.* 37. Festuca ciliata.

433. Gramen arundinaceum. *Anguill.* 256. (*Monti Prodr. p.* 8.) Sorghum halepense.
Id. synon. *Lugd.* Carex *est, ideoque delendum ap. CB. Pin. p.* 6. *I.*

434. Gr. arundinaceum acerosa gluma ex ins. Crocodilorum. *Pluk. Amalth. p.* 110. —?

435. Gr. arundinaceum acerosa gluma Jersejanum D. Sher. *Raj. Meth. Gr. p.* 179. Phalaris arundinacea β.

436. Gr. arundinaceum acerosa gluma nostras. *Park. Raj. Cat. p.* 138. *Hist. II. p.* 1280. *Mor. p.* 203. *no.* 41. *tab.* 6. (*exclus. syn.*) *Tourn. Par. II.* p. 375. *Vaill. Par. p.* 87. *excl. Synonymis Bauhinorum.* Phalaris arundinacea.

437. Gr. arundinaceum alterum. *CB. Phytop. Gr. XXIX.* Arundo littorea.

438. Gr. arundinaceum aquaticum. *CB. Phyt. Gr. XXVIII.* Arundo Epigeios.
Park. Theat- 1274. Poa aquatica.

439. Gramen arundinaceum aquaticum panicula avenacea. *Raj. Hist. II. p.* 1909. *Syn. p.* 254. *Mor. p.* 215. *no.* 46. Festuca elatior.

440. Gr. arundinaceum aquaticum praealtum latifolium, glabrum, panicula longa, ex viridi purpurascente, locustis acerosis, semine papposo vix aristato. *Mich. ap. Tilli Pis. p.* 73. *forte* Arundo varia.

441. Gr. arundinaceum Calamagrostis dictum spica multiplici. *CB. Theat. p.* 92. Arundo littorea, *ex Syn. Tabernaem:* Gr. harundinaceum majus, *qu. vide. Confusio auctorum.*

442. Gr. arundinaceum enode majus montanum. *CB. Pin. p.* 7. *VI. Theat. p.* 96. *Tour. Par. II. p.* 379. Molinia caerulea.

443. Gr. arundinaceum enode minus sylvaticum. *CB. Theat. p.* 97. *Scheuchz. Agr. p.* 209. (*nec CB. Pin. p.* 7. *VII. quod* Scirpus. *itaque et Syn. JB. exclud.*) Moliniae caeruleae *var. minima.*

444. Gr. arundinaceum enode montanum, panicula longissima, locustis angustissimis, *Scheuchz. Agr. p.* 208. Moliniae caeruleae *var. minor.*

445. Gr. arundinaceum halepense, Tragoponis folio, panicula miliacea D. Bob. *Pluk. Alm. p.* 176. *tab.* 32. *f.* 1. Sorghum halepense.

446. Gr. arundinaceum Jnd. or. panicula non tomentosa, Pillecurca Malab. *Pluk. Amalth. p.* 109. — ?

447. Gr. arundinaceum locustis viridispadiceis, loliaceis, brevius aristatis. *Scheuchz. Agr. p.* 266. Festuca elatior.

448. Gramen arundinaceum maritimum acutissimum. *CB. Pin. p.* 7. *VIII. Theat. p.* 97. *forte* Agropyri species. *Bauh. nil nisi folia vidit.*

449. Gr. arundinaceum maximum Bayonense. *Park. Raj. Hist. p.* 1282. — ?

450. Gr. arundinaceum minus elegans Cuchemilepilla Malab. *Pluk. Mant. p.* 96. — ?

451. Gr. arundinaceum minus e Maderaspatan, panicula eleganti spicata. Popilloë Malab. *Pluk. Amalth. p.* 109. — ?

452. Gr. arundinaceum minus madrasp. radice repente *Pluk. Amalth. p.* 109. — ?

453. Gr. arundinaceum montanum. *CB. Phytop. Gr. XXXIII.* Molinia caerulea.

454. Gr. arundinaceum montanum, panicula flavescente, modo aristata, modo aristis carente. *Monti Prodr. p.* 58. *forte* Arundo varia. *Mutica varietas tum f.* Calamagrostis alpina *Host.*

455. Gr. arundinaceum montanum panicula longa angusta. *Dill. Giss. p.* 118. *et app. p.* 52. Arundo, *an* varia? *melius tamen* littoreae *respondet.*

456. Gr. arundinaceum paniceum divisa panicula. *Loes. Pruss.* 119. *tab.* 34. Phalaris arundinacea.

457. Gr. arundinaceum panicula argenteis plumis tomentosa, Naunelpu Malab. *Pluk. Mant. p,* 96. *f.* Sacchari species.

458. Gr. arundinaceum panicula densa viridi argentea splendente, aristata. *Scheuchz. It. alp.* 1709. *Agr. p.* 146. *Segu. Veron. III. p.* 165. Stipa Calamagrostis *Wahlenb.*

459. Gr. arundinaceum panicula miliacea. *CB. Prodr. p.* 17. *no. Pin. p.* 8. *III. p.* 141. *JB. Hist. II. p.* 462. *Raj. Hist. II. pag.* 1283. — ?

460. Gr. arundinaceum panicula molli spadicea majus. *CB. Pin. p.* 7. *III. Th. p.* 94. Arundo Epigeios, *fide Herb. CBauh.* — *Scheuchzeri Agr. pag.* 122. *plantam, ob calycem inaequalem et corollam mucronatam, cujus aristae nulla fit mentio, ad* Arundinem littoream *(cui et icon. Scheuchz. Tab. V. respondet), nec ad* Ar. Epigeion *cum auctoribus refero, etsi Vaillantius dicat, hoc Scheuchz. gramen esse Ar. Epig. fide herbarii du Droguier; olim enim Arundinis species minus bene discernire calluerunt auctores.* — *Ita et species confusae sunt ap. Monti prodr. p.* 58. *et Segu. Veron. I. p.* 356.

461. Gr. arundinaceum panicula molli spadicea minus. *CB. Pin. p.* 7. *IV. Theat. p.* 95. *Scheuchz. Agr. p.* 124. Arundo epigeios *ex descriptione Scheuchzeri. Sed C. Bauh. hanc speciem ex* Thalii Graminis loliacei apud Tragum octavi generis tertia specie *formavit, quam equidem extricare non valeo.* *)

462. Gr. arundinaceum, paniculatum, locustis partim muticis partim aristatis. *Scheuchz. Agr. p.* 509. Sorghum halepense.

*) *Esse* Stipam Calamagrostin, *fide herb. CBauhini,* Hagenbach *Fl. Bas. p.* 56. *ad quam tamen* Thalii *Synonymon spectare nequit!*

463. Gr. arundinaceum paniculatum montanum, panicula spadiceo - viridi, semine papposo. *Scheuch. It. alp.* 1709. *Agr. p.* 124. Arundo *forte* montana *Gaud. ob „paniculam angustam et fere spicatam."*

464. Gr. arundinaceum plumosum album. *CB. Prodr. p.* 14. *no.* 44. *Theat. p.* 95. *Ob paniculam „palmarem, tenuem" nullimodum ad* Saccharum Ravennae *cum auctt. sed ad* Stipam Calamagrostin *Wahlenb. referrem. Apud Scheuch. autem (Agr. p.* 136.*) sub hoc nomine (excl. Syn. Pinacis Bauh.) describitur* Saccharum Ravennae.

465. Gr. arundinaceum procerius latifolium, panicula miliacea verticillatis petiolis. *Cup. Cath. pag.* 90. — ?

466. Gr. arundinaceum ramosum plumosum album. *CB. Pin. p.* 7. *V. JB. Hist. II. p.* 476. *forte* Stipa Calamagrostis *Wahlenb. Ab omnibus ad* Saccharum Ravennae *ducitur.*

467. Gr. arundinaceum saxatile, angustifolium, minus, panicula aurea splendente, semine papposo et aristato. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 73. Stipa Calamagrostis *Wahlenb. (non obstante Michelii adnotatione de planta Scheuchzeri.)*

468. Gr. arundinaceum sericea molliore spica. *Park. Raj. Hist. II. p.* 1282. Arundo

469. Gr. arundinaceum sive Calamagrostis altera Norwegica. *Park. Mor. p.* 203. *no.* 44. *forte* Arundo Pseudophragmites. *Schrad. (nec Hall.)*

470. Gr. arundinaceum Sorghi panicula sparsa. *CB. Prodr.*

p. 17. *no.* 52 *Pin. p.* 8. *II* *JB. Hist. II. p.* 467. *Raj. Hist. II. p.* 1283, *an* Holcus mollis, *panicula patente? Holcum mollem C. Bauh. quidem jam habet sub.* Gr. canino longius radicato; *sed ibi non nisi ex Lobelio ipsi notum. Tali modo CBauh. non semel idem gramen bis describit.*

471. Gr. arundinaceum spica multiplici, καλαμαγρωτις. Diosc. *CB. Pin. p.* 6. *I.* Arundo Epigeios. *Ex obs. C. Bauh. adjecta patet, eum species* 2. *confudisse. Ad* Arund. Epig. *ex Lobelii Adv. p.* 3. *refero. Synonymon Tabernaemontani delendum. Monti et recentiores ad* Phalaridem arundinaceam *emandant; et Tourn. Par.* 1. *p.* 158. *sub hoc intelligit* Arundinem Phragmitem.

472. Gr. arundinaceum spica triticea. *CB. Phytop. Gr. XXXI.* Triticum *forte* rigidum, *aut* intermedium *Host.*

473. Gr. arundinaceum spicatum. *CB. Phytop. gr. XXX. Pin. p.* 6. *II. Theat. p.* 94. Phalaris arundinacea junior *(fid. Hb. CBauhini, Hagenbach). cf. no.* 961.

474. Gr. arundinaceum tibicinum, zeylanicum, Nalaghas Zeyl. *Burm. Thes. Zeyl. p.* 106 — ?

475. Gramen arvense angustifolium, panicula densa foliacea foliolis in panicula angustissimis. *Scheuch. Agr. p.* 211. Poa bulbosa vivipara.

476. Gr. arvense filicina duriore panicula gracilius. *Barr. ic.* 49. 1212. Poa rigida.

477. Gr. arvense odoratum spicatum. *Loes. Pruss. p.* 110 Anthoxanthum odoratum.

478. Gr. arvense panicula crispa. *CB. Pin. p.* 3. *I. (excl. Syn. Lobelii.) Theatr. p.* 32. *Mor. tab.* 5. *ad p.* 200. *no.* 14. *Raj. Hist. II. p.* 1270. *Tourn. Par.* 1. *p.* 150. Poa bulbosa vivipara.

479. Gr. arvense panicula crispa hyante, foliis geniculatis minus. *Barr. ic.* 703. *no.* 1. Poa bulbosa vivipara. *(Encycl.)*

480. Gr. arvense panicula crispa longiore nostras. *Pluk. Alm. p.* 176. Gramen quoddam viviparum.

481. Gr. arvense panicula crispa pallida s. majus. *Barr. ic.* 763. *no.* 2. 1211. Poa bulbosa vivipara.

482. Gr. arvense paniculatum spica interrupta, Vaill. *Scheuchz. Agr. p.* 146. Agrostis interrupta.

483. Gr. arvense polypodii panicula crassiore. *Barr. ic.* 50. 1213. Poa dura.

484. Gr. arvense spica compacta divulsa. *Loes. Pruss. p.* 110. *f.* 23. Dactylis glomerata.

485. Gramen asperum. *JB. Hist. II. p.* 467. *Raj. Hist. II. p.* 1287. Dactylis glomerata.

486. Gramen aureum Dalechampii. *Hist. Lugd. I. p.* 430. *an.* Festuca spadicea? *Monti sub* Cynosuro

aureo *habet. cui vero nec descriptio nec figura respondent!*

487. Gr. aureum Dalechampii, panicula amplissima, ex inss. fortunatis. *Pluk. Alm. p.* 176. — ?

488. Gramen avenaceum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 536. *(figura pessima!)* Melica ciliata.

489. Gr. avenaceum acerosa panicula, locustis minoribus semine non papposo. *Dill. Giss. p.* 103. *et App. p.* 50. Avena *Cum* Avena elatior*e comparat auctor, flosculis vero nudis; undeet C. Bauhini Synonymon, si bene intellexi, delendum erit.*

490. Gr. avenaceum alpinum glabrum angustifolium, locustis aristatis in spicam dispositis. *Scheuchz. Agr. p.* 228. Avena pratensis, *minor, panicula majore.*

491. Gr. avenaceum alpinum minimum, perenne, capillaceo folio, caule lanuginoso canescente, panicula argentea splendente, glumis villosis cum aristis longioribus tortilibus. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 74. *forte* Avena argentea *pubescens.*

492. Gr. avenaceum angustifolium alpinum, spicata panicula, ex purpuro, viridi et argenteo varigata. *Scheuchz. Agr. p.* 230. Avena pratensis, *major, panicula minore.*

493. Gr. avenaceum altissimum glabrum, foliis asperis, panicula paene aristata, caule pleno rigido. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 74. Arundo ampelodesmos *Cyr.*

494. Gr. avenaceum angustifolium hirsutum annuum, panicula compacta et propemodum spicata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 74. *an* Bromus rigidus?

495. Gr. avenaceum angustifolium panicula pyramidali. *Barr. ic.* 95. *no.* 1. 1233. *Petiv. Gr. tab.* 5. *f.* 5. *Scheuchz. Agr. pag.* 173. Melica minuta. *Cl. Desfont. ad* asperam *suam ducit.* (*Monti sub* Aira flexuosa *habet.*)

496. Gr. avenaceum annuum, minimum, elegantissimum, panicula contracta et velut spicata locustis globosis purpurascentibus muticis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 74. Aira globosa *Thore.*

497. Gr. avenaceum annuum, minimum, vernum, glabrum, locustis nitidis, non aristatis et versicoloribus. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 74. *an* Aira (Airopsis) agrostidea? (*an potius* Agrostis pulchella *Lois?*)

498. Gr. avenaceum aquaticum. *Tourn. Inst. p.* 526. Festuca elatior.

499. Gr. avenaceum, aristis ad singulas locustas singulis. *Dill. Giss. p.* 130. *et App. p.* 56. Avenae elatioris *varietatem minorem sub hoc intellectam puto.*

500. Gr. avenaceum arundinis facie. *Juss. ad Barr.* 1243. Arundo ampelodesmos. *Cyr.*

501. Gr. avenaceum arvense, glumarum staminibus aureis, panicula sparsa. *Rupp. Jen. ed.* 1. *p.* 300. — *Haller in ed. sua Ruppii p.* 316. *merito quaerit: quid* — (*an* Bromus inermis? *an* arvensis?

502. Gramen avenaceum arvense glumis non villosis et veluti compressis. *Rupp. Jen. ed Hall. p.* 316. *forte* Bromus secalinus.

503. Gr. avenaceum capillaceo folio, panicula ampliori, locustis splendentibus. *Tourn. Inst. pag.* 525. *Scheuchz. it. II. p.* 135. *no.* 44. Aira flexuosa.

504. Gr. avenaceum capillaceum minimis glumis minimum *Breyn.* (*Scheuchz. Agr. p.* 215.) Aira caryophyllea.

505. Gr. avenaceum capillaceum minoribus glumis. *CB. Pin. p.* 10. *IV. Theat. p.* 155. *Raj. Cat. p.* 158. *Hist. II. p.* 1288. *Mor. p.* 215. *no.* 50. Aira flexuosa.

506. Gr. avenaceum capillaceum, minoribus glumis argenteis vix aristatis, foliis longioribus. *Breyn. ap. Scheuchz. Agr. p.* 222. *forte ad* Airam flexuosam, *neutiquam vero ad* alpinam *ut Willdonowius vult.*

507. Gr. avenaceum distichon locustis longioribus cum aristis nigricantibus inflexis. *Tourn. Inst. p.* 525. Avena pratensis. (*fide herb. du Droguier; Vaill.*)

508. Gr. avenaceum distichon, locustis longioribus, flavescentibus, longius aristatis. *Tourn. Inst. pag.* 524. Avena

509. Gr. avenaceum dumetorum angustiore folio, spicatum. *Mor. p.* 214. *no.* 32. Bromus (Brachypod.) gracilis.

510. Gr. avenaceum dumetorum elatius, latiore folio,

spicatum Raj. *Mor. p.* 214. *no.* 33. Bromus (Brachypod.) *forte* sylvaticus.

511. Gr. avenaceum dumetorum, juba longiore, spica divisa. *Mor. tab.* 7. *ad pag.* 213. *no.* 27. Bromus asper.

512. Gr. avenaceum dumetorum, panicula sparsa. *Raj. Cat. p.* 138. *Hist. II. p.* 1289. *Vaill. Par. p.* 93. Bromus asper. (*Sub hoc esse in herbario Tournefortii* Bromum arvensem *Vaill.*)

513. Gr. avenaceum dumetorum, panicula sparsa, locustis angustioribus, cum aristis flavescentibus. *Tourn. Inst. p.* 525. *forte ad* Bromum giganteum.

514. Gr. avenaceum dumetorum paniculatum majus glabrum. *Mor. p.* 213. *no.* 26. *an ad* Bromum asperum, *sub quo Tournef. et Vaill. habent.*

515. Gr. avenaceum dumetorum, paniculatum majus, hirsutum. *Mor. p.* 213. *no.* 27. *tab.* 7. Bromus asper.

516. Gr. avenaceum dumetorum spica simplici. *Raj. Cat. pag.* 138. (*excl. Syn. CBauhini*) Bromus (Brachyp.) gracilis.

517. Gr. avenaceum dumetorum spicatum. *Raj. Hist. II. pag.* 1262. (*excl. Synonymis Bauhinorum.* *Tourn. Inst. p.* 516. *habet sub:* Gr. loliaceo corniculato spicis villosis; *Rajus autem de villositate spicularum silet.* Bromus (Brachyp.) gracilis. (*Dillenius vero (Giss.*

p. 117. *et app. p.* 170. *tab.* 15.) *sub hoc nil nisi varietatem* Tritici repentis *setigeram habet.*

518. Gr. avenaceum elatius juba argentea longiore. *Mor. tab.* 7. *ad pag.* 214. 37. Avena elatior.

519. Gr. avenaceum elatius, juba longe splendente Raj. *Mor. pag.* 214. *no.* 37. *tab.* 7. *(excl. Synon. Bauh.)* *Tourn. Par.* 1. *p.* 36. *Vaill. Par. p.* 89. *Scheuchz. Agr. p.* 239. Avena elatior.

520. Gr. avenaceum elatius, radice tuberculis praedita. *Mor. p.* 214. *no.* 38. *tab.* 7. Avena elatior.

521. Gr. avenaceum erectum, foliis angustioribus glabris. *Mor. p.* 213. *no.* 21. *tab.* 7 Avena pratensis.

522. Gr. avenaceum erectum, glumis parvis aristatis in amplo calyce reconditis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 74 *Monti prodr. p.* 53. *tab. II. f.* 2. Danthonia provincialis *Dec.*

523. Gr. avenaceum gemmea radice s. nodosa minor. *Mor. p.* 214. *no.* 39. Avena elat. bulbosa.

524. Gr. avenaceum glabrum, panicula e spicis raris strigosis composita, aristis tenuissimis. *Raj. Hist. II. p.* 1909. *Syn. p.* 262. *Mor. p.* 214. *no.* 30. *Vaill. Par. p.* 93. Bromus giganteus, (*Quod Vaillant ante hoc gramen qua varietatem Bromi asperi recenset et figura illustrat, idem est.*)

525. Gr. avenaceum glabrum panicula purpuro-argentea splendente, *Raj. Syn. p.* 262. *Mor. p.* 213. *no.* 20. *(excl. Syn. Joh. Bauh.)* Bromus erectus *(fide herbarii Bob. Smith.* —

Sed ex priori loco quo in Raj. Method. Graminum occurrit (nam bis in eadem recensetur.) apparet, ad Avenam *referri debere; dum locus alter bene cum* Bromo *convenit.* — *Scheuchzerus ducit ad* Avenam pubescentem.

Dill. Giss. p. 70. *(excl. Syn. Magnol.)* Aira flexuosa.

Vaill. Par. p. 89. *(excl. Syn. CBauh.)* Avena pratensis.

526. Gramen avenaceum gluma mutica montanum, locustis rubris. *Mor. tab.* 7. *ad pag* 215. *no.* 48, Melica nutans.

527. Gr. avenaceum glumis variis CB. *Raj. Hist. III. pag.* 603. Sesleria caerulea.

528. Gr. avenaceum hirsutum, annuum, panicula ampliori magisque sparsa, locustis crassioribus, glabris et aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 74. Bromus racemosus, *Smithio teste.*

529. Gr. avenaceum humilius, erectum, foliis angustioribus glabris. *Mor. tab.* 7. *ad pag.* 213. *no.* 21. Avena pratensis.

530. Gr. avenaceum incanum. *Park. Moris. pag.* 213. *no.* 25. Bromus erectus *(ex Synonymo CB. Prodr.)*

531. Gr. avenaceum Jndiae orientalis Schoenantho affine, aromaticum, panicula magna condensa. *Pluk. Amalth. p.* 108. Andropogon *(an hoc forte* Kodi-pullu *Hort. Mal?)*

532. Gr. avenaceum Jndicum, in foliorum alis locustas in capitulum collectas gerens. *Tourn. Inst. p.* 525. Apludae species.

533. Gr. avenaceum, lanuginosum, angustifolium, panicula spicata compacta purpuro - argentea, locustis non aristatis. *Breyn.* (*Scheuchz. Agr. p.* 167. *Var.* Airae cristatae.

534. Gr. avenaceum lanuginosum, glumis rarioribus. *CB. Prod. p.* 20. *no.* 72. *Pin. p.* 10. *VI. Theat. p.* 157. *JB. Hist. II. p.* 464. *Raj. Hist. II. p.* 1269. Melica Bauhini.

535. Gr. avenaceum lanuginosum ramosum. *CB. Pin. p.* 10. *VII. Theat. p.* 157. *Raj. Hist. II. p.* 1269. *an* Melicae *species?*

536. Gr. avenaceum lanuginosum, utriculis lanuginosis flavescentibus. *Scheuchz. Agr. p.* 241. Avena fatua.

537. Gr. avenaceum latifolium minus, sparsa panicula. *Barr. ic.* 95. *no.* 2. 1232. Melica uniflora.

538. Gr. avenaceum, lignosum sylvaticum. *Tourn. Inst. p.* 526. Arundo ampelodesmos. *Cyr.*

539. Gr. avenaceum, locusta unica aristata e medio muticarum prodeunte. *Scheuchz. Agr. p.* 120. Anthesteria

540. Gr. avenaceum locustis amplioribus candicantibus glabris et aristatis. *Tourn. Inst. p.* 525. *Vaill. Par. p.* 95. Bromus racemosus. (*fide herbarii du Droguier; Vaill.*) *Scheuchzerus sub Br. squarroso allegat.*

541. Gr. avenaceum locustis brevioribus glabris, glumis imbricatis et aristatis. *Tourn. Inst. p.* 525. Bromus secalinus (*teste Vaillant; sed iterum*

eodem teste, Bromus mollis, *cui tamen ipsa denominatio contradicit.*)

542. Gr. avenaceum, locustis glabris, angustis, candicantibus et aristatis. *Tourn. inst. p.* 525. Bromus racemosus. (*Vaill.*)

543. Gr. avenaceum locustis glabris, purpurascentibus et aristatis. *Tourn. inst. p.* 525. Bromus secalinus. (*Vaill.*)

544. Gr. avenaceum locustis gracilibus albescentibus, longissimis petiolis insidentibus. *Segu. Veron. III. p.* 162. Andropog. Gryllus, *albescens.*

545. Gr. avenaceum locustis gracilibus purpurascentibus, longissimis petiolis insidentibus. *Monti prodr. p.* 57. (*exclus. Synon. C. Bauh.*) *Zannich. Ist. p.* 123. *tab.* 135. *Segu. Veron.* 1. *p.* 355. Andropogon Gryllus.

546. Gr. avenaceum, locustis longissimis aristis praeditis, *Monti prodr. p.* 56. Stipa capillata.

547. Gr. avenaceum, locustis majoribus squamatis, segetale majus. *Mor. p.* 212. *no.* 16. *tab.* 7. Bromus secalinus.

548. Gr. avenaceum, locustis rarioribus. *CB. Pin. p.* 10. *Ill. Theat. p.* 155. *Mor. p.* 215. *no.* 49. *tab.* 7. *Vaill. Par. p.* 88. *Scheuchz. Agr. p.* 173. Melica uniflora. (*Vaill. l. c. sub hoc Melicam nutantem et unifloram conjungit.*)

549. Gr. avenaceum locustis rarioribus muticis Virginianum. *Mor. p.* 219. *no.* 51. *tab.* 7. *Raj. Hist. III. p.* 611. Melica speciosa *Mühlenb.*

550. Gramen avenaceum, locustis rubris. *Park. Th.* 1152. Melica nutans.

551. Gr. avenaceum locustis rubris montanum CB. *Scheuchz. Agr. p.* 171. Melica nutans.

552. Gr. avenaceum locustis splendentibus et bicornibus. *Vaill. Par. p.* 82. *tab.* 18. *f.* 1. *Simillima quidem figura* Avenae pratensi (*quae alioquin infra iterum recensetur*); *sed cur locustae biflorae dicuntur et depinguntur?*

553. Gr. avenaceum locustis villosis, angustis, candicantibus et aristatis. *Tourn. inst. p.* 526. *Scheuchz. Agr. p.* 254. Bromus mollis. (*Apud Scheuchz. l. l. et varietas minor, minus villosa, describitur; nisi et ipse Br. racemosus sub eo lateat!*)

554. Gr. avenaceum locustis villossis crassioribus. *Tourn. inst. p.* 526. Bromus mollis. (*Vaill.*)

555. Gr. avenaceum, longa erectaque panicula, violaceum. *Barr. ic.* 96. *no.* 1. 1250. Melica pyramidalis.

556. Gr. avenaceum madraspatanum. *Pluk. Amalth. pag.* 108. — ?

557. Gr. avenaceum madraspatanum, cum pluribus spicarum paribus ad summum caulis velut in verticillos positis. *Mor. p.* 213. *no.* 24. Andropogon, hirto *affinis.*

558. Gr. avenaceum madraspatanum, locustis rarioribus turgidulis, aristis brevibus donatis. *Pluk. Phyt. pag.* 174. *tab.* 191. *f.* 4. *Mor. p.* 214. *no.* 35. *an* Danthoniae species?

559. Gramen avenaceum madraspatanum, locustis tennibus oblongis, densius stipatis. *Mor. p.* 214. *no.* 36. *Raj. Hist. III. p.* 611. — ?

560. Gr. avenaceum madraspatanum panicula sparsa, aristis longioribus ornata. *Pluk. Alm. p.* 174. *Tab.* 191. *f.* 3. *Mant. p.* 93. (*excl. Syn. Sloanei.*) *Raj. Hist. III. p.* 611. Aristida Hystrix.

561. Gr. avenaceum majus, gluma rariore Virginianum. *Mor. Tab.* 7. *ad pag.* 216. *no.* 51. Melica speciosa.

562. Gr. avenaceum mariauum purpureum sparsa panicula pulchra. *Pluk. Mant. pag.* 93. — ?

563. Gr. avenaceum maritimum, annuum, minus, panicula sparsa, locustis parvis argenteis, aristis erectis, ad extremitatem latis et complanatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 74. Aira (Corynephorus) articulata.

564. Gr. avenaceum maximum, utriculis cum lanugine alba et aristis longissimis. *Mganol. Monsp. p.* 121. *Raj. Hist. II. p.* 1290. *Ex descriptione Magnolii pro* Stipa arenaria *Brot. haberem, nisi patria obstaret.* Avena sterilis *videtur; sed locus natalis? — Pessime vulgo ad stipam junceam ducitur!*

565. Gr. avenaceum minimum, locustis tenuissimis aristatis. *Monti Prodr. p.* 56. *Segu. Veron. III. p.* 164. Aira capillaris.

566. Gr. avenaceum, minus, foliis inferioribus capil laceis, superioribus vero latioribus. *Tourn.*

Inst. p. 525. *Vaill. Par. p.* 94. Festuca heterophylla.

567. Gr. avneaceum minus procumbens, paniculis non aristatis. *Raj. Cat. p.* 139. Festuca decumbens.

568. Gr. avenaceum montanum, angustifolium, glabrum, glumis villosis, calycibus nitidis purpureis et splendentibus. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 75. Avena alpestris? distichophylla?

569. Gr. avenaceum montanum lanuginosam. *CB. Pin. p.* 10. *V. Theat. p.* 156. *Raj. Hist. II. p.* 1269. *Mor. p.* 215. *no.* 40. *et iterum no.* 45. *(ubi pro* Melica montana *describitur, ideoque Syn. JB. delendum est.) Segu. Veron. I. p.* 353. Melica ciliata.

570. Gr. avenaceum montanum, locustis rubris CB. *Morti Prodr. p.* 54. *Segu. Veron. I. p.* 353. Melica nutans.

571. Gr. avenoaeum montanum, panicula angusta e dilutissimo fusco albicante, et papposa. *Scheuchz. Agr. p.* 307. Arundo acutiflora *(ex descriptione locustarum.)*

572. Gr. avenaceum montanum, spica simplici, aristis recurvis. *Raj. Hist. II. p.* 1290. *III. p.* 603. Avena pratensis.

573. Gr. avenaceum murorum erectum. *Park. Th.* 1149. Avena pratensis.

574. Gr. avenaceum murorum, spica longissima. *Ger.* — nutente aristata. *Mor. p.* 215. *no.* 43. *Tab.* 7. Festuca Myurus.

575. Gr. avenaceum nemorale, sinicum, spica longa spadicea molli. *Pluk Amalth. p.* 108. — ?

576. Gr. avenaceum nemorense, glumis rarioribus, ex fusco xerampelinis, nostras. *Raj. Hist. II. p.* 1289. Melica uniflora. (*Tournef. pro airae flexuosae var. habere videtur.*)

577. Gr. avenaceum odoratum spica flavescente. *Monti Prodr. p.* 57. *Zannich. Ist. p.* 124. *Segu Veron. I. p.* 355. Anthoxanthum odoratum.

578. Gr. avenaceum panicula acerosa, semine papposo. *Dill. Giss. p.* 93. *et app. p.* 48. Avena elatior.

579. Gr. avenaceum panicula argentea splendente. *Breyn. ap. Scheuchz. Agr. p.* 228. *ad* Avenam pubescentem.

580. Gr. avenaceum panicula densa, locustis majoribus aristatis. *Tourn. inst. p.* 525. Avena pubescens? planiculmis?

581. Gr. avenaceum panicula erecta, majus. *Juss. ad Barr.* 1238. Bromus madritensis.

582. Gr. avenaceum panicula flavescente densiori, locustis minimis, tenuiter aristatis et quasi villosis. *Tourn. Par. II. p.* 375. *Inst. p.* 525. *Var.* Avenae flavescentis.

583. Gr. avenaceum panicula flavescente, locustis parvis *Raj. Cat. p.* 139. *Mor. p.* 215. *no.* 42. *Tab.* 7. Avena flavescens.

584. Gr. avenaceum panicula heteromalle, locustis amplissimis. *Amm. Ruth. n.* 246. Melica altissima.

585. Gr. avenaceum panicula longa, compactiori, flavescente, locustis magnis squamosis, erectis,

lanuginosis, paucis intus granis, aristis recurvis armatis. *Raj. Hist. III. p.* 611. *forte* Danthoniae species.

586. Gr. avenaceum, panicula longissima, *Raj. Hist. II. p.* 1291. *an* Sorghum halepense *muticum?*

587. Gr. avenaceum panicula minus sparsa, cujus singula grana tres aristas longissimas habent. *Sloan. It.* 1. *p.* 16. *Tab.* 2. *f.* 5. 6. *Raj. Hist. III. p.* 612. Aristida canariensis W.

588. Gr. avenaceum panicula minus sparsa, glumis alba sericea lanugine obductis. *Sloan. It. I. p.* 43. *Tab.* 14. *f.* 2. *Raj. Hist. III. p.* 610. Andropogon insularis. *L.*

589. Gr. avenaceum panicula parum expansa, ex locustis tenuissimis longius aristatis congesta. *Mont. Prodr. p.* 56. Stipa tortilis.

590. Gr. avenaceum panicula purpuro-argentea splendente Dr. Doody. *Raj. Hist. II. p.* 1909. *Mor. p.* 213. *no.* 22. *Scheuchz. Agr. p.* 226. (*ubi forte Raji Syn. alterum excludendum*) *Segu. Veron. III. p.* 158. (*ubi fortasse Avenae pubescens et pratensis confusae*). Avena pubescens.

591. Gr. avenaceum panicula purpuro-argentea splendente montanum. *Scheuchz. Agr. p.* 227. Avena pubescens, *var. glabior.*

592. Gr. avenaceum panicula sparsa, exillimum, pene invisibile. *Cup. Cath. p.* 91. — ?

593. Gr. avenaceum panicula sparsa, locustis majoribus et

aristatis. *Tourn. Inst. p.* 526. *Scheuchz. Agr. p.* 258. Bromus sterilis.

594. Gr. avenaceum panicula sparsa, locustis minoribus et aristatis. *Tourn. Inst. p.* 526. *Ex Lobelii Syn.* Bromus velutinus *foret qui tamen esse nequit. Scheuchz.* (*Agr. p.* 510.) *haud inepte quaerit an ad* Bromum montanum *Poll?*

595. Gr. avenaceum panicula sparsa locustis minoribus non aristatis. *Breyn ap. Scheuchz. Agr. p.* 512. *qui pro varietate* Bromi montani *mutica habet. An ejusmodi detur, me fugit.*

596. Gr. avenaceum paniculatum alpinum, foliis capillaceis, brevibus, locustis purpuro-argenteis splendentibus et aristatis. *Scheuchz. Prodr. Prodr. p.* 23. *Tab. IV. Agr. p.* 216. *Segu. Veròn. III. p.* 159. Ariae flexuosae *var. foliis brevioribus, panicula angustiori.*

597. Gr. avenaceum paniculatum, alpinum, humile, locustis in spicam collectis, varicoloribus, aristatis. *Scheuchz. Prodr. p.* 24. *Tab. VI. Agr. p.* 221. Aira subspicata.

598. Gr. avenaceum paniculatum, alpinum, locustis varicoloribus majoribus, aristatis. *Scheuchz. Prodr. p.* 23. *Tab. III. Agr. p.* 251. Avena versicolor.

599. Gr. avenaceum paniculatum, Galloprovinciale, aquilegiae semine. *Schol. Bot. Par. Mor. p.* 214 *no.* 29. (*excl. Syn. Bauh.*) *an* Milium paradoxum? — *cl. Smith, fide herb. Bobartii, ad* Bromum giganteum *pertinere asserit,*

qui vero, ap. Moris. sub. no. 30. *describitur, et cum sub hoc non in herb. Bob. inveniatur, fortasse cum no.* 29. *commutatus fuit.*

600. Gr. avenaceum paniculatum, locustis e spadiceo albidis. *Tourn. Corn. p.* 39. — ?

601. Gr. aveuaceum paniculatum, rigidis] angustis foliis. *Mor. p.* 214. *no.* 31. *an* Stipa juncea?

602. Gr. avenaceum paniculis ex parvis locustis purpuro-argenteis compositis. *Monti Pr. p.* 56. Aira caryophyllea.

603. Gr. avenaceum parvum, procumbens, paniculis non aristatis. *Raj. Hist. II. p.* 1288. *Pluk. Alm. p.* 174. *Tab.* 34. *f.* 1. *Vaill. Par. p.* 89. Festuca decumbens.

604. Gr. avenaceum pratense. *Park. (Mor. p.* 213. *no.* 19.*)* Bromus racemosus.

605. Gr. pratense elatius, panicula densa flavescente, locustis majoribus, villosum. *Scheuchz. Apr. p.* 225. Avena flavescens. *(major, sub — 4 — flora.).*

606. Gr. avenaceum pratense elatius, panicula flavescente, locustis parvis. *Raj. Hist II. p.* 1284. *Scheuchz. Agr. p.* 223. *Segu. Veron.* 1. *p.* 354. Avena flavescens.

607. Gr. avenaceum, pratense, glabrum, panicula contracta, foliis latioribus, — et angustioribus. *Tourn. Inst. p.* 526. *an ad* Bromum racemosum?

608. Gr. avenaceum pratense, gluma breviore squamosa

et villosa. *Mor. Tab.* 7. *ad pag.* 213. *no.* 18. Bromus mollis.

609. Gr. avenaceum pratense, gluma tenuiore, glabra. *Mor. p.* 213. *no.* 19. *Tab.* 7. Bromus racemosus.

610. Gr. avenaceum pratense, glumis xerampelinis crassioribus et splendentibus praecocius. *Rupp. Jen. ed. Hall. p.* 318. *Haller addit ex schedulis Ruppii posthumis: an forte* Gr. avenaceum elatius, juba longe splendente Raji? *quod* Avena elatior. — *vix!*

611. Gr. avenaceum pratense, locustis splendentibus et aristatis. *Segu. Veron.* 1. *p.* 354. *ad* Avenam flavescentem.

612. Gr. avenaceum pratense, omnium minimum, locustis purpurascentibus non aristatis. *Monti Prodr. p.* 56. *an* Agrostis pulchella *Lois?*

613. Gr. avenaceum pratense, panicula squamata et villosa. *Mor. p.* 213. *no.* 18. *Tab.* 7. Bromus mollis.

614. Gr. avenaceum pratense, squamosa gluma longiore glabra. *Mor. Tab.* 7. *ad pag.* 213. *no.* 19. Bromus racemosus.

615. Gr. avenaceum rariore gluma spicatum. *Park. Theatr.* 1151. Melica uniflora.

616. Gr. avenaceum, rariore grano nemorense Danicum. *Lob. Obs.* 2. *p.* 465. *JB. Hist. II. pag.* 434, Melica uniflora. (*Raj. in Cat. p.* 138 *ad Airam flexuosam ducit.*)

617. Gr. avenaceum saxatile, panicula sparsa, locustis angustioribus, candicantibus et nitidis. *Tourn. Inst. p.* 524. Melica pyramidalis (*Encycl.*)

618. Gr. avenaceum saxatile, panicula sparsa, locustis latioribus candicantibus et nitidis. *Tourn. Inst. p.* 524. *forte* Melica saxatilis.

619. Gr. avenaceum segetale majus, gluma turgidiore. *Mor. Tab.* 7. *ad pag.* 212. *no.* 16. Bromus secalinus.

620. Gr. avenaceum 7. s. glabrum, panicula purpuro-argentea splendente. *Raj. Syn. p.* 252. Avena pubescens (*Idem Synon. Morisoni* (?) *citat cl. Smith, fide herb. Bobartii, ad Bromum erectum.*)

621. Gr. avenaceum siculum, multiplici panicula longa, spicis ab eodem exortu geminis. *Mor. p.* 213. *no.* 23. Andropogon hirtus.

622. Gr. avenaceum, s. Avena sylvestris elatior locustis maximis, utriculis lanugine flavescentibus et longissime aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 74. Avena sterilis. — idem minus, locustis duplo minoribus, *id. ibid.* Avena fatua.

623. Gr. avenaceum. s. Festuca avenacea spicis strigosioribus, e glumis glabris compactis. D. Dale. *Mor. p.* 215. *no.* 47. Bromus racemosus.

624. Gr. avenaceum, s. Festuca dumetorum, angustissimis et pilosis foliis. CB. *Mor. p.* 213. *no.* 28. Bromus

625. Gr. avenaceum, s. Festuca graminea arvensis minor, CB. *Mor. p.* 214. *no.* 32. (*vide* Festuca gram. arv. minor.)

626. Gr. avenaceum, sparsa panicula speciosa, locustis

minimis. *Mor. p.* 215. *no.* 41. *Raj. Hist. III. p.* 611. Aira capillaris.

627. Gr. avenaceum, speciosissimis aristis pennatis donatum. *Monti Prodr. p.* 57. *Zannich. Ist. p.* 124. *Tab.* 48. *Segu. Veron.* 1. *p.* 355. Stipa pennata.

628. Gr. avenaceum speciosum, purpuro-argentea collecta panicula. *Monti Prodr. p.* 56. *Segu. Veron.* 1. *p.* 354. Aira cristata.

629. Gr. avenaceum spica mutica, rariore gluma. *Mor. Tab.* 7. *ad pag.* 215. *no.* 49. Melica uniflora.

630. Gr. avenaceum, spica sericea, aristis longis armata. D. Sherard. *Raj. Hist. III. p.* 611. *an* Stipa barbata?

631. Gr. avenaceum, spica simplici, breviori et crassiori, locustis longissimis, longius aristatis. *Tourn. Inst. p.* 524. *an* Bromus rubens?

632. Gr. avenaceum, spica simplici, locustis candicantibus, splendentibus et densioribus. *Tourn. Inst. p.* 524. Aira cristata. *(fide Herbar. Tournefortii; Vaill.)*

633. Gr. avenaceum, spica simplici, locustis candicantibus, splendentibus et rarioribus. *Tourn. Inst. pag.* 524. — ?

634. Gr. avenaceum, spica simplici, locustis densissimis candicantibus et lanuginosis. *Tourn. Inst. p.* 524. *Scheuchz. It. II. p.* 37. *et* 134. *Tab. IV. f.* 1. *Agr. p.* 174. Melica ciliata.

635. Gr. avenaceum, spica simplici perlonga, locustis

densissimis longis et aristatis, *Tourn. Inst. p. p.* 525. *an* Festuca Myurus?

636. Gr. avenaceum, spica sparsa flavescente, locustis parvis. *Mor. Tab.* 7. *ad pag.* 215. *no.* 42. Avena flavescens.

637. Gr. avenaceum spicatum, spica et ima parte caulis lanuginosa. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 75. *forte* Aira pubescens (Koeler. vill.)

638. Gr. avenaceum, spicis strigosioribus, glabris. *Tourn. Inst. p.* 526. Bromus racemosus *ex Synon. Raji; sed idem jam antea a Tourn. recensitus!*

639. Gr. avenaceum squamosa pluma. *Park.* (*Mor. p.* 213. *no.* 18.) Bromus mollis.

640. Gr. avenaceum strigosius, utriculis lanugine albicantibus. *Shaw. it. p.* 398. *no.* 114. Stipa . . . (*conf.* arenariam *Brot.*)

641. Gr. 'avenaceum supinum minus', spica densissima, cum longissimis aristis lanuginosis tortilibus. *Tourn. Inst. p.* 525. Stipa tortilis. (*Encycl.*)

642. Gr. avenaceum sylvaticum. *Park. Theatr.* 1152. Melica nutans.

643. Gr. avenaceum sylvaticum, foliis latissimis, locustis longis, non aristatis, glumis, spadiceis. *Sloan. It. p.* 116. *no.* 36. *Tab.* 73. *f.* 2. *Raj. Hist. III. p.* 612. Pharus latifolius.

644. Gr. avenaceum sylvaticum, paniculatum, latifolium, glumis villosis et aristatis, panicula ampla. *Rupp. Jen. ed. Hall. p.* 316. *forte* Bromus asper.

645. Gr. avenaceum, tenui spicataque panicula, albis utriculis. *Barr. ic.* 96. *no.* 2. 1231. Melica montana *Lam.*

646. Gr. avenaceum, utriculis lanugine flavescentibus. *Tourn. Inst. p.* 526. Avena fatua. *Scheuchz. Agr. p.* 239. *sub hoc habet* Avenam sterilem, *unde ibi Synon. Joh. Bauh. delendum.*

647. Gr. avenaceum villosum, locustis amplioribus viridantibus, margine argenteo cinctis. *Scheuchz. Agr. p.* 253. (*excl. Syn. CBauh.*) Bromus mollis, *spicalis majoribus.*

648. Gr. avenaceum viminale, (humile) longissima spica, (uno versu) spiculis referta. *Cup. Cath. p.* 92. *Panph. Tab.* 2. Avena fragilis.

649. Gr. avenaceum, vulgari simile, aethiopicum. *Pluk. Alm. p.* 174 — ?

650. Gr. avenaceum xerampelinum Danicum. *Park.* Aria flexuosa.

651. Gramen Barcinonense, panicula densa aurea. *Tourn. Inst. p.* 523. *Shaw. It. p.* 398. *no.* 15. *c. icone bona.* Cynosuru aureus.

652. Gramen Bermudense frumentaceum, foliis brevibus obtusis, spica crassa compressa, antrorsum gemino versu velut in foveis granifera) *Pluk. Alm. p.* 174. *Tab.* 244. *fig.* 6. Rottbölla dimidiata.

653. Gramen bicorne, s. διςταχυόφορον. *Boa. rar. pl. p.* 20. Andropogon distachyos.

654. Gramen bromoides alpinum, annuum, capillaceo folio, glabrum, panicula divulsa, aristis recurvis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 76. — ?

655. Gr. bromoides alterum, latiore panicula. *Park. Th.* 1150. Bromus arvensis (*Vaill.*)

656. Gr. bromoides angustifolium glabrum, locustis majoribus longius aristatis. *Scheuchz. Agr. p.* 292. Festuca bromoides, *var. fol. involutis, aristis longioribus.*

657. Gr. bromoides annuum, caule pedali, locustis majoribus, compressis, lanuginosis et aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 75. Bromus rigidus. — idem locustis glabris. *ibid.* Bromus madritensis.

658. Gr. bromoides annuum, minus, capillaceo folio, glabrum, panicula contractiore, locustis minimis, aristatis, et glumis tenuissimis conflatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 76. Bromus Michelii *Savi.* — *Zannicb. Ist. p.* 128. *recenset, nec novit.*

659. Gr. bromoides aquaticum, latifolium, panicnla sparsa, tenuissime aristata. *Scheuchz. Agr. p.* 264. Bromus giganteus.

660. Gr. bromoides catharticum, vulgo Guilno. *Feuill. It. ed. Germ. Vol. I. p.* 3. *Tab.* 1. Bromus catharticus *Vahl.*

661. Gr. bromoides, festucacea tenuique panicula minus.

Barr. Ic. 72. *no.* 2. 1239. *Scheuchz. Agr. p.* 296. *qui aperte* Bromum ligusticum *describit. Conf. tamen* Br. Michelii *Savi. (Monti ad Br. madritensem refert.)*

662. Gr, bromoides locustis maximis lanuginosum italicum. *Scheuchz. Agr. p.* 261 *Mich. ap. Till. Pis. p.* 75. Bromus pilosus *Dietr. dicitur. Sed quae pro hoc mihi vendita sunt specimina, spiculis multo minoribus parum quadrant!* — *Equidem pro* Bromo maximo *Desf. haberem, nisi patria obstaret.* — *Mirum, cl. Sebastiani hujus mentionem nullam fecisse in Prodr. florae Romanae!*

663. Gr. bromoides maximum hirtum. *Park. (Mor. p.* 213. *no.* 27.*)* Bromus asper.

664. Gr. bromoides minus, nutante compactiore panicula, locustis angustioribus candicantibus, glabris, incurve aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 76. — *et* idem locustis purpurascentibus villosis, *ibid.* — ?

665. Gr. bromoides minus, paniculis aristatis, unam partem spactantibus Raji. *Mor. p.* 215. *no.* 44. Festuca bromoides.

666. Gr. bromoides montanum hirsutum, panicula minus sparsa corniculata. *Scheuchz. Agr. p.* 263. Bromus asper.

667. Gr. bromoides mucorum, lanuginosum, erectum, locustis amplioribus aristatis, in panicula compacta propemodum spicata et veluti alopecuroides dispositis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 76. *an* Bromus ligusticus?

668. Gr. bromoides panicula heteromalla, longioribus aristis donata. *Scheuchz. Agr. p.* 290. Festuca bromoides.

669. Gr. bromoides panicula minus sparsa. *Buxb. Cent. IV. p.* 32. *Tab.* 56. *f.* 2. Bromus gracilis.

670. Gr. bromoides panicula sparsa, locustis minoribus aristatis. *Scheuchz. Agr. p.* 511. Bromus montanus *Poll.*

671. Gr. bromoides paniculatum, foliis et culmo villosis. *Scheuchz. Agr. pag.* 257. *ad* Bromum erectum, *„ex Sherardi sententia" Smith. — Dubium! ad aliam speciem tamen non facile referendum,*

672. Gr. bromoides pratense, foliis praeter culmum angustissimis, rara lanugine villosis. *Scheuchz. Agr. p.* 255. Bromus erectus, *fide specim. in Herb. Sher. ab ipso Scheuchzero missi; Smith.*

673. Gr. bromoides pumilum. juncifolium, longius aristatum *Scheuchz. Agr. p.* 291. Festuca bromoides *minor.*

674. Gr. bromoides pumilum, locustis erectis, majoribus, aristatis. *Scheuchz. Agr. p.* 260. Bromus madritensis. *Confirmatur specimine in libro Sher. ab ipso Scheuchz. misso. Smith.*

675. Gr. bromoides segetum, latiore panicula. *Park. Th.* 1149. *Vaill. Par. p.* 95. *Zannich. Ist. p.* 127. Bromus arvensis.

676. Gr. bromoides serotinum annuum, panicula rariore magisque sparsa. locustis angustioribus pur-

purascentibus, glabris et aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 76. Bromus arvensis. *(ex herb. Sherardi; Shmith.)*

677. Gr. bromoides, s. Avena sterilis Jndiae orient. Torapo malab. *Pluk. Mant. p.* 93. — ?

678. Gr. bromoides spicatum hirsutum. *Park. Th.* 1150. Bromus asper. *(Vaill.)*

679. Gr. bromoides spicatum, maritimum, annuum, glabrum, spica heteromalla, locustis amplioribus, aristatis, glumarum ore cilii ad instar villis canescentibus ornato. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 76. Festuca ciliata.

680. Gr. bromoides spicatum, maritimum, glabrum, annuum et strigosum, spica heteromalla, locustis minoribus, longissime aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 76. *forte* Festuca Myurus. *Zannich. Ist. p.* 128. *recenset nec vidit.*

681. Gr. bromoides spicatum, maritimum, glabrum, annuum, minus, spica heteromalla, locustis gracilioribus asperis, longius aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 76. Festuca bromoides.

682. Gramen bulbosum albo semine perenne. *Park.* Phalaris bulbosa.

683. Gr. bulbosum Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 427. Poa bulbosa vivip.

684. Gr. bulbosum ex Alepo. *CB. Phytop. Gr. C. Prodr. p.* 4. *no.* 8. *Pin. p.* 2. *V. Theatr. p.* 21. *JB. Hist. II. p.* 431. *Raj. Hist. II. pag.* 1258. Hordeum bulbosum.

685. Gr. bullosum nodosum. *Lob. adv. p. 2. ic. p.* 23. Avena elatior bulbosa.

686. Gramen Calamagrostis Lobelii. *JB. Hist. II. p.* 480. *nec figura.* Arundo Epigeios.

687. Gramen Camerarii repens. *JB. Hist. II. p.* 458. *Raj. Hist. II. p.* 1270. Holcus mollis. *(pro quo et Vaill. declarat.)*

688. Gramen campestre angustifolium, spicis duris, viridibus musci filicini instar concinnatis. *Lael. Triumf. ap. fratr.* 64. *(Monti Prodr. p.* 37.*)* Poa rigida.

689. Gr. campestre, paniculis elegantissimis purpurascentibus, ex minimia rarioribus locustis compositis. *Lael. Triumf. ap. fr.* 64. Poa Eragrostis.

690. Gramen canarium. *Lob. ic. p.* 20. Triticum repens.

691. Gr. canarium alterum. *Lob. Obs. p.* 12. *ic. p.* 23. Cynodon Dactylon.

692. Gr. canarium longius radicatum latiore panicula (majus et minus. *Lob. adv. II. p.* 467. *JB. Hist. II. p.* 457. *Raj. Cat. p.* 139. *Hist. II. p.* 1256. Holcus mollis.

693. Gr. canarium medicatum | officinarum. *Lob. adv. p.* 2. Triticum repens.

694. Gramen caninum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 533. *Ger. Raj. Cat. p.* 139. Triticum repens.

695. Gr. caninum aristatum, radice non repente, (sylvaticum). *Mor. Tab.* 1. *ad pag.* 177. *no.* 2. *Raj. Synops. p.* 247. Triticum caninum.

696. Gr. caninum arvense s. Gr. Dioscoridis. *CB. Pin. p.* 1. *I. (excl. Synon. Ruell., Dodonaei et forte Thalii) Scheuchz. Agr. p.* 5. Triticum repens. (*Aperte confunduntur ap. CBauh.* Triticum repens *et* Avena elatior, *quae posterior sub hoc C. Bauhini Synonymo intellecta videtur Vaillantio.*

697. Gr. caninum arvense, s. primum, s. Dioscoridis et officinarum. *CB. Theat. p.* 7. *Tourn. Par. II. p.* 53. *ubi vid. observationes de synonymis.* Triticum repens.

698. Gr. caninum geniculatum, maritimum, spicatum. *Park.* (*Mor. p.* 178. *no.* 11.) Triticum junceum?

699. Gr. caninum longius radicatum et paniculatum. *Park.* Holcus mollis.

700. Gr. caninum longius radicatum majus et minus *CB. Pin. p.* 1. *III. et IV. Theatr. p.* 11. *et* 12. Holcus mollis.

701. Gr. caninum longius radicatum marinum alterum. *Lob. ic. p.* 22. *Raj. Hist. II. p.* 1255. Monstrositas, *an* Arundinis arenariae?

702. Gr. caninum marinum. *Ger. Raj. Cat. pag.* 140. *an* Triticum junceum?

703. Gr. caninum marinum alterum. *Ger.* (*CB. Pin. p.* 2. *IX.*) monstrositas. (*vid. no.* 701.)

704. Gr. caninum marinum pumilum, graminia filicini paniculis in spicam compactis. *Cupan Panph. Tab.* 1. Agrostis (Vilfa) pungens.

705. Gr. caninum marinum spica echinata. *CB. Phytop. Gr. V.* Lappago racemosa.

706. Gr. caninum maritimum. *Ger.* *Raj. Hist. II. p.* 1255. — monspeliense. *Park.* (*Mor. p.* 178. *no.* 7.) Dactylis littoralis (maritima.)

707. Gr. caninum maritimum asperum. *CB. Prodr. p.* 2. *no.* 3. *Pin. p.* 2. *X.* — sive spica echinata *CB. Thetr. p.* 16. *Mor. p.* 177. *no.* 4. *Tab.* 2. Lappago racemosa.

708. Gr. caninum maritimum paniculatum. *Raj. Hist. II. p.* 1266. *Mor. p.* 202. *no.* 31. *Varietas* Poae maritimae. (*Hoc Synon. Tourn. Inst. p.* 522. *Vaillantius*, „*fide Petiverii*" *ducit ad Airam canescentem!*)

709. Gr. caninum maritimum spica echinata. *CB. Pin. p.* 2. *X.* *Raj. Hist. II. p.* 1256. *Scheuchz. Agr. p.* 76. Lappago recemosa.

710. Gr. caninum maritimum spica foliacea. *CB. Pin. p.* 2. *IX. Theat. p.* 15. *Mor. p.* 178. *no.* 12. *Tab.* 2. Morstrositas *forte* Arundinis avenariae.

711. Gr. caninum maritinum, spica triticea nostras. *Raj. Hist. II. p.* 1256. *Scheuchz. Agr. p.* 6. *Secundum Shmith est Var.* Tritici repentis *juncea, glaucescens. Conf. tamen* Triticum acutum *Dec. et* Trit. littorale *Host.*

712. Gr. caninum maritimum spicatum. *CB. Prodr. p.* 2. *no.* 4. *Pin. p.* 2. *XI. Theatr. p.* 16. *JB.*

Hist. II. p. 467. *Pluk. Alm. p.* 173) *Tab.* 33. *f.* 3. *Scheuchz. Agr. p.* 187. (*qui glabram et pilosam varietatem recenset.* Dactylis littoralis.

CB. Pin. p. 2. *VIII. Theat. p.* 14. Triticum junceum. (*Tabernaemontani Syn. huc pertinet, sed Lobelii potius ad priorem.*)

713. Gr. caninum maritimum spicatum, echinatis glumis. *Barr. ic.* 718. 1169. Lappago racemosa.

714. Gr. caninum maritimum spicatum, foliis angustis longioribus. *Mor. p.* 178. *no.* 11. *Tab.* 2. Triticum junceum?

715. Gr. caninum maritimum spicatum, foliis brevioribus. *Mor. Tab.* 2. *ad p.* 178. *no.* 7. Dactylis littoralis.

716. Gr. caninum maritimum spicatum, foliis et locustis villosis. *Scheuchz. Agr. p.* 188. Dactylis repens.

717. Gr. caninum maritimum spicatum, foliis longioribus. *Mor. Tab.* 2. *ad pag.* 178. *no.* 11. Triticum junceum.

718. Gr. caninum maritimum supinum, spica crassa. *Petiv. Conc. Gr. no.* 17. *an Var.* Tritici juncei?

719. Gr. caninum medicatum. *Lob. obs. p.* 11. Triticum repens. *Lugd. descr. Gall.* 364. Cynodon Dactylon.

720. Gr. caninum nodosum. *Ger.* *Raj. Cat. p.* 140. *Hist. II. p.* 1284. Avena elatior.

721. Gr. caninum nodosum bulbosum vulgare. *Park.* Avena elatior.

722. Gr. caninum, non repens, elatius, spica aristata. *Mor. p.* 177. *no.* 2. *Tab.* 1. *Raj Hist. III. p.* 598. *Buxb. Cent. IV. p.* 29. *Tab.* 50. Triticum caninum.

723. Gr. caninum paniculatum molle. *Raj. Hist. II. pag.* 1285. *Vaill. Par. p.* 87. (*excl. Synon. Loeselii*) Holcus mollis.

724. Gr. caninum pratense paniculatum, glumis asparagi foliis similibus, mucronatis, sylvestre. *Barr. ic.* 364. 1207. *forte* Arundo Epigeios.

725. Gr. caninum pumilum spica compacta. *Cup. Cath. p.* 89. — ?

726. Gr. caninum quartum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 534. Monstrositas, *an* Arundinis arenar?

727. Gr. caninum repens vulgatius. *Park.* *Mor. p.* 178. *no.* 8. *Tab.* 1. Triticum repens.

728. Gr. caninum, Rompot andjing. *Rumph. Amb. VI. p.* 11. *an* Dimeria ornithopoda *Tr.* (*Fund. Agr. p.* 167.) ?

729. Gr. caninum spica triticeae aliquatenus simile. *Raj. Meth. Gr. p.* 174. Triticum repens.

730. Gr. caninum spicatum foliis brevibus maritimum. *Mor. p.* 178. *no.* 7. *Tab.* 2. Dactylis littoralis.

731. Gr. caninum supinum. *Lob. ic. p.* 21. *CB. Phytop. Gr. II.* *Raj. Hist. II. p.* 1256. Agrostis stolonifera.

732. Gr. caninum supinum longissimum. *Raj. Cat. p.* 140.

qui inepte quaerit: an sit Gr. longissimum *JB.* (*quod vide.*) *Testibus Swayne et Maton hoc gramen nil esse, nisi complicatum cum* Poa triviali Alopecurum pratensem; *Sprengel.*

733. Gr. caninum supinum maritimum. *CB. Phytop. Gr. III.* Triticum junceum?

734. Gr. caninum supinum maritinum alterum. *CB. Phytop. Gr. IV.* monstrositas, *f.* Arundo arenar.

735. Gr. caninum supinum minus. *CB. Pin. p.* 1. *VII. Theat. p.* 13. Poa annua *teste cl. Hagenbach. sed valde dubito!* — *Vaill. Par. p.* 86. *sub hoc plures* Agrostios *species confundit. Scheuchz. Agr. p.* 128. *Segu. Veron. III. p.* 155. Agrostis stolonifera.

736. Gr. caninum supinum monspeliense Langerii. *Park. Mor. p.* 178. *no.* 9. *Tab.* 1. (*non mirum, quod ob figuram Vaillantius pro Lappagine racemosa sumserit*) *Raj. Hist. III. p.* 598. Agrostis (Vilfa) pungens.

737. Gr. caninum supinum paniculatum dulce. *CB. Prodr. p.* 1. *no.* 2. *Pin. p.* 1. *VI. Theatr. p.* 13. *JB. Hist. II. p.* 459. *Raj. Cat. pag.* 140. *Mor. p.* 202. *no.* 29. Aira aquatica.

738. Gr. caninum supinum paniculatum folio varians. *CB. Pin. p.* 1. *V. Theat. p.* 12. (*Thalii Syn. videtur excludendum*). *Raj. Hist. II. p.* 1256. *Mor. p.* 201. 23. Agrostis canina. (*Vaillant sub hoc potius Agrostin vulgarem*

aut albam intelligit. Vid. Gr. montanum panicula spadicea delicatiori CB.)

739. Gr. caninum supinum pumilum (maritimum) spica compacta. *Cup. Cath.* 89. (*Raj. Hist. III. pag.* 603.) Dactylis littoralis, *glabra.*

740. Gr. caninum supinum 2. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 533. Agrostis stolonifera.

741. Gr. caninum tertium. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 533.. Triticum junceum?

742. Gr. caninum vineale. *CB. Prodr. p.* 1. *no.* 1. *Pin. p.* 1. *II. Theat. p.* 11. *JB. Hist. II. p.* 458. Poa compressa, *differens a* Gramine murorum radice repente *CB. culmo decumbente et colore. Poam compressam ita in vineis inveniri notum est. — Scheuchz. Agr. p.* 143. *sub hoc nomine exacte describit* Agrostin vinealem *qualem cl. Schleicher ex Helvetia communicare solet.*

743. Gramen capillaceum, locustellis pennatis non aristatis. *Raj. Hist. II. p.* 1288. (*excl. Syn. Bauhinorum*). *Pluk. Alm. p.* 176. *Tab.* 34. *f.* 2. *Scheuchz. Agr. p.* 275. Festuca tenuifolia.

744. Gramen capillatum. *JB. Hist. II. p.* 462. *Descriptio ad* Agrostin spicam venti, *Synonyma ad* Airam cespitosam, *figura mala. Tournef. pro Agrosti sp. venti „panicula aequali"* *habet; Dillenius vero* (*Giss. p.* 111.) *hoc cum*

Gr. segetum panicula arundinacea *CB. idem esse negat. Quis litem componet?*

745. Gr. capillatum, capitulis viridantibus et rubentibus. *Tourn. Par. II. p.* 57. Agrostis spica venti.

746. Gr. capillatum minus. *Dill. Giss. p.* 90. Agrostis spica venti *minor?* interrupta?

747. Gr. capillatum, paniculis interruptis angustioribus. *Vaill. Par.* 88. *Tab.* 17. *f.* 4. *Segu. Veron. III. p.* 156. Agrostis interrupta.

748. Gr. capillatum paniculis rubentibus JB. *Vaill. Par. p.* 68. (*exclusis Synonymis*). Agrostis spica venti.

749. Gramen cap. globoso echinato minus. *Barr. ic.* 863. *no.* 2. 1176. Sesleria echinata.

750. Gr. capitulo globoso foliaceo. *Mor. p.* 200. *no.* 15. Monstrositas *quaedam, a Vaillantio et al. ad* Agrostin, albam *forte, relata.*

751. Gramen caricosum, Lalan. *Rumph. Amb. VI. p.* 17. *Tab.* 7. *f.* 2. *A. Buxb.* (*flor. Jnd. posth. I. p.* 239.) *refert ad* Saccharum cylindricum *L. cui forte nil obstat nisi altitudo Graminis Rumphiani. Linnaeus perperam inter* Andropogones *habet.*

752. Gramen caryophyllatum loliaceum repens. *Barr. Ic.* 906. *no.* 2. 1167. *Petiv. Gr. Tab. III. f.* 11. Triticum repens.

753. Gramen caule geniculato. *CB. Phytop. VI.* Panicum verticillatum.

754. Gr. caule geniculato cubitali etc. *Thal. Harc. p.* 48. *an* Bromus giganteus? *CBauh. in Pin. sub* Aira caespitosa *cum? habet, ad quam pertinere nequit. Thalii descriptio brevissima, obscura.*

755. Gr. cenchroides *apud Herbarios veteres erat* Milium effusum.

756. Gramen cereale *((teste Tabernaemontano) Herbariis antiquis dicitur* Panicum sanguinale.

757. Gramen cirrhosa et villosa spongia ad singula genicula donatum, paniculatum minimum alpinum. *Bocc. Mus. p.* 70. *Tab.* 59. *Raj. Hist. III. p.* 613. *Scheuchz. it. I. p.* 38. *Tab. V. f.* 1. *Agr. p.* 165. Poa nemoralis cirrhosa.

758. Gramen commune. *Thal Harc. p.* 48. *Ex Pinace CB. p.* 2. *II. ad* Poam trivialem *refero. Fragi enim figura, a Thalio allegata, difficilis explicatu est. Vid.* Gr. pratense paniculatum majus, latiore folio *CB.*

759. Gramen creticum paniculatum, juba miliacea, nutante, aristata. *Tourn. Cor. p.* 39. *forte* Urachnes *species.*

760. Gr. creticum spica gracili, in duas aristas longissimas et asperas abeunte. *Tourn. Corn. p.* 39. Aegilops caudata.

761. Gr. creticum spicatum secalinum altissimum tuberosa radice. *Tourn. Cor. p.* 39. *a cl. Desfontaines reclamatur ad* Hordeum strictum *suum. Scheuchz.! Agr. p.* 22. *describit* Secale creticum.

762. Gr. creticum spicatum secalinum glumis ciliaribus. *Tourn. Cor. p* 39. *Buxb. Cent. V. p.* 21. *Tab.* 41. Triticum villosum.

763. Gramen cristatum. *CB. Phytop. Gr. XII. Lob. Adv.* 2. *p.* 467. *JB. Hist. II. p.* 468. *Raj. Hist. II. p.* 1269. Cynosurus cristatus.

764. Gr. cristatum anglicum. *Park. Theat.* 1160. *Raj. Cat. p.* 140. *Mor. p.* 194. *no.* 6.! *Tab.* 2. Cynosurus cristatus. — Spica multiplici *Park. Th.* 1160. *an ejusd. varietas?*

765. Gr. cristatum madraspatense, spica interrupta villosa. *Mor. p.* 194. *no.* 8. *Raj. Hist. III. p.* 603. Poa ciliaris *L.*

766. Gr. cristatum perenne majus. *Petiv. Gr. Tab. III. f.* 13. — et annuum minus. *Id. ibid. f.* 14. Cynosurus cristatus.

767. Gr. cristatum, quadrata spica. *Raj. Meth. Gr. p.* 177. — quadratum s. quatuor cristatarum glumarum versibus. *Raj. Synops. p.* 252. *Hist. III. p.* 603. *descriptio nulla!* Nomen Tritico cristato *haud male conveniret, neque vero patria.* — *An Varietas* Cynosuri cristati?

768. Gr. cristatum radiculis nigricantibus *Loes. Pruss. p.* 110. *forte* Festuca duriuscula.

769. Gr. cristatum spica heteromalla longiori aristata. *Scheuchz. Agr. p.* 82. Cynosurus echinatus *major.*

770. Gr. cristatum subhirsutum. *Park. Th.* 1159. 2. Aira cristata.

771. Gramen cruciatum Prosp. Alpini. *Bont. Hist. nat. p.* 148. Dactyloctenium aegyptiacum.

772. Gr. cruciatum supinum zeylanicum, humi repens. *Burm. Thes. Zeyl. p.* 106. Dactyloctenium aegyptiacum.

773. Gr. cruciatum zeylanicum, an Gramen miliaceum latifolium. *Burm.Thes.Zeyl.p.* 106. *Synonyma ad* Dactylocten. aegyptiacum. — ?

774. Gramen crucis, s. cruciatum tetractylon. *Bauv. Jc.* 753. *no.* 1. 1205 Cynodon dactylon.

775. Gr. crucis s. Nejemelm Salib. *JB. Hist.II.p.*460. *Raj.Hist.II.* 1272. Dactyloctenium aegyptiacum.

776. Gramen cum cauda leporis aspera, s. spica murina. *JB. Hist. II. p.* 473. *Zannich. Ist. p.* 123. *Tab.* 171. 2. Cynosurus echinatus.

777. Gr. cum cauda muris, foliis hirsutis. *JB. Hist. II. p.* 471. *Raj. Hist. II. p.* 1266. (*forte excluso Syn. C. Bauh. et* Ger.) *Joh. Bauh. citat quidem Lobelii et Tabernaemontani gramen, descriptio autem, praeter altitudinis culmi, recedit. „Spica vero trium unciarum, aliquantum divulsa, nitida"* Airam (*Koeleriam) indicat; et inter* cristatam *datur varietas foliis culmeis pilosis. Vaillant etiam huc refert.*

778. Gr. cum cauda muris majoris, longa, majus. *JB. Hist. II. p.* 472. Phleum pratense.

779. Gr. cum cauda muris minus. *JB. Hist. II. p.* 471, Phleum pratense minus.

780. Gr. cum cauda muris purpurascente. *JB. Hist. II. p.* 473. *Vaill. Par. p.* 83. (*excl. Morisoni Syn. altero.*) Alopecurus agrestis.

781. Gr. cum locustis parvis candidis, pilosis, semine avenaceo. *JB. Hist. II. p.* 434. *Melica ciliata.*

782. Gr. cum panicula molli rubente. *JB. Hist. II. p.* 464. Poa bulbosa vivipara.

783. Gr. cum parva cauda muris, radice (non) nodosa repens. *JB. Hist. II. p.* 472. (*ubi non delendum.*) *Descriptio et figura* Phlei nodosi, *Synonyma (praeter CB. Phytop. Gr.* 98. *et Ej. Prodr.*) Alopecuri geniculati. *Raj. Hist. II. p.* 1267. Phleum pratense, nodosum.

784. Gramen cyperoides polystachyon, spicis ad nodos ex foliorum alis prodeuntibus. *Sloan. it. p.* 120. *Tab.* 80. Manisuris granularis.

785. Gr. cyperoides spicatum. *Ger.* (*CB. Pin. p.* 8. *III.*) Panicum viride.

786. Gramen Dactylo accedens, panicula e spicis numerosissimis strigosis erectis composita. *Raj. Meth. Gr. p.* 179. Leptochloae species.

787. Gramen dactyloides radice repente, *Ger. em.* Cynodon Dactylon.

788. Gr. dactyloides, spicis deorsum aristatis. *Burm. Thes. Zeyl. p.* 106. *Tab.* 47. *f.* 1. Eleusine indica.

789. Gramen dactylon aegyptiacum. *CB. Phytop. Gr. XC. Pin. p.* 7. *I. Theat. p.* 110. *Mor. p.* 184. *no.* 7. *Tab.* 3. *cheuchz. Agr. p.* 109. Dactyloctenium aegyptiacum.

790. Gr. dactylon aegyptiacum, spicis singularibus. villosis et aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 75. Andropogon feveolatus *Delil.*

791. Gr. Dactylon africanum. *Park. Mor. p.* 184. *no.* 8. *an ad* Dactylocten. aegyptiacum?

792. Gr. dactylon alopecuroidis facie, panicula longissima, e spicis plurimis tomentosis constante. *Sloan. it. I. p.* 113. 26. *Tab.* 70. *f.* 1. Saccharum contractum *Poit.* (Sacch. caudatum *Meyer, quae specie non differunt.*)

793. Gr. Dactylon altissimum brasiliense. *Raj. Hist. II. p.* 1318. Andropogon.

794. Gr. dactylon americanum cruciatum etc. *Pluk. Alm. p.* 175. *Tab.* 189. *f.* 7. Dactyloctenium aegypt.

795. Gr. Dactylon americanum minus. *Scheuchz. Agr. p.* 107. Eleusine coracana.

796. Gr. dactylon angustifolium specis villosis. *CB. Pin. p.* 8. *V. Mor. p.* 185. *no.* 14. Andropogon Ischaemum.

797. Gr. dactylon annuum, folio latiore. *Mor. pag.* 184.

no. 2. *Tab.* 5. *no.* 5. Panicum sanguinale *spontaneum.*

798. Gr. dactylon aquaticum. *CB. Pin.* 8. *VII. Theat. p.* 118. *an ad* Pagicum sanguinale? (*sub quo cl.* *Hagenbach habet*). *Vaillant ad* Pan. Crus galli muticum *refert. Rajus dubitat de hoc Tabernaemontani gramine. Mor.* (*p.* 184. *no.* 5. *Tab.* 3.) *addit; ex Tabernaemontani verbis differentiam ab aliis vix colligi.* — *Vid.* Gr. aquaticum geniculatum.

799. Gr. dactylon aromaticum multiplici panicula, spicis brevibus, tomento candicantibus, ex eodem pediculo binis. *Pluk. Alm. p.* 175. *Tab.* 190. *f.* 1. *Andropogon Schoenanthus.*

800. Gr. dactylon arundinaceum, locustis muticis avenaceis, spicis articulatis. *Scheuchz. Agr. p.* 100. Rottbölla digitata *Sibth.*

801. Gr. dactylon arundinaceum vulgatissimum majus. *S. Br.* 7. 305. *Scheuchz. Agr. p.* 106. Cynodon, *nisi* Dactylon *ipse, tamen maxime affinis.*

802. Gr. dactylon bicorne minimum, aristis longis armatum. *Sloan. it. I. p.* 112. *no.* 24. *Tab* 69. *f.* 1. *Raj. Hist. III. p.* 607. Chloris cruciata *Sw.* (*sed cur ap. Sloan. spicae non nisi* 2. *dicuntur et depinguntur?*)

803. Gr. dactylon bicorne repens, foliis latis brevibus. *Sloan. it. I. p.* 112. *no.* 21. *Raj. Hist. III. p.* 607. (*minus apte cum Tereta - pullu hort mal - conjungit.*) *an* Paspalum distichum *Sw?*

804. Gr. dactylon bicorne, spicis purpurascentibus majus. *Sloan. it. I. p.* 112. *no.* 22. *Tab.* 65. *f.* 3. (*color ex staminibus.*) *Raj. Hist. III. p.* 607. Paspalum, *an ad* conjugatum?

805. Gs. dactylon bicorne, spicis purpurascentibus minus. *Sloan. it. I. p.* 112. *no.* 23. *Tab.* 68. *f.* 1. *Raj. Hist. III. p.* 607. (*excl. Syn. Pluk.*) Paspalum, *an ad* praecedens?

806. Gr. dabtylon bicorne tomentosum, maximum, spicis numerosissimis. *Sloan. it. I. p.* 42. *Tab.* 15. *Raj. Hist. III. p.* 606. Andropogon bicornis.

807. Gr. dactylon bicorne tomentosum minus. *Sloan. it. I. p.* 110. *no.* 16. *Tab.* 68. *f.* 2. *Raj. Hist. III. p.* 606. Andropogon virginicus.

808. Gr. dactylon elatius, spicis plurimis tomentosis. *Sloan. it. I. p.* 111. *no.* 18. *Tab.* 65. *f.* 2. *Raj. Hist. III. p.* 607. Chloris polydactyla.

809. Gr. dactylon esculentum. *CB. Phytop. Gr. XCI. Pin. p.* 8. *VIII. Theat. p.* 118. *Mor. p.* 184. *no.* 1. *Tab.* 3. Panicum sanguinale *cultum.*

810. Gr. dactylon folio arundinaceo majus. *CB. Pin. p.* 7. *II. Theat. p.* 111. Cynodon dactylon.

811. Gr. dactylon folio arundinaceo minus. *CB. Theat. p.* 113. (— cum appendice. *Pin p.* 8. *III.*) *Mor. p.* 184. *no.* 4. *Tab.* 3. *Scheuchz. Agr. p.* 106. *Zennich. Ist. p.* 116. *Tab.* 192. Cynodon dactylon *minor.*

812. Gr. dactylon folio latiore. *CB. Pin. p.* 8. *IV. Theat.*

p. 114. (*excl. Syn. Tabernaem.*) *Raj. Hist. II. p.* 1272. *Tourn. Par II. p.* 168. *Scheuchz. Agr. p.* 101. Panicum sanguinale.

813. Gr. dactylon folio latiore, spicis nigris disjunctis. *Vaill. Par. p.* 85. Panicum glabrum *Gaud.*

814. Gr. dactylon indicum (esculentum), spica articulata. *Ambros. p.* 546. *Raj. Hist. III. p.* 605. *Mor. p.* 185. *no.* 11. *Tab.* 3. *Scheuchz. Agr. p.* 108. Tripsacum dactyloides.

815. Gr. dactylon indicum, spicis longioribus. *Tourn. Inst. p.* 521. — ?

816. Gr. dactylon indicum, spicis villosis subrubescentibus. *Raj. Meth. Gr. p.* 178. Chloris barbata.

817. Gr. dactylon madraspatanum spicis articulatis Myosuri. *Scheuchz. Agr. p.* 111. Rottbölla corymbosa.

818. Gr. dactylon madraspatanum, spicis brevibus, e locustis expansis compositis. *Monti Prodr. p.* 63. — ?

819. Gr. dactylon madraspatanum, spicis minoribus geminis. *Monti Prodr. p.* 63. Andropogon

820. Gr. dactylon madraspatanum, spicis villosis. *Petiv. Scheuchz. Agr. p.* 99. Chloris barbata.

821. Gr. dactylon madraspatense, cum plurimis spicarum paribus ad summum caulis velut in verticillos positis. *Pluk. Alm. p.* 173. *Tab.* 119. *f.* 1. Andropogon, hirto *affinis*.

822. Gr. dactylon majus, panicula longa, spicis plurimis nudis crassis. *Sloan. it. I. p.* 112. *no.* 25. *Tab.*

f. 2. *Raj. Hist. III. p.* 607. Paspalum virgatum.

823. Gr. dactylon majus, repens, foliia hirsutissimis. *Buxb. Cent. V. p.* 34. *Tab.* 65. Panicum (Digitaria) *ex fig. late repens dicitur, unde forte* Cynodon Dactylon.

824. Gr. dactylon maximum americanum. *Hort. Reg. Par. Raj. Hist. II. p.* 1908. *Pluk. Alm. p.* 174. *Tab.* 190. *f.* 2. Tripsacum dactyloides.

825. Gr. dactylon orientale, majus, frumentaceum, semine Napi. *Pluk. Alm. p.* 174 *Tab.* 91. *f.* 1. *Raj. Hist. III. p.* 606. Eleusine coracana.

826. Gr. dactylon orientale stellatum, spica elegentiori, e Maderaspan. *Pluk. Alm. p.* 175. *forte ad* Dactyloctenium aegyptiacum.

827. Gr. dactylon panicula longa, e spicis plurimis gracilioribus purpureis vel viridibus mollibus constante. *Sloan. it. I. p.* 115. *no.* 27. *Tab.* 70. *f.* 2. *Raj. Hist. III. p.* 608. Eleusine (Leptochloa.) virgata.

828. Gr. dactylon panicula longa, spicis plurimis gracilioribus et longis. *Sloan. it. I. p.* 115. *no.* 28. *Tab.* 70. *f.* 3. *Raj. Hist. III. p.* 608. Panicum lineare *Burm.*

829. Gr. dactylon pegoum, minimum, spicis gracilibus. *Monti Prodr. p.* 63. — ?

830. Gr. dactylon perenne, folio arundinaceo majus. *Mor. p.* 184. *no.* 3. Cynodon Dactylon *major.*

831. Gr. dactylon plumeum, Capuupeba Brasiliensibus

Raj. Hist. II. pag. 1318. Andropogon. bicornis.

832 Gr. dactylon plumosum, Capuupeba Brasiliensibus. *Raj. Meth. Gr. p.* 178. Androp. bicornis.

833. Gr. dactylon primum, folio latiore *CB. Phytop. Gr. LXXXVII.* Panicum sanguinale.

834. Gr. dactylon procumbens, crassum et viridius, culmo reclinato. *Sloan. it. I. p.* 111. *no.* 19. *Raj. Hist. III. p.* 607. *cum Plukenetio ad* Dactyloctenium aepyptiacum *referendum duco.*

835. Gr. dactylon procumbens, spicis nigricantibus. *Monti Prodr. p.* 62. Panicum glabrum *Gaud.*

836. Gr. dactylon pumilum, malabaricum, spicis loliaceis in acutam spinam terminasis. *Scheuchz. Agr. p.* 112. Spinifex squarrosus ♂.

837. Gr. dactylon radice repente s. officinarum. *Tourn. Inst.* 520. *Vaill. Par. p.* 85. *(excl. Syn. C. Bauhini altero, et Alpini.) Scheuchz. Agr. p.* 104. *Segu. Veron. III. p.* 163. Cynodon Dactylon.

838. Gr. dactylon radice repente s. officinarum, brevissimis aristis donatum. *Tourn. Inst. p.* 520. *Var.* Cynodontis dactyli, *teste Vaillant.*

839. Gr. dactylon (repens) s. canarium, Ischaemi paniculis *Park. Mor. p.* 184. *no.* 6. *Tab.* 3. *ad* Cynod. dactylon.

840. Gr. dactylon scoparium. *CB. Pin. p.* 8. *VI. Theat. p.* 117. *Raj. Hist. II. p.* 1273. *Mor. p.* 185. *no.* 12. *Tab.* 3. *Rajus, Plukenet.*

Vaillant et al. ad Androp. Ischaemum *pertinere asserunt.*

841. Gr. dactylon secundum, folio arundinaceo. *CB. Phytop. Gr. LXXXVIII.* Cynodon dactylon.

842. Gr. dactylon siculum, multiplici panicula, spicis ab eodem exortu geminis. *Raj. Hist. II. p.* 1271. (*excl. Syn. Bocc. et Columm. Pluk. Phyt. p.* 175. *Tab.* 92. *f.* 1.) Andropogon hirtus.

843. Gr. dactylon spica gemina. *Tourn. Inst. p.* 521. (*exclus. Syn. CBauh.* Andropogon distachyos. *Scheuchz. Agr p.* 95. *sub hoc describit* Androp. hirtum, *unde ibi exclud. Syn. Bocc.*

844. Gr. dactylon spica gemina triunciali glabra et aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 75. Andropogon distachyos.

845. Gr. dactylon spicarum aristis geniculatis. *Barr. ic.* 753. *no.* 2. 1206. Andropogon Ischaemum.

846. Gr. dactylon spicis ab eodem exortu geminis. *Bocc. Mus. p.* 315. *Tab. VIII. fig. sinistr. no.* 1. Andropogon hirtus.

847. Gr. dactylon, spicis brevibus crassis, plerumque quatuor cruciformiter dispositis. *Sloan. It. p.* 110. *no.* 17. Dactyloctenium aegyptiacum.

848. Gr. dactylon, spicis gracilioribus, plerumque 4. cruciformiter dispositis. *Sloan. It. I. d.* 111. *no.* 20. *Tab.* 68. *f.* 3. *Raj. Hist. III. p.* 607. *Ducitur ad* Chlorin radiatam, *cui vero nec figura (pessima) nec numerus spicarum respondet. Quid itaque?*

849. Gr. dactylon, spicis villosis. *CB. Theat. p.* 117.

Monti Prodr. p. 62. *Scheuchz. Agr. p.* 94. *Zannich. Ist. d.* 117. *Tab.* 194. 2. *mala.* Andropogon Ischaemum.

850. Gr. dactylon, spicis villosis subrufescentibus. *Mor. Tab.* 3. *ad p.* 185. *no.* 15. Chloris barbata *aut* radiata.

851. Gr. dactylon supinum, folio arundinaceo minimum ex Jnd. orientali. Colenarrunillu malab. *Pluk. Mant. p.* 95. *Forte* Cynodon.

852. Gr. dactylon tertium, spicis villosis. *CB. Phytopin. Gr. LXXXIX.* Andropogon Ischaemum.

853. Gr. dactylon, villosum, ramosum, altissimum, Gallo-provinciale. *Tourn. Inst. p.* 521. Andropog. Ischaemum, *varietas major.*

854. Gr. dactylon zeylanicum minus. *Hist. Cat. Burm. Thes. Zeyl. p.* 107. — ?

855. Gr. dactylon zeylanicum, radice tuberosa aromatica dulci, odorata. *Burm. Thes. Zeyl. p.* 107. Andropogon Schoenanthus (*ex Synon. Pluken.*

856. Gramen dactylum aegyptiacum. *Mor. Tab.* 3. *ad pag.* 184. *no.* 7. Dactyloctenium aegyptiacum.

857. Gr. dactylum alterum plumosum Brasiliense. *Marcgr. Raj. Meth. Gr. p.* 178.

858. Gr. dactylum altissimum Brasilianum Marcgr. *Mor. p.* 185. *no.* 18. Andropogon?

859. Gr. dactylum americanum, spicis infra digitatam divisionem caulibus sparsis. Gramen dactylon

americanum Par. Bat. *Mor. p.* 185. *no.* 19. *forte* Eleusine indica.

860. Gr. dactylum esculentum. Mor. *Tab.* 3. *ad pag.* 184. *no.* 1. Panicum sanguinale *cultum.*

861. Gr. dactylum folio latiore. *Mor. Tab.* 3. *ad p.* 184. *no.* 2. Panicum sanguinale *spont.*

862. Gr. dactylum indicum esculentum spica articulata. Ambros. *Mor. p.* 185. *no.* 11. *Tab.* 3. Tripsacum dactyloides.

863. Gr. dactylum indicum, seminibus rotundis, Tsjlti Pullu hort. mal. *Mor. p.* 186. *no.* 20. Eleusine coracana.

864. G. dactylum indicum, spicis villosis subrubescentibus, Kouda Pullu Hort. mal. *Mor. p.* 185. *no.* 15. *Tab.* 3. Chloris barbata.

865. Gr. dactylum orientale majus, frumentaceum, semine Napi Caracan Cinghalensibus. *Knok. it. p.* 11. *Pluk. Phyt. p.* 174. *Tab.* 91. *f.* 5. *Mor. p.* 185. *no.* 13. Eleusine coracana.

866. Gr. dactylnm plumosum, Capuupeba, Brasiliensibus. *Mor. p.* 185. *no.* 16. Andropogon bicornis.

867. Gr. dactylum repens indicum, spica gemella, Teretapullu hort. mal. *Mor. p.* 185. *no.* 10. Paspalum longiflorum *Retz.* (*teste Roxb*).

868. Gramen digitatum alterum plumosum Brasiliense. *Marcgr. Mor. p.* 185. *no.* 17. *an* Chloris?

869. Gr. digitatum hirsutum. *JB. Hist. II. p.* 345.

Raj. Hist. II. p. 1273. *Pluk. Alm. p.* 175. *et Mant. p.* 95. (*excl. utroque Syn. Sloanei.*) Andropogon Ischaemum.

870. Gr. digitatum plumosum brasiliense. *Raj. Hist. II. p.* 1318. Chloris

871. Gramen Dioscoridis. *Gesn. Pin. p.* 1. *l.*) Triticum repens.

872. Gramen distacophoron, spica turgida cristata. *Burm. Thes.Zeyl.p.* 107. *an* Dactyloctenium distachyon *Tr. Fund. Agr. p.* 140? *) *Synonyma ap. Burm. allata certo huc non pertinent.*)

873. Gr. διστάχυόφορον, s. bicorne. Bocc. *Raj. Meth. Gr. p.* 179. Andropogon distachyos.

874. Gr. δυςταχυθφορον. *Columbn. Ecphr.* 1. *p.* 339. *Raj. Hist. II. p.* 1272. *Scheuchz. Agr. p.* 110. Dactyloctenium distachyum *Tr.*

875. Gramen dumetorum, panicula acerosa, semine papposo. *Raj. Hist. II. p.* 1287. Arundo Epigeios.

876. Gramen duriusculum, paniculis multis exilibus, longulis, viridibus. *Cup. Cath. p.* 91.

*) *Cum hoc Gr. saepius occurrat, hic semel pro semper monendum puto, Willdenowii* Dactylocten. prostratum *mihi a* Dactyloct. distach. *m. diversissimum videri.*

 Gramen echinato capitulo. Gr. echinatum.
Raj. Hist. III. p. 613. — ? (*an* Brachypodii species ?

877. Gramen echinato capitulo. C. Bauh. *Joh. Bauh. Hist. II. p.* 543. (*iterum*) Sesleria echinata.

878. Gramen echinatum Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 432. *JB. Hist. II. p.* 543. Cynosurus echinatus *est apud Joh. Bauhinum; sed Dalechampii et descriptio et figura maxime obscurae sunt!*

879. Gr. echinatum maximum, spica rubra vel alba. *Sloan. it. p.* 108. *no.* 11. *Raj. Hist. III. p.* 602. Cenchrus echinatus.

880. Gr. echinatum parvum JB. *Monti Prodr. p.* 64. *Segu. Veron.* 1. *p.* 359. Lappago racemosa.

881. Gr. echinatum quartum. *Ger. em.* Sesleria echinata.

882. Gr. echinatum, spica subrotunda. *Monti Prodr. p.* 64. — aculeis majoribus praedita Nob. tribuloides Columm. *Mor. Tab.* 5. *ad p.* 194. *no.* 1. Sesleria echinata.

883. Gr. echinatum spicatum, locustis crassioribus tribuloidibus Virginianum. *Mor. p.* 195. *no.* 4. *Tab.* 5. Cenchrus tribuloides.

884. Gr. echinatum tribuloides. *Columm. Ecphr.* 340. *ic. p.* 338. Sesleria echinata.

885. Gr. echinatum Virginianum, spica divisa. *Mor. Tab.* 5. *ad pag.* 195. *no.* 4. Cenchrus tribuloides.

886. Gramen elegans plicatum atque miliaceum. *Marcgr. Hist pag.* 1. 6. Raj. *Hist. II. p.* 1318. Panicum plicatum.

887. Gramen equinum molle, semine fere Hordei, magnum *JB. Hist. II. p.* 491. Holcus lanatus.

888. Gr. equinum sive Hippagrostis Gesneri. *Cam. Hort. p.* 69. Holcus lanatus.

889. Gramen eranthemum palustre, tenui et sparsa Brizae penicula. *Barr. ic.* 743. 1216. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 12. Briza Eragrostis.

890. Gr. eranthemum, s. Ερανγρῶστις, phalaroides, paniculatum, multiplici et tenui Brizae spica. *Barr. Jc.* 43. 1215. Poa Eragrotis.

891. Gr. eranthemum supinum, congesta Brizae panicula. *Barr. ic.* 744. 1214. Briza Eragrostis supina.

892. Gramen erctum, Pomum et Melilotum redolens, panicula cupressina. *Bocc. Mut. p.* 67. *Tab.* 57. Anthoxanthum odoratum.

893. Gr. erectum ramosum arundinaceum, Myuros. *Sher. ap. Scheuchz. Agr. p.* 100. Rottbölla digitata *Sibth.*

894. Gr. erectum unica spica avenacea *Bocc. Mus. Tab.* 57. *vide* Gr. pusillum erectum spica molli avenacea.

895. Gramen exiguum, spica plumosa. *Buxb. Cent. V. p. 20. Tab. 30. f. 2. (ita saltem videtur, nec Tab. 38. f. 2!) Descriptio quodammodo* Stipam *indicat, neque vero figura.*

896. Gramen exile. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 432. Festuca ovina?

897. Gr. exile arundinaceum minimum, acumine reflexo. *Bocc. Mus. p.* 74. *Tab.* 57. *Raj. Hist. III. p.* 613. *Scheuchz. Agr. p.* 41. Rottbölla monandra.

898. Gr. exile durius Norwegicum aut Danicum, scopario gramini cognatum. *Lob. adv.* 2. *p.* 466. *JB. Hist. II. p.* 463. *Raj. Hist. II. p.* 463. *an* Aira canescens? *dubium ob folium florale et radicem. Vid. Iconem Lobelii.*

899. Gr. exile duriusculum in muris et aris proveniens. *Raj. Cat. p.* 145. *Hist. II. p.* 1287. Poa rigida.

900. Gr. exile duriusculum maritimum. *Raj. II. p.* 1287. — foliolis circumvolutis, veluti junceis brevibus. *Pluk. Alm. p.* 173. *Tab.* 32. *f.* 7. *(excl. Syn. C. Bauh.) et Mantiss. p.* 93. *(ubi excl. Syn. Sloan.) Scheuchz. Agr. p.* 272. *(excl. Syn. JB.)* Triticum (Brachyp. loliaceum.

901. Gr. exile junceum mollius, festucea panicula, radice rufa. *Barr. ic.* 100. 1242. Festuca bromoides. *(Vaillant etiam sub Fest. Myuro habet.)*

902. Gr. exile Nicaeum. *CB. Pin. p.* 5. *IV. Theat. p.* 74. *Ex Buxbequio habet, ubi „lanae caprinae" potius, quam graminis ipsius descriptio. Quid?*

903. Gr. exile, panicula parva. *Buxb. Cent. V. p.* 34. *Tab.* 63. *f.* 2. Festuca ovina.

904. Gr. exile tenuifolium canariae simile, s. Gr. dulce. *Park. II.* 1174. Aira aquatica.

905. Gramen Felisuros cernua, laxe glumata autumnalis. *Cup. Cath. p.* 90. — ?

906. Gramen Festucae, effusa juba. *Tourn. Par. I. p.* 158. Bromus arvensis.

907. Gr. Festucae, sterile, elatius. *Tourn. Par.* 1. *p.* 158. Bromus sterilis.

908. Giamen festucarium madraspatanum, spica spadicea, caule tenui, et, si deorsum digiti ducantur, aspero. Curkas, malab. *Pluk. Amalth. p.* 108. — ?

909. Gr. festucarium s. Festuca avenacea sterilis, spica praelonga spadicea, ex Ins. Johanna. Pluk. *Mant. p.* 93. — ?

910. Gr. festucarium sinicum, spica compactiore pyramidata, cristata, summo culmo hirsutie pubescens. *Pluk. Amalth. p.* 108. — ?

911. Gramen festuceum humile, panicula minus sparsa locustis angustis aristatis. *Buxb. Cent. IV. p.* 31. *Tab.* 54. *f.* 2. *pro* Festuca myuro *habet ill. Maesch. a Brebist; sed figura maxime aliena!*

912. Gr. festuceum majus, locustis crassis lanuginosis,

aristis recurvis longissimis. *Buxb. Cent. V. p.* 19. *Tab.* 38. *f.* 1. Bromus divaricatus *Dec.* (*optime convenit!*)

913. Gr. festuceum minus, panicula compacta. *Buxb. Cent. IV. p.* 30. *Tab.* 54. *f.* 1. Bromus confertus *MB.*

914. Gr. festuceum montanum, locustis brevibus, tumidis. *Buxb. Cent. IV. p.* 32. *Tab.* 57. *f.* 1. Bromus.

915. Gr. festuceum myurum elatius, spica heteromalla gracili. *Barr. Ic.* 99. *no.* 2. 1241. *Petiv. Gr. Tab. V. f.* 10. *Scheuchz. Agr. pag.* 293. Festuca myurus.

916. Gr. festuceum myurum, minori spica heteromalla. *Barr. ic.* 99. *f.* 1. 1240. *Scheuchz. Agr. p.* 294. Festuca ciliata.

917. Gr. festuceum pumilum, panicula heteromalla, locustis majoribus, longius aristatis. *Scheuchz. Agr. p.* 298. *forte* Bromi ligustici *varietas pumila (nec major, ut Savi vult), calycis mucrone in setulam producto,*

918. Gramen filiceum Indiae orientalis paniculis integris, s. non ramosis, in praelongam spicam uno versu prorumpentibus. Narracuchapillee malab. *Pluk. Mant. p.* 95. *videtur* Leptochloae *species, ex nomine malabarico apud Scheuchz. — idem nom. malab. tribuitur etiam ap. Pluk.* Gramini spicato eleganti etc. (*Mant. p.* 96.) *quod melius Leptochloae respondet.*

919. Gr. filiceum madraspatanum spica tenuiore. *S. Br.* 7. 307. *Scheuchz. Agr. p.* 115. *ex descriptione* Leptochloae *species, sed tum certissime nova.*

920. Gr. filiceum paniculis integris. *Bocc. var. pl. p.* 63. *Cup. Panph. Tab.* 7. *Mor. p.* 204. *no.* 53. *Tab.* 6. *Raj. Hist II. p.* 1909. Poa sicula.

921. Gr. filiceum rigidiusculum. *Vaill. Par. p.* 92. *Tab.* 18. *f.* 4. Poa rigida.

922. Gr. filiceum s. amourets, spica longa, variis minoribus spiculis composita, ad unum latus spectante, Canderepillepu malab. *Pluk. Mant. p.* 95. *forte* Poa cynosuroides.

923. Gr. filiceum s. polyanthos. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 428. Briza Eragrostis.

924. Gramen filicinum s. paniculis elegantissimis, Eragrostis dictum. *Mor. Tab.* 6. *ad. p.* 204. *no.* 52. Briza Eragrostis.

925. Gramen fluviatile. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 548. *Ger. Park.* Festuca fluitans.

926. Gr. fluviatile album. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 549. Alopecurus geniculatus *fluitans.*

927. Gr. fluviatile geniculatum, panicula foliacea, locustis tenuibus oblongis Virgianum. *Mor. p.* 183. *no.* 17. *Tab.* 3. *planta Cyperacea videtur. Vidi huic simillimum specimen in Museo Imp. Viennae.*

928. Gr. fluviatile spicatum. *Ger. em.* Alopecurus geniculatus.

929. Gramen foliis junceis brevibus majus, radice nigra. *CB. Theatr. p.* 73. Festuca duriuscula?

930. Gr. foliis junceis oblongis, radice alba. *CB. Theat. p.* 72. *Scheuchz. Agr. p.* 242. Aira (Coryneph.) articulata.

931. Gramen folio aspero, nonnumquam articulato. *CB. Phytop. Gr. XI.* Dactylis glomerata.

932. Gramen foliolis junceis brevibus, glaucis, radice nigra, panicula Purpurascente. *Breyn. ap. Scheuchz. Agr. p.* 283. Festuca ovina, (*fol. subcapillaribus glaucis.*)

933. Gr. foliolis junceis brevibus, majus, radice nigra. *CB. Prodr. p.* 11. *no.* 34. *Pin. p.* 5. *II.* Festuca duriuscula. *Scheuchz. Agr. p.* 279. *sub hoc* Festucam strictam *Hort. habere videtur.*

934. Gr. foliolis junceis brevibus majus, radice nigra, panicula delicatiori. *Breyn. ap. Scheuchz. Agr. p.* 281. Festuca ovina (*tunicis fasciculorum albidis, ligula obsoleta, spiculis minoribus.*)

935. Gr. foliolis junceis brevibus minus. *CB. Pin. p.* 5. *III. Theat. p.* 73. *Scheuchz. it.* 1. *p.* 38. *Agr. p.* 282. Festuca ovina (*genuina ap. Scheuchz.*) *Bauhini Gramen, ob radicem fibrosam, qualis ap. Lobelium et Tabernaem. depingitur, ad* Festucam strictam *duci nequit.*

936. Gr. foliolis junceis brevibus minus, panicula delicatiore, flosculis purpurascentibus. *Breyn. ap. Scheuchz. Agr. p.* 284. Festuca ovina., (*ligula obsoleta spiculis minimis.*)

937. Gr. foliolis junceis oblongis, radice alba. *CB. Pin. p.* 5. *I. Mor. p.* 200. *no.* 10. *Tab.* 3. Aira canescens *videtur.* — *In Herbario CBauhini sub hoc nomine esse* Poam nemoralem! *Hagenbach.*

938. Gr. foliolis junceis primum. *CB. Phytop. Gr. XXXIV.* Aira canescens.

939. Gr. foliolis junceis, radice jubata. *CB. Pin. p.* 5. *V. Theat. p.* 74. *Scheuchz. Agr. p.* 243. Aira canescens.

940. Gr. foliolis junceis secundum. *CB. Phytop. Gr. XXXV.* Festuca ovina.

941. Gramen frumentaceum parvum, articulata spica simplici, plurimis granis uno versu ad internodia sessilibus, ex Ins. Johanna. *Pluk. Mant. p.* 93. — ?

942. Gramen frumentarium segetaleve triticeum, s. triticea spica C. Bauhin. *Lob. adv.* 2. *p.* 462. *forte* Triticum rigidum.

943. Gramen fumi. *Rumph. Amb. VI. p.* 11. *Tab.* 4. *f.* 3. *vulgo ad* Poam tenellam, *a Roxbourgio ad* Poam plumosam *Retz. ducitur. Ex Burmanni*

 Gramen gemmeum. Gr. geniculatum.

Synonymis citatis (*Thes. Zeyl. Tab.* 47.) *et Pluk. Tab.* 300. *f.* 2. *vero potius, praeeunte Brownio, ad* Isachnen *referendum foret, cui tamen forte obstat eximia teneritas florum, „qui fumum potius quam spicam mentiuntur" Rumph.*

944. Gramen gemmeum s. nodosum secundum. *CB. Pin. p.* 2. *II. JB. Hist. II. p.* 478. — alterum *CB. Theat. p.* 19. Avena elatior *bulbosa.*

945. Gramen geniculatum. *Ger. em.* (*CB. Pin. p.* 8. *IV.*) Panicum verticillatum.

946. Gr. geniculatum brevifolium crispum, spica purpuro-sericea madraspatanum. *Pluk. Alm. p.* 177. *Tab.* 119. *f.* 1. Perotis latifolia.

947. Gr. geniculatum caninum marinum. *Lob. ic. p.* 21. Dactylis littoralis, *ex figura.*

948. Gr. geniculatum, foliis brevibus aculeos mentientibus, madraspatanum. *Pluk. Alm. p.* 177. *Tab.* 189. *f.* 3. *ad* Dactylin brevifoliam *aut affinem spectat, nec ad Arundinem gramineam aculeatam Alpini, ut quibusdam videtur.*

949. Gr. geniculatum minus. *Park.* (*Mor. p.* 189. *no.* 11.) Panicum verticillatum.

(950. Gr. geniculatum parvum arenosorum aggerum maritimorum Zelandiae, longius radicatum Lob. Illustr. *Mor. p.* 178. *no.* 13. *Raj. Hist. III. p.* 598. *pro* Carice arenaria *habeo.*)

951. Gr. geniculatum Tabernaemontani. *JB. Hist. II. pag.* 469. *Raj. Hist. II. p.* 1269. Panicum verticillatum.

952. Gr. geniculatum III. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 532. Panicum verticillatum.

953. Gramen glumis variis. *CB. Prodr. p.* 21. *no.* 73. *Pin. p.* 10. *VIII. Theatr. p.* 158. *Scheuchz. Agr. p.* 83. Sesleria caerulea.

954. Gramen glumosum Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. *pag.* 429. *JB. Hist. II. p.* 464. *Figura Dalechampii rudissima, et descriptio brevissima, nullum judicium permittunt. Certe non inepte ad* Melicam *refertur, neque vero, cum Morisono, ad* ciliatam.

955. Gramen Gros-Montbelgard. *JB. II. p.* 438. Bromus secalinus et velatinus, *nam „aliquando glabris, aliquando hirsutis spicis esse" dicitur.*

956. Gramen harundinaceum. *Ger. em.* (*CB. Pin. p.* 3. *IV.*) Agrostis spica venti.

957. Gr. harundinaceum aquaticum. *Park. Raj. Hist. II. p.* 1280. (*excl. Syn. C. Bauhini altero*) Poa aquatica.

958. Gr. harundinaceum arvense. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 543. Agrostis spica venti.

959. Gr. harundinaceum enode. *JB. Hist. p.* 481. *Raj. Hist. II. p.* 1281. Molinia caerulea.

960. Gr. harundinaceum majus. *Tabern. Lib.* 1. *pag.* 543. *JB. Hist. II. p.* 480. *forte* Arundo littorea (laxa, *Hort.*) *ex loco natali huc refero. Vaill. vero ad Phalaridem arundinaceam ducit.*

961. Gr. harundinaceum minus. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 543. — cum spica, *JB. Hist. II. p.* 480, Arundo acutiflora? (*Pro hac haberem ob paniculam angustam, folia latiora etc. vid. Tabern. l. l. An tamen potius* Phalaris arundinacea junior? *vid. no.* 473.

962. Gr. harundinaceum montanum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 561. Molinia caerulea.

963. Gr. harundinaceum paniculatum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 543. *JB. Hist. II. p.* 542. Poa aquatica.

964. Gr. harundinaceum, Sorghi panicula sparsa. C. B. *JB. Hist. II. p.* 467. Holcus mollis *panicula patente?*

965. Gramen hirsutum nemorosum (quod) Ischaemum videtur Plinianum. *Lob. Adv. p.* 3. *Vaillant quarit: an ad* Bromum asperum.

966. Gr. hirsutum repens, spica simplici molli. *JB. Hist. II. p.* 457. *Raj. Hist. II. p.* 1256. (*excl. Syn. CBauh.*) Holcus lanatus. (*Aliud gramen esse nequit; mirum tamen Joh. Bauhinum*

nullius, ne fratris quidem Synonymi mentionem facere. Vaill. ad Holc. mollem allegat.)

967. Gramen hordeaceum. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 427. Hordeum murinum. — *Idem Syn. Clus. Cur. post. p.* 38. *a Scheuchz. Agr. p.* 21. *sub* Tritico villoso *adfertur; quo jure? nescio; nam Clusii verba parum eo spectant.*

968. Gr. hordeaceum alpinum lanuginosum, glumarum marginibus ciliaribus albis. *Scheuchz. It. alp.* (*Agr. p.* 15. Hordeum murinum *majus.*

969. Gr. hordeaceum, a maritimis, pumilum. *Pluk. Alm. p.* 173. *Tab.* 33. *f.* 2. Hordeum maritimum.

970. Gr. hordeaceum apulum, annuum, minus, spica brevissima nitida, aristis longissimis et compressis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 72. *forte* Elymus crinitus.

971. Gr. hordeaceum distichon majus, ciliaribus glumis, durius. *Barr. ic.* 112. *no.* 1. 1171. *Scheuchz. Agr. p.* 21. Triticum villosum.

972. Gr. hordeaceum equinum molle, semine fere Hordei, magnum. JB. *Mor. p.* 207. *no.* 6. Holcus lanatus.

973. Gr. hordeaceum erectum minimum. *Buxb. Append. p.* 42. *no.* 19. Bromus squarrosus.

974. Gr. hord(e)aceum gracillimum, brevissima spicula. *Cup. Cath. p.* 89. — ?

975. Gr. hord(e)aceum leptocaulon, praealtum, macrostenostachyon. *Cup. Cath. p.* 89. *Raj. Hist. III. p.* 599. *forte* Hordeum pratense.

976. Gr. hordeaceum majus. *CB. Phytop. Gr. CX.* Hordeum pratense.

977. Gr. hordeaceum minimum. *Barr. ic.* 111. *no.* 1. 1173. Hordeum murinum. (*Monti sub* pratensi *habet.*

978. Gr. hordeaceum minus. *CB. Phytop. Gr. CIX.* — et vulgare *Pin. p.* 9. *II. Theat. p.* 134 *Tourn. Par.* 1. *p.* 37 *Scheuchz. Agr. p.* 14. Hordeum murinum.

979. Gr. hordeaceum montanum s. majus. *CB. Pin. p.* 9. *I. Theat. p.* 135. Hordeum murinum, *majus. vid. Scheuchz. Agr. p.* 15. *sub: Gr. hord. min. et vulg. CB.* (— *cl. Smith ad* Elymum arenarium *ducit.*) *)

980. Gr. hordeaceum montanum, spica strigosiori brevius aristata. *Scheuchz. Prodr. p.* 14. *Tab. I. Agr. p.* 16. (*exclus. Syn. Tournef. in obs. p.* 17.) Elymus europaeus.

981. Gr. hord(e)aceum nemorense, thyrsoide spica. *Cup. Panph. Tab.* 51. Triticum caninum.

982. Gr. hord(e)aceum pumilum Clus. *Cup. Cath. p.* 89. (*sx Clus. Cur. post. p.* 38.) *forte* Hordeum maritimum.

983. Gr. hordeaceum, spica aristis longissimis circumvallata. *Scheuchz. Agr. p.* 20. *Buxb. Cent. I. p.* 33. *Tab.* 52. *f.* 1. Elymus crinitus.

*) sub hoc nomine in Herbario CBauhini *Elymus europaeus;* Hagenbach.

984. Gramen Hordeo disticho simile. *CB. Pin. p.* 9. *Ill. Theat. p.* 135. *Pluken.* (*cum?*) *et Monti ad* Hordeum maritimum (*quod probabilius videtur*), *Scheuchz.* (*Agr. p.* 21.) *ad* Triticum villosum *ducit.*

985. Gramen humile, capitulis glomeratis pungentibus. *Shaw. It. p.* 398. *no.* 119. *forte* Sessleria echinata.

986. Gr. humile latifolium, locustis parvis rarioribus aristsis rigidioribus donatis. *Mor. p.* 195. *no.* 6. *Raj. Hist. III. p.* 602. *an* Cenchrus?

987. Gr. humile, spica plantaginis brevius aristata. *Buxb. Cent. V. p.* 21. *Tab.* 40. *f.* 1. *an* Alopecurus creticus *Tr?* (*Spreng. n. Entd. II. p.* 45.)

988. Gramen jamaicence, nostrati pratensi simile, panicula compactiore. *Pluk. Alm. p.* 176. *Sloane sub* Poa glutionosa *citat hoc Syn.*

989. Gramen indianum, spica interrupta villosa, ex Insula Joanna. *Pluk. Amalth. p.* 109. — ?

990. Gramen indicum alopecuroides e holosericum majus, spica longa pappescente. *Pluk. Phytogr. p.* 177. *Tab.* 92. *f.* 5. *forte* Sacharum cylindricum.

991. Gr. indicum spica crassa longissima lanuginosa. *Raj. Hist. III. p.* 614. *an* Penniseti species?

992. Gramen Ischaemon Ind. or. panicula longa, spicis gracilioribus, pallidis. *Pluk. Mant. p.* 94. *forte* Leptochloae *species.*

993. Gr. Ischaemon minus, praelongis spicis tenuissimis americanum, ex terra Mariana. *Pluk. Mant. p.* 95. Leptochloa . . .

994. Gr. Ischaemon Plinii s. Dactylon. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 426. Panicum sanguinale.

995. Gr. Ischaemon ramosum, spicis tenuibus lanuginosis aristatis strigosis, duabus plerumque simul ex foliorum alis exeuntibus. *Raj. Hist. III. p.* 606. Andropogon

996. Gr. Ischaemon Virginianum, numerosis spicis dodecastachyon, xerampelinis hirsutis foliis eleganter undulatis. *Pluk. Alm.* p. 175. *et Mant. p.* 94. *ubi Synonyma Marcgravii et Sloanei, ad Andropogonem bicornem pertinentia, s. dub. excludenda.* — *an* Chloris?

997. Gramen Ischaemum Bermudense speciosius, foliis brevibus obtusis. *Pluk. Phyt. p.* 175. *Tab.* 245. *f.* 1. *Mor. p.* 185. *no.* 9. *Raj. Hist. p.* 606. *et p.* 607. *qui cum Gr. dactylo proc. etc. i. e cum* Dactyloctenio aegyptiaco *forte, conjungi posse, haud inepte autumat.*

998. Gr. Ischaemum malabaricum speciosius, longioribus et mucronatis foliis. *Pluk. Alm. p.* 175. *Tab.* 300. *f.* 8. *Ipse Willd. citat ad* Dactyloctenium prostratum, *quod, ob „spicas geminatas" esse nequit. Melius cum* Dactyloctenio mu

cronato (*figura tum triplo diminuta*) *convenit; sed patria!*

999. Gramen junceum Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 425. *Park. Th.* 1189. *Vaill. Par. p.* 88. *excl. Syn. Scheuchz.*) Aira canescens.

1000. Gr. junceum marinum, foliis convolutis, cum longa spica, simile Gramini nodoso. *JB. Hist. II. p.* 478 — ?

1001. Gr. junceum nodosum minimum capillare. *Barr. ic.* 117. *no.* 1. 1164. *Petiv. Gr. Tab. III. f.* 10. Rottbölla monandra.

1002. Gramen juncifolium loliaceum corniculatum, veluti frutescens, glabrum, orientale. *Scheuchz. Agr. p.* 38. Bromus (Brachyp.) Plukenetii.

1003. Gr. juncifolium panicula longa angusta, locustis parvis. *Scheuchz. Agr. p.* 165. Aira media *Gouan.* (*Schismus Gouani Tr. Fund. Agr. p.* 148.)

1004. Gramen lanatum Dalechampii. *Hist. Lugd. I. p.* 425. *JB. Hist. II. p.* 466. Holcus lanatus.

1005. Gramen lanceolatum, paniculis dense stipatis supinum, siculum. *Bocc. Mus. p.* 110. *Tab.* 87. *Raj. Hist. III. p.* 613. Triticum (Brachypod.) loliaceum.

1006. Gramen latifolium, loliaceis longulis glumis, lateraliter in longam spicam compacte digestis. *Cup. Cath. p.* 92. *an* Spartina?

1007. Gr. latifolium, spica triticea compacta. *CB. Prodr. p.* 18. *no.* 53. *Theat. p.* 131. *JB. Hist. II. p.* 477. *Raj. Hist. II. p.* 1257. *Mor. p.* 177. *no.* 1. *Tab.* 1. *Scheuchz. Agr. p.* 4. Triticum repens. *procerius.*

1008. Gr. latifolium, spica triticea divulsa. *CB. Prodr. p.* 18. *no.* 54. *Pin. p.* 9. *II. JB. Hist. II. p.* 477. *Raj. Hist. II. p.* 1257. *Mor. p.* 177. *no.* 3. „*Brevissimis aristis armatum* „*esse*" *CB. l. l. Vaillant quaerit ; an hoc ad* Gr. loliac. angust. fol. et spica, aristis donat. *Tourn.* (*quod* Lolium multiflorum *Lam. videtur.*) *Sed Vaill. item quaerit: an ad* Tritic. repens aristatum? *)

1009. Gr. latifolium, spica triticea latiore compacta. *CB. Pin. p.* 8. *I. Var.* Tritici repentis (*Tr. arvense*, *Schreb.*).

1010. Gramen legitimum. *Clus. Hist. Lib.* 4. *p.* 217. *Tourn. Par. II. p.* 381. Cynodon Dactylon.

1011. Gramen leporinum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 560. Briza media.

1012. Gramen locustis argenteis disjunctis (in spicis erectis

*) in Herbario CBauh. sub hoc nom. est Var. Tritici repentis, quae Schrebero *Trit. dumetorum* audit. *Hagenbach.*

laxioribus nascentibus). *Mor. p.* 193. *no.* 27. *Tab.* 7. (*excl. Syn.Raji.*) Melica Bauhini.

1013. Gr. locustis rubris. *JB. Hist. II. p.* 434. Melica nutans.

1014. Gr. locustis tumidioribus, echinatis. *Scheuchz. Agr. p.* 77. Cenchrus echinatus.

1015. Gramen loliacea panicula ramosa, maritimum. *CB. Theat. p.* 130. *Mor. Tab.* 2. *ad p.* 182. *no.* 11. *Monti Prodr. p.* 37. (*excl. Synonymis.*) *Scheuchz. Agr. p.* 274. Triticum maritimum.

1016. Gramen loliaceum alpinum angustifolium, globulis ad genicula rufescentibus, brevi panicula sparsa. *Läl. Triumf. ap. fr.* 64. *Monti Prodr. p.* 39. *Zannich. Ist. p.* 132. *Tab.* 204. 2. Poa nemoralis *cirrhosa.*

1017. Gr. loliaceum alpinum, hirsutum, spica lata, brevi, non compressa. *Ponted. Comp. p.* 48. — ?

1018. Gr. loliaceum alpinum, panicula heteromalla, locustis pennatis. *Segu. Veron. I. p.* 337. Festuca Scheuchzeri. *Gaud.*

1019. Gr. loliaceum alpinum, panicula vulgari minus exponsa ac locustis latiusculis spadiceis congesta. *Monti Prodr. p.* 37. *forte* Festuca spadicea.

1020. Gr. loliaceum alpinum, paniculis ex rarioribus ac exiguis locustis compositis. *Monti Prodr.*

p. 39. *Segu. Veron. III. p.* 149. Poa nemoralis.

1021. Gr. loliaceum alpinum, spica exili, rarioribus locustis. *Ponted. Comp. p.* 46. *Cl. Smith, fide herbarii Sherardi, ad Bromum racemosum refert; sed Descriptio* Lepturi (Rottböllae), *et quidem, ex comparatione, Graminis loliacei juncei* 5. *et* 6. *Barrel. ut videtur* cylindrici.

1022. Gr. loliaceum alpinum, spica oblonga et angusta, utriculis longis aristis vallatis. *Ponted. Comp. p.* 47. — Idem, spica subdupla *ibid. an* Andropogon Allionii?

1023. Gr. loliaceum altissimum, spica Brizae perlonga, aristis brevibus donata. *Tourn. Inst. p.* 517. Bromus (Brachyp.) rupestris. *Host.? Ex Synonymo C. Bauhini adjecto ad* Brachypod. pinnatum *ducendum foret.*

1024. Gr. loliaceum angustifolium, paniculis strigosioribus. *Monti Prodr. p.* 38. *Segu. Veron. III. p.* 147. Poa angustifolia.

1025. Gr. loliaceum angustifolium, spica compacta. *Monti Prodr. p.* 41. *Segu. Veron. I. p.* 342. Triticum pungens.

1026. Gr. loliaceum angustiore folio et spica. *CB. Pin. p.* 9. *III, (excl. Syn. Tabern.) Raj. Hist. II. p.* 1263. *Zannich. Ist. p.* 117. *Tab.* 66. 1. *Segu. Veron.* 1. *p.* 341. — sive Phoenix Dioscoridis. *CB. Theatr. p.* 128. Lolium perenne.

Scheuchz. Agr. p. 25. *hoc nomine forte* Lolium arvense *describit* (*ob radicem fibrosam,*

et glumam calycinam spiculas saepe aequantem); pag. 26. *autem aperte* Lolium perenne, *pratense!*

1027. Gr. loliaceum, angustiore folio et spica, aristis donatum. *Tourn. Inst. p.* 516. *Vaill. Par. p.* 80. *Tab.* 17. *f.* 3. Lolium multiflorum *Lam.*

1028. Gr. loliaceum annuum, Lolio vulgari simile, sed minus, spica non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 71. *forte var.* Lolii perennis.

1029. Gr. loliaceum aquaticum acerosum. *Juss. ad Barr.* 1166. *Var.* Lolii perennis.

1030. Gr. loliaceum asperum, locustis unam partem spectantibus. *Monti Prodr. p.* 42. *Zannich. Ist. p.* 123. *Segu. Veron. I. p.* 343. Cynosurus echinatus.

1031. Gr. loliaceum asperum, paniculis contractis. *Monti Prodr. p.* 36. *Segu. Veron. I. p.* 337. Dactylis glomerata.

1032. Gr. loliaceum autumnale, panicula ampliore ex viridi nigricante. *Monti Prodr. p.* 37. *Segu. Veron. I. p.* 338. — id. panicula angustiore. *Monti ibid.* Molinia caerulea.

1033. Gr. loliaceum autumnale, panicula minore ex viridi nigricante. *Segu. Veron. III. p.* 145. Molinia caerulea.

1034. Gr. loliaceum corniculatum. *Tourn. Par. I. pag.* 159. *Scheuchz. Agr. p.* 35. Bromus (Brachyp.) pinnatus.

035. Gr. loliaceum corniculatum latifolium, spicis tere-

tiusculis, angustis et glabris. *Scheuchz. Agr. p.* 36. Bromus (Brachyp.) gracilis.

1036. Gr. loliaceum corniculatum montanum, spica partiali subhirsuta, fragili. *Scheuchz. Agr. p.* 38. Bromus (Brachyp.) sylvaticus.

1037. Gr. loliaceum corniculatum, spicis glabris. *Tourn. Inst. p.* 516. Bromus (Brachyp.) gracilis.

1038. Gr. loliaceum corniculatum, spicis villosis. *Tourn. Inst. p.* 516. *an* Bromus pinnatus? (*quem Segu. Veron.* 1. *p.* 342. *sub hoc intelligere videtur.*) *Verus tamen* Bromus pinnatus *posthac ap. Tourn. sub usitata C. Bauhini denominatione recensetur, an itaque varietas? an* Bromus (Brachyp.) rupestris *Host? In Encyclop. ad* Bromum sylvaticum *Fl. fr. ducitur.*

1039. Gr. loliaceum corniculatum, veluti fruticosum, foliis angustissimis. *Tourn. Inst. p.* 517. Bromus (Brachyp.) Plukenetii.

1040. Gr. loliaceum corniculatum, villosum, molliusculum. *Scheuchz. Agr. p.* 37. *ad* Bromum (Brachyp.) pinnatum (*var. mallem) ob aristam brevem, et ob locum natalem, nec cum auctoribus ad* Br. sylvaticum *refero.*

1041. Gr. loliaceum decimum Tragi *Thal.* (*CB. Pin. p.* 2. *II.*) Briza media. (*non memini; nec liber amplius ad manus est.*)

1042. Gr. loliaceum elatius, locustis modo muticis, modo brevissimis aristis instructis. *Monti Prodr. p.* 36. *Segu. Veron. I. p.* 337. (*excl. Syn. Scheuchz.*) Festuca pratensis.

1043. Gr. loliaceum exile durius. *Rudb. Rel.* Triticum (Brachyp.) loliaceum. (*Smith.*)

1044. Gr. loliaceum exile duriusculum, paniculis parum expansis. *Monti Prodr. p.* 37. *Segu. Veron.* 1. *p.* 338. Poa rigida.

1045. Gr. loliaceum, expansis locustis, unam partem spectantibus. *Monti Prodr. p.* 35. Festuca bromoides.

1046. Gr. loliaceum, fibrata radice, aristis donatum. *Tourn. Inst. p.* 515. *Vaill. Par. p.* 82. Triticum caninum.

1047. Gr. loliaceum fluviatile, longissima panicula. *Mor. Tab.* 3. *ad pag.* 183. *no.* 16. Festuca fluitans.

1048. Gr. loliaceum fluviatile, spica longissima divisa. *Mor. p.* 183. *no.* 16. *Tab.* 3. Festuca fluitans.

1049. Gr. loliaceum, foliis e regione sitis maritimum. *Mor. Tab.* 2. *ad pag.* 189. *no.* 4. Triticum (Agropyrum.)

1050. Gr. loliaceum, foliis et spica angustissimis. *Monti Prodr. p.* 40. *Segu. Veron. I. p.* 341. *forte* Lolium tenue.

1051. Gr. loliaceum foliis et spicis tenuissimis. *Mor. p.* 182. *no.* 3. *Tab.* 2. Triticum. (Brachyp.) tenellum. (*ad* tenuiflorum *apud Roem. et et Schult. ducitur.*)

1052. Gr. loliaceum. foliolis brevibus junceis minus. *Mor. p.* 182. *no.* 13. *Tab.* 3. *Casp. Bauhini Syn. ad* Festucam ovinam, *Joh. Bauhini ad* F. strictam. *Descriptio obscura. Cl. Smith. vd* Fest. tenuifoliam *ducit, quam aliquo modo icon exprimit.*

1053. Gr. loliaceum, foliolis junceis brevibus majus, radice nigra. *Mor. p.* 183. *no.* 14. Festuca duriuscula.

1054. Gr. loliaceum, foliolis junceis oblongis, radice alba. *Mor. Tab.* 3. *ad pag.* 200. *no.* 10. Aira canescens.

1055. Gr. loliaceum, foliolis junceis, panicula unam partem spectante. *Monti Prodr. p.* 36. *Segu. Veron. I. p.* 336. Festuca duriuscula.

1056. Gr. loliaceum junceum majus. *Barr. Ic.* 1162. *Petiv. Gr. Tab. III. f.* 8. Rottbölla incurvata.

1057. Gr. loliaceum junceum minus. *Barr. Ic.* 6. 1163. *Petiv. Gr. Tab. III. f.* 9. Rottbölla filiformis? *forte* cylindrica *potius! (ad* bifloram *ducitur.)*

1058. Gr. loliaceum lanuginosum, spica fragili articulata, glumis glabris aristatis. *Scheuchz. Agr. p.* 33. Avena fragilis.

1059. Gr. loliaceum lanuginosum, spica fragili articulata, glumis pilosis aristatis. *Scheuchz. Agr. p.* 32. Avena fragilis β.

1060. Gr. loliaceum latifolium, spica angustiore. *CB. Prodr. p.* 19. no. 60. *Pin. p.* 9. *II. Theat. p.* 127. *Raj. Hist. II. p.* 1263. *Mor. p.* 181. *no.* 1. Lolium arvense? *Scheuchz. Agr. p.* 27. *radicem repentem dicit, ita, ut hoc forte* Lolium perenne *genuinum. — Tournef. Par. sub hoc habet* Triticum repens.

1061. Gr. loliaceum, locustis expansis, paniculis longissimis, nutantibus. *Monti Prodr. p.* 35. *Segu. Veron. I. p.* 335. Festuca Myurus.

1062. Gramen loliaceum, locustis hirsutis. *Monti Prodr. p.* 35. *Segu. Veron. I. p.* 335. Bromus asper.

1063. Gr. loliaceum, locustis longis aristatis. *Monti Prodr. p.* 35. *Segu. Veron* 1. *p.* 335. (*exclusis Synonymis.*) Bromus erectus. *Smith; fide herbar. Sherardi.*

1064. Gr. loliaceum, locustis longissimis, modo purpurascentibus, modo viridibus. *Monti Prodr. p.* 35. *Segu. Veron. I. p.* 334. Bromus sterilis.

Idem minus, locustis erectis. *Monti ibid. forte* Bromus madritensis.

1065. Gr. loliaceum, locustis tenuissimis, dense in spicam congestis. *Tourn. Inst. p.* 516. Aira cristata, *teste Vaillant. Sed* — *!*

1066. Gr. loliaceum majus, spicis in verticillos multiplicatis. *Pluk. Alm. p.* 173. *Tab.* 191. *f.* 6. *Mor. p.* 182. *no.* 5. Rottbölla corymbosa.

1067. Gr. loliaceum majus, spicis longius distantibus. *Tourn. Inst. p.* 516. (*excl. Syn. Park. ut videtur.*) *Vaill. Par. p.* 80. *an* Triticum elongatum?

1068. Gr. loliaceum majus, spicis rarius dispositis. *Park.* 1146. (*Mor. p.* 182. *no.* 2.) *Var.* Lolii perennis.

1069. Gr. loliaceum maritimum biunciale. *Mor. p.* 182. *no.* 6. *Tab.* 2. (*exclusis Syn. Lobelii et Bauhinorum*) Triticum (Brachyp.) loliaceum.

1070. Gr. loliaceum maritimum, foliis e regione sitis pungentibus nostras Pluk. *Mor. p.* 182. *no.* 4. *Tab.* 2. (*exclusis, ut videtur, Synonymis.*) *Hoc*

est sine dubio Gr. maritimum, spica loliacea, foliis pungentibus nostras *Pluk. Phyt. p.* 173. *Tab.* 33. *f.* 4. (Triticum acutum *Del.) ubi Morisonus (Bobartius?) spicam in icone Plukenetiana appositam non observans, culmum foliosum solum more suo exornavit.*

1071. Gr. loliaceum maritimum, foliis junceis, paniculis minus sparsis. *Monti Prodr. p.* 37. Poa maritima.

1072. Gr. loliaceum maritimum, foliis pungentibus. *Tourn. Inst. p.* 516. Triticum junceum? rigidum? (*in Encycl. ad Festucam phoenicoiden L. ducitur.*

1073. Gr. loliaceum maritimum minimum rigidum. *Tourn. Inst. p.* 517. Triticum (Brachyp.) loliaceum.

1074. Gr. loliaceum maritimum perenne, fibrata radice, spica non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 71. Triticum junceum?

1075. Gr. loliaceum maritimum scorpioides. *Sher. ap. Scheuchz. Agr. p.* 42. Rottbölla incurvata.

1076. Gr. loliaceum maritimum, spica magis albicante. *Monti Prodr. p.* 41. Triticum junceum.

1077. Gr. loliaceum maritimum, spicis gracilibus articulatis recurvis. *Mor. p.* 182. *no.* 8. *Tab.* 2. Rottbölla incurvata.

1078. Gr. loliaceum maritimum supinum, spica crassiore. *Tourn. Inst. p.* 516. *Hoc, qua Raji Synonymon, cl. Smith* Tritici juncei *var.* β. *dicit! Micheli (ap. Till. Pis. p.* 71.) *non diversum esse a*

Gram. loliac. marit. foliis pungentibus *asserit.*

1079. Gr. loliaceum minimum, elegantissimum. *Tourn. Inst. p.* 517. Agrostis minima.

1080. Gr. loliaceum minimum, foliolis junceis. *Tourn. Inst. p.* 517. *ad* Festucam (ovinam?) glaucam; *Vaill.*

1081. Gr. loliaceum minimum, foliolis junceis, panicula unam partem spectante. *Tourn. Inst. pag.* 517. *Vaill. Par. p.* 82. *Segu. Veron. III. p.* 150. Nardus stricta.

1082. Gr. loliaceum minimum, spicis gracilibus reflexis. *Mont. Prodr. p.* 43. *Segu. Veron. I. p.* 345. Rottbölla monandra.

1083. Gr. loliaceum minus, capillaceo folio, spica Brizae longissima. *Tourn. Inst. p.* 517. Festuca tenuifolia, *fide herbar. Tourn.*; *Vaill. Quaerendum tamen, anne Vaillant sub* Gr. capillato, locustis pennatis non aristatis *Raji, de* Fest. tenuifolia *in specie aut de* F. ovina *in genere potius agat.*

1084. Gr. loliaceum minus, gracillimum, spica non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 71. *an* Lolium?

1085. Gr. loliaceum minus, latiore folio, spica Brizae brevissima. *Tourn. Inst. p.* 517. *Esse* Festucam (ovinam?) glaucam. *Vaill. (Par. p.* 94.)

1086. Gr. loliaceum minus, locustis angustis, longius aristatis. *Buxb. Cent. IV. p.* 30. *Tab.* 55. *f.* 2. — ?

1087. Gr. loliaceum minus, maritimum, ramosum. *Tourn. Inst. p.* 517. *an* Triticum maritimum?

1088. Gr. loliaceum minus, spica Brizae perlonga, aristis donata. *Tourn. Inst. p.* 517. Bromus (Brachyp.) Plukenetii, *fide Herb. Tourn; Desfontaines. Excl. itaque Syn. CBauh.*

1089. Gr. loliaceum minus, spica Brizae perlonga, capillaceo folio. *Tourn. Inst. p.* 517. — ?

1090. Gr. loliaceum minus, spica simplici. *CB. Prodr. p.* 19. *no.* 61. *Pin. p.* 9. *IV. Theat. p.* 129. *JB. Hist. II. p.* 544. *Raj. Hist. II. p.* 1264. Triticum tenellum?

1091. Gr. loliaceum minus, spicis tenuissimis. *Mor. Tab.* 2. *ad pag.* 182. *no.* 3. Triticum tenellum.

1092. Gr. loliaceum minus, supinum, spica multiplici. *CB. Prodr. p.* 19. *no.* 62. *Pin. p.* 9. *V. Theatr. p.* 129. *JB. Hist. II. p.* 544. Poa dura?

1093. Gr. loliaceum molle, spica viridi, ex pluribus spicis congesta. *Mont. Prodr. p.* 42. Festuca phleoides.

1094. Gr. loliaceum montanum, planicula magis foliacea. *Monti Prodr. p.* 38. Poa alpina vivipara.

1095. Gr. loliaceum murorum, duriusculum, spica erecta rigida. *Mor. p.* 182. *no.* 9. *Tab.* 2. Poa rigida.

1096. Gr. loliaceum murorum, spica longissima, aristis tenuissimis donata. *Tourn. Inst. p.* 517. Festuca Myurus.

1097. Gr. loliaceum nemorense, percrassum, latifolium, glaucum, thyrsoides. *Cup. Cath. p.* 90. — ?

1098. Gr. loliaceum 8. *Trag. p.* 531. *Thal. Harc. p.* 51. (*ubi vero forte gramina plura confusa.*) Aira cespitosa.

1099. Gr. loliaceum, panicula multiplici et spicata. *Tourn. Inst. p.* 516. *Vaill. Par. p.* 81. *Scheuchz. Agr. p.* 200. *Vaillant sub varietatibus* Lolii perennis *habet; Scheuchz. vero sub hoc synonymo* Festucam pratensem *describit. Lam. in Enc. ad* Festucam loliaceam (*pratensi maxime affinem*) *ducit.*

1100. Gr. loliaceum, panicula ramosa lutea. *Mor. Tab.* 3. *ad pag.* 182. *no.* 12. — ?

1101. Gr. loliaceum, panicula variegata, radicibus bulbosis. *Monti Prodr. p.* 38. *Segu. Veron. III. p.* 148. Poa alpina.

1102. Gr. loliaceum paniculatum minus vulgatissimum. *Monti Prodr. p.* 38. *Segu. Veron. III. p.* 148. Poa annua.

1103. Gr. loliaceum paniculatum vulgare, locustis minoribus, radice nodosis bulbulis praedita. *Monti Prodr. p.* 38. *Segu. Veron.* 1. *p.* 339. Poa pratensis.

1104. Gr. loliaceum, paniculatum vulgare, panicula minus expansa. *Monti Prodr. p.* 37. *Segu. Veron.* 1. *p.* 339. (*excl. Syn. CBauh.*) Poa trivialis.

1105. Gr. loliaceum, paniculis minoribus non aristatis. *Monti Prodr. p.* 36. *Segu. Veron.* 1. *p.* 336. *Monti sub hoc* Festucam ovinam *in genere comprehendit. CB. Syn. enim ad*

ovinam *genuinam, JB. et Lob. ad* strictam, *Raji ad* tenuifoliam *pertinet.*

1106. Gr. loliaceum, paniculis rubentibus. *Monti Prodr. p.* 38. *forte* Poa collina.

1107. Gr. loliaceum procumbens, caulibus compressis, paniculis rigidiusculis. *Monti Prodr. p.* 39. Poa compressa.

1108. Gr. loliaceum proliferum, panicula bulbulis foliaceis donata. *Monti Prodr. p.* 38. *Segu. Veron.* 1. *p.* 340. Poa bulbosa vivip.

1109. Gr. loliaceum, radice repente, locustis teretiusculis muticis. *Scheuchz. Agr. p.* 28. *ad* Lolium perenne.

1110. Gr. loliaceum, radice repente, maritimum. *Tourn. Inst. p.* 516. Tritici repentis *var. glauca, juncea. Huc ex Syn. Raji traho; attamen forte* Tritico acuto *Dec. aut* littorali *Host. accensendum. Lam. in Enc. ad* Elymum arenarium *amandat.*

1111. Gr. loliaceum, radice repente, maritimum, aristis donatum. *Tourn. Inst. p.* 516. *an* Triticum littorale *Host*?

1112. Gr. loliaceum radice repente, s. Gramen officinarum. *Tourn. Inst. p.* 516. *Vaill. Par. pag.* 81. *Zannich. Ist. pag.* 199. *Tab.* 197. 1. *Segu. Veron.* 1. *p.* 341. Triticum repens.

1113. Gr. loliaceum, radice repente, s. Gramen officinarum aristis longioribus donatum. *Tourn. Inst. p.* 516. *Vaill. Par. p.* 81. *Tab.* 17. *f.* 2.

Triticum repens *setigerum*. (Vaillantianum. *Schreb.*)

1114. Gr. loliaceum serotinum, panicula dispansa. *Segu. Veron. III. p.* 146. *Tab.* 3. *f.* 2. Festuca serotina.

1115. Gr. loliaceum, s. Phoenix multiplici spicata panicula. *Park.* 1145. (*Mor. p.* 182. *sub no.* 2.) *forte* Lolium perenne, *ramosum*.

1116. Gr. loliaceum, spica divisa, pratense, majus. *Mor. p.* 183. *no.* 15. *Tab.* 2. Festuca elatior.

1117. Gr. loliaceum, spica divulsa, brevissimis aristis armata. *Mont. Prodr. p.* 41. *Vide:* Gr. latifolium spica triticea divulsa. *CB.*

1118. Gr. loliaceum, spicae locustis cristatis. *Mont. Prodr. p.* 42. *Segu. Veron.* 1. *p.* 343. Cynosurus cristatus.

1119. Gr. loliaceum, spica lata, e pluribus spicis duplici versu dense dispositis constante. *Scheuchz. Prodr. p.* 16. *Tab. II. Agr. p.* 29. Lolium perenne *compositum*.

1120. Gr. loliaceum, spica longiore. *CB. Pin. p.* 9. *I.* — aristas habens. CB. *Tournef. Inst. p.* 516. Lolium temulentum.

1121. Gr. loliaceum spica longiore, s. Lolium Dioscoridis. *CB. Theat. p.* 121. *Scheuchz. Agr. p.* 31. *Segu. Veron.* 1. *p.* 340. Lolium temulentum.

1122. Gr. loliaceum, spica longissima, aristata. *Buxb. Cent. V. p.* 20. *Tab.* 39. *f.* 1. „*Inter segetes*“ *an* Lolium temulentum?

1123. Gr. loliaceum, spica multiplici, pratense, majus. *Mor. Tab.* 2. *ad p.* 183. *no.* 15. Festuca elatior.

1124. Gr. loliaceum, spica mutica, angustiori, minus expansa. *Monti Prodr. p.* 41. Triticum rigidum.

1125. Gr. loliaceum, spica simplici et densa. *Tourn. Inst. p.* 516. *Idem esse ac:* Gr. angustifol. spica Trit. mut. simili *CB; Vaill. fide herbarii du Droguier.* Triticum rigidum *itaque videtur.*

1126. Gr. loliaceum, spica simplici, vulgare. *Mor. Tab.* 2. *ad pag.* 182. *no.* 2. Lolium perenne.

1127. Gr. loliaceum, spicarum locustis longissimis ac minime expansis. *Monti Prodr. p.* 41. Spartina stricta.

1128. Gr. loliaceum, spicis angustis, longius distantibus, aristatis. *Buxb. Cent. IV. p.* 31. *Tab.* 55. *f.* 1. — ?

1129. Gr. loliaceum, spicis articulosis erectis. *Tourn. Inst. p.* 517. *Monti Prodr. p.* 43. *qui calycis glumas integras esse (uniglumem) dicit.* Rottbölla cylindrica. *Scheuchz. Agr. pag.* 43. (majus, minus et medium) *sub hoc describit* Rottböllam filiformem (*exclus. Synonymis Moris. et Bocc.*)

1130. Gr. loliaceum, spicis brevioribus et latioribus compressis. *Mor. p.* 182. *sub. no.* 2. Lolium perenne. *compositum.*

1131. G. loliaceum spurium hirsutum, aristis geniculatis, maximum, medium et minus. *Barr. ic.* 905. *no.* 1. 2. 3. 1159. 1160. 1161. *Petiv. Gr. Tab. III. f.* 6. 7. Avena fragilis.

1132. Gr. loliaceum spurium, spica crassiore, aristata. *Buxb. Cent.* 1. *p.* 31. *Tab.* 50. *f.* 1. Aegilops cylindrica.

1133. Gr. loliaceum supinum. *CB. Pin. p.* 9. *Vl. Theat. p.* 130. — Lobelii *JB. Hist. II. p.* 544. Aira praecox.

1134. Gr. loliaceum supinum minus, locustis turgidioribus. *Mor. p.* 182. *no.* 7. Aira praecox.

1135. Gr. loliaceum supinum minus, spica multiplici. *Raj. Meth. Gr. p.* 175. *an* Poa dura?

1136. Gr. loliaceum, supinum spicis crassioribus falcatis. *Tourn. Inst. p.* 517. *an* Triticum Rottbölla *Dec.?*

1137. Gr. loliaceum tenuissimum, unciale aut biunciale. *Mor. p.* 182. *no.* 10. *Tab.* 2. *Descriptio ambigua. Figura certe* Agrostin minimam *optime sistit, sub qua et Vaillantius habet.*

1138. Gr. loliaceum vulgare, angustiore folio et spica. CB. *Mor. p.* 182. *no.* 2. Lolium perenne.

1139. Gr. loliaceum xerampelinum, panicula sparsa. *Segu. Veron.* 1. *p.* 339. Poa bulbosa, *ex Syn. Scheuchzeri.*

1140. Gramen longissimum. *CB. Phytop. Gr. XV. JB. Hist. II. p.* 490. *Raj. Hist. II. p.* 1288. *forte* Poa trinervata (Festuca sylvatica *Schrad.*)

1141. Gramen longius radicatum, marinum, utriculos pro spica gerens. *JB. Hist. II. p.* 478. Monstrositas, *forte* Arundinis arenariae.

1142. Gramen madraspatanum majus, cujus locustae spinulis eleganter armatae sunt. *Scheuchz. Agr. p.* 103. (*excl. Syn. Rhedii*). Andropogon muricatus *Retz.*

1143. Gr. madraspatanum minus, Eryngii capitulis. *Petiv. Mus. no.* 585. *an* Dactylis brevifolia?

1144. Gr. madraspatanum, panicula spicata, longa, speciosissima. *Pluk. Phyt. p.* 176. *Tab.* 190. *f.* 4. *Mor. p.* 204. *no.* 56. Poae japonicae *proxima, si non eadem.*

1145. Gr. madraspatanum, spica interrupta totali e pluribus spicis villosis elegantissime constructa. *Pluk. Phyt. p.* 177. *Tab.* 190. *f.* 5. Poa ciliaris *L.*

1146. Gr. madraspatanum spicatum, minus, foliis glabris, locustis villosis. *Scheuchz. Agr. p.* 188. *forte* Dactylis brevifolia.

1147. Gramen majus aquaticum. *Lob. ic. p.* 4. — Lobelii. *JB. Hist. II. p.* 481. (*nec figura.*) Poa aquatica.

1148. Gramen Mannae. *Matth. ed. Cam. p.* 344. *b. ed. CB. p.* 708. *Tabern. Lib. I. p.* 549. Panicum sanguinale *cultum. Apud Camerarium describitur; planta spontanea.*

1149. Gr. Mannae alterum. *Dod. IV. Lib.* 4. *Cap.* 2. *p.* 549. Panicum crus galli *muticum*. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 544. Panicum sanguinale. *Schwenckf. Cat. Sil.* 1. *p.* 89. *sub hoc potius intelligere videtur.* Festucam fluitantem.

1150. Gr. Mannae esculentum. *Lob. Obs. p.* 13. *ic. p.* 24. Panicum sanguinale *cultum.* — prutenicum *Loes. Pruss.* 108. Festuca fluitans.

1151. Gr. Mannae primum. *Dod. IV. Lib.* 4. *Cp.* 2. *p.* 549. Panicum sanguinale *cultum.*

1152. Gr. Mannae prius Dodonaei. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 414. Panicum sanguinale *cultum.*— Matthioli. *ibid.* Idem *spontaneum.*

1153. Gr. Mannae secundum Dodonaei. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 414. Panicum crus galli *muticum.*

1154. Gr. Mannae spurium. *Schwenckf. Sil.* 1. *p.* 89. Panicum crus galli *muticum.* (*Krockerus, me quidem judice, male ad Polypog. monsp. refert.*

1155. Gr. Mannae III. *Schwenckf. Sil.* 1. *p.* 89. Panicum crus galli *aristatum.*

1156. Gramen Mariae Borussorum. *Loes. Pruss. p.* 11[illegible]. *Tab.* 26. Holcus borealis.

1157. Gr. Mariae odoratum. *JB. Hist. II. p.* 478. *Raj. Hist. II. p.* 1287. Holcus borealis.

1158. Gramen marinum, Agriofelisuros. *Cup. Panphyt. Tab.* 2. Arundo arenaria.

1159. Gr. marinum, harundinaceum maximum. *Lob. Adv. p.* 4. Arundo, *an* pseudophragmites?

1160. Gr. marinum, locustis hians rostellum aviculae imitantibus. *Cup. Cath. p.* 92. *Panphyt. Tab.* 2. Triticum maritimum.

1161. Gr. marinum, spica secalina. *Loes. Pruss. p.* 120. *forte* Arundo arenaria.

1162. Gr. marinum spicatum alterum. *Lob. Cam. Hort. pag.* 69. *Videtur* Cyperus; *nam minus quidem, a Trago depictum, est* Cyp. flavescens. *Lobelius nomen non habet nisi in Elencho; figuram, quam Camerarius citat, non invenio. — Idem Syn. Gerardi citatur a CB. in Pin. ad* melicam montanam *Dec.!*

1163. Gramen maritimum annuum minus, panicula ramosa loliacea, locustis strigosioribus, unciam longis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 71. Triticum maritimum.

1164. Gr. maritimum apulum, annuum, minimum, elegans, capillare, panicula loliacea ramosa, rigidiuscula. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 71. *forte* Triticum tenellum, *aut simile.*

1165. Gr. maritimum echinatum procumbens, culmo longiori, et spicis strigosioribus. *Sloan. It. I. p.* 108. *no.* 12. *Tab.* 65. *f.* 1. *Raj. Hist. III. p.* 602. Cenchrus tribuloides. (*Difficile Cenchri XI et XII ap. Sloan. extricabuntur. Hujus figura Cenchrum echinatum fere melius exprimit; plures tamen rationes, et inter has epitheton „Gr. maritimum" hunc pro tribuloide accipere suadent.*)

1166. Gr. maritimum, madraspatanum, psyllii capitulis cum ramulis ad genicula prorumpentibus. Oopun-carragoë malab. *Pluk. Amalth. p.* 111. *Tab.* 407. *f.* 3. Dactylis lagopoides.

1167. Gr. maritimum, panicula loliacea. *CB. Prodr. p.* 19. *no.* 63. *Pin. p.* 9. *VII.* *JB. Hist. II. p.* 544. — ramosa. *Mor. p.* 182. *no.* 11. *Tab.* 2. Triticum maritimum.

1168. Gr. maritimum, paniculis asperis, aristatis. *Bocc. Mus. p.* 135. *Tab.* 95. Poa rigida.

1169. Gr. maritimum saccense, Agriofelisuros. *Cup. Cath. p.* 89. *an* Arundo arenaria? *vid. no.* 1158.

1170. Gr. maritimum, s. oceanicum latifolium. *JB. Hist. II. p.* 512. Elymus arenarius.

1171. Gr. maritimum, spica loliacea, foliis pungentibus nostras. *Pluk. Almag. p.* 173. *Tab.* 33. *f.* 4. *(excl. Syn. Bauhinorum.)* Triticum junceum? *(figura melius* Triticum pungens *Dec. exprimit.)*

1172. Gr. maritimum typhinum, brevi et crassiore spica, ad singula genicula prodeunte. *Triumf. ap. Scheuchz. Agr. p.* 85. *et* 86. Crypsis schoenoides.

1173. Gr. maritimum, vulgatissimo pratensi Gramini congener aut simile. Lob. *Moris. pag.* 202. *no.* 30. *Raj. Hist. III. p.* 612. — ?

1174. Gr. maritimum, vulgato canario simile. *Park. Mor. p.* 178. *no.* 14. *Raj. Hist. III. p.* 598. Triticum repens, *glaucum.*

1175. Gramen miliaceum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 535. Milium effusum? *vix! in vervactis (ungebauwenen Feldern) crescere dicitur.*

1176. Gr. miliaceum americanum latifolium, panicula minore D. Pluk. *Mor. p.* 197. *no.* 14. Panicum (*vide sequ.*)

1177. Gr. miliaceum americanum, majus, panicula minore. *Pluk. Phytogr. p.* 176. *Tab.* 92. *f.* 7. *Mant. p.* 95. (*excl. Syn. Sloan. ut ipse Sloaneus monet*). *Citatur a Gronowio (Virg. p.* 12.) *ad* Pan. paniculatum floribus muticis; *sed quid illud? Figura bene convenit cum Panico quodam herb. notsr. ex Amer. bor.* (Pan. leucoblepharis *m.*) *praeter cilia foliorum elegantissima, rigidiuscula. — Synon. Recchii ap. Pluk. admodum dubium.*

1178. Gr. miliaceum americanum medium, panicula magis sparsa et speciosa. *Pluk. Phyt. pag.* 176. *Tab.* 92. *f.* 8. *Mant. pag.* 95. *an* Panicum trichoides *Sw? Lamarck quaerit: an sit* Panicum tenellum *suum; de quo judicare nequeo. Sed* Pan. laxiflorum *Lam. cum quo conjungit cl. Sprengel, parum quadrat.*

1179. Gr. miliaceum americanum, minus, panicula parva. *Pluk. Phyt. p.* 176. *Tab.* 92. *f.* 6. *Mor. p.* 197. *no.* 15. Panicum lancearium *m.* (*de quo alio loco.*)

1180. Gr. miliaceum angustifolium altum, locustis minimis. *Sloan. It. I. p.* 16. *Tab.* 2. *f.* 4. (*excl. Syn. CBauh.*) *Raj. Hist. III. p.* 610. Panicum

1181. Gr. miliaceum angustifolium, glumis perexiguis. *Petiv. Conc. Gr.* 117. *forte* Agrostis.

1182. Gr. miliaceum angustioribus foliis, marianum, panicula capillacea sparsa. *Pluk. Mant. pag.* 96. — ?

1183. Gr. miliaceum, annuum, glabrum et asperum, panicula ampliore, locustis minimis, aristis longioribus erectis. *Mich. ap. Till. Pis. pag.* 73. *Zannich. Ist. p.* 125. *recenset nec vidit, imo loco a Michelio indicato frustra quaesivit. Pro* Milio multifloro *haberem, nisi annuum diceretur.*

1184. Gr. miliaceum aquaticum. *Raj. Syn. p.* 255. *Scheuchz. Agr. p.* 176. Aira aquatica.

1185. Gr. miliaceum aquaticum asperum serotinum et elatius, radice repente, Oryzae panicula, villosa, flavescente, semine griseo Milii aut Lini. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 73. Leersia oryzoides.

1186. Gr. miliaceum aquaticum, Bryzae locustis, semine rufo. *Barr. ic.* 7. 1209. Festuca fluitans.

1187. Gr. miliaceum aquaticum, semine Phalaridis. *Monti Prodr. p.* 52. (*excl. Syn. Bauh.*) — idem folio variegato. *ibid.* Phalaris arundinacea.

1188. Gr. miliaceum aristatum molle. *Raj. Angl.* 3. *p.* 404. Holcus mollis.

1189. Gr. miliaceum Brasilianum, elegans, plicatis foliis. Marcgr. *Mor. p.* 197. *no.* 16. Panicum plicatum.

1190. Gr. miliaceum Coodepillepoo malab. *Pluk. Mant. p.* 95. — ?

1191. Gr. miliaceum fluitans, suavis saporis. *Merret.* Aira aquatica.

1192. Gr. miliaceum, folio angustissimo. *Petiv. Conc. Gr.* 116. Agrostis?

1193. Gr. miliaceum, latiori folio madrasp. apud exsiccatas du Boisianas. *Pluk. Alm. p.* 176. *Tab.* 189. *f.* 4. *Mant. p.* 95. (*excl. Syn. Sloanei*) Panicum brevifolium. (*Lam. cum? ad* Pan. dubium, *quod* Pan. biflorum *Lam. Illustr. no.* 917.)

1194. Gr. miliaceum, latiori folio virginianum, juba diffusa, s. panicula arundinacea tenui. *Pluk. Mant. p.* 96. *an* Panicum

1195. Gr. miliaceum Lobelii. *JB. Hist. II. p.* 462. *Raj. Hist. II. p.* 1282. Milium effusum.

1196. Gr. miliaceum, locustis minimis, panicula fere arundinacea. *Raj. Meth. Gr. p.* 181. Agrostis vulgaris.

1197. Gr. miliaceum majus, glumis aristatis spadiceis. *Petiv. Conc. Gr.* 122. — et pallidis *ibid.* 123. *Segu. Veron.* 1. *p.* 351. Agrostis spica venti.

1198. Gr. miliaceum majus, nutante panicula, arundinaceum. *Barr. ic.* 754. 1208. (*excl. Synon. CB.*) *Mich. ap. Till. Pis. p.* 73. Milium multiflorum *videtur.* (*ad* Agrostin Milium comosum *Poist ducitur.*)

1199. Gr. miliaceum majus, panicula minus sparsa, locustis minimis. *Sloan. It. I. p.* 114. *no.* 32.

Tab. 72. *f.* 1. *Raj. Hist. III. p.* 610.
Vilfae species.

1200. Gr. miliaceum majus, panicula spadicea. *Petiv. Conc. Gr.* 118. *ad* Agrostin vulgarem.

1201. Gr. miliaceum majus, panicula spadicea et viridi. *Pet. Conc. Gr.* 118. 119. *Raj. Angl.* 3. *p.* 404. Agrostis alba. (*Encycl.*)

1202. Gr. miliaceum maritimum perenne, folio latiore glabro, radice repente crassiori, intense amara, panicula sparsa, non aristata, semine e griseo albo splendente. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 74. — ? (*Pro* Panico repente *haberem, nisi folia latiora dicerentur.*

1203. Gr. miliaceum minus, panicula rubente. *Pet. Conc. Gr.* 120. *Segu. Veron. III. pag.* 157. Agrostis vulgaris.

1203. b. Gr. miliaceum minus, pulchre rubens. *Pet. Conc. Gr.* 115. *a Montio ad* Airam caespitosam *refertur.*

1204. Gr. miliaceum minus, virginianum, granis grandioribus. *Pluk. Mant. p.* 95. Panicum

1205. Gr. miliaceum nemorosum, latifolium, glabrum, perenne, panicula magis sparsa, semine nigro splendente, aristato. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 73. Milium paradoxum.

1206. Gr. miliaceum palustre serotinum, paniculis ex locustis compressis compositis. *Monti Prodr. p.* 51. *Segu. Veron. I. p.* 350. (*excl. Syn. Scheuchz.*) Leersia oryzoides.

1207. Gr. miliaceum, panicula minus sparsa, Challendenai Malab. *Pluk. Mant. p.* 95. — ?

1208. Gr. miliaceum, panicula viridi. *Petiv. Conc. Gr.* 119. *Segu. Veron.* 1. *p.* 352. (*excl. Syn. CB.*) Agrostis, *forte* alba.

1209. Gr. miliaceum panicula viridi vel purpurea. *Sloan. It. I. p.* 115. *no.* 33. *Tab.* 72. *f.* 2. Panicum fusco-rubens *Lam.*

1210. Gr. miliaceum parvum repens Hibernicum Sherardi. *Mor. p.* 197. *no.* 12. *Raj. Hist. III. p.* 609. Poa (compressa, *cujus Syn. C. Bauhini, cum?, additum est, describitur ap. Mor. p.* 200. *no.* 7.)

1211. Gr. miliaceum patavinum angustifolium. *Mor. p.* 197. *no.* 11. — ?

1212. Gr. miliaceum pratense molle. *Petiv. Conc. Gr.* 124. *Segu. Veron.* 1. *p.* 353. Holcus lanatus.

1213. Gr. miliaceum saxatile, angustifolium, glabrum, perenne, panicula fusca, semine nigro, splendente, non aristato. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 73. Milium caerulescens?

1214. Gr. miliaceum segetale majus. *Petiv. Conc. Gr.* 14. *Segu. Veron.* 1. *pag.* 351. Aira cespitosa.

1215. Gr. miliaceum, spica multiplici. *Monti Prodr. p.* 52. (*de Synonymo CB. vide:* Gr. arundinaceum spica multiplici, Calamagr. dict. *quare fortasse exclud. Syn. Tabernaem.*) *Segu. Veron.* 1. *p.* 352. *Var.* Phalaridis arundinaceae.

1216. Gr. miliaceum, sylvaticum, maximum, semine albo. *Sloan. It.* 1. *p.* 114. *Tab.* 71. *f.* 3. *Raj.*

Hist. III. p. 609. (*excl. Syn. Pluk.*) Panicum glutinosum. *Sw.*

1217. Gr. miliaceum sylvestre, glumis oblongis. *Raj. Angl.* 404. Agrostis alba, *sylvatica.* (*Smith.*)

1218. Gr. miliaceum viride, foliis latis brevibus panicula capillacea, semine albo. *Sloan. It. I. p.* 115. *no.* 34. *Tab.* 72. *f.* 3. *Raj. Hist. III. p.* 610. Panicum trichoides *Sw.*

1219. Gr. miliaceum vulgare. *Park. Mor. p.* 197. *no.* 10. *Tab.* 5. Milium effusum.

1220. Gramen miliaci panicula minus. *Barr. ic.* 704. 1210. Aira canescens?

1221. Gramen minimum. *Lob. Adv. p.* 2. — album et rubrum *Ger.* (*CB. Pin. p.* 2. *VI.*) Poa annua. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 432. *apud CBauh. sub* Poa bulbosa vivip *ap. Vaill. sub* Agrosti vulgari. *quid sit, nescio.*
JB. Hist. II. p. 465. *Raj. Hist. II. p.* 1270. Agrostis minima.

1222. Gr. minimum Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. *pag.* 424. *JB. Hist. II. p.* 465. *Raj. Hist. II. p.* 1270. *Vaill. Par. p.* 81. Agrostis minima.

1223. Gr. minimum elegans, paniculis elegantissimis CB. *Mor. p.* 200. *no.* 16. *Tab.* 5. (*Figura pessima; melius convenit Tab.* 2. *f.* 10. *p.* 182.) Agrostis minima.

1224. Gr. minimum, instar Glebae ampliusculae. *CB. Phytop. Gr. XVI.* Agrostis minima.

1225. Gr. minimum Monspeliense. *JB. Hist. II. p.* 464. Poa rigida.

1226. Gr. minimum, palustre, panicula spadicea delicata, tenuifolium, semine exiguo rotundo. *Scheuchz. Agr. p.* 131. Agrostis pumila.

1227. Gr. minimum paniculis elegantissimis. *CB. Pin. p.* 2. *VI. Theatr. p.* 27. *Tourn. Par.* 1. *pag.* 152. *Scheuchz. Agr.* p. 40. Agrostis minima.

1228 Gr. minimum, spica globosa echinata. *Barr. ic.* 283. *no.* 1. *et.* 863. *no.* 2. 1176. Sessleria echinata.

1229. Gr. minimum, spica brevi habitiori nostrum. *Raj Hist. II. p.* 1271. *Scheuchz. Agr. p.* 219. Aira praecox.

1230. Gr. minimum, unciale aut biunciale. *Mor. Tab.* 2. *ad pag.* 182. *no.* 10. Agrostis minima.

1231. Gr. minimum xerampelinum Narbonense, etiamque Belgicum. *Lob. ic. p.* 2. Poa annua. (*Vaillantio* Agrostis *est.*)

1232. Gramen minus. *Lob. ic. p.* 1. Poa trivialis? (*Cl. Sprengel ad* Poam serotinam *ducit, quam Lob. vix distinxit. Figura neutram refert. Vid.* Gr. pratense paniculatum medium *CB.*

1233. Gr. minus alopecuroides Geditanum, aliquantulum a nostrate diversum. *Pluk. Mant. p.* 96. — ?

1234. Gr. minus duriusculum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 536. Festuca ovina.
Ger. (*ex Raj. Cat. p.* 145.) Poa rigida.

1235. Gr. minus, panicula rigida, densiore et ampliore. (Gr. Gramini exili duriusculo Lobelii simile, panicula latiore *Sherard.*) *Tourn. Inst. p.* 522. *an ob nomen ad* Poam rigidam? *an, quod probabilius ob locum, ad* Festucam?

1236. Gr. minus, repens, typhoide, capitulo oblongo minori, foliis culmos amplexantibus, veluti in aculeum desinentibus. *Cup. Cath. p.* 91. Crypsis aculeata.

1237. Gr. minus vulgare, panicula rigida. *Tourn. Inst. p.* 522. Poa rigida (*teste Vaillant.*)

1238. Gramen montanum avenaceum. *Ger. em.* Clusii, *Park.* Melica ciliata.

1239. Gr. montanum avenaceum lanuginosum. *CB. Phytop. Gr. XL.* Melica ciliata.

1240. Gr. montanum avenaceum, locustis muticis tumentibus pilosis. *Scheuchz. it. Alp.* 1709. *Agr. p.* 170. Festuca decumbens.

1241. Gr. montanum avenaceum, locustis rubris. *CB. Prodr. p.* 20. *no.* 71. *Pin. p.* 10. *II. Theat. p.* 154. (*ubi figura ambigit inter Mel. nutantem et ramosam speciem.*) *Raj. Hist II. p.* 1289. *Mor. p.* 215. *no.* 48. *Tab.* 7. Melica nutans.

1242. Gr. montanum avenaceum, non lanuginosum. *CB. Phytop. Gr. XLI.* Melica nutans.

1243. Gr. montanum avenaceum spicatum. *CB. Pin. p.* 10. *I. Theat. p.* 153. Melica montana *Dec.*

1244. Gr. montanum avenae semine, *Clus. Hist. Lib. IV. p.* 219. Melica ciliata.

1245. Gr. montanum Cambro-britannicum, spica foliacea graminea, majus et minus. *Raj. Meth. Gr. p.* 182. Poa alpina vivipara.

1246. Gr. montanum Cameratense, bulbulis avellanae magnitudine porraceis. *Cup. Cath. p.* 89. — ?

1247. Gr. montanum durulum, compacte paniculosum. *Cup. Cath. p.* 87. — idem, pratense, nigricans, panicula sparsa. *ibid. (an ad* Moliniam caeruleam?)

1248. Gr. montanum echinatum, tribuloides, capitatum. *Columm. Ecphr.* 1. *p.* 340. *Tab.* 338. *f.* 1. Sesleria echinata.

1249. Gr. montanum firmiusculum angustifolium, cristatis paniculis, condite in angustam spiculam dorso nudo compositis. *Cup. Cath. p.* 89. *forte* Cynosurus.

1250. Gr. montanum, foliis capillaceis longioribus, panicula heteromalla spadicea et veluti amethystea. *Scheuchz. Agr. p.* 276. Festuca amethystina.

1251. Gr. montanum hirsutis foliis, spica leucophaea dirupta. *Pluk. Alm. p.* 177. *Tab.* 33. *f.* 7. Aira cristata.

1252. Gr. montanum miliaceum minus, radice repente. *Raj. Syn. p.* 256. Agrostis stolonifera *(Smith, cum?)*

1253. Gr. montanum minimum, spicatum et aristatum. *Tourn. Inst. p.* 519. Aira praecox.

1254. Gr. montanum odoratum spicatum. *Loes. Pruss. p.* 110. *Scheuchz. Agr. p.* 89. Anthoxanthum odoratum.
(*Apud Scheuchz. varietas foliis pilosis.*)

1255. Gr. montanum, panicula contracta. *Buxb. Cent. V. p.* 35. *Tab.* 66. *f.* 2. — ?

1256. Gr. montanum, panicula folicea, capillaceo folio minus. *Mor. p.* 200. *no.* 13. Festuca quaedam vivipara.

1257. Gr. montanum, panicula foliacea crispa breviore. *Mor. p.* 200. *no.* 14. *Tab.* 5. Poa bulbosa vivipara.

1258. Gr. montanum panicula foliacea majus. *Mor. p.* 200. *no.* 12. *Tab.* 5. Aira cespitosa vivipara, *ex sententia Vaill.*

1259. Gr. montanum, panicula miliacea sparsa. *CB. Prodr. p.* 17. *no.* 50. *Pin. p.* 8. *II. Theatr. p.* 141. *JB. Hist. p.* 462. *Raj. Hist. II. p.* 1283. Agrostis vulgaris, *fide herbar. CBauh. Hagenbach.*

1260. Gr. montanum, panicula, spadicea. *CB. Prodr. p.* 6. *no.* 12. — delicatiore *Pin. p.* 3. *I. Theat. p.* 36. *JB. Hist II. p.* 476. *Scheuchz. Agr. p.* 129. Agrostis vulgaris.
Mor. p. 199. *no.* 3. *Tab.* 5. (*excl. Syn. JB.*) *descriptioni ex Prodromo CBauhini addit: locustas bicornes esse, dum figura locustae simplices uni-aristatae depinguntur. Quamobrem hoc Synon.*

forte ad Agr. caninam *referendum erit, quo et apud Vaillant spectat, qui pariter de aristis loquitur.*

— Idem, panicula crassiori. *Tourn. Inst. p.* 524. *Ad* Festucam spadiceam *ducit Vaill.*

1261. Gr. montanum, panicula sparsa, ex raris locustis spadiceis. *Buxb. Cent. IV. p.* 30. *Tab.* 52. (*Planta juncoidea videtur.*)

1262. Gr. montanum, panicula sparsa, locustis angustissimis, aristatis. *Buxb. App. p.* 41. *no.* 15. — ?

1263. Gr. montanum paniculatum elatius, locustis minimis. *Buxb. App. p.* 42. *no.* 17. — ?

1264. Gr. montanum paniculatum odoratum. *CB. Theat. p.* 36. *Mor. p.* 200. *no.* 8. *Tab.* 5. Holcus borealis.

1265. Gr. montanum pumilum spicatum, nostras, amethystinis splendentibus glumis. *Pluk. Alm. p.* 173. Sesleria caerulea.

1266. Gr. montanum, spica foliacea graminea. *Raj. Hist. II. p.* 1270. *Scheuchz. it. Alp.* 1. *p.* 38. *Tab. IV. f.* 2. *forte* Aira cespitosa *vivipara.*

1267. Gr. montanum spicatum. *Clus. Hist. Lib. IV. pag.* 219. — flore herbaceo, caule enodi, *JB. Hist. II. p.* 492. Melica montana *Dec.*

1268. Gr. montanum spicatum, tuberosa radice. *Tourn. Inst. p.* 519. Phleum Gerardi.

1269. Gramen murale junceum maj. et minus, Allii radice, panicula janthina, non crispa. *Barr. Ic.* 272.

no. 1. 2. 1211. (*Monti prodr.* *p.* 38.) Poa bulbosa vivipara.

1270. Gramen murorum Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 428. Bromus secalinus.

1271. Gr. murorum, radice repente. *CB. Prodr. p.* 2. *no.* 5. *Pin. p.* 2. *XII. Theat. p.* 17. *JB. Hist. II. p.* 468. *Raj. Hist. III p.* 599. Poa compressa.

1272. Gr. murorum spica longissima. *Ger. em.* 29. *Raj. Cat. p.* 148. *Hist. II. p.* 1286. *Vaill. Par. p.* 94. Festuca Myurus.

1273. Gr. murorum, spica nutante longissima. *Park. Theat.* 1162. Festuca myurus.

1274. Gr. murorum, spicis pendulis angustioribus. *Tourn. Par.* 1. *p.* 158. *Inst. p.* 526. (*excludendum videtur. Syn. Dodonaei.*) Bromus mollis.

1275. Gramen μαλοικόφορον οξύφυλλον Carolinianum. *Pluk. Phyt. p.* 173. *Tab.* 32. *f.* 6. *Mor. p.* 203. *no.* 51. Uniola paniculata.

1276. Gramen myosuroides majus, spica longiore, aristis rectis. *Raj. Syn. p.* 251. Alopecurus agrestis.

1277. Gr. myosuroides minus, spica breviore, aristis recurvis. *Raj. Syn. p.* 251. Alopecurus agrestis, *humilis.* (*Smith.*)

1278. Gr. myosuroides nodosum. *Raj. Angl.* 3. *p.* 397. *Tab.* 20. *f.* 2. Alopecurus bulbosus. (*Smith.*)

1279. Gr. myosuroideum ramosum, spica tenuissima nigricante. *Amm. Ruth.* no. 245. Crypsis phalaroides. *MB.*

1280. Gramen myuros erectum minimum arundinaceum. *Bocc. Mus. Tab.* 59. *f.* 70. Rottbölla cylindrica.

1281. Gramen myurum, spica e viridi albescente. *Barr. ic.* 124. *no.* 2. 1181. *forte* Milium lendigerum.

1282. Gr. myurum, spica molli candicante villosa. *Scheuchz. Agr. p.* 70. Alopecurus pratensis.

1283. Gramen nemorale avenaceum alterum, ex fusco xerampelinum et lucidum Danicum. *Lob. adv.* 2. *pag.* 465. *JB. Hist. II. pag.* 463. Aira flexuosa.

1284. Gramen nemorosum panicula laxa, radice repente. *Vaill. Par. p.* 90. (*excl. Syn. CBauh.*) — idem cum spongiolis, *ibid.* Poa nemoralis.

1285. Gr. nemorosum, paniculis albis, capillaceo folio. *CB. Prodr. p.* 14. *no.* 45. *Pin. p.* 7. *I. Mor. p.* 200. *no.* 9. *Tab.* 7. Aira flexuosa.

1286. Gramen nodosum. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 429. *JB. Hist. II. p.* 456. Avena elatior.
Alias, teste Tabernaemontano, apud Herbarios ita dicebatur Panicum verticillatum.

1287. Gr. nodosum alterum, spica parva. *CB. Phytop. Gr.*

XCVIII. an Phleum nodosum? (*Dubium. Fratrem dedisse (CB.); sed Johannes B. ipse radicem non vidisse testatur.*)

1288. Gr. nodosum, avenacea panicula. *CB. Phytop. Gr. XCVII. Theatr. p.* 17. -- an Aegilops bulbi genus Plinio, *Prodr. p.* 3. *post no.* 6. *Pin. p.* 2. *I. Tourn. Par. p.* 338. *Vaill. Par. p.* 89. Avena elatior. *Monti Prodr. p.* 53. *sub hoc habet* Av. elat. bulbosam, *et sub sequenti:* eodem, non nodoso, Av. elatiorem vulgarem. *Scheuchz. Agr. p.* 237. bulbosam.

1289. Gr. nodosum, spica parva. *CB. Prodr. p.* 3. *no.* 6. *Pin. p.* 2. *III. Theat. p.* 20. (*Tourn. Par. II. p.* 55.) Phleum nodosum, *fide herbar. CBauhini, Hagenbach.*

1290. Gramen IX. *Dod. IV. Lib.* 4. *Cap.* 3. *p.* 552. (*absque figura*) stipa pennata.

1291. Gramen officinarum. *CB. Phytop. Gr. I. Loes. Pruss. p.* 109. Triticum repens.

1292. Gramen orientale paniculatum, Portulacae semine. *Tourn. Cor. p.* 39. Aira arundinacea *L.* (*fide herb. Tourn. MB.*)

1293. Gr. orientale secalinum, spica brevi et lata. *Tourn. Cor. p.* 39. Secale orientale.

1294. Gr. orientale spicatum, aristis longissimis donatum. *Tourn. Cor. p.* 39. *an* Stipa capillata? (*Buxb. ad* Elymum crinitum *referri debere putat.*)

1295. Gr. orientale spicatum, fruticosum, spinosum, spicis echinatis in capitulum congestis. *Tourn. Cor. p.* 39. *Hoc pro* Cenchro *illo* frutescente *habetur.*

1296. Gr. orientale tomentosum, spicatum, minus, aristis ſpennatis. *Tourn. Cor. p.* 39. Aristida plumosa.

1297. Gr. orientale vernum, in udis proveniens, capitulo reflexo. Sherardi. *Scheuchz. Agr. p.* 117. Cornucopiae cucullatum.

1298. Gramen palustre arundinaceum, milii panicula, semine Phalaridis. *Barr. ic.* 8.1151. *(nec synonyma)* Sorghum halepense.

1299. Gr. palustre, juba et raro semine Sorghi, foliis anguste intra se collectis. *Cup. Cath. pag.* 90. — *?*

1300. Gr. palustre, locustis erucaeformibus. *Barr. ic.* 2. 1158. *Petiv. Gr. III. f.* 5. Beckmannia erucaeformis.

1301. Gr. palustre, panicula polydactyloide candida. *Cup. Cath. p.* 90. — *?*

1302. Gr. palustre, panicula speciosa. *CB. Prodr. p.* 7. *no.* 15. *Pin. p.* 3. *II. Theatr. p.* 39. *JB. Hist. II. p.* 542. Leersia oryzoides.
Mor. p. 201. *no.* 27. *Tab.* 6. *potius* Phalaris arundinacea.

1303. Gr. palustre paniculatum altissimum. *CB. Pin. p.* 3. *I. Theat. p.* 38. *ex Synonymo Tabernaemontani ad* Arundinem festucaceam *Willd.*

Poa aquatica *suo loco (Pin. p. 3. IV. recensetur. — Scheuchz. Agr. p.* 191. *sub hoc* Poam aquaticam *describit, quamvis ipse differentiam* Graminis paniculati aquatici latifolii *CB. agnoscat!*

1304. Gr. palustre paniculatum griseum. *Buxb. Cent. IV. p.* 29. *Tab.* 51. *forte* Poa pilosa.

1305. Gr. palustre paniculatum minus. *CB. Prodr. p.* 7. *no.* 16. *Pin. p.* 3. *III. Theatr. p.* 39. *JB. Hist. II. p.* 542. *Descriptio Casp. Bauhini* Avenam elatiorem, *forte ej. varietatem, exprimere videtur. Sed Scheuchz. (Agr. p.* 156.) *sub hoc synonymo, me judice,* Arundinem *habet, et quidem prae ceteris forte* acutifloram, *in cujus locustis quibusdam rudimentum penicilliforme in flosculum completum abiit (quod et v. gr. in Agrosti spica venti fieri solet); neque vero* Avenam elatiorem *ut Gaudinio, aut* Airam *ut Rothio videtur.*

1306. Gr. palustre tomentosum terreum, juba avenaceo magna. *Cup. Cath. p.* 89. — ?

1307. Gramen panicea rariore spica compressa, s. Panicastrellum iners, rarius complanatum: aut etiam, Gr. phoeniceum minime glabrum. *Bumald. Spec. Gr. individ. p.* 61. (*i. e. p.* 69.) Panicum crus galli muticum *teste Montio.*

1308. Gramen paniceum. *Ger.* (*CB. Pin. p.* 8. *II.*) Panicum crus galli.

1309 Gr. paniceum americanum, spicis e singulis geniculis prodeuntibus. *Mor. p.* 189. *no.* 14. — ?

1310. Gr. paniceum anglicum paludosum. *Raj. Meth. Gr. p.* 176. (*an ad* Eriophorum?)

1311. Gr. paniceum distachyophorum, s. spica gemella, binis granorum ordinibus uno versu constante, Ind. or. Ponnevaragupille malab. *Pluk. Mant. p.* 94. *Tab.* 350. *fig. ult. et Amalth. p.* 111. *Var.* Paspali scrobiculati.

1312. Gr. paniceum indicum, spicis divisis et seminibus rarissime dispositis, Kaden - pullu Hort. Mal. *Mor. pag.* 189. *no.* 20. (*Non ad Gramina pertinet.*)

1313. Gr. paniceum majus, spica simplici, laevi, granis petiolis insidentibus. *Sloan. It.* 1. *p.* 107. *Tab.* 64. *f.* 2. *Raj. Hist. p.* 600. Olyra paniculata.

1314. Gr. paniceum maximum, spica divisa, aristis armatum. *Sloan. It.* 1. *p.* 106. *no.* 7. Panicum crus galli. (*ex Synonymo.*)

1315. Gr. paniceum minimum, humistratum, spica divisa mutica, foliis variegatis. *Sloan. It.* 1. *p.* 107. *no.* 10. *Tab.* 64. *f.* 3. *Raj. Hist. III. p.* 600. Panicum colonum.

1316. Gr. paniceum minus Indiae utriusque. *Petiv. Scheuchz. Agr. p.* 51. Panicum, prostrato *Lam. aff. an idem?*

1317. Gr. paniceum minus, spica divulsa, Insulae Barbadensis. *Pluk. Phyt. p.* 174. *Tab.* 189. *f.* 5. *Mor. p.* 189. *no.* 19. *Raj. Hist. III.*

p. 600. (*bis habet.*) Panicum colonum. *cl. Poiret perperam, ut videtur, pro varietate* Panici prostrati *habet.*

1318. Gr. paniceum, multiplici spica madraspatanum. *Pluk. Phyt. p.* 174. *Tab.* 191. *f.* 1. *Mor. p.* 189. *no.* 18. *Scheuchz. Agr. p.* 51. Panicum brizoides.

1319. Gr. paniceum palustre, spicis multis angustis successivis, rubro-nigricantibus. *Cup. Cath. p.* 88. (*non nisi penes locum discriminari a* Gr. paniceo tenello, spicis cristatis angustis successivis obscure virentibus *ibid. Suppl. alt.* 34.) *Raj. Hist. III. p.* 600. *addit: spicam ut in Panico e multis spicis brevibus componi, verum minus compactis, s. rarius sitis. an* Panicum?

1320. Gr. paniceum parvum. *Ger.* (*CB. Pin. p.* 8. *V.*) Panicum glabrum *Gaud.*

1321. Gr. paniceum parvum, spicatum, Boeticum. *Pluk. Mant. p.* 93. — ?

1322. Gr. paniceum, plurimis spicis obtusis, per culmum sparsis. *Grisl. Virid. lus.* (*Raj. Hist. III. p.* 601. *habet sub* Panico brizoide *cum?*)

1323. Gr. paniceum polystachyon sinicum, binis granorum ordinibus et binis granis in eodem ordine uno versu constante. *Pluk. Amalth. p.* 110. *Tab.* 417. *f.* 7. Panicum fluitans *Retz.*

1324. Gr. paniceum primum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 557. *Schwenckf. Sil.* 1. *p.* 89. Panicum viride.

1325. Gr. paniceum secundum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 557. Panicum crus galli.

Schwenckf. Sil. 1. *p.* 89. Panicum verticillatum.

1326. Gr. paniceum serotinum, spica laxa pyramidali. *Mor. p.* 189. *no.* 12. Milium lendigerum.

1327. Gr. paniceum, simplici panicula longiore alopecuroide, cana. *Cup. Cath.* (*ubi?*) *Raj. Hist. III. qui et ipse circa Messanam Siciliae invenit; esse sibi:* Graminis alopecuroides nova species. *Cat. plant.* — ?

1328. Gr. paniceum, simplici spica, longioribus aristis Marilandicum. *Raj. Hist. III. p.* 601. Panicum (Setaria)

1329. Gr. paniceum sinicum, spica longiore laevi, e plurimis spicis conflata. *Pluk. Amalth. p.* 110. — ?

1330. Gr. paniceum s. Panicum sylvestre aristis armatum. *CB. Theatr. p.* 136. Pan. cr. galli *aristatum.*

1331. Gr. paniceum, s. Panicum sylvestre maximum Indiae orientalis. *Pluk. Alm. p.* 174. *Tab.* 32. *f.* 4. Penicillaria spicata.

1332. Gr. paniceum s. Panicum sylvestre, simplici spica. *CB. Theat. p.* 138. *Mor. Tab.* 4. *ad p.* 189. *no.* 10. *Scheuchz. Agr. p.* 46. Panicum viride *et* glaucum.

1333. Gr. paniceum, s. Panicum sylvestre, spica divisa. *Mor. Tab.* 4. *ad p.* 189. *no.* 15. Panicum crus galli *muticum.*

1334. Gr. paniceum, spica aristis longis armata. *CB. Pin. p.* 8. *II. Scheuchz. Agr. p.* 48. Panicum crus galli.

1335. Gr. paniceum, spica aspera. *CB. Pin. p.* 8. *IV. Raj. Cat. p.* 148. *Hist. II. p.* 1262. — simplici,

Mor. Tab. 4. *ad pag.* 189. *no.* 11.
Scheuchz. Agr. p. 47. Panicum verticillatum.

1336. Gr. paniceum, spica aspera latiore. *Mor. p.* 189. *no.* 13. *Tab.* 4. Cynosurus echinatus.

1337. Gr. paniceum, spica aspera, s. Panicum sylvestre asperum. *CB. Theat. p.* 139. Panicum verticillatum.

1338. Gr. paniceum, spica divisa. *CB. Pin. p.* 8. *I.* *Raj. Hist. II.* 1261. *Scheuchz. Agr. p.* 49. — primum, *Mor. p.* 189. *no.* 15. *Tab.* 4. Panicum crus galli *muticum.*

1339. Gr. paniceum, spica divisa, aristis longis armata. *Mor. p.* 189. *no.* 16. *Tab.* 4. Panicum crus galli *aristat.*

1340. Gr. paniceum, spica laxa, Cheusanense. *Pluk. Amalth. p.* 110. — ?

1341. Gr. paniceum, spica simplici ad caulem intervallata, binis granorum ordinibus uno versu constante, Americanum. *Pluk. Mant. p.* 94. Paspalum dissectum (*Encycl.*)

1342. Gr. paniceum, spica simplici aspera CB. *Mor. p.* 189. *no.* 11. *Tab.* 4. Panicum verticillatum.

1343. Gr. paniceum spica simplici aspera majus Ind. or. Pilleryshy mal. *Pluk. Amalth. p.* 110. — ?

1344. Gr. paniceum, spica simplici, ελυμαγρωστις. *CB. Pin. p.* 8. *III.* *Mor. p.* 189. *no.* 10. *Tab.* 4. (*qui glaucum describit.*) Panicum viride et glaucum.

1345. Gr. paniceum, spica simplici et laevi madraspa-

tanum S. Br. *Scheuchz. Agr. p.* 47. Panicum helvolum.

1346. Gr. paniceum, spica simplici laevi. *Raj. Hist. II. p.* 1261. Panicum viride.

1347. Gr. paniceum, spica simplici laevi, aristis aureis, madraspatanum. *Pluk. Amalth. p.* 110. Setariae species?

1348. Gr. paniceum, spica simplici lanuginosa, maritimum. *Mor. p.* 189. *no.* 9. Polypogon monspeliensis. *Raj. Meth. gr. p.* 176. *sub hoc* Polyp. maritimum *habere videtur.*

1349. Gr. paniceum spicatum asperum, latiore folio, Indiae orientalis, Peapillee Malab. *Pluk. Mant. p.* 94. *Raj. Hist. III. p.* 600. — ?

1350. Gr. paniceum, spicis nigris. *CB. Pin. p.* 8. *V. Theat. p.* 140. *Mor. p.* 189. *no.* 17. Panicum glabrum *Gaud.*

1351. Gr. paniceum tertium. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 558. Panicum glabrum *Gaud.*

1352. Gr. paniceum utriculatum, amplo utriculo. *Barr. ic.* 28. *no.* 2. (*Mich. ap. Till. Pis. pag.* 72.) Phleum asperum.

1353. Gr. paniceum virginianum, majoribus granis, spica simplici molli. *Pluk. Mant. p.* 93. *Confer.* Panicum molle *Sw.*

1354. Gramen panicula arundinacea, locustis plerumque brevissimis, interdum angustissimis et longioribus. *Tourn. Inst. p.* 521. — ? (*an* Agrostis?)

1355. Gr. panicula aurea. *JB. Hist. II. p.* 466. *forte* Festuca spadicea.

1356. Gr. panicula crispa. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 11. Poa bulbosa vivipara.

1357. Gr. panicula fere arundinacea, locustis brevissimis. *Tourn. Inst. p.* 521. Poae pratensis *var.* — *Segu. Veron. III. pag.* 157. *sub hoc* Agrostin vulgarem, *virescentem, intelligit.*

1358. Gr. panicula miliacea. *CB. Phytop. Gr. XXI.* Milium effusum.

1359. Gr. panicula miliacea, densiori, aristis donatum. *Tourn. Inst. p.* 523. *forte* milium multiflorum.

1360. Gr. panicula miliacea, locustis minimis. *Tourn. Inst. p.* 522. *ducitur ad* Airam articulatam β.

1361. Gr. panicula multiplici. *CB. Prodr. p.* 6. *no.* 11. *Pin. p.* 3. *VII. Theat. p.* 31. *JB. Hist II. p.* 464. — majus, *Scheuchz. Agr. p.* 271. Poa rigida. — minus, *Scheuchz. p.* 272. *sub eadem, qua varietatem habet, quae tamen potius ad* Triticum Poam *aut similem spectat.*

1362. Gr. panicula pendula aurea. *CB. Phytogr. Gr. XX. Pin. p.* 3. *II. Theat. p.* 34. *Mor. p.* 202. *no.* 37. *Tab.* 6. (*figura Dalechampii, sed corruptior.*) Festuca spadicea (*Lam. in Encycl.*) — *Scheuchz. Agr. p.* 149. (*Hist. Lugd. non consulta*) *sub hoc habet* Cynosurum aureum.

1363. Gr. panicula pendula aurea, vel candida, glumulis longis denticulatis. *Cup. Cath. p.* 89. Cynosurus aureus.

1364. Gr. panicula sparsa lutea, loliacea. *Magnol. Bot. Monsp. p.* 297. *Mor. p.* 182. *no.* 12. *Tab.* 3. *Raj. Hist. III. p.* 613. *Gramen controversum! Gouan sub* milio lendigero *habet, quod ex descriptione vix quisquam autumaret. Monti (Prodr. Tab. ic. no.* 20.) *ex figura spiculae,* Avenae fragili *accenset; sed figura Morisoni longe alia. Seguier sub* Avena flavescente *habet; quod forte probabilius.*

1365. Gr. panicula spicata, villosum, locustis villosis. *Scheuchz. Agr. p.* 248. *an* Bromus erectus *junior? vix!*

1366. Gr. panicula torosa, folio variegato, striatuno. *Mor. Tab.* 6. *ad pag.* 203. *no.* 43. Phalaris arundinacea, *picta.*

1367. Gr. panicula torosa, pratense, asperum. *Mor. Tab.* 6. *ad pag.* 202. *no.* 38. Dactylis glomerata.

1368. Gr. panicula torosa, pratense, molle. *Mor. Tab.* 6. *ad pag.* 202. *no.* 34. Holcus lanatus.

1369 Gramen paniculatum. *Ger.* (*CB. Pin. p.* 2. *V.*) Briza Eragrostis.

1370. Gr. paniculatum alpinum elegans, paniculis ex spadiceo, viridi et argenteo variegatis. *Scheuchz. It. VI. p.* 457. *fig.* 17. Poa supina.

1371. Gr. paniculatum alpinum latifolium, panicula miliacea sparsa. *Scheuehz. Agr. p.* 134. Milium effusum β. (confertum *L.*)

1372. Gr. paniculatum alpinum minus, panicula sparsa

et locustis parvis flaventibus. *Ponted.* *Comp.* *p.* 55. — ?

1373. Gr. paniculatum alpinum minus, panicula sparsa, flavente, et, ut sericum, nitida. *Pont. Comp.* *p.* 54. — ?

1374. Gr. paniculatum alpinum parvum, panicula spicata spadiceo - viridi, elegans. *Scheuchz. It. VI.* *p.* 457. *f.* 16. Poa laxa.

1375. Gr. paniculatum alpinum praealtum, foliis longissimis, et radice pilosa. *Pont. Comp. p.* 56. *forte ad* Poam trinervatam *W.*

1376. Gr. paniculatum alpinum, radice crassissima foliis rigidis striatis et asperis, panicula fusca non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 75. *an* Festuca spadicea?

1377. Gr. paniculatum angustifolium. *Barr. ic.* 1308. 1245. *forte* Poa pratensis *angustifolia.*

1378. Gr. paniculatum angustifolium alpinum, locustis rarioribus et angustioribus, non aristatis. *Scheuchz. Prodr. p.* 18. *Tab. II. Agr. p.* 164. Poa nemoralis.

1379. Gr. paniculatum angustifolium, locustis elegantissimis purpurascentibus. *Mich. ap. Till. Pis.* *p.* 76. Poa pilosa.

1380. Gr. paniculatum angustifolium montanum, panicula densa, locustis parvis muticis. *Scheuchz. Agr.* *p.* 180. *f.* Poa nemoralis glauca.

1381. Gr. paniculatum angustifolium, panicula exili, spadicea. *Ponted. Comp. p.* 54. Agrostis?

1382. Gr. paniculatum aquaticum. *CB. Phytop. Gr. XXII.* Poa aquatica.

1383. Gr. paniculatum aquaticum alterum. *CB. Phytop. Gr. XXIII.* Festuca fluitans.

1384. Gr. paniculatum aquaticum angustifolium, panicula speciosa, locustis parvis. *Scheuchz. Agr. p.* 184. (*exclus. Syn. CBauh.*) Poa serotina β. hydrophila *Pers.*

1385. Gr. paniculatum aquaticum, asperum, locustis planis et orbiculatis. *Ponted. Comp. p.* 57. Leersia oryzoides.

1386. Gr. paniculatum aquaticum fluitans. *Tourn. Inst. p.* 521. Festuca fluitans.

1387. Gr. paniculatum aquaticum latifolium. *CB. Pin. p.* 3. *IV. Theat. p.* 39. *Mor. p.* 201. *no.* 25. *Tab.* 6. (*excl. Tabernaem. Synon. altero.*) Poa aquatica.

1388. Gr. paniculatum, aquaticum, miliaceum. *Tourn. Inst. p.* 521. *Vaill. Par. p.* 89. *Tab.* 17. *f.* 7. Aira aquatica.

1389. Gr. paniculatum aquaticum minus. *Raj. Cat. p.* 150. *Hist. II. p.* 1281. Aira aquatica.

1390. Gr. paniculatum aquaticum, Phalaridis semine, et id. folio variegato. *Tourn. Inst. pag.* 523. *Scheuchz. Agr. p.* 127. Phalaris arundinacea.

1391. Gr. paniculatum argenteum locustis parvis, annuum. *Mor. Tab.* 5. *ad pag.* 200. *no.* 11. Aira caryophyllea.

1392. Gr. paniculatum arundinaceum, panicula densa spa-

dicea. *Tourn. Inst. p.* 523. *Var.* Arundin. Epigeii. (*male Poiset ad Ar. Calamagr. refert.*)

1393. Gr. paniculatum arundinaceum ramosum, panicula densa sericea. *Tourn. Inst. p.* 523. Saccharum Ravennae.

1394. Gr. paniculatum arundinaceum syriacum (Hulliaun indigenis dictum). *Mor. p.* 201. *no.* 26. *Tab.* 6. *Raj. Hist. III. p.* 616. Sorghum halepense. (*Buxb. App. p.* 42. *no.* 20. *sub hoc Synonymo figuram alienissimam habet.*)

1395. Gr. paniculatum arvense. *CB. Phytop. Gr. XIV.* Poa annua.

1396. Gr. paniculatum arvense latifolium, hirsutum, annuum, locustis tenuissimis viridibus et aristatis. *Mich. ap. Till. Pis.* p. 75. (*non multum abludere ab Agrosti spica venti.*) *ducitur ad* Avenam parvifloram.

1397. Gr. paniculatum arvense minimum. *Buxb. Cent. V. p.* 35. *Tab.* 67. *f.* 1. Aira minuta *L.* (*Encycl.*)

1398. Gr. paniculatum asperum, paniculis pulcris surrectis, Hort. Cathol. (*ubi?*) *Raj. Hist. III. p.* 614. Festuca?

1399. Gr. paniculatum autumnale minus, arundinis folio et facie, panicula ex viridi nigricante. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 75. Moliniae caeruleae *var. minor, foliosor, videtur.*

1400. Gr. paniculatum autumnale, panicula ampliore (et angustiore) ex viridi nigricante. *Tourn. Inst. p.* 521. *Vaill. Par. p.* 89. *et* 90.

Scheuchz. Agr. p. 207. Molinia caerulea. (*Cur. Dill. Giss. p.* 171. *et Vaill. l. l. hoc Tournefortii Gramen a* Gr. arundinaceo enodi, majori, montano *CB. separandum censeant, non perspicio.*)

1401. Gr. paniculatum bromoides minus, paniculis aristatis, unam partem spectantibus. *Raj. Cat. p.* 150. *Hist. II. p.* 1287. *Pluk. Alm. p.* 174. *Tab.* 33. *f.* 10. *Vaill. Par. p.* 94. Festuca bromoides. — *Scheuchz. Agr. p.* 297. *sub hoc* Festucam uniglumem *habet.*

1402. Gr. paniculatum, capillaceo folio, locustis parvis spadiceo fuscis, aristatis. *Scheuchz. Agr. p.* 141. Agrostis alpina. (*Vide:* Gr. parvum paniculat. alp. panicula spadicea, aristatum.)

1403. Gr. paniculatum, capillaceo folio, minimum. *Tourn. Inst. p.* 523. Aira canescens.

1404. Gr. paniculatum elatius, paniculis s. spicis muticis, squamosis. *Raj. Cat. p.* 150. *Vaill. Par. p.* 92. (*excl. Syn. CBauh.*) *Scheuchz. Agr. p.* 202. (*variet. foliis et paniculis angustioribus*). Festuca pratensis, *et* elatior, *ap. Vaill.*

1405. Gr. paniculatum elatius spicis oblongis (longis, *Synops. et Meth. Gr.* muticis, squamosis. *Raj. Hist. II. p.* 1286. Festuca pratensis.

1406. Gr. paniculatum elegans. *Ger. Raj. Hist. II. p.* 174. Briza Eragrostis, *sub qua Raj. l. l. etiam* Poam Eragr. *et* pilosam *recenset.*

1407. Gr. paniculatum elegans, locustis erectis, pennatis non aristatis. *Raj. Hist. III. pag.* 613

Festuca . . . (*differre a* F. tenuifolia *statura majori.*)

1408. Gr. paniculatum elegans, paniculis ex spadiceo, viridi et argenteo variegatis. *Scheuchz. Prodr. p.* 20. *Tab. III.* Poa supina.

1409. Gr. paniculatum ex oris Malabariae, panicula delicatiore. *Pluk. Alm. p.* 176. *Tab.* 300. *f.* 2. *an* Isachne? *Figura convenit cum Burm. Zeyl. Tab.* 47. *f.* 3., *ad quam et Burmannus nostram allegat. Illa* Meneritana *(Burmanni) autem fide Herbarii Hermanniani et teste Brownio ad* Isachnes *genus pertinet.*

1410. Gr. paniculatum folio latiore, glauco, panicula albicante, paene aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 75. — ?

1411. Gr. paniculatum folio variegato. *CB. Pin. p.* 3. *III.* *Mor. p.* 203. *no.* 43. Phalaris arundinacea, *picta.*

1412. Gr. paniculatum Gallo provinciale, Aquilegiae semine. *Schol. Bot.* 258. *Pluk Alm. p.* 174. *Tab.* 32. *f.* 2. Milium paradoxum.

1413. Gr. paniculatum germanicum odoratum. *Park.* Holcus borealis.

1414. Gr. paniculatum indicum, paniculis longioribus erectis. Tsiama - pullu Hort. Mal. *XII.* 83. *Mor. p.*202. *no.* 28. *Vide* Tsiama - pullu.

1415. Gr. paniculatum indicum, paniculis parvis fusce purpureis. Tsiama pullu Hort. Mal. XII. 75. *Mor. p.* 201. *no.* 24. Poa plumosa. *Retz. teste Roxburgh.*

1416. Gr. paniculatum latifolium. *Barr. ic.* 1307. 1244. *an* Poa pratensis?

1417. Gr. paniculatum latifolium, locustis crassioribus, semine nigro, Aquilegiae simili. *Tourn. Inst. p.* 522. Milium paradoxum.

1418. Gr. paniculatum latifolium, panicula densa foliacea, foliolis in panicula angustissimis. *Scheuchz. Agr. p.* 212. Poa quaedam, vivipara.

1419. Gr. paniculatum latifolium, radice repente crassiori. *Tourn. Inst. p.* 521. Holcus mollis.

1420. Gr. paniculatum, locustis maximis candicantibus (it. phoeniceis) tremulis. *Tourn. Inst. p.* 523. Briza maxima.

1421. Gr. paniculatum, locustis parvis (purpuro argenteis *Syn. p.* 258. annuum. *Raj. Cat. p.* 151. *Hist. II. p.* 1286. *Scheuchz. it. II. p.* 134. *Tab.* 18. *f.* 2. Aira caryophyllea. (*Variare locustis aristatis et muticis*, *Scheuchz. l. l.*)

1422. Gr. paniculatum, locustis parvis, purpuro argenteis, majus et perenne. *Raj. Syn. p.* 258. Aira flexuosa. (*Dubium tamen?*)

1423. Gr. paniculatum, locustis tenuissimis, subrotundis *Burm. Zeyl. p.* 110. *Tab.* 47. *f.* 3. *Vid.* Gr. panicul. ex oris Malabariae etc. *Pluk.*

1424. Gr. paniculatum majus, locustis magnis candicantibus (it. phoeniceis) tremulis. *Tourn. Inst. p.* 523. Briza media.

1425. Gr. paniculatum majus, perenne, locustis magnis tremulis. *Tourn. Inst. p.* 523. *Mich. ap.*

Till. Pis. p. 75. *et* idem, alpinum, minus, *id. ibid. an ad* Melicam pyramidalem?

1426. Gr. paniculatum maritimum, gramini pratensi paniculato medio C. B. aliquatenus simile, locustis strigosioribus. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 75. *forte* Poa distans.

1427. Gr. paniculatum maritimum, Narbonense, radice repente. *Tourn. Inst. p.* 523. — ?

1428. Gr. paniculatum maritimum vulgatissimum. *Raj. Hist. II. pag.* 1286. *Mor. pag.* 202. *no.* 32. *Buxb. Cent.* 1. *p.* 34. *Tab.* 53. Poa maritima.

1429. Gr. paniculatum minimum molle. *Magnol. Bot. Monsp. pag.* 297. *Mor. pag.* 202. *no.* 36. *Raj. Hist. III. p.* 612. Aira caryophyllea, *var. patens. Scheuchz. Agr. p.* 215. *habet* Airam caryophylleam *et* capillarem; (*exclud. vero Synon. Raji alterum.*)

1430. Gr. paniculatum minus album. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 535. Poa annua.

1431. Gr. paniculatum minus, album et rubrum. *JB. Hist. II. p.* 465. Poa annua. (*de rubro vid.* Gr. panicul. minus rubrum *Tabern.*

1432. Gr. paniculatum minus, Gramini murorum spica longissima Ger. simile, paniculis angustis brevioribus unam partem spectantibus. *Raj. Meth. Gr. p.* 184. *Dill. Giss. p.* 87. Festuca bromoides.

1433. Gr. paniculatum minus, locustis cristatis. *Buxb. App. p.* 40. *no.* 12. *et* idem majus *p.* 41. *no.* 13. — ?

1434. Gr. paniculatum minus, locustis magnis tremulis. *Tourn. Inst. p.* 523. Briza minor, *patens.*

1435. Gr. paniculatum minus, locustis parvis tremulis. *Tourn. Inst. p.* 524. Briza minor.

1436. Gr. paniculatum minus, radice repente, panicula duriore. *Tourn. Inst. p.* 521. Poa compressa, *teste Vaillant.*

1437. Gr. paniculatum minus, rubrum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 536. *ad* Poam supinam, *ut quibusdam videtur, duci nequit. Figura autem a Poa annua, quae satis bene depicta est, discrepans,* Poam collinam *potius repraesentare videtur.*

1438. Gr. paniculatum molle. *CB. Phytop. Gr. XVII.* Holcus lanatus.

1439. Gr. paniculatum molle, panicula dilute caerulea. *Loes. Pruss. p.* 112. *Tab.* 25. Holcus lanatus.

1440. Gr. paniculatum molle, radice Graminis canini repente. *Mor. p.* 202. *no.* 35. Holcus mollis.

1441. Gr. paniculatum molle, tenuissimis aristis donatum. *Tourn. Inst. p.* 522. *Ex Catalogi ipsius loco (qui vero apud Tournef. maxime arbitrarius) ad* Airam caryophylleam *aut similem pertinere videretur. Scheuchzer autem quaerit: an ad* Holcum mollem? lanatum?

1442. Gr. paniculatum montanum, glumis purpureis. *Buxb. Cent. IV. p.* 31. *Tab.* 56. *f.* 1. *an* Agrostis versicolor *Steven?*

1443. Gr. paniculatum montanum, locustis serici modo splendentibus, cum aristis. — idem, locustis

aureis. *Ponted. Comp. p.* 53. Stipa Calamagrostis *Wahlby.*

1444. Gr. paniculatum nemorosum, latifolium, glabrum, panicula nutante non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 75. Poa trinervata *Willd. (fide herb. Sher; Smith.)*

1445. Gr. paniculatum odoratum. *CB. Phytop. Gr. XIII. Prodr. p.* 7. *no.* 13. *Pin. p.* 3. *II. Bocc. Mus. p.* 134. *Tab.* 91. Holcus borealis. — *Scheuchz. Agr. p.* 256. *Gramen a Breynio (Gedano) acceptum describit, ex descriptione vero* Holcus australis *prodit.* — Holcus alpinus *Sw. cui florum organisatio non male respondet, ob paniculam expansam, vel. esse nequit.* — *Segu. Veron. III. p.* 160. Holcum borealem *habere videtur.*

1446. Gr. paniculatum palustre, praealtum, exile, panicula arundinacea. *Ponted. Comp. p.* 56. Arundo Epigeios. *ex herb. Sherardi, Smith.* — *sed!)*

1447. Gr. paniculatum, panicula spadicea, delicatiore. *Mor. Tab.* 5. *ad pag.* 199. *no.* 3. Agrostis canina. *(Radix simpliciter fibrosa delineatur.)*

1448. Gr. paniculatum, paniculis dense stipatis, supinum. *Buxb. App. p.* 42. *no.* 18. Bromus (Brachyp.) Buxbaumii *Tenore.*

1449. Gr. paniculatum pratense, majus, angustiore folio. *Mor. Tab.* 5. *ad. pag.* 201. *no.* 19. Poa angustifolia.

1450. Gr. paniculatum proliferum. *Tourn. Inst. p.* 523. Poa bulbosa vivipara.

1451. Gr. paniculatum purpuro - argenteum, locustis delicatissimis. *Scheuchz. Agr. p.* 233. Aira capillaris et caryophyllea. (*flosculis superioribus muticis.*)

1452. Gr. paniculatum purpuro - argenteum, locustis parvis annuum. *Mor. p.* 200. *no. IV. Tab.* 5. Aira caryophyllea.

1453. Gr. paniculatum radice repente, culmo compresso. *Vaill. Par. p.* 91. *Tab.* 18. *f.* 5. Poa compressa.

1454. Gr. paniculatum, radice repente, culmo compresso, locustis distichis pulchellis. *Scheuchz. Agr. p.* 189. Poa compressa.

1455. Gr. paniculatum radice repente murorum. *Mor. p.* 200. no. 7. Poa compressa.

1456. Gr. paniculatum, repens, vineale. *Mor. p.* 199. *no.* 6. *Vid.* Gr. caninum vineale *CB.*

1457. Gr. paniculatum sativum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 534. Briza Eragrostis.

1458. Gr. paniculatum segetum. *CB. Phytop. Gr. XVIII.* Aira cespitosa.

1459. Gr. paniculatum spartum, alpinum, panicula angustiore spadiceo-viridi proliferum. *Scheuchz. Prodr. p.* 21. *Tab. I. Agr. p.* 213. Festuca, *forte* ovina, vivipara.

1460. Gr. paniculatum, spicis crassioribus et brevioribus. *Tourn. inst. p.* 521. — idem, variegatum, *ibid.* Dactylis glomerata.

1461. Gr. paniculatum supinum, ad infima culmorum genicula foliosum capillarium fasciculis dona-

tum. *Scheuchz. Agr. p.* 141. *excl. Syn. Thal.)* Agrostis canina.

1462. Gr. paniculatum sylvaticum, angustifolium, geniculis nigris, panicula delicatiore minus sparsa. Breyn. *Scheuchz. Agr. p.* 164. Poa nemoralis.

1463. Gr. paniculatum virginianum, locustis minimis. *Mor. p.* 202. *no.* 33. *Tab.* 6. *Raj. Hist. III. p.* 612. Poa capillaris L.? (*Lamarck, fide herbarii Vaillantii,* Panico Bobartii *suo adscribit; Bobartius autem de foliis „villosissimis“ nil habet. Iterum Lamarck quaerit: an ad* Panicum proliferum?.

1464. Gramen paniculis albissimis. *Mentz. Pugill. Dill. Giss. Append. p.* 6. (*quamvis a* Gr. serotino arvensi panicula contractiori pyramidali *Raj. diversum putet*) Milium lendigerum.

1465. Gr. paniculis elegantissimis. *CB. Theat. p.* 25. *Mor. p.* 204. *no.* 52. *Tab.* 6. Briza Eragrostis.

1466. Gr. paniculis elegantissimis densis, siculum. *Tourn. Inst. p.* 522. Poa sicula.

1467. Gr. Paniculis elegantissimis, forte Eragrostis major CBP. ex Ind. or. Tulipillee malab. *Pluk. Mant. p.* 95. Eragrostis

1468. Gr. paniculis elegantissimis majus, locustis purpuro-spadiceis minoribus. *Scheuchz. Agr. pag.* 193. *Segu. Veron. III. p.* 151. (*qui cum* Poa Eragrosti *confundit*) Poa pilosa.

1469. Gr. paniculis elegantissimis minimum. *Tourn. Inst.* p. 522. *Mich. ap. Till. Pis. pag.* 76. *Scheuchz. Agr.* p. 192. Poa Eragrostis.

1470. Gr. paniculis elegantissimis, s. ἐραγρώστις majus. *CB. Pin.* p. 2. *V.* *Scheuchz. Agr.* p. 194. Briza Eragrostis.

1471. Gramen paniculosum. *Lob. Obs.* p. 11. Briza Eragrostis.

1472. Gr. paniculosum phalaroides. *Lob. ic.* p. 7. Briza Eragrostis.

1473. Gramen parvum echinatum. *JB. Hist. II.* p. 467. Lappago racemosa.

1474. Gr. parvum gangeticum, spica gemella habitiori. *Pluk. Alm.* p. 173. *Tab.* 91. *f.* 6. *Mant.* p. 93. *(excl. Syn. Sloanei)* Dactyloctenium distachyon *Tr.*

1475. Gr. parvum marinum, spica loliacea. *Ger. em. Raj. Cat.* p. 149. *Hist. II.* p. 1263. Rottbölla incurvata.

1476. Gr. parvum montanum, spica crassiore purpureo-caerulea brevi. *Raj. Syn.* p. 253. *Hist. III.* p. 603. Sesleria caerulea.

1477. Gr. parvum paniculatum, alpinum, panicula spadicea aristatum. *Scheuchz. Prodr.* p. 22. *Tab. IV. Agr.* p. 140. *Cum Scheuchzerus nullam, praeter foliorum, differentiam inter hoc et* Gr. paniculatum capillaceo folio etc. *habeat, hoc*

pro Agrosti rupestri, *illud, foliis angustioribus, pro* A. alpina *declarandum censeo.*

1478. Gr. parvum praecox, panicula (spica *Cat. p.* 50.) laxa canescente. *Raj. Synops. p.* 260. *Ad* Airam canescentem, *nec ad* praecocem *refero, quoniam haec in Method. Graminum suo loco recensetur.* — *Mor. p.* 192. *no.* 24. *Pluk. Alm. p.* 177. *Tab.* 33. *f.* 9. Aira praecox. — *Scheuchzerus vero, Monti et Zannichellius, illud Synon. Raji sub* Aira caryophyllea *habent.*

1479. Gr. parvum praecox panicula sparsa D. Doody. *Pluk. Alm. p.* 177. Aira caryophyllea.

1480. Gr. parvum, repens, δυςταχυόφορον, jamaicense, spica longiore compressa. *Pluk. Phyt. p.* 173. *Tab.* 32. *f.* 5. *Mor. pag.* 186. *no.* 22. *an* Paspalum?

1481. Gr. parvum repens, paniculis atrorubentibus. *Mor. p.* 199. *no.* 4. (*excl. Syn. Lobel*) Agrostis stolonifera. (*non obstante adnotatione Vaillantii Par. p.* 87.)

1482. Gr. parvum repens, purpurea spica. *JB. Hist. II. p.* 459. *Raj. Hist. II. p.* 1286. Agrostis stolonifera.

1483. Gr. parvum, spicarum loco ferens caules, erumpentibus alternatim acutis glumis veluti dentatis. *Triumf.* 64. Rottbölla filiformis.

1484. Gramen pennatis aristis. *Zannich. Ist. Tab.* 48. Stipa pennata.

1485. Gramen pennatum, aliis spartum. *JB. Hist. II. p.* 512. *Raj. Hist. II. p.* 1260. Stipa pennata.

1486. Gramen perpusillum, capitulo rotundo spinoso Cherleri. *JB. Hist. II. pag.* 468. Sessleria echinata.

1487. Gramen phalaridi simile, quod etiam aliquid commune habet cum Alopecuro. *JB. Hist. II. p.* 475. *forte* Crypsis schoenoides.

1488. Gramen phalaroides. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 538. *CB. Phytop. Gr. XLIII. Theat. p.* 55. *Casp. Bauhinus in Theatro habet figuram Graminis phalaroidis alterius Lob. spicamque brevem, crassiorem, Phalaridi similem, aliquando asperam et lappaceam dicit; in agro Bononiensi lectum fuit. Haec omnia certissime* Phleo echinato *magis quam* Alopecuro pratensi *competunt, qui seorsim a CB. recensetur. Tabernaemontani figura fere eadem ac Lobelii est; descriptio nulla. Vide* Gr. phalaroides majus, sive italicum.

1489. Gr. phalaroides alterum. *Lob. ic. p.* 8. Phleum echinatum. *Vide no.* 1488. *et* Gr. phalaroides majus, sive italicum.

1490. Gr. phalaroides alterum, minimum. *Park Theat.* 1165. *Monti Prodr. p.* 48. *forte* Triticum Poa *Dec.*

1491. Gr. phalaroides angustifolium, subglaucum, spica oblonga. *Scheuchz. Agr. p.* 54. Phalaris canariensis.

1492. Gr. phalaroides aquaticum, fluitans, panicula multiplici. *Monti Prodr. p.* 46. *Segu. Veron. I. p.* 347. Festuca fluitans.

1493. Gr. phalaroides Eranthemum, s. εραγρωστις, paniculatum, multiplici et tenui Brizae spica. *Barr. ic.* 43. 1215. *Ic.* 744. 1214. *ic.* 743. 1216. *Monti Prodr. p.* 45. *Segu. Veron. III. p.* 150. Briza Eragrostis. — Idem, paniculatum locustis duplo longioribus. *Monti Prodr. p.* 45. *Segu. Veron.* 1. *p.* 347. *forte* varietas prioris.

1494. Gr. phalaroides exile supinum, humi sparsum, Danicum. *Lob. Adv.* 2. *p.* 466. *Raj. Hist. II. p.* 1264. Aira praecox.

1495. Gr. phalaroides hirsutum, spica longissima. *Buxb. Cent. IV. p.* 30. *Tab.* 53. Phalaris bulbosa? *ex Synonymo Barrelieri. Ab aliis ducitur ad* Phal. caerulescentem.

1496. Gr. phalaroides humile, locustis uno versu dispositis. *Monti Prodr. p.* 48. Poa dura.

1497. Gr. phalaroides, locustarum glumis hirsutis. *Monti Prodr. p.* 44. *(excl. Syn. Raji). Segu. Veron. I. p.* 345. Bromus velutinus.

1498. Gr. phalaroides lusitanicum. *Raj. Hist. II. p.* 1248. Crypsis schoenoides.
Mor. Tab. 3. *ad pag.* 187. *no.* 6. Phalaris paradoxa.

1499. Gr. phalaroides madraspatanum, paniculis strigo-

sioribus. *Monti Prodr. p.* 45. Poa subsecunda. *Lam.*

1500. Gr. phalaroides madraspatanum, spicis angustissimis. *Monti Prodr. p.* 48. *videtur* Triticum Rottbölla *aut simile quoddam.*

1501. Gr. phalaroides majus. *Park. Th.* 1164. Alopecurus pratensis.

1502. Gr. phalaroides majus, acerosa erecta parva panicula. *Barr. ic.* 9. *no.* 1. 1224. *Petiv. Gr. Tab. V. f.* 1. *Segu. Veron. 1. p.* 344. Bromus secalinus.

1503. Gr. phalaroides majus, acerosum, nutante spica. *Barr. ic.* 24. *no.* 1. 1225. *Petiv. Gr. Tab. V. f.* 2. *Monti Prodr. p.* 44. *(exclusis, ut videtur, synonymis omnibus, confusis)* Bromus squarrosus. — *Zannich. Ist. p.* 127. *(Tab.* 67. *sub hoc alium* Bromum (erectum?) *habet, et synonyma confundit.*

1504. Gr. phalaroides majus, ferruginea nutante panicula. *Barr. ic.* 15. *no.* 1. 1220. — idem, erecta panicula, rufum et citrinum, *id. ic.* 23. *no.* 1. *et* 2. 1221. 1222. *Segu. Veron.* 1. *p.* 345. Briza maxima.

1505. Gr. phalaroides majus, s. italicum. *CB. Pin. p.* 4. *I. Synonyma Lobelii et Tabern. (de Gerardi, quod cl. Smith Alopecuro pratensi adjungit, judicare nequeo) tam ex figura quam ex descriptione ap. CB. Theatr. (vid.* Gr. phalaroides) *ad* Phleum echinatum *pertinent.* Alopecurus pratensis, *cui associantur, ap. Lobelium sub* Gr. alopecuroide *apud Tabernaem.*

vero sub Gr. alopecurino primo *descriptus exstat. (Vaillantius ad Alopecur. utriculatum referri debere male existimat.)* Phleum echinatum.

1506. Gr. phalaroides, maritimum, longius radicatum, *Monti Prodr. p.* 47. Gr. typhin. marit. longius rad. *Barr. quod citatur,* Phleum arenarium *est; hoc vero ap. Monti sub sequenti enumeratur. quid itaque?*

1507. Gr. phalaroides maritimum minimum. *Monti Prodr. p.* 48. Phleum arenarium.

1508. Gr. phalaroides maritimum, spicis ex pluribus locustis elegantissimis congestis. *Monti Prodr. p.* 48. Poa sicula.

1509. Gr. phalaroides minus. *CB. Theat. p.* 55. *Raj. Hist. II. p.* 1249. Phalaris Bellardi.

1510. Gr. phalaroides minus, erecta collectaque panicula. *Barr. ic.* 15. *f.* 2. 1223. Briza humilis *MB. (Figura quadrat; sed patria?)*

1511. Gr. phalaroidos minus, erecta spica, obliquis aristis. *Barr. Ic.* 24. *no.* 2. 1226. *Petiv. Gr. Tab. V. f.* 3. *An* Bromi squarrosi *var. minor?*

1512. Gr. phalaroides minus, locustis parvis, paniculis non expansis. *Monti Prodr. p.* 45. *Segu. Veron.* 1. *p.* 347. Briza minor.

1513. Gr. phalaroides minus sive hispanicum. *CB. Prodr. p.* 10. *no.* 26. *Pin. p.* 4. *II. JB. Hist. II. p.* 475. *Mor. p.* 187. *no.* 7. Phalaris Bellardi.

1514. Gr. phalaroides minus supinum Danicum Lobelii. *Park.* Aira praecox.

1515. Gr. phalaroides montanum, spica versicolore. *Monti Prodr. p.* 48. *Segu. Veron. III. p.* 153. Sesleria caerulea.

1516. Gr. phalaroides palustre arundinaceum, panicula latissima. *Monti Prodr. p.* 46. *Segu. Veron.* 1. *p.* 348. (*excl. Syn. CB. priore.*) Poa aquatica.

1517. Gr. phalaroides, paniculis ex tenuissimis locustis fere sericeis congesta. *Monti Prodr. p.* 46. Cynosurus aureus.

1518. Gr. phalaroides perenne, tuberosa radice. *Mor. It. R. Bles. p.* 88. *et* 269. (*Monti Prodr. p.* 47.) Phalaris bulbosa? nodosa?

1519. Gr. phalaroides, s. tremulum minus, lata sparsa panicula. *Barr. ic.* 16. 1219. — idem, phoeniceis locustis. *Monti Prodr. p.* 45. *Segu. Veron.* 1. *p.* 346. *no.* 5. *et* 6. Briza media.

1520. Gr. phalaroides, sparsa Brizae panicula minus. *Barr. Ic.* 44. *no.* 2. 1217. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 13. Poa pilosa.

1521. Gr. phalaroides, sparsa et nutante Brizae panicula, obliquis aristis, minus. *Barr. Ic.* 84. 1227. *Petiv. Gr. Tab. V. f.* 4. *forte* Bromi squarrosi *var. pubescens.*

1522. Gr. phalaroides, sparsa panicula, minimum, angustifolium. *Barr. ic.* 44. *no.* 1. 1218. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 14. Aira capillaris.

1523. Gr. phalaroides, spica brevi reclinata ex utriculo

prodeunte. *Pluk. Phyt. p.* 177. *Tab.* 33. *f.* 5. *Mor. p.* 187. *no.* 6. *Tab.* 3 (*excluso apud utrumque Syn. Raji*) Phalaris paradoxa.

1524. Gr. phalaroides, spica ex squamis duriusculis aristatis congesta. *Monti Prodr. p.* 47. *Segu. Veron. III. p.* 152. Alopecurus utriculatus.

1525. Gr. phalaroides, spica longa pyramidali Sher. *Mor. p.* 187. *no.* 5. Phalaris, *forte*, aquatica.

1526. Gr. phalaroides, spica molli s. germanicum. *CB. Prodr. p.* 10. *no.* 27. *Pin. p.* 4. *Ill. Theat. p.* 56. *JB. Hist. II. p.* 475. Alopecurus pratensis.

1527. Gr. phalaroides, spica panicea, Siculum. *Raj. Hist. II. p.* 1249. *Mor. p.* 187. *no.* 8. *an* Phalaris? (*forte* Chilochloae *species.*)

1528. Gr. phalaroides typhinum arvense, bulbosa radice. *Barr. ic.* 10. 1203. *an* Phalaris tuberosa.

1529. Gr. phalaroides verius, bulbosa radice. *Barr. ic.* 9. *no.* 2. 1204. Phalaris canariensis?

1530. Gramen phoenicoides, foliis convolutis junceis ac pungentibus. *JB. Hist. II. p.* 477. *Raj. Hist. II. p.* 1263. *forte* Triticum junceum, *aut* rigidum elongatum. (*Magnolius, Ind. pl. Monsp. p.* 120. *quoque de duplici hujus differentia loquitur.*)

1531. Gramen pictum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 534. Phalaris arundinacea picta.

1532. Gr. pictum s. striatum, Mannae vulgo dictum, idemque perenne, miliaceum. *Camer. Hort. p.* 69. Panicum sanguinale *et* Phalaris arundinacea, picta.

1533. Gramen pinnatum. *Dalech. Hist. Lugd.* 1. *p.* 431. Stipa pennata.

1534. Gramen plumarium. *Park.* Stipa pennata.

1535. Gramen plumeum. *Munting. Phyt. p.* 34. *f.* 173. Stipa pennata.

1536. Gramen plumosum Lobelii, spica candida, et serici modo lucens. *JB. Hist. II. p.* 476. *Raj. Cat. p.* 149. Arundo Epigeios.

1537. Gramen polyanthos, Aegilops Plinii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 428. Briza media.

1538. Gramen polydistachyophoron lanuginosum. *Cup. Cath. p.* 90. *et* 92. Andropogon hirtus.

1539. Gramen polystachyon, Millepedae effigie. *Cup. Cath. p.* 90. *an* Dactyloctenium aegyptiacum?

1540. Gramen pratense. *Ger.* (*Raj. Cat. p.* 149.) *Lob.*

ic. p. 1. (*quae figura potius* Poam annuam *refert*) Poa pratensis.

1541. Gr. pratense alopecurum, sericea panicula. *Barr. ic.* 11. 1188. Saccharum cylindricum.

1542. Gr. pratense alterum, latifolium, panicula magna, multiplici, pendula. *Cup. Cath. p.* 87. *ex adjecto Syn. CBauhini* Poa rigida *foret, quae tamen vix esse potest.*

1543. Gr. pratense annuum minus, panicula lata, speciosa, heteromalla, aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 76. *an ad* Bromum ligusticum?

1544. Gr. pratense capillare paniculatum, locustis parvis flavescentibus. *Shaw. it. p.* 398. *no.* 124. Festuca?

1545. Gr. pratense cristatum laeve. *Mor. Tab.* 4. *ad pag.* 194. *no.* 6. Cynosurus cristatus.

1546. Gr. pratense cristatum, s. spica cristata laevi. *CB. Pin. p.* 3. *I. Theat. p.* 42. *Tourn. Par.* 1. *p.* 157. *Scheuchz. Agr. p.* 79. Cynosurus cristatus.

1547. Gr. pratense, cujus spicam folium instar vesicae amplectitur. *CB. Phytop. Gr. X.* Alopecurus utriculatus.

1548. Gr. pratense Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 425. Alopecurus utriculatus.

1549. Gr. pratense elatius, locustis longis, squamosis, non aristatis. *Buxb. Cent. V. p.* 21. *Tab.* 40. *f.* 2. — ?

1550. Gr. pratense, flore ex pallido flavescente. *CB. Phytop. Gr. IX.* Anthoxanthum odoratum.

1551. Gr. pratense, Madraspatanum, panicula longissima: *S. Br. Scheuchz. Agr. p.* 196. Poa, japonicae *affin.*

1552. Gr. pratense majus, angustiore folio. CB. *Mor. p.* 201. *no.* 19. *Tab.* 5. Poa angustifolia.

1553. Gr. pratense majus, Ind. or. nostrati simile, panicula elegantiori. Nellematchepille malab. *Pluk. Mant. p.* 96. — ? (*Rajus, Tom. III. p.* 616. *cum?*, *refert ad* Tsiama pullu *Hort. Mal. qu. v.*)

1554. Gr. pratense majus, latiori folio, πόα Theophrasti, CB. *Mor. p.* 201. *no.* 18. *Tab.* 5. Poa pratensis.

1555. Gr. pratense majus, locustis tumidis. *Buxb. App. p.* 41. *no.* 16. *forte* Festuca elatior.

1556. Gr. pratense majus, vulgatius. *Lob. Adv. p.* 1. Poa trivialis. (*Vid.* Gr. prat. panic. maj. lat. fol. Poa Theoph.

1557. Gr. pratense malabaricum, Tsiama pullu Ht. malab. *Pluk. Amalth. p.* 107. Poa plumosa *Retz.*

1558. Gr. pratense medium, culmo compresso. *Petiv. Conc. Gr.* 130. Poa compressa?

1559. Gr. pratense minimum album. *Park.* et rubrum *Ger. Mor. p.* 201. *no.* 21. *Tab.* 5. Poa annua.

1560. Gr. pratense minus. *Ger.* (*CB. Pin. p.* 2. *V. IB. Hist. II. p.* 542. Poa trivialis. (*Vid.* Gr. prat. panicul. medium.)

1561. Gr. pratense minus, Ind. or. nostrati simile, Caudneupillee malab. *Pluk. Mant. p.* 96. — ?

1562. Gr. pratense minus s. vulgatissimum. *Raj. Hist. II. p.* 1284. Poa annua.

1563. Gr. pratense, panicula duriore, laxa, unam partem spectante. *Raj. Hist. II. p.* 1285. *Vaill. Par. p.* 94. (*ovinam cum hac confundens*) *Scheuchz. Agr. p.* 285. Festuca duriuscula.

1564. Gr. pratense panicula duriore, laxa, unam praecipue partem spectante. *Tourn. Inst. p.* 522. Festuca bromoides, (*fide herb. Tourn; Vaill.*) — idem sine aristis *ibid.* Festuca pratensis (*Vaill.*)

1565. Gr. pratense, panicula et foliis angustissimis, spicis brevibus muticis, locustis minimis. *Sloan. it.* 1. *p.* 115. *no.* 35. *Tab.* 73. *f.* 1. *Raj. Hist. III. p.* 610. Agrostis (*Vilfa*) purpurascens *Sw.*

1566. Gr. pratense, panicula fere arundinacea JB. *Raj. Hist. II. p.* 1286. *an* Agrostis *f. alba?*

1567. Gr. pratense, panicula multiplici, densiore, aristis carens. *Tourn. Inst. p.* 522. *Vaillant, fide herb. du Droguier, ad* Festucam duriusculam *refert, quod parum probabile!*

1568. Gr. pratense, panicula sparsa versus unam partem, duriore. *Raj. Cat. p.* 149. Festuca duriuscula.

1569. Gr. pratense paniculatum altissimum, locustis parvis splendentibus, non aristatis. *Tourn. Inst. p.* 524. *Par. II. p.* 374. *Vaill. Par. p.* 86. (*excl. CBauh. Syn. utroque.*) — idem, panicula flavescente et prolifera. *Vaill. ibid.* Aira cespitosa.

1570. Gr. pratense paniculatum elatius, panicula laxa

heteromalla. *Scheuchz. Agr. p.* 289. (*sub quo et var. spiculis pubescentibus.*) Festuca rubra.

1571. Gr. pratense paniculatum majus. *CB. Theat. pag.* 28. *Raj. Hist. II. p.* 1285. *Scheuchz. Agr. p.* 177. *tam in Bauhini quam in Scheuchzeri desriptione* Poam trivialem, *nec* pratensem, *cui vulgo accensetur, invenio.*

1572. Gr. pratense paniculatum majus, angustiore folio. *CB. Prodr. p.* 5. *no.* 10. *Pin. p.* 2. *III. Theatr. p.* 29. *JB. Hist. II. p.* 461. *Raj. Hist. II. p.* 1285. *Vaill. Par. p.* 90. — Idem cum spongiolis. *Id. ibid.* Poa pratensis. *Scheuchzeri Gramen* (*Agr. p.* 178.) 2–3 *florum.*

1573. Gr. pratense paniculatum majus, foliis praeter culmum angustoribus, in culmo latioribus. *Scheuchz. Agr. p.* 183. Poa pratentis, *qualis in siccis, aggeribus etc. venit.*

1574. Gr. pratense paniculatum maximum. *Raj. Meth. Gr. p.* 183. *an* Poa pratensis.

1575. Gr. pratense paniculatum majus, (latiore folio, ποα Theophrasti.) *CB. Pin. p.* 2. *II. Tourn. Par.* 1. *p.* 156. *Vaill. Par. p.* 90. *Hoc gramen ab omnibus pro* Poa pratensi *habetur. Cum autem haec potius sub* Gr. etc. (*no.* 1572.) *describitur, folia* l a t i o r a *vero Poae triviali magis competunt, quae species in Pinace alias non occurrit, Rajus tandem et Scheuchz. sub hoc Synonymo aperte Poam trivialem describunt; hoc pro* Poa triviali *vera*

declarandum censeo. Vaillant ambas species, eas forte confundens, in descriptione sua conjungit. *)

1576. Gr. pratense paniculatum medium. *CB. Pin. pag.* 2. *V. Theat. pag.* 30. *Raj. Hist. II. p.* 1285. *Mor. p.* 201. *no.* 20. *Vaill. Par. p.* 91. (*idem credens cum Poa annua.*) *Scheuchz. Agr. p.* 180. *Hoc Gramen, quod cum Synonymis suis Lobelii, Dodonaei et Gerardi ab auctoribus ad* Poam trivialem *duci solet, a Casp. Bauhino expressis verbis ramulis paniculae binis a reliquis distinguitur, qui character, si alpinas quasdam Poas excipias nulli nisi* Poae annuae (*rarissime in Poa pratensi occurrit*) *proprius est; annuae itaque, sed qua varietatis pratensis, erectioris, hoc Synon. cum Vaillantio accenseo. An vero Scheuchz. l. l. quoque hoc idem Gramen tractet, ei spiculas* 2—4 *floras adscribens, decidere non audeo.*

1577. Gr. pratense paniculatum medium, angustiore folio. *Scheuchz. Agr. p.* 181. *videtur* Poa pratensis *varietas illa, quae cl. Hoffmanno* Poa setacea *dicitur.*

1578. Gr. pratense paniculatum minus. *CB. Pin. p.* 2. *VI. Theat. p.* 30. *Raj. Cat. p.* 149. — album. *Vaill. Par. p.* 91. *Scheuchz. Agr. p.* 189. Poa annua, *prostrata trivialis.* (*Sub hoc nomine in Herbario CBauhini extare* Poam Eragrostin! *Hagenbach.*)

*) hoc CBauh. Synon. tam ad Poam pratensem quam ad trivialem pertinere, Hagenbach.

1579. Gr. pratense paniculatum minus rubrum, CB. *Tourn. Inst. p.* 522. *Vaill. Par. p.* 91. Poa annua, *rubens.* — (*Scheuchz. Agr.* 190. *sub hoc* Poam supinam *habet; excludendum igitur Syn. Tabernaem.*)

1580. Gr. pratense paniculatum molle. *CB. Pin. p.* 2. *I. Theat. p.* 27. *Raj. Cat. p.* 149. *Hist. II. p.* 1285. *Mor. p.* 202. *no.* 34. *Tab.* 6. *Tourn. Par. II. p.* 55. (— idem album. *Vaill. Par. p.* 87.) *Scheuchz. Agr. p.* 234. Holcus lanatus.

1581. Gr. pratense primum. *Dod. IV. Lib.* 4. *Cp.* 3. *p.* 550. Poa trivialis.

1582. Gr. pratense quartum. *Dod. ibid. p.* 551. Milium effusum.

1583. Gr. pratense quintum. *Dod. ibid. p.* 551. Dactylis glomerata.

1584. Gr. pratense secundum. *Dod. ibid. p.* 550. *an* Poae annuae? pratensis *var.*?

1585. Gr. pratense septimum. *Dod. ibid. p.* 552. Phleum nodosum.

1586. Gr. pratense serotinum, panicula longa purpurascente. *Raj. Cat. p.* 151. *Hist. II. pag.* 1288. *Mor. p.* 201. *no.* 22. *Tab.* 5. *Tourn. Par. II. p.* 380. *Dill. Giss. p.* 171. Molinia caerulea.

1587. Gr. pratense sextum. *Dod. IV. Lib.* 4. *Cp.* 3. *p.* 551. Briza Eragrostis.

1588. Gr. pratense sinicum, amoris panicula sparsa et speciosa. *Pluk. Amalth. p.* 108. — ?

1589. Gr. pratense spica flavescente. *CB. Pin. p.* 3. *III. Theat. p.* 43. Anthoxanthum odoratum.

1590. Gr. pratense spica Lavendulae. *Merret Pin.* 57. Molinia caerulea (*Vaill.*)

1591. Gr. pratense spica multiplici rubra. *Park.* Dactylis glomerata.

1592. Gr. pratense, spica purpurea. *Park. et Dalech.* (*Mor. p.* 192. *no.* 19.) Alopecurus utriculatus.

1593. Gr. pratense, spica purpurea ex utriculo prodeunte, vel Gr. folio spicam amplexante. *CB. Pin. p.* 3. *IV. Theat. p.* 44. *Raj. Hist. II. pag.* 1268. *Mor. pag.* 192. *no.* 19. *Tab.* 4. *Vaill. Par. p.* 85. *Scheuchz. Agr. p.* 55. Alopecurus utriculatus.

1594. Gr. pratense, spicis multiplicibus, Indiae utriusque, Petiv. *Scheuchz. Agr. p.* 116. Eleusine (Leptochloa) *an* filiformis?

1595. Gr. pratense tertium. *Dod. IV. Lib.* 4. *Cp.* 3. *p.* 551 Agrostis spica venti.

1596. Gr. pratense villosum, panicula densa ex argenteo dilute spadicea vel fusca. *Scheuchz. Agr. p.* 220. Avena flavescens, *var. biflora.*

1597. Gr. pratense vulgare, spica fere arundinacea. *JB. Hist. II. p.* 461. *Raj. Cat. p.* 151. *Tourn. Par. II. p.* 372. Agrostis vulgaris *aut* alba.

1598. Gr. pratense vulgatius. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 422. Poa pratensis.

1599. Gr. pratense vulgatius majus. *Mor. Tab.* 5. *ad pag.* 201. *no.* 18. Poa pratensis.

1600. Gramen proliferum crispum majus, et idem, panicula janthina minus. *Petiv. Gr. Tab.* 4. *f.* 9. 10. Poa bulbosa vivipara.

1601. Gramen pumilum arundinaceum myurus erectum, non ramosum, minimum. *Bocc. Mus. p.* 70. *Tab.* 59. *Raj. Hist. III. p.* 613. Rottbölla cylindrica.

1602. Gr. pumilum hirsutum, spica purpureo-argentea molli nostras. *Raj. Hist. II. p.* 1265. *Mor. p.* 192. *no.* 18. *Scheuchz. Agr. p.* 167. (*var. foliis angustioribus.*) Aira cristata.

1603. Gr. pumilum, loliaceo simile. *Raj. Syn. p.* 250. *a Smithio ad* Triticum (Brachypod.) loliaceum *ducitur, a Villarsio ad* Brachyp. biunciale. *Scheuchz. Agr. p.* 272. (*excl. Raji Syn. altero*) *sub hoc* Triticum (Brachyp.) Poam *habere videtur, quamvis altitudine recedat.*

1604. Gramen pusillum erectum, spica molli avenacea. *Bocc. Mus. p.* 66. *Tab.* 57. *Raj. Hist. III. p.* 613. *An* Avenae fragilis *var. minor? Descriptio, ob glumam calycinam unicam,* („*con un ugna acuta, attacata alle articulazioni della spiga*") *Lolium potius exprimit. Vaillant ad* Festucam myurum *ducit.*

1605. Gr. pusillum unicaule, panicula loliacea. *Bocc. Mus. p.* 69. *Tab.* 57. *Raj. Hist. III. p.* 612. Triticum Poa *Dec.*

1606. Gramen quartum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 533. Poae annuae *var. major, pratensis.*

1607. Gramen quoddam elegans paniculatum alpinum ex monte Gotthardo. *Scheuchz. It. IV. p.* 335. Poa alpina.

1608. Gramen, quod Festuca avenacea sterilis elatior. *CB. Vaill. Par. p.* 93. Bromus sterilis.

1609. Gramen, quod Festuca avenacea sterilis humilior CB. *Vaill. Par. p.* 93. Bromus (*de Synonymis incertus sum.*)

1610. Gramen, quod Festuca pratensis glabris foliis. *Vaill. Par. p.* 93. (*qua varietas* Bromi erecti. *Synonyma maxime heterogenea.*)

1611. Gramen, quod Festuca pratensis lanuginosa. *Vaill. Par. p.* 93. *Tab.* 18. *f.* 2. Bromus erectus. (*In Synonymis auctor confundit Bromum velutinum, arvensem et racemosum.*)

1612. Gramen, quod Panicum sylvestre sine aristis. *CB. Phytop. Gr. XCII.* Panicum crus galli *mut.*

1613. Gramen radice repente, panicula delicata spadiceo-viridi. *Scheuchz. Agr. p.* 127. (*excl. Synon.*) Agrostis alba.

1614. Gr. radice repente, panicula densa, spicata, spadiceo-viridi, locustis exiguis muticis. *Scheuchz. Agr. p.* 130. Agrostis verticillata.

1615. Gramen repens, cum panicula graminis Mannae. *JB. Hist. II. p.* 459. (*nec figura.*) *Raj. Hist. II. p.* 1271. Cynodon Dactylon.

1616. Gr. repens marinum, spica exigua. *JB. Hist. II. p.* 478. *forte ad* Dactylin littoralem.

1617. Gr. repens minus. Rompot majora. *Rumph. Amb. VI. p.* 11. *an* Cynodon?

1618. Gr. repens officinarum, forte triticeae spica aliquatenus simile. *JB. Hist. II. p.* 457. *Raj. Hist. II. p.* 1255. Triticum repens.

1619. Gramen rubens Monsp. *JB. Hist. II. p.* 464. Bromus rigidus, *rubens.*

1620. Gramen sabaudum. *Herbariis dicebatur.* Phalaris arundinacea *picta.*

1621. Gramen sanguinarium *apud veteres auctores nunc* Cynodon Dactylon, *nunc* Andropogon Ischaemum.

1622. Gramen satorum, paniculis multis parvis brevibus atroviridibus, interdum nigrescentibus. *Cup. Cath. p.* 92. *an* Agrostis spica venti?

1623. Gramen sciurum s. alopecurum minus, heteromalla panicula. *Barr. ic.* 4. 1180. Cynosurus aureus.

1624. Gramen scoparium, Ischaemi paniculis, gallicum.

Lob. Adv. 2. *p.* 468. *JB. Hist. II. p.* 460. *apud Rajum et alios sub* Andropogone Ischaemo.

1625. Gramen scorpioides polygonatum. *Cup. Cath. p.* 90. *Panph. Tab.* 7. Rottbölla incurvata.

1626. Gramen secalino affine, spica angustissima, locustis simplicibus aristatis. *Scheuchz. Agr. p.* 24. *Descriptio fere* Stipae Aristellae; *in multis tamen discrepat. Apud Morisonem, qui citatur. nullum Gramen huic analogon invenio.*

1627. Gramen secalinum. *Ger. em.* 1. 22. *no.* 4. *Raj. Cat. pag.* 152. *Hist. II. p.* 1258. Hordeum pratense.

1628. Gr. secalinum angustifolium maritimum, s. sparteum foliis mucronatis *Mor. p.* 180. *no.* 14. *Tab.* 4. Arundo arenaria.

1629. Gr. secalinum angustifolium maritimum, s. sparteum spicatum, foliis mucronatis brevioribus CB. *Mor. p.* 180. *no.* 16. *Tab.* 4. *Morisonus, ut figura patet, aut* Elymi arenarii *aut* Arundinis arenariae *specimen coram habuisse videtur; tum vero Synonyma excludenda, nam radicem repentem dicit.*

1630. Gr. secalinum, bulbosa radice s. ex Aleppo, Bauhini. *Barr. ic.* 112. *no.* 2. 1172. *Scheuchz Agr. p.* 19. Hordeum bulbosum. *Apud Rajum,*

Meth. Gr. 175. *dicitur:* Gramen secalinum bulbosum ex Aleppo.

1631. Gr. secalinum chalepense, radice tuberosa. *Mor.* *p.* 179. *no.* 7. *Tab.* 6. Hordeum bulbosum.

1632. Gr. secalinum et Secale sylvestre Johnsoni apud Gerardum. *Raj. Hist. II. p.* 1258. Hordeum murinum.

1633. Gr. secalinum indicum, spica gracili tomentosa, aristis longioribus ad se invicem intortis. *Pluk. Alm. p.* 173. *Tab.* 191. *f.* 5. *Mor. p.* 180. *no.* 9. *Tab.* 4. *Raj. Hist. III. p.* 599. Andropogon contortus.

1634. Gr. secalinum latifolium maritimum, s. sparteum spicatum latifolium. *Mor. p.* 180. *no.* 13. *Tab.* 5. Elymus arenarius.

1635. Gr. secalinum majus. *Park. Th.* 1144. Hordeum pratense.

1636. Gr. secalinum majus, altissimum, Virginianum. *Mor. p.* 180. *no.* 10. *Tab.* 2. *Raj. Hist. III. p.* 599. Elymus canadensis.

1637. Gr. secalinum majus sylvaticum. *Mor. p.* 180. *no.* 12. — Bobarti, *Raj. Syn. p.* 248. *Hist. III. p.* 599. Elymus europaeus. (*Vaill. Par. p.* 82. *pro* Tritico canino *declarat.*)

1638. Gr. secalinum maritimum (minus) glaucifolium, spicis brevioribus. *Mor. p.* 179. *no.* 5. *Tab.* 6. Hordeum maritimum.

1639. Gr. secalinum maximum. *Park. Theat.* 1144. *an* Triticum villosum?

1640 Gr. secalinum minus. *Park. Theat.* 1144. — pratense. (*Mor. p.* 179. *no* 6.) Hordeum pratense.

1641. Gr. secalinum montanum bicorne. *Mor. p.* 180. *no.* 8. *Tab.* 2. Andropogon distachyos.

1642. Gr. secalinum montanum distachyophorum. *Mor. Tab.* 2. *ad pag.* 180. *no.* 8. Andropogon distachyos.

1643. Gr. secalinum montanum majus, caule bicubitali. *Monti Prodr. p.* 60. *Ex Syn. CBauh.* Elymus europaeus *foret, hunc vero Monti posthac recenset. an ad* Hord. pratense *aut* murinum?

1644. Gr. secalinum palustre et maritimum. *Raj. Hist. II. pag.* 1258. *Buxb. Cent.* 1. *pag.* 3. *Tab.* 50. *f.* 2. (*excl. Syn. Tournef.*) Hordeum maritimum.

1645. Gr. secalinum pratense elatius. *Mor. p.* 179. *no.* 6. *Tab.* 2. Hordeum pratense.

1646. Gr. secalinum segetale majus. *Mor. p.* 180. *no.* 11. *an ad* Hordeum pratense? *conferantur Synonyma.*

1647. Gr. secalinum, semine avenaceo. *Buxb. Cent.* 1. *p.* 34. *Tab.* 52. *f.* 2. *Hoc Gramen, quantum ex icone judicare fas est, vidi in Herbario quodam orientali antiquo. Differt a* Secale spontaneo *spica breviori, latiori, rudimento inter flosculos completos (nisi memoria fallit) setigero.*

1648. Gr. secalinum, spica ex duobus tantum vel tribus locustis duris et crassis congesta. *Monti Prodr. pag.* 61. Aegilops ovata. — Idem, spica longiore, *ibid.* Aegilops triuncialis.

1649. Gr. secalinum, spica longiore et angustiore. *Juss. ad Barr.* 1174. *an* Hordeum pratense?

1650. Gr. secalinum, spica simplici strigosiori. *Monti Prodr. p.* 61. Triticum caninum.

1651. Gr. secalinum spicatum, maritimum, maximum, spica longiore Tourn. *Monti Prodr. p.* 60. Arundo arenaria. — Idem, spica laxiore, *ibid. forte* Arundo baltica. — Idem, spica foliacea, *ibid. forte* Arundinis arenariae, *monstrositas.*

1652. Gr. secalinum spicatum maritimum minus, Tourn. *Monti Prodr. p.* 60. (*excl. Syn. Barr.*) Hordeum maritimum.

1653. Gr. secalinum spicatum minus, Tourn. *Monti Prodr. p.* 60. Hordeum pratense.

1654. Gr. secalinum spicatum vulgare Tourn. *Monti Prodr. p.* 60. *Segu. Veron.* 1. *p.* 357. Hordeum murinum.

1655. Gr. secalinum, utriculis echinatis. *Pluk. Amalth.* p. 108. Cenchrus? Aegilops?

1656. Gr. secalinum Virginianum maximum. *Mor. Tab.* 2. *ad p.* 180. *no.* 10. Elymus canadensis.

1657. Gr. secalinum vulgatissimum viarum. *Mor. p.* 179. *no.* 4. *Tab.* 6. Hordeum murinum.

1658. Gramen segetale. *Ger. em. f.* 5. (*CB. Pin. p.* 3. *III.*) — paniculatum *Tabern. Lib.* 1. *p.* 534. Aira cespitosa. (*ex figura.*)

1659. Gramen segetum, acclivi panicula, numerosis glumulis, minimis, oblongis conflicta. *Cup. Cath. p.* 87. — ?

1660. Gr. segetum altissimum, panicula sparsa. *CB. Pin. p.* 3. *III. Theat. p.* 33. *Mor. p.* 199. *no.* 1. *Tab.* 5. *Statura, quam altissimam dicit CB., panicula sparsa, et figurae Lobelii et Tabernaemontani, hoc Synonymon ad* Airam cespitosam *referre suadent.* (*Hanc et esse, fide herb. CBauh. Hagenbach.*) — *Scheuchz. Agr. p.* 144. *ipse dubius de vera planta Bauhiniana, sub hoc describit* Agrostin spicam venti.

1661. Gr. segetum, panicula arundinacea. *CB. Phytop. Gr. XIX. Pin. p.* 3. *IV. Theatr. p.* 35. (*excl. Syn. Tragi, quod ad Airam cespitosam*) *Facies arundinacea et figurae Lobelii et Dodonaei* Agrostios spicae venti, *quae et est, fide herbar. CBauh. Hagenbach; attamen CBhauh. hanc et priorem non bene distinxit.* — *Scheuchz. Agr. p.* 244. *sub hoc habet* Airam cespitosam.

1662. Gr. segetum, panicula speciosa. *Park. Th.* 1158. *Raj. Cat. p.* 150. *Hist. II. p.* 1283. (*excl. Syn. JBauh.*) Aira cespitosa.

1663. Gramen serotinum arvense, panicula contractiore pyramidali. *Raj. Synops. pag.* 259. *Scheuchz. Agr. p.* 148. Milium lendigerum. (*Monti habet sub varietate Agrostios vulgaris!*)

1664. Gr. serotinum arvense, spica laxa pyramidali. *Raj. Hist. II. p.* 1288. *Vaill. Par. pag.* 88. Milium lendigerum.

1665. Gramen serpentarium zeylanicum. *Breyn. Prodr.* 2. *p.* 54. (*Sloan. it.* 1. *p.* 107. *no.* 10.) *an ad* Panicum colonum?

(Gramen silvaticum, *vide* Gr. sylvaticum.)

1666. Gramen, sive Avena sterilis. *JB. Hist. II. p.* 436. *an* Avena pubescens?

1667. Gramen, sive Festuca altera capitulis duris, spica longiore, Bot. Monsp. *Pluk. Amalth. p.* 108. Aegilops triuncialis.

1668. Gramen, sive Festuca avenacea sterilis, spicis erectis, Bob. *Pluk. Alm. p.* 174. *Tab.* 299. *f.* 2. Bromus madritensis.

1669. Gramen Sorghi effigie. *Lob. ic. p.* 5. *CB. Phytop. Gr. XXVII.* (?) *JB. Hist. p.* 467. Dactylis glomerata.

1670. Gr. Sorghi panicula erectum. *CB. Pin. p.* 8. *I. Theat. p.* 142. Panicum crus galli muticum, *fide Herb. CBauh. Hagenbach. — Vix quisquam divinasset!*

1671. Gramen Sorghinum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 335. Dactylis glomerata.

1672. Gr. Sorghinum alterum. *Park. vide* Gr. arundinaceum, Sorghi panicula sparsa *CB.*

1673. Gramen sparteum CB. *Tourn. Par. II. p.* 387. Stipa pennata.

1674. Gr. sparteum alopecuroïdes, spica sericea. *Barr. ic.* 13. *no.* 2. 1183. Melica ciliata.

1675. Gr. sparteum alopecurum, spica sericea, glumosa, typhina. *Barr. ic.* 3. *no.* 2. 1185. *an ad* Melicam ciliatam?

1676. Gr. sparteum Alopecurum spica sericea grumosa. *Barr. ic.* 3. *no.* 1. 1184. Polypogon?

1677. Gr. sparteum alpinum, panicula spadiceo-viridi, uno plerumque versu disposita, spicata. *Scheuchz. It. VI. pag.* 457. *f.* 20. Festuca ovina, *vivipara.*

1678. Gr. sparteum angustifolium, glabrum, avenacea panicula, locustis longioribus, semine subhirsuto, longissime aristato. *Mich. ap. Till. Pis. pag.* 73. (*excl. Syn. Magnolii*) Stipa capillata.

1679. Gr. sparteum aristatum, panicula comosa. *Mor. Tab.* 5. *ad pag.* 216. *no.* 2. Stipa tenacissima.

1680. Gr. sparteum avenaceum pumilum Ind. or. Ravanamese malab. *Pluk. Mant. p.* 93. *forte* Spinifex squarrosus (*ex Synonymo malabarico apud Scheuchz.*)

1681. Gr. sparteum basiliense, s. capillaceo folio majus. *CB. Prodr. p.* 11. *no.* 29. *Pin. p.* 5. *VII. Theat.*

p. 69. *JB. Hist. II. p.* 513. *an ad* Nardum strictam? (*Joh. Bauh. inquit;* „*nec panicu-* „*lam nec spicam observavimus.*“)

1682. Gr. sparteum bromoides, brevibus utriculis, nutante panicula. *Barr. ic.* 17. *no.* 2. 1234. *Petiv. Gr. Tab. V. f.* 6. *Figura Barr.* Melicam nutantem *refert; descriptio obscura.*

1683. Gr. sparteum bromoides, longioribus et erectis utriculis. *Barr. ic.* 17. *no.* 1. 1235. *Petiv. Gr. Tab. V. f.* 7. Bromus erectus?

1684. Gr. sparteum bromoides, longissimis aristis. *Mor. p.* 216. *no.* 1. Stipa capillata.

1685. Gr. sparteum bromoides, panicula spicata, majoribus utriculis. *Barr. ic.* 18. *no.* 1. 1236. *Petiv. Gr. Tab. V. f.* 8. Arundo Epigeios. (*Huc ex Scheuchzero.*)

1686. Gr. sparteum, capillaceo folio, minimum. *Dill. Giss. App. p.* 172. *Tab.* 16. Agrostis minima.

1687. Gr. sparteum, capillaceo folio, minus CB. *Mor. p.* 217. *no.* 8. — erectum batavicum et anglicum. *Mor. Tab.* 7. *ad pag.* 217. *no.* 8. Nardus stricta.

1688. Gr. sparteum festuceum, s. Aegilops spartea villosa. *Barr. ic.* 18. *no.* 2. 1237. Andropogon Gryllus.

1689. Gr. sparteum hollandicum, s. capillaceo folio minus. *CB. Prodr. p.* 11. *no.* 30. *Theat. p.* 69. *Raj. Hist. II. p.* 1261. *Figura CBauhini* Nar-

dum *refert*, *et ad* N. strictam *duci solet*; *sed descriptio parum quadrat*.

1690. Gr. sparteum juncifolium. *CB. Pin. pag.* 5. *VI. Theat. p.* 69. *Raj. Cat. p.* 152. *Hist. II. p.* 1260. *Scheuchz. it. IV. p.* 335. *Agr. p.* 90. Nardus stricta.

1691. Gr. sparteum juncifolium, non aristatum, spica secalina. *Mor. Tab.* 4. *ad p.* 180. *no.* 16. (*pertinet vero ad no.* 14.) Arundo arenaria.

1692. Gr. sparteum juncifolium spicatum, foliis mucronatis brevioribus. *Mor. Tab.* 4. *ad p.* 180. *no.* 14. (*ad no.* 16.) *an ad* Elymum arenarium?

1693. Gr. sparteum latifolium spicatum. *Mor. Tab.* 5. *ad pag.* 180. *no.* 13. Elymus arenarius.

1694. Gr. sparteum, longa et spicata panicula, Lolii utriculis, Festucae potius, majus. *Barr. Ic.* 13. *no.* 1. 1156. Bromus erectus.

1695. Gr. sparteum madraspatanum, brevioribus foliis angustis. *Mor. p.* 217. *no.* 7. — ?

1696. Gr. sparteum madraspatanum, majus, crassioribus et brevioribus foliis. *Mor. p.* 217. *no.* 6. Spinifex squarrosus.

1697. Gr. sparteum minus, vel Hollandicum. *CB. Pin. p.* 5. *VIII.* *JB. Hist. II. p.* 513. *vide no.* 1689.

1698. Gr. sparteum monspeliacum, capillaceo folio, minimum. *CB. Prodr. p.* 11. *no.* 31. *Pin. pag.* 5. *IX.* *JB. Hist. II. p.* 514. *Raj. Hist. II. p.* 1261. *Mor. p.* 217. *no.* 9. Aira canescens, *fide herbar. CB. Hagen-*

bach. — *Ex auctoritate Gouani ad* Rottböllam monandram *referendum foret; equidem pro* Festuca *quadam haberem. Vaillantius vero ad* Agrostin minimam *referri posse credit!*

1699. Gr. sparteum oceanicum pungens, orientale. *Pluk. Alm. p.* 173. — ?

1700. Gr. sparteum octavum, vel pennatum. *CB. Phytop. Gr. CXVIII.* Stipa pennata.

1701. Gr. sparteum, panicula brevi, folliculo inclusa, CB. *Mor. p.* 216. *no.* 3. *Tab.* 5. Lygeum spartum.

1702. Gr. sparteum, panicula comosa, CB. *Mor. p.* 216. *no.* 2. *Tab.* 5. Stipa tenacissima.

1703. Gr. sparteum, panicula flavescente. *Rudb. Elys.* 1. *f.* 14. Anthoxanthum paniculatum *(Encycl.) i. e.* Festuca spadicea. (?)

1704. Gr. sparteum pennatum. *CB. Pin. p.* 5. *XI. Theat. p.* 70. Stipa pennata,

1705. Gr. sparteum pennatum majus. *Barr. ic.* 46. 1770. Stipa pennata.

1706. Gr. sparteum Plinii etc. *Raj. Hist. II. p.* 1259. Stipa tenacissima.

1707. Gr. sparteum primum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 567. *JB. Hist. II. pag.* 513. — ? (*Rajus dicit: „Mirum, nec nobis nec loca illa peregrinan-„tibus nec alii cuiquam praeter Tabernaem. „hoc genus sparti observatum fuisse.“) ad* Elymum arenarium *ob radicem fibrosam, non repentem, pertinere nequit.*

1708. Gr. sparteum primum. *CB. Phytop. Gr. CXI.* — panicula comosa. *Pin. p.* 5. *I. Theat. p.* 63. Stipa tenacissima.

1709. Gr. sparteum quartum. *CB. Phytop. Gr. CXIV.* Elymus arenarius.

1710. Gr. sparteum quintum. *CB. Phytop. Gr. CXV. Vid.* Gr. sparteum primum *Tabernaem.*

1711. Gr. sparteum saxatile, angustissimis et longissimis foliis, panicula strigosiore, semine glabro in uncialem aristam desinente. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 73. Stipa aristella.

1712. Gr. sparteum II. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 567. *an ad* Saccharum cylindricum? *sed in Flandria!* (*Verum* Sacch. cyl. *describit Tabern. sub nomine* Schoenanthi adulterini.)
— *CB. Phytop. Gr. CXII.* Lygeum spartum.
— Clusio, *Raj. Hist. II. p.* 1259. Lygeum spartum.
— panicula brevi, folliculo inclusa *CB. Pin. p.* 5. *II. Theat. p.* 66. Lygeum spartum.

1713. Gr. sparteum septimum. *CB. Phytop. Gr. CXVII.* Nardus stricta.

1714. Gr. sparteum, setas equinas referens. *CB. Prodr. p.* 11. *no.* 32. *Pin. p.* 5. *X. Theat. p.* 70. *JB. Hist. II. p.* 514. *Raj. Hist. II. pag.* 1261. *Mor. p.* 217. *no.* 6. — ? („*Folia* „*quatuor cubitos longa; de spica nihil com-* „*pertum; in Java.*")

1715. Gr. sparteum sextum. *CB. Phytop. Gr. CXVI. Vid.* Gr. sparteum II. *Tabernaem.*

1716. Gr. sparteum s. Aegilops spartea villosa. *Petiv. Gr. Tab. V. f.* 9. Andropogon Gryllus.

1717. Gr. sparteum (s. spartum) maximum maritimum Hollandicum, spica secalina. *Raj. Meth. Gr.*

p. 175. *Mor. p.* 180. *no.* 15. ad Elymum arenarium *aut forte ad* Arundinem balticam.

1718. Gr. sparteum, spicata Brizae panicula et corniculata. *Barr. ic.* 25 1154. *forte* Bromus (Brachyp.) rupestris.

1719. Gr. sparteum spicatum, foliis mucronatis brevioribus. *CB. Pin. p.* 5. *IV. Theat. p.* 67. *Raj. Hist. II. p.* 1259. (*Gerardi Syn. sub Gr. sparteo III. allegatum etiam huc refertur a Casp. Bauh.*) *Vid.* Gr. sparteum primum *Tabern.*

1720. Gr. sparteum spicatum, foliis mucronatis longioribus, vel spica secalina. *CB. Pin. pag.* 5. *III. Raj. Cat. p.* 152. *Hist. II. p.* 1259. Arundo arenaria.

1721. Gr. sparteum spicatum, foliis mucronatis s. spica secalina. *CB. Theat. p.* 66. Arundo arenaria.

1722. Gr. sparteum spicatum latifolium. *CB. Pin. p.* 5. *V. Theat. p.* 68. *Raj. Hist. II. p.* 1260. Elymus arenarius.

1723. Gr. sparteum spicatum, Lolii utriculis majus. *Barr. ic.* 748. *no.* 1. 1157. — minus. *Petiv. Gr. Tab. III. f.* 4. Festuca duriuscula. (*Vaill.*)

1724. Gr. sparteum spicatum, utriculis Festucae majus. *Petiv. Gr. Tab. III. f.* 3. Bromus erectus.

1725. Gr. sparteum, spicis cupressiformibus numerosis ad caulium nodos ex utriculis irrumpentibus. Colleteepillu malab. *Pluk. Mant. p.* 93. — ?

1726. Gr. sparteum tertium. *CB. Phytop. Gr. CXIII.* Arundo arenaria.

1727. Gr. sparteum variegatum. *CB. Prodr. p.* 11. *no.* 33. *Pin. p.* 5. *XII. Theatr. p.* 72. *JB. Hist. II. p.* 512. *Raj. Hist. II. p.* 1261. Aira cenescens.

1728. Gr. sparteum Virginianum spica secalina. *Pluk. Mant. p.* 93. *an* Elymus canadensis?

1729. Gramen spartum Plinii, sive sportularum ficnum. *JB. Hist. II. p.* 510. Stipa tenacissima.

1730. Gr. spartum 2. Clusio. *JB. Hist. II. p.* 511. Lygeum spartum.

1731. Gramen spica articulata Virginianum. *Park.* (*Raj. Hist. III. p.* 605.) Tripsacum dactyloides.

1732. Gr. spica aurea, radice Lotum odoratum redolente. *Cup. Cath. pag.* 90. *forte* Anthoxanthum odoratum.

1733. Gr. spica Brizae latifolium, perenne sylvaticum. *Rupp. Jen. ed. Hall. p.* 306. *forte* Bromus (Brachyp.) sylvaticus.

1734. Gr. spica Brizae majus. *CB. Prodr. p.* 19. *no.* 58. *Pin. p.* 9. *I. Theat. p.* 133. *JB. Hist. II. p.* 477. *Raj. Hist. II. p.* 1257. *Mor. p.* 205. *no.* 4. *Tab.* 6. *Petiv. Gr. Tab. III. f.* 1. Bromus (Brachyp.) pinnatus.

1735. Gr. spica Brizae minus. *CB. Prodr. p.* 19. *no.* 59. *Pin. p.* 9. *II. Theatr. p.* 133. *JB. Hist. II. p.* 477. *Raj. Hist. II. p.* 1257. *Mor. p.* 205. *no.* 5. Bromus (Brachyp.) distachyos.

Pluk. Alm. pag. 173. *Tab.* 33. *f.* 1. Bromus (Brach.) Plukenetii, *fide Herb. Pluken.* (*Vahl.*)

Petiv. Gr. Tab. III. f. 2. *forte* Bromus (Brach.) gracilis.

1736. Gr. spica Brizae simplici majus. *Mor. Tab.* 6. *ad pag.* 205. *no.* 4. *Figura* Bromum (Brach.) gracilem *exprimit.*

1737. Gr. spica Brizae singulari, locustis majoribus villosis purpurascentibus. *Sloan. It. I. p.* 105. *no.* 6. *Tab.* 64. *f.* 1. *Raj. Hist. III. p.* 599. *ad* Melicam papilionaceam *duci solet, contra quod justa dubia movet cl. Desrousseaux in Encycl.*

1738. Gr. spica caerulea latifolium. *Cup. Cath. p.* 88. Sesleria caerulea.

1739. Gr. spica cristata laevi, vel Gr. cristatum. *CB. Prodr. p.* 8. *no.* 18. *Pin. p.* 3. *I.* Cynosurus cristatus.

1740. Gr. spica cristata subhirsutum. *CB. Prodr. p.* 8. *no.* 19. *Pin. p.* 3. *II. Theat. p.* 43. *JB. Hist. II. p.* 469. *Mor. p.* 194. *no.* 7. *Tab.* 4. *Scheuchz. Agr. p.* 166. Aira cristata.

1741. Gr. spica cupressiformi aspera. *Cup. Cath. pag.* 90. *Scheuchz. Agr. p.* 246. Festuca phleoides, *vaginis minus pilosis, spiculis* 6-*floris, setulis brevioribus.*

1742. Gr. spica divulsa, sericea, fulva. *Cup. Cath. pag.* 92. — ?

1743. Gr. spica gemina millepedae simili. *CB. Pin. p.* 9.

III. Theat. p. 133. *Mor. p.* 186. *no.* 21. *Tab.* 6. Dactyloctenium distachyon *Tr.*

1744. Gr. spica gracili, aristis brevibus recurvis. *Raj. Hist. II. p.* 1269. (*Idem gramen, quod in Synopsi descriptum est, nomine:* Gr. myosuroidis majoris, spica breviore, aristis recurvis.) Alopecurus agrestis β.

1745. Gr. spica hirsuta, ad Gramen du gros accedens. *JB. Hist. II. pag.* 438. *Mor. pag.* 213. *no.* 17. *Tourn. Par.* 1. *p.* 157. Bromus velutinus.

1746. Gr. spica molli et lanuginosa, majus (cubitale), et minus. *Caesalp. p.* 185. Festuca phleoides.

1747. Gr. spica multiplici, glumis cristatis. *Tourn. Inst. p.* 519. *an var.* Cynosuri cristati?

1748. Gr. spica nutante longissima. *Park. Th.* 1162. Festuca Myurus.

1749. Gr. spica plana echinata. *CB. Prodr. p.* 16. *no.* 49. *Pin. p.* 7. *III. Theat. p.* 107. *JB. Hist. II. p.* 543. *Mor. p.* 194. *no.* 2. *Raj. Hist. III. p.* 602. — ? (*Cum nulla* Cynosuri *specie convenit.*)

1750. Gr. spica quadrata, ad secale accedens. *JB. Hist. II. p.* 477. *Morison conjungit cum sequente, quod vide.*

1751. Gr. spica secalina. *CB. Prodr. p.* 18. *no.* 57. *Pin. p.* 9. *V. an* Hordeum pratense? *quaero cum Rajo. Vaillantius certe pro hoc non agnovit.* *)

*) *Triticum caninum*!, fide Herbar. CBauh. *Hagenbach.*

1752. Gr. spica subrotunda echinata. *CB. Theatr. p.* 106. — vel Gr. echinato capitulo. *Prodr. p.* 16. *no.* 48. *Pin. p.* 7. *I. Raj. Hist. II. p.* 1268. *Mor. p.* 194. *no.* 1. *Tab.* 5. *Scheuchz. Agr. p.* 74. Sesleria echinata.

1753. Gr. spica triticea compacta, hirsutum, aristatum. *Scheuchz. Agr. p.* 9. *no.* 7. Triticum repens, *var.* — idem, aristis longioribus, *ibid. p.* 10. *sine dubio* Triticum caninum.

1754. Gr. spica triticea compacta, hirsutum aristis longioriobus donatum. Scheuchz. *Segu. Veron. III. p.* 149. Triticum caninum.

1755. Gr. spica triticea, repens, vulgare, caninum dictum. *Raj. Syn. p.* 247. Triticum repens.

1756. Gramen, spicam folio amplectens. *JB. Hist. II. p.* 469. *(quo pertinet figura p.* 463. *sub Cap.* 68.) Alopecurus utriculatus.

1757. Gramen spicatum alpinum, glabrum, perenne, spica cylindracea brevi, glumis vix aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 72. — ?

1758. Gr. spicatum alpinum, saxatile, crassa radice, foliis junceis, spica brevissima et versiculore. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 71. *forte* Sessleria sphaerocephala.

1759. Gr. spicatum alpinum sparteum, spica parva flavescente. *Ponted. Comp. p.* 50. *forte* Sessleria juncifolia.

1760. Gr. spicatum alterum, spica ex utriculo prodeunte.

Ponted. Comp. p. 52. Alopecurus utriculatus. *Aliud gramen vix esse potest, quamvis Sherardo judicante, a CBauhini* Gr. pratensi, spica purpurea, ex utriculo prodeunte *diversum esse auctor ipse descriptioni addat*; *nisi hoc forte cum Tournefortio pro Alopecuro pratensi habuerit.*

1761. Gr. spicatum annuum glabrum, spica cylindracea longiore et tenuiore, locustis Phalaridis, versicoloribus. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 72. Phalaris Bellardi.

1762. Gr. spicatum annuum, glabrum, spica cylindracea tenuiori, aspera, longa, locustis tumidioribus, bicornibus. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 72. Phleum asperum.

1763. Gr. spicatum aquaticum, ramosum, annuum, glabrum, perhumisparsum, spica cylindracea breviori. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 72. Crypsis alopecuroides.

1764. Gr. spicatum aquaticum, spica cylindracea brevi. *Tourn. Inst. p.* 520. Alopecurus geniculatus.

1765. Gr. spicatum, aristis pennatis. *Tourn. Inst. pag.* 518. *Scheuchz. Agr. p.* 153. Stipa pennata.

1766. Gr. spicatum, aspero folio. *CB. Theat. pag.* 45. *Mor. p.* 202. *no.* 38. *Tab.* 6. Dactylis glomerata.

1767. Gr. spicatum asperum annuum Morisoni. *Mor. p.* 203. *no.* 40. *Raj. Hist. III. p.* 612. *pro* Dactyli hispanica *haberem, nisi annuum diceretur.*

1768. Gr. spicatum cristatum, perenne, majus, et annuum minus. *Juss. ad Barr.* 1186. 1187. Cynosurus cristatus.

1769. Gr. spicatum Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 427. Dactylis glomerata.

1770. Gr. spicatum, durioribus et crassioribus locustis, spica brevi. *Tourn. Inst. p.* 519. Aegilops ovata. *Scheuchz. Agr. p.* 11. *varietatem triaristatam Willd. habet.*

1771. Gr. spicatum, durioribus et crassioribus locustis, spica longissima. *Tourn.. Inst. p.* 519. *Scheuchz. Agr. p.* 12. *Vaill. Par. p.* 82. *Tab.* 17. *f.* 1. Aegilops triuncialis.

1772. Gr. spicatum, echinatum. *Cup. Cath. p.* 89. Cynosurus?

1773. Gr. spicatum echinatum, locustis unam partem spectantibus. *Tourn. Inst. p.* 519. Cynosurus echinatus.

1774. Gr. spicatum elegans, spica plurimis minoribus spicis cauli adnatis composita. Narrecuchpille malab. *Pluk. Mant. p.* 96. *Ex nomine malabarico apud Scheuchz. videtur* Leptochloae *species.*

1775. Gr. spicatum, folio aspero. *CB. Pin. p.* 3. *V.* (*fig. in Prodr. p.* 9.) *Tourn. Par.* 1. *pag.* 156. *Scheuchz. Agr. p.* 299. Dactylis glomerata.

1776. Gr. spicatum, folio aspero, spica grumosa longiori, et breviori. *Barr. ic.* 26. *no.* 1. 2. 1175. Dactylis glomerata.

1777. Gr. spicatum, glumis cristatis. *Tourn. Inst. pag.*

519. *Vaill. Par. p.*84. (*excl. Synonymo Morisoni priori*) Cynosurus cristatus.

1778 Gr. spicatum, glumis variis. *Tourn. Inst. p.* 519. Sesleria caerulea.

1779. Gr. spicatum indicum repens, spica subrotunda. *Tourn. Inst. p.* 519. *an* Dactylis brevifolia?

1780. Gr. spicatum Ingleburgense asperum D. Newton. *Pluk. Alm. p.* 173 *an ad* Sessleriam caeruleam?

1781. Gr. spicatum, instar limae dentatum. *Cup. Cath. p.* 88. Phleum asperum, *ex descript. Raji Hist. III. p.* 602.

1782. Gr. spicatum locustis echinatis. *Tourn. Inst. pag.* 519. *Vaill. Par. p.* 84. (*exclus. Morisoni synonymo priori, quod quidem quoad figuram, nec quoad descriptionem huc trahi posset*) Lappago racemosa.

1783. Gr. spicatum lusitanicum, capitis Medusae effigie. *Tourn. Inst. p.* 519. Elymus caput Medusae.

1784. Gr. spicatum marinum repens, D. Sherard. *Raj. Hist. III. p.* 603. Dactylis littoralis.

1785. Gr. spicatum, maritimum, apulum, villosum, annuum, spica cylindracea, crassiori et densiori, locustis aristis rigidiusculis armatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 72. *forte* Festucae phleoidis *var. major*.

1786. Gr. spicatum, maritimum, hirsutum, annuum, spica cylindracea, tenuiori et densiori, breviter aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 76. — et idem, spica villosa, *ibid. an ad* Airam pubescentem? *videtur!*

1787. Gr. spicatum, maritimum, minimum, spica cylindracea. *Tourn. Inst. pag.* 520. Phleum arenarium.

1788. Gr. spicatum, maritimum, serotinum, hirsutum, minus, spica breviori molli et laxa, locustis ex albo et viridi variegatis, aristatis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 72. Avena neglecta.

1789. Gr. spicatum montanum asperum. *Raj. Cat. p.* 151. *Hist. II. p.* 1287. *Mor. p.* 192. *no.* 20. *et iterum p.* 202. *no.* 39. *Scheuchzerus ad* Dactylin glomeratam *ducit; Vaillantius forte melius ad* Sessleriam caeruleam.

1790. Gr. spicatum, perenne, angustifolium, glabrum, spica cylindracea crassiore, flavescente, non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 71. *forte* Sessleria juncifolia.

1791. Gr. spicatum, perenne, semine miliaceo, fibrata radice. *Mich. ap. Till. Pis. pag.* 71. Phalaris

1792. Gr. spicatum, perenne, semine miliaceo, radice repente. *Tourn. Inst. p.* 519. — crassiori, *Mich. ap. Till. Pis. p.* 71. — et idem radice tenuiori, *id. ibid.* Phalaris *ex sententia Desfont.* paradoxa, *quod parum probabile. Monti quaerit, an ad* Gr. phalaroides typhinum arvense, bulbosa radice *Barr. quod forte* Phalaris tuberosa.

1793. Gr. spicatum, perenne, semine miliaceo, tuberosa radice. *Tourn. Inst. p.* 519. Phalaris nodosa. (*Encycl.*)

1794. Gr. spicatum, pratense, spica ex utriculo prodeunte. *Tourn. Inst. p.* 519. Alopecurus pratensis, *fide herb. Tournef: Vaill*

1795. Gr. spicatum pratense spica flavescente CB. *Scheuchz. Agr. p.* 88. Anthoxanthum odoratum.

1796. Gr. spicatum, quod Spartum Plinii. *Tourn. Inst. p.* 518. Stipa tenacissima.

1797. Gr. spicatum, saxatile, glabrum, perenne, spica cylindracea rufescente longa, locustis acutis, cilii instar pilosis *Mich. ap. Till. Pis. p.* 72. Phleum Boehmeri.

1798. Gr. spicatum secalinum altissimum. *Tourn. Inst. p.* 518. Triticum caninum *teste Vaill. Par. p.* 82.

1799. Gr. spicatum secalinum, foliis angustissimis brevissimis, mucronatis, glaucis, spica divulsa. Breyn. *Scheuchz. Agr. p.* 168. *Idem Gramen in Curlandiae arenosis maritimis a me inventum, dubius etiamnum, ad* Koeleram albescentem *Dec. refero.*

1800. Gr. spicatum secalinum, glumis villosis, in aristas longissimas desinentibus. *Tourn. Inst. p.* 518. Triticum villosum.

1801. Gr. spicatum secalinum maritimum, maximum, spica laxiore. *Tourn. Inst. p.* 518. *Vide:* Spartum maximum maritimum Hollandicum, spica secalina *Raji.*

1802. Gr. spicatum secalinum maritimum, maximum, spica longiore. *Tourn. Inst. p.* 518. *Scheuchz. Agr. p.* 138. Arundo arenaria.

1803. Gr. spicatum secalinum maritimum, minus. *Tourn. Inst. p.* 518. *Scheuchz. Agr. p.* 18. Hordeum maritimum.

1804. Gr. spicatum secalinum maritimum, polystachyon, Arundinis facie, spicis longioribus corniculatis, glumis heteromallis, muticis. (an Gr. loliaceum Zeae spica Juss. in Barr. 160. no. 1168?). *Mich. ap. Till. Pis. p.* 72. *Confer.* Spartina alterniflora *Lois.*

1805. Gr. spicatum secalinum maritimum, pumilum, repens, Arundinis folio et facie, foliis superna parte villosis, spica laxa, non aristata. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 72. *forte* Dactylis littoralis.

1806. Gr. spicatum secalinum maritimum, radice repente, spica nunc gemina, nunc trigemina, locustis heteromallis, muticis. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 72. *Zannich. Ist. p.* 120. *Tab.* 36. Spartina stricta.

1807. Gr. spicatum secalinum maritimum, spica breviore. *Tourn. Inst. p.* 518. Elymus arenarius.

1808. Gr. spicatum secalinum minus. *Tourn. Inst. p.* 518. *Scheuchz. Agr. p.* 17. *Vaill. Par. p.* 83. *Tab.* 17. *f.* 6. Hordeum pratense. *B. Roemer (ap. Smith Fl. Brit.) plantam Scheuchzeri ob Ligulae praesentiam — quam tamen vix observabilem dicit Scheuchzerus — pro varietate aut nova specie declaravit!*

1809. Gr. spicatum secalinum, spica duriore et angustiore, *Tourn. Inst. p.* 518. *Esse* Triticum caninum, *Vaill. Par. p.* 82!

1810. Gr. spicatum secalinum Virginianum. *Tourn. Inst. p.* 518. Elymus canadensis.

1811. Gr. spicatum, semine miliaceo albo, et nigro. *Tourn. Inst. p.* 518. Phalaris canariensis. — griseo *ibid. p.* 519. *Ejusdem varietas?* — minore nigro. *Ibid. ejusd. var.*

1812. Gr. spicatum sertum et montanum. *CB. Phytop. Gr. LXIX.* Melica montana *Dec.*

1813. Gr. spicatum sparteum alpinum, foliis junceis pungentibus. *Ponted. Comp. p.* 51. — ?

1814. Gr. spicatum sparteum, spica sericea ex utriculo prodeunte. *Tourn. Inst. p.* 518. Lygeum spartum.

1815. Gr. spicatum, spica angustiore et interrupta. *Vaill. Par. p.* 84. Setaria (*Synon. Plukenetii est certo excludendum!*)

1816. Gr. spicatum, spica cylindracea brevi, radice nodosa. *Tourn. Inst. p.* 520. Phleum nodosum.

1817. Gr. spicatum, spica cylindracea crassiori. *Tourn. Inst. p.* 520. *ad* Phleum pratense?

1818. Gr. spicatum, spica cylindracea glabra, foliis hirsutis. *Tourn. Inst. p.* 520. *Vid.* Gr. cum cauda muris, foliis hirsutis. *JB.*

1819. Gr. spicatum, spica cylindracea, longioribus villis donata. *Tourn. Inst. p.* 520. Alopecurus utriculatus, *teste Vaillant!* (*Erit* pratensis.)

1820. Gr. spicatum, spica cylindracea, longissima. *Tourn. Inst. p.* 519. Phleum pratense. (*Jussieu in opere Barrelieri pro* Phleo aspero *habet.*)

1821. Gr. spicatum, spica cylindracea molli et densa.

Tourn. Inst. p. 520. Festucae phleoidis *forte varietas major. Conferantur singula Synonyma.*

1822. Gr. spicatum, spica cylindracea molli et laxa. *Tourn. Inst. p.* 520. Festuca phleoides.

1823. Gr. spicatum, spica cylindracea tenuiori, longa. *Tourn. Inst. p.* 520. Phleum pratense minus. *Duci solet ad* Phleum Boehmeri. *an jure?*

1824. Gr. spicatum, spica cylindracea tenuissima, longiore. (et breviore). *Tourn. Inst. p.* 520. *Scheuchz. Agr. p* 69. Alopecurus agrestis.

1825. Gr. spicatum, spica Panici instar e plurimis secundariis composita, caule multis foliis cincto. *Raj. Hist. III. p.* 603. (*folia sola describuntur.*) *an* Pennisetum? *Panicum?*

1826. Gr. spicatum, spica praelonga, e spicis multis squamosis oblongis scapo medio accumbentibus composita. *Raj. Hist. III. pag.* 603. *forte* Paspalum.

1827. Gr. spicatum, spica purpuro - argentea molli. *Tourn. Inst. p.* 519. Aira cristata.

1828. Gr. spicatum, spica subrotunda, echinata. *Tourn. Inst. p.* 519. Sessleria echinata.

1829. Gr. spicatum, spica tenuissima longiore, staminibus albis. *Ponted. Comp. p.* 52. Alopecurus agrestis.

1830. Gr. spicatum, spicis in capitulum foliatum congestis. *Tourn. Inst. p.* 519. Crypsis aculeata.

1831. Gr. spicatum, spicis longis laxis, pappo sericeo canescente, D. Sherard. *Raj. Hist. p.* 614. Melica ciliata.

1832. Gr. spicatum supinum, brevi et capillaceo folio.

Tourn. Inst. pag. 519. Aira canescens. (*Vaill.*)

1833. Gr. spicatum tomentosum, longissimis aristis donatum. *Tourn. Inst. p.* 517. *Scheuchz. Agr. p.* 58. Lagurus ovatus.

1834. Gr. spicatum typhoides maritimum, glumis longioribus acuminatis et pilosis. *Ponted. Comp. p.* 48. *forte* Phleum arenarium.

1835. Gr. spicatum typhoides, spica villis praedensa ac radice nodosa. *Ponted. Comp. p.* 49. Phleum Gerardi *optime convenit, praeter longitudinem spicae.*

1836. Gr. spicatum vulgare secalinum. *Tourn. Inst. p.* 517. Hordeum murinum.

1837. Gramen stellatum aegyptium Veslingii. (*Obs. pag.* 201.). *Raj. Hist. II. p.* 1272. Dactyloctenium aegyptiacum.

1838. Gramen striatum. *Ger. Raj. Hist. II. p.* 1281. Phalaris arundinacea, picta.

1839. Gramen striis pictum. *JB. Hist. II. p.* 476. Phalaris arundinacea, picta.

1840. Gramen sulcatum et striatum album. *Lob. Obs. p.* 3. *ic. p.* 5. Phalaris arundinacea, picta. (*In Obs. l. l. ut et in Hist. Lugd.* 1. *p.* 434. *figura longa alia,* (*obscura*) *ac in ico-*

num editione; descriptio ibi autem satis convenit.)

1841. Gramen supinum aculeatum. *JB. Hist. II. pag.* 461. *Raj. Hist. II. p.* 1267. Crypsis aculeata.

1842. Gr. supinum, brevi hirsuto folio, paniculis echinatis singularibus. *Bocc. Mus. Tab.* 55. *p.* 66. Panicum hirtellum.

1843. Gramen supplex. Rompot subat. *Rumph Amb. VI. p.* 12. *an* Cynodon?

1844. Gramen sylvaticum et montanum, panicula miliacea sparsa CB. *Monti Prodr. p.* 51. (*perperam C. Bauhini Gr. miliaceum I et II conjungens.*) *Segu. Veron. III. p.* 155. Milium effusum.

1845. Gr. sylvaticum glabrum, panicula recurva. *Vaill. Par. p.* 93. *Tab.* 18. *f.* 3. (*qua varietas Bromi asperi*). Bromus giganteus.

1846. Gr. sylvaticum hirsutum spica nutante. *Dill. Giss. p.* 163. *et App. p.* 62. *Descriptio* Bromum (Brachyp.) sylvaticum *bene exprimit; mirum tamen, auctorem Synonyma alienissima allegasse.*

1847. Gr. sylvaticum, panicula miliacea sparsa. *CB. Pin. p.* 8. *I. Theat. p.* 140. *Mor. Tab.* 5. *ad pag.* 197. *no.* 10. *Scheuchz. Agr. pag.* 133. *Vaill. Par. p.* 86. Milium effusum.

1848. Gr. sylvaticum, panicula tenui, e locustis raris composita. *Dill. Giss. p.* 130. *et app. p.* 57. Poa nemoralis.

1849. Gr. sylvaticum paniculatum altissimum. *CB. Prodr. pag.* 7. *no.* 14. *Pin. pag.* 3. *IV. Theat. pag.* 58. *JB. Hist. II. p.* 476. *Mor. p.* 199. *no.* 2. Poa trinervata.

1850. Gr. sylvaticum secundum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 556. Melica montana *Dec.*

1851. Gramen tenue, avenaceis glumulis uno versu dispositis. *Cup. Cath. p.* 92. — ?

1852. Gr. tenue avenaceum, versicolori panicula. *Cup. Cath. p.* 244. — ?

1853. Gr. tenue duriusculum et pene junceum. JB. *Hist. II. pag.* 463. (*nec figura, quae ad pag.* 469. *Cp.* 93.) *Raj. Hist. II. p.* 1268. (*exclusis Synon. omnibus praeter JBauh.*) Festuca stricta.

1854. Gr. tenue, spica plantaginis. *Buxb. Cent. V. p.* 20. *Tab.* 39. *f.* 2. — ? (*Figura sola probat, Syn. Tourn. excludendum esse.*)

1855. Gramen tenuifolium glabrum. *JB. Hist. II. p.* 462. Festuca duriuscula. *Vaill. Par. p.* 91. *Tab.* 18. *f.* 6. (*quae Festucam aliquam exprimit*) *qua varietatem* P o a e b u l b o s a e *recenset.*

1856. Gr. tenuifolium hirsutum, barba Aegilopis olim Matthiolo. *JB. Hist. II. p.* 439. *Ipse J. Bauh.*

cum Gr. minore Lobel. *conpingit; sed descriptio differt.* — ?

1857. Gr. tenuifolium, magis sparsa panicula. *JB. Hist. II. p.* 462. Aira canescens.

1758. Gramen tomentosum, Alopecuros vera Plinii et Theophrasti. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 430. Saccharum cylindricum.

1859. Gr. tomentosum arundinaceum. *Raj. Meth. Gr. p.* 180. *forte* Arundo Epigeios.

1860. Gr. tomentosum creticum, spicatum, spica purpurea. *Tourn. Cor. pag.* 39. *Scheuchz. Agr. p.* 57. Saccharum cylindricum. (*Ipse Scheuchz. de Synon. Tourn. dubius esse videtur.*)

1861. Gr. tomentosum elegans, panicula contracta purpurea. *Buxb. Cent. V. p.* 36. *Tab.* 67. *f.* 2. *an ad* Holcum lanatum?

1862. Gr. tomentosum et acerosum, Calamagrostis quorundam, et vulgo Gr. plumosum. *Lob. ic. p.* 6. *CB. Phytop. Gr. XXXII.* (*excl. Syn. Thalii.*) Arundo Epigeios, *var.* (*datur varietas, simillima Arundini littoreae contractae.*)

1853. Gr. tomentosum spicatum. *CB. Pin. pag.* 4. *I. Theatr. p.* 60. *an* Saccharum cylindricum?

1864. Gramen tremula panicula longiore et laxiore, colore candicante. *Clus. cur. post. in* 4to *p.* 71. Briza maxima.

1865. Gramen tremulo affine, paniculatum, elegans, majus, spicis minoribus et longioribus. *Sloan. it. I. p.* 113. *no.* 29. *Tab.* 71. *f.* 1. *Raj. Hist. III. d.* 609. Eragrostis

1866. Gr. tremulo affine, paniculatum, elegans, minimum. *Sloan. it. I. p.* 114. *no.* 30. *Tab.* 71. *f.* 2. (*excl. Syn. Plukenetii primo et Tourn.*) *Raj. Hist. III. p.* 609. (*excl. Syn. Rhedii*) *forte* Poa glutinosa *Sw.*

1867. Gramen tremulum. *JB. Hist. II. p.* 469. *Raj. Cat. p.* 152. *Hist. II. p.* 1274. Briza media.

1868. Gr. tremulum majus. *CB. Phytop. Gr. XXXVII. Pin. p.* 2. *II. Theatr. p.* 22. *Tourn. Par.* 1. *p.* 159. *Scheuchz. Agr. p.* 204. Briza media.

1869. Gr. tremulum majus, erecta panicula, citrinum. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 15. Briza maxima.

1870. Gr. tremulum maximum. *CB. Phytop. Gr. XXXVIII. Pin. p.* 2. *I. Theatr. p.* 23. (*excl. Syn. Caesalp.*) *JB. Hist. II. p.* 470. *Raj. Hist. II. p.* 1274. *Mor. p.* 203. *no.* 48. *Tab.* 6. *Scheuchz. Agr. p.* 202. Briza maxima.

1871. Gr. tremulum medium, paniculis minoribus, obsolete rufo - pallentibus. *Cup. Cath. p.* 86. Briza . . .

1872. Gr. tremulum minimum latifolium. *Buxb. App. p.* 41. *no.* 14. *forte ad* Brizam minorem.

1873. Gr. tremulum minus. *CB. Phytop. Gr. XXXIX.*

JB. Hist. II. p. 470. *Raj. Hist. II. p.* 1273. Briza minor.

1874. Gr. tremulum minus, erecta collectaque panicula. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 16. Briza humilis *MB?*

1875. Gr. tremulum minus, Itana Zeylonensibus. *Burm. Zeyl. p.* 111. — ?

1876. Gr. tremulum minus, locusta deltoide. *Mor. p.* 203. *no.* 47. *Tab.* 6. Briza minor, *patens.*

1877. Gr. tremulum minus, locustis parvis triangulis. *Pluk. Amalth. p.* 110. Briza minor.

1878. Gr. tremulum minus, panicula ampla, locustis parvis triangulis. *Raj. Synops p.* 254. Briza minor.

1879. Gr. tremulum minus, panicula magna. *CB. Pin. p.* 2. *III.* (*excl. Syn. Caesalp.*) *Theat. pag.* 23. *JB. Hist. II. p.* 470. *Raj. Hist. II. p.* 1274. Briza minor, *patens.*

1880. Gr. tremulum minus, panicula parva. *CB. Prodr. p.* 4. *no.* 9. *Pin p.* 2. *IV. Theatr. p.* 24. *Mor. Tab.* 6. *ad pag.* 203. *no.* 46. *Scheuchz. Agr. p.* 205. Briza minor. — *In Herbar. CBauh. sub hoc nomine esse varietatem minorem* Brizae mediae, *Hagenbach.*

1881. Gr. tremulum minus, spica non ramosa ex utriculo prodeunte. *Mor. p.* 203. *no.* 46. *Tab.* 6. Briza minor.

1882. Gr. tremulum orientale spicatum annuum Sher. *Scheuchz. Agr. p.* 206. Briza spicata *Sibth. Huc ob folia non plana, calycem flosculis minorem et mucronatum, denique ob altitudinem graminis, nec ad* Brizam humilem

MB. ducendum videtur; hanc enim diversam esse existimo.

1883. Gr. tremulum, panicula fusco s. fumigato calore. *Clus. Cur. post. fol.* 38. Briza maxima.

1884. Gr. tremulum s. Phalaris media anglica, prima, an secunda. *Park.* Briza media.

1885. Gr. tremulum s. Phalaroides majus, erecta panicula, rufum. *Barr. ic.* 23. *no.* 1. 1221. et citrinum, *n.* 2. Briza maxima.

1886. Gr. tremulum, s. Phalaroides minus, lata sparsa panicula. *Barr. ic.* 16. 1219. Briza media.

1887. Gr. tremulum vulgare minus. *Raj. Meth. Gr. pag.* 183. — locustis rotundioribus, *Mor. p.* 203. *no.* 45. *Tab.* 6. Briza media.

1888. Gramen tribuloides spicatum maximum Virginianum. *Pluk. Alm. p.* 177. *et Mant.* 96. *Raj. Hist. III. p.* 602. Cenchrus tribuloides.

1889. Gramen triticeum arvense, spica cylindracea angustiore. *Dill. Giss. p.* 82. *et App. p.* 45. *Ex descriptione CB. Syn. huc non pertinere potest, an* Panicum glaucum?

1890. Gr. triticeum maritimum, spica longissima divulsa. *Buxb. Cent.* 1. *pag.* 33. *Tab.* 51. Triticum junceum.

1891. Gr. triticeum palustre humilius, spica mutica breviore. *Mor. p.* 177. *no.* 6. *Tab.* 1. Festuca decumbens.

1892. Gr. triticeum pratense, spica cylindracea crassiore. *Dill. Giss. p.* 67. *et App. p.* 42. (*excl. Syn. primo*, *quod ceterum non Lobelii sed Morisoni*) Alopecurus pratensis.

1893. Gr. triticeum, spica latiore compacta, aristatum. *Buxb. Cent.* 1. *p.* 32. *Tab.* 50. *f.* 3. Triticum pectinatum *MB.*

1894. Gramen Tritici spica, muticae simili, angustifolium. *CB. Theatr. p.* 132. *Scheuchz. Agr. p.* 7. Triticum, *forte* rigidum.

1895. Gramen tuberosum s. nodosum Lobelii. *Camer. Hort. p.* 69. Avena elatior, *bulbosa.*

1896. Gramen typhinum. *Lob. Obs. p.* 10. *ic. p.* 10. *Hist. Lugd. I. p.* 433. Phleum nodosum.

1897. Gr. typhinum aculeatum, spica ex utriculo vix prodeunte. *Monti Prodr. p.* 50. *Zannich. Ist. p.* 121. *Tab.* 69. Crypsis aculeata.

1898. Gr. typhinum aquaticum molle, spica glauca. *Monti Prodr. p.* 49. *Segu. Veron III. p.* 153. Alopecurus geniculatus.

1899. Gr. typhinum arvense, radice tuberosa spica aspera longa. *Barr. ic.* 22. *no.* 1. 1190. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 1. Phleum pratense *minus.*

1900. Gr. typhinum asperum, spica longissima, ex aliis minoribus composita. *Mont. Prodr. p.* 49. *Segu. Veron.* 1. *p.* 349. Phleum asperum.

1901. Gr. typhinum danicum. *Park. Th.* 1170. Phleum nodosum, *minus.*

1902. Gr. typhinum danicum minus. *Park Th.* 1170 Phleum arenarium.

1903. Gr. typhinum junceum perenne. *Barr. ic.* 21. *no.* 2. 1195. Phleum Boehmeri.

1904. Gr. typhinum longissima spica Phalaridis, molli, albicante. *Barr. ic.* 14. *no.* 1. 1196. *forte* Phalaris Bellardi.

1905. Gr. typhinum madraspatanum minus, spica hirsuta brevissima. *Monti Prodr. p.* 50. *forte* Dactylis repens.

1906. Gr. typhinum madraspatanum, spica interrupta, molli. *Monti Prodr. p.* 50. *ex Synon. Plukenetii foret* Dactylis spicata *Willd! cum autem signum appositum sit, hoc Gr. quoque in agro Bononiensi inveniri, pro* Airae pubescentis *var. aut simili habendum erit.*

1907. Gr. typhinum madraspatanum spica longa interrupta. Codry pillóa malab. *Pluk. Amalth. p.* 108. — ?

1908. Gr. typhinum majus, s. primum. *Ger. em. Raj. Hist. II. p.* 1267. Phleum pratense, *minus.*

1909. Gr. typhinum majus s. tertium. *Ger. em. Raj. Cat. p.* 153. Phleum pratense.

1910. Gr. typhinum maritimum, longius radicatum. *Barr. ic.* 717. 1193. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 4. Phleum arenarium.

1911. Gr. typhinum maritimum minus. *Raj. Cat. p.* 153. *Hist. II. p.* 1267. *Pluk. Alm. p.* 177.

Tab. 33. *f.* 8. *Scheuchz. Agr. pag.* 63. *Zannich. Ist. pag.* 122. *Tab.* 168. Phleum arenarium.

1912. Gr. typhinum, maritimum (quem) brevi crassiore spica ad genicula prodeunte. *Triumf.* 65. *an* Crypsis schoenoides.

1913. Gr. typhinum medium s. vulgatissimum. *Park.* Phleum pratense *minus.*

1914. Gr. typhinum, minori spica Phalaridis, duriore, subfusca. *Barr. ic.* 14. *no.* 2. 1197. *Scheuchz. Agr. p.* 68. Phalaris Bellardi.

1915. Gr. typhinum minus. *Ger. Park. Raj. Syn. p.* 251. *Cat. p.* 153. *Hist. II. p.* 1267. Phleum pratense *minus.*

1916. Gr. typhinum minus jamaicense spica magis gracili. *Pluk. Alm. p.* 177. — ?

1917. Gr. typhinum, orientale, ramosum, *Sher. ap. Scheuchz. Agr. p.* 73. Crypsis alopecuroides.

1918. Gr. typhinum paniceum, utriculatum, amplo utriculo. *Barr. ic.* 28. *no.* 2. 1198. *pro* Phleo aspero *habeo; tum vero exclud. Syn. CB. et Tourn.*

1919. Gr. typhinum phalaroides arvense, bulbosa radice. *Barr. ic.* 10. 1203. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 8. *an* Phalaris bulbosa?

1920. Gr. typhinum phalaroides majus et minus bulbosum, aquaticum. *Barr. ic.* 700. *no.* 1. 2. 1200. 1201. *Petiv. Gr. Tab. III. f.* 5. 6. Phalaris bulbosa. (minus, *ad* Phal. cumulatam *ducitur apud Roem. et Schult.*)

1921. Gr. typhinum phalaroides, pilosa spica, aquaticum, bulbosum. *Barr. ic.* 699. *no.* 1. 1202. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 7. *Monti Prodr. p.* 50. (*excl. Syn. Bauhinorum.*) Alopecurus bulbosus.

1922. Gr. typhinum, plantaginis spica, aristis geniculatis. *Barr. ic.* 699. *no.* 2. 1199. Alopecurus agrestis.

1923. Gr. typhinum, plantaginis spica, glumosa, digitata, heteromallon, maj. et min. *Barr. ic.* 27. *no.* 1. 2. 1186. 1187. Cynosurus cristatus.

1924. Gr. typhinum pratense, tuberosum, spica aspera. *Barr. ic.* 22. *no.* 2. 1189. *Petiv. Gr. Tab. III. f.* 16. Phleum nodosum.

1925. Gr. typhinum primum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 549. Phleum pratense *minus.*

1926. Gr. typhinum II. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 550. Phleum nodosum.

1927. Gr. typhinum, spica conoide striata culmo violaceo. *Barr. ic.* 21. *no.* 1. 1194. *Var.* Phlei Boehmeri.

1928. Gr. typhinum, spica longa gracili, Ist. Uvedal. *Pluk. Amalth. p.* 108. *an* Phalaris Bellardi?

1929. Gr. typhinum, spicis limae instar asperis, e glumis minime bicornibus compositis. *Raj. Hist. III. p.* 602. Phleum asperum.

1930. Gr. typhinum supinum Italicum minus. *Barr. ic.* 54. 1192. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 3. *an* Crypsis schoenoides?

1931. Gr. typhinum supinum tuberosum, spica aspera. *Barr. ic.* 53. 1191. *Petiv. Gr. Tab. IV. f.* 2. Phleum nodosum.

1932. Gr. typhinum tertium. *Ger. em.* Phleum pratense.

1933. Gramen typhoides album. *Burm. Zeyl.* p. 111. Saccharum.

1934. Gr. typhoides alpinum, spica brevi, densa, et veluti villosa. *Scheuchz. Prodr. p.* 17. *Tab. III. Agr. p.* 64. *Segu. Veron. III. p.* 155. Phleum alpinum.

1935. Gr. typhoides alpinum, spica graciliori delicata et villosa. *Scheuchz. Agr. pag.* 65. Phleum Michelii.

1936. Gr. typhoides asperum alterum. *CB. Pin. p.* 4. *IV. Theat. p.* 52. *Scheuchz. Agr. p.* 62. *Segu. Veron. III. p.* 154. Phleum nodosum.

1937. Gr. typhoides asperum angustif. et latifol. *CB. Phytop. Gr. XLVI. XLVII.* Phleum nodosum. *(Lobelii et Tabernaemontani Gramen unum idemque.)*

1938. Gr. typhoides, asperum, maj. et min. *Thal. Harc. p.* 49. 50. Phleum pratense.

1939. Gr. typhoides asperum primum. *CB. Pin. p.* 4. *III. Theat. pag.* 51. *Tourn. Par.* 1. *pag.* 154. *Scheuchz. Agr. p.* 61. *Segu. Veron.* 1. *p.* 349. Phleum pratense, minus? *Hoc esse, ex descriptione Scheuchzeri prodit. cl. Hagenbach vero, fide Herbar. CBauh. sub* Phleo Boehmeri *habet.*

1940. Gr. typhoides culmo reclinato. *CB. Pin. p.* 4. *VI. Theatr. p.* 54. *Varietas* Phlei pratensis, *fide*

herb. CBauhini, Hagenbach. — (*Culmum neutiquam reclinatum esse, Tourn. Par. II. p.* 383. *qui huc vocat:* Gr. cum cauda muris, foliis hirsutis *JB.*)

1941. Gr. typhoides latifolium, spica foliacea prolifera, longissima. *Scheuchz. Agr. p* 66. *Cl. Lagasca allegat ad* Phalar. ciliatam *suam, (quam non novimus) et descriptionem „optimam" esse addit. Sed haec descriptio certissime* Phleum, *nec* Phalaridem *sistit.* — Phleum pratense viviparum.

1942. Gr. typhoides maximum. *Park.* Phleum pratense.

1943. Gr. typhoides maximum, spica longissima. *CB. Phytop. Gr. XLIV. Prodr. p.* 10. *no.* 25. *Pin. p.* 4. *I. Theat. p.* 49. *Raj. Hist. II. pag.* 1266. *Mor. pag.* 193. *no.* 1. *Tab.* 4. *Tourn. Par.* 1. *pag.* 153. *Scheuchz. Agr. p.* 60. *Segu. Veron.* 1. *p.* 349. Phleum pratense.

1944. Gr. typhoides medium s. vulgatissimum. *Park. Mor. p.* 193. *no.* 2. *Tab.* 4. Phleum pratense *minus.*

1945. Gr. typhoides minus. *Ger. Park. Mor. p.* 194. *no.* 3. *Tab.* 4. Phleum nodosum.

1946. Gr. typhoides minus, asperum, annuum. *Mor. p.* 194, *no.* 5. *forte* Phleum tenue.

1947. Gr. typhoides minus, radice dupliciter nodosa. *Mor. p.* 194. *no.* 4. *Tab.* 4. Phleum nodosum, *minus.*

1948. Gr. typhoides, molle. *Thal. Harc. p.* 49. 50. *JB. Hist. II. p.* 542. Alopecurus pratensis.

CB. Pin. p. 4. *H. Theat. p.* 50.) *ducitur ad* Festucam phleoidem, *quo jure? non perspicio. Lobelii syn. melius, et Tabernaemontani certissime ad* Alop. pratensem *pertinet. Thalii syn. male intellectum a CB. ad Phleum pratense relatum est; in Theatro aperte de* Alop. pratensi *loquitur* (*qui et sub illo nomine in Herbar. C. Bauhini; Hagenbach.*) — *Scheuchz. Agr. p.* 246. *sub hoc vero describit* Festucam phleoidem, *unde Lob. syn. apud eum delendum.*

1949. Gr. typhoides pumilum, nodosa radice. *Pluk. Alm. p.* 177. *forte* Phleum nodosum.

1950. Gr. typhoides repens. *CB. Phytop. Gr. XLIX.* Alopecurus agrestis. — alterum, *ib. Gr. L.* Alopecurus geniculatus.

1951. Gr. typhoides, spica angustiore. *CB. Pin. p.* 4. *V. Theat. p.* 52. — longiore, *Zannich. Ist. p.* 122. *Tab.* 66. *f.* 3. *Segu. Veron.* 1. *p.* 350. Alopecurus agrestis.

1952. Gr. typhoides, spica minime aristata. *Monti Prodr. p.* 50. (*excl. syn. JB.*) *qua var. sub* Alopecuro agresti! *an* Crypsis alopecuroides?

1953. Gr. typhoides, spica purpurascente foliosa. *Breyn. ap. Scheuchz. Agr. p.* 67. Phleum Boehmeri *proliferum.*

1954. Gr. typhoides spicatum, spica tenuissima longiore, staminibus albis, Ponted. *Segu. Veron.* 1. *p.* 350. *ad* Alopecurum agrestem.

1955. Gramen ungaricum Busbequii. *CB. Pin. p.* 2. *IV. Theat. pag.* 29. *CBauh. ipse non vidit; an Gramen?*

1956. Gramen vaccinum mas et fem. *Rumph. Amb. VI. p.* 9. *Tab.* 4. *fig.* 1. 2. Eleusine indica.

1957. Gramen valesianum tenuifolium, panicula spicata, viridi - argentea, splendente. *Scheuchz. Agr. p.* 169. Aira valesiaca.

1958. Gramen variegatum. *CB. Phytop. Gr. XXVI.* Phalaris arundinacea, picta.

1959. Gramen vernum, radice ascalonica. *Vaill. Par.* p. 91. *Tab.* 17. *f.* 8. Poa bulbosa.

1960. Gr. vernum, spica brevi laxa, an anthoxanthon. *Raj. Hist. II. p.* 1268. *erit* Anthoxanthum odoratum. (*Descriptio obscura.*)

1961. Gramen versicolor. *JB. Hist. II. p.* 466. (*nec figura*). *Raj. Hist. II. p.* 1270. Sesleria caerulea.

1962. Gramen virginianum supinum, paniculis elegantissimis ex cauliculorum nodis prorumpentibus. *Pluk. Alm. p.* 176. *Tab.* 300. *f.* 3. Poa reptans *Mich.*

1963. Gramen vulgare (Gemein Grafs,). *Trag. p.* 538. *Descriptio nulla, figura ambigua. CB. Pin.* 2. *II. sub nomine:* Gramen vulgo cognitum habet. *Videtur* Triticum repens.

1964. Gr. vulgare alterum. *CB. Phytop. Gr. VIII.* Poa pratensis.

1965. Gr. vulgare Dalechampii. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 421. Cynodon Dactylon.

1966. Gr. vulgare Matthioli. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 421. *forte* Agrostis canina.

1967. Gr. vulgare, πόα Theophrasti. *CB. Phytop. Gr. VII.* Poa trivialis?

1968. Gramen vulgatius pratense minimum. *Lob. Adv. p.* 2. Poa bulbosa. — minus, *Lob. Adv. p.* 2. Poa annuae *variet?* pratensis?

1969. Gramen vulgo notum. *Thal. Harc. p.* 49. Triticum repens.

1970. Gramen vulpinum, s. Graminis caricosi species altera. *Rumph Amb. VI. p.* 18. *Tab.* 7. *f.* 2. *B.* Pennisetum setosum *Rich.*

1971. Gramen xerampelinum, miliacea praetenui ramosaque sparsa panicula, s. xerampelino congener, arvense, aestivum gramen, minutissimo semine, Lob. *Mor. p.* 199. *no.* 5. *Tab.* 6. *Raj. Hist. III. p.* 609. *Morisoni figura judicium*

nullum permittit, sed ex descriptione Agrostis vulgaris *est.* — *Tourn. Par.* 1. *p.* 152. *Scheuchz. Agr. p.* 185 *et Vaill. Par. p.* 91. *sub hoc potius* Poam bulbosam *habent; saltem Scheuchzerus; de Tourn. et Vaill. minus certus sum.*

1972. Gramen zeylanicum, folio eleganter maculato. *Herm. Par. Bat. prodr. p.* 338. (*Raj. Hist. III. p.* 600.) *Burm. Thes. Zeyl. p.* 111. *an ad* Panicum colonum?

1973. Gr. zeylanicum miliaceum. *Burm. Thes. Zeyl. p.* 110. Eleusine coracana.

1974. Gramini canino vineali simile alpinum, angustifolium, paniculis rarioribus non aristatis. *Scheuchz. It. II. p.* 135. *Tab.* 18. *f.* 3. Poa nemoralis.

1975. Gramini caudae muris purpurascenti aliquatenus simile. *JB. Hist. II. p.* 473. *Raj. Cat. pag.* 137. *Hist. II. pag.* 1265. *forte* Phleum Boehmeri.

1976. Gramini dactylo accedens, paniculis e spicis numerosis, strigosis erectis composita, e Marilandia. *Raj. Hist. III. p.* 605. Leptochloa

1977. Gramini murali Dalechampii simile, si non idem. *JB. Hist. II. p.* 438. Bromus mollis.

1978. Graminis arundinacei alia species. *Thal. Harc. p.* 52. *videtur* Poa aquatica.

1979. Graminis dentis canini spica divulsa tenuiori nigra species. *JB. Hist. II. p.* 491. Panicum glabrum *Gaud.*

1980. Graminis genus, dens caninus 3. seu Gr. primum, vel galli crus. *JB. Hist. II. p.* 344. Panicum sanguinale.

1981. Graminis genus, quibusdam Gallis dens caninus 2. seu Panicum sylvestre, panicula divulsa. *JB. Hist. II. p.* 445. Panicum crus galli.

1982. Graminis indici (altera icon, varietatem in spicis demonstrans). *Ambros. p.* 547. Tripsacum dactyloides.

1983. Graminis loliacei angustiore folio et spica CB. varietas aristata. *Juss. ap. Scheuch. Agr. p.* 34. Avena fragilis. — varietas spica tereti angustissima, *id. ibid. p.* 28. Lolium temulentum *muticum.* (Lolium tenue *certissime non est!*)

1984. Graminis loliacei apud Tragum decimum genus. *Thal. Harc. p.* 52. Briza media.

1985. Graminis loliacei apud Tragum octavum genus. *Thal. Harc. p.* 51. Aira caespitosa.
sub hoc Thalius plura gramina, maxime heterogena, habet; nempe;
— alia species, (*ibid.*) *a CBauh. ad* Arundinem Epigeion *ducta, quacum conjungi posse nullo modo videtur.*
— tertia species, (*ibid.*) *apud CBauh. Pin. pag.* 7. *IV. quoque sub* Arundine.
— huic species consimilis alia, (*pag.* 52.) Cynodon dactylon.

— alia perpusilla graminis species. (*ibid.*) Nardus stricta.

1986. Graminis loliacei quartum genus Tragi. *Thal. Harc. p.* 51. Lolium perenne.

1987. Graminis loliacei quintum genus Tragi. *Thal. Harc. p.* 51. Bromi sterilis *var?*

1988. Graminis loliacei tertium genus apud Tragum. *Thal. Harc. p.* 51. *minus*, Hordeum murinum, *majus*, Hordeum pratense.

1989. Graminis primi Dioscoridis species major. *Thal. Harc. p.* 50. (*sine descriptione*), *ducitur a C. Bauh. ad* Triticum repens, *quod a Thalio sub* Gramine vulgo noto *jam descriptum videtur.*

1990. Graminis primi Dioscoridis species minima. *Thal. Harc. p.* 50. *Fere omnes autores (CBauh. Joh. Bauh. Raj. Vaill. Scheuchz.) sub* Agrosti canina *habent; sed Thalii Gramen certo non ad hanc pertinet!*

1991. Graminis species, Capriola vulgo Italis, sanguinaria Avic. *Gesn. Hort. Germ.* (*Scheuchz. Agr. pag.* 102.) Panicum sanguinale.

1992. Graminis species, cujus semina comeduntur loco Oryzae. *Burm. Zeyl. pag.* 110. Tripsacum dactyloides.

1993. Graminis species parva. *Thal. Harc. p.* 52. *forte* Briza minor.

1994. Graminis spica triticea, repentis vulgaris varietas, cum spicis aristatis. *Raj. Hist. II. p.* 1255. *Scheuchz. Agr. p.* 9. Triticum repens *aristatum.*

1995. Guada. *Euseb. Nieremb. L.* 14. *Cp.* 194. (*Rumph. Amb. IV. Cp.* 7. *p.* 18. Bambusa Guadua.

1996. Harundinis 5. genus. *Trag. p.* 535. Arundo Phragmites.

1997. Harundo Donax, sive Cypria. *Dod. IV. L.* 5. *Cp.* 27. *p.* 592. Arundo Donax.

1998. Harundo indica. *Clus. exot. p.* 18. Bambusa....

1999 Harundo Phragmites. *Dod. IV. L.* 5. *Cp.* 27. *p.* 592. Arundo Phragmites.

2000. Harundo saccharina indica. *Lob. Adv. p.* 19. *ic. p.* 49. Saccharum officinarum.

2001. Harundo vulgaris s. vallatoria. *Park.* Arundo Phragmites.

2002. Heragrostis *veterum est* Eragrostis *nostra*, (*sensu minus stricto.*)

2003. Herbariorum Panicum sylvestre. *Lob. Obs. p.* 25. Panicum crus galli *muticum.*

2004. Hippogrostis amboinica (major). *Rumph Amb. VI. p.* 14. *Tab.* 5. *f.* 2. Paspali *aut* Panici *species; at certe non* Panicum patens, *ut Linn. vult.*

2005. Hippogrostis minor. *Rumph Amb. VI. p.* 14. *Tab.* 5. *f.* 3. Panicum bromoides *Lam.*

2006. Holcus. *Ruell. p.* 454. Hordeum murinum.

2007. Hordeum. *Matth. ed. Camer. p.* 106. *ed. CB. p.* 321. Hordeum hexastichon,
Dod. IV. Cap. 16. *p.* 492. Hordeum vulgare.

2008. Hordeum alterum. *Anguil.* (*CB. Pin. p.* 22. *IV.*) Triticum spelta, aristatum.

2009. Hordeum autumnale. *Lob. Adv. p.* 7. Hordeum hexastichon.

2010. Hordeum dictum Germanis Oriza. *JB. Hist. II. p.* 429. Hordeum Zeocriton.

2011. Hordeum distichon *auctorum omnium*, Hordeum distichon.

2012. Hordeum distichon, quod spica binos ordines habeat, Plinio. *CB. Pin. p.* 23. *III.* Hordeum distichon.

2013. Hordeum distichum, spica breviore et latiore, granis confertis. *Raj. Hist. II. p.* 1243. *forte* Hordeum Zeocriton.

2014. Hordeum distichum, spica lata, compressa, breviore. *Mor. p.* 206. *no.* 2. Hordeum Zeocriton.

2015. Hordeum distichum, spica nitida, Zea s. Briza nuncupatum. *Tourn. Inst. p.* 513. Triticum monococcon.

2016. Hordeum distichum, Zea s. Briza major nuncupatum. *Monti Prodr. p.* 5. (*excl. Syn. CB.*) *forte* Triticum spelta, *muticum.*

2017. Hordeum galaticum. *Ruell. p.* 518. Oryza sativa.

2018. Hordeum γυμνοκριθον. *Camer. Hort. p.* 75. Triticum spelta aristatum.

2019. Hordeum hexastichum pulchrum. *JB. Hist. II. p.* 429. Hordeum vulgare (*ex Tournef.*)

2020. Hordeum hexasticum. *Ruell. pag.* 305. Hordeum hexastichon.

2021. Hordeum majus. *Trag. p.* 506. Hordeum hexastichon.

2022. Hordeum minus. *Trag. p.* 506. Hordeum distichon.

2023. Hordeum murinum. *Caesalp. Lib.* 4. *Cap.* 58. *JB. Hist. II. p.* 431. Hordeum murinum. *Ruell. p.* 307. *et* 599. Lolium perenne. *Tabern. Lib.* 1, *pag.* 566. Bromus racemosus (*ex figura*) Lolium perenne (*ex descriptione.*)

2024. Hordeum murinum vel Lolium rubrum. *Lob. ic. p.* 34. Lolium perenne.

2025. Hordeum nudum. *Gesn. Hort.* (*CB. Pin. p.* 22. *IV.*) — s. gymnocrithon *JB. Hist. II. p.* 430. Triticum spelta aristatum. (*Posterius Lamark habet sub* Hordeo coelesti.)

2026. Hordeum polystychon aestivum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 645. Hordeum vulgare.

2027. Hordeum polystychon autumnale. *Lob. Adv.* 2. *p.* 469. Hordeum hexastichon.

2028. Hordeum polystichum. *Fuchs. Comm. p.* 152. *a. ic.* 246. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 644. *CB. Phytop. p.* 49. *JB. Hist. II. p.* 429. Hordeum hexastichon. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 399. Hordeum vulgare. — *Raj. Hist. II. p.* 1244. *et Mor. p.* 206. Hord. hexast. *et* vulgare *conjungunt.*

2029. Hordeum polystichum hybernum. *CB. Pin. p.* 22. *I. Theat. p.* 438. *Mor. Tab.* 6. *ad p.* 206. *no.* 3. Hordeum hexastichon.

2030. Hordeum polystichum vernum. *Lob. Adv.* 2. *pag.* 470. *CB. Phytop. p.* 50. *Pin. p.* 22. *II. Theat. p.* 439. Hordeum vulgare.

2031. Hordeum primum. *Anguil.* (*CB. Pin. p.* 22. *I.*) Hordeum hexastichon.

2032. Hordeum spontaneum spurium, Holcus Plinii, Anguillarae. *Lob. Adv. p.* 7. *Obs. p.* 18. *ic. p.* 30. Hordeum murinum.

2033. Hordeum spurium. *Park. et herbariis pluribus* Hordeum murinum.

2034. Hordeum sterile *apud Herbarios* Lolium perenne.

2035. Hordeum vernum. *Lob. Adv. p.* 7. *Obs. p.* 15. *ic. p.* 28. Hordeum vulgare. *Gesn.* (*CB. Pin. p.* 22. *I.*) Hordeum hexastichon.

2036. Hordeum vulgare distichum. *Mor. Tab.* 6. *ad p.* 206. *no.* 1. Hordeum distichon.

2037. Jataboca. *Marcgr. Hist. pl. p.* 3. Bambusa Guadua.

2038. Ily. *Hort. Malab.* 1. *Tab.* 16. Bambusa verticillata.

2039. Ily Mullu. *Hort. Malab.* XII *p.* 143. *Tab.* 75. *Raj. Hist. III. p.* 614. (*excl. Syn. Alpini*) Spinifex squarrosus.

2040. Ischaemon. *Ruell. p.* 454. *forte* Cynodon dactylon. — *Lob. Obs. p.* 13. Panicum sanguinale.

2041. Ischaemon Plinii. *Clus. Hist. Lib.* 4. *p.* 217. Panicum sanguinale.

2042. Ichaemum primum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 552. Cynodon dactylon.

2043. Ischaemon sativum, s. Gramen mannae esculentum,

Park. (*Mor.* *p.* 184. *no.* 1.) Panicum sanguinale, *cultum.*

2044. Ischaemum secundum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 553. Andropogon Ischaemum.

2045. Ischaemon sylvestre, latiore folio. *Park.* (*Mor. p.* 184. *no.* 2.) Panicum sanguinale, *spontaneum.*

2046. Ischaemon sylvestre, spicis villosis. *Park.* (*Mor. p.* 185. *no.* 14.) Andropogon Ischaemum.

2047. Ischaemon vulgare. *Lob. ic. p.* 24. Panicum sanguinale.

2048. Ischaemum vulgare, Crus galli, Dactylon Plinio et aculeatum. An Scirpus Tragi? Sanguinella et Capriola Italis. *Lob. adv. p.* 4. Cynodon dactylon.

2049. Juncispartium *Herbariis*, Stipa tenacissima.

2050. Juncus λυχνάνθεμος major. *Thal. Harc. p.* 60. Molinia caerulea.

2051. Juncus marinus gramineus. *Ger.* (*CB. Pin. p.* 4. *I.*) Saccharum cylindricum.

2052. Juncus odoratus. *Ruell. p.* 108. *Matth. Lib.* 1. *Cap.* 16. *ed. Camer. p.* 14. *Garc. ap. Clus. exot. p.* 203. Andropogon Schoenanthus.

2053. Juncus odoratus s. aromaticus. *CB. Phytop. Junc. XII. Pin. p.* 11. *I.* Andropogon Schoenanthus.

2054. Juncus rotundus aromaticus. *CB. Theat. p.* 163. Andropogon Schoenanthus.

2055. Juraja, Jureum *et* Jurum, *teste Tabernaemontano, Herbariis* Lolium temulentum.

2056. Katou - Tsiolam. *Hort. Malab. XII. Tab.* 60. *pag.* 113. *Raj. III. p.* 617. Zizania terrestris. *Ad hanc (dubiosam) plantam, ipsi non visam, Linn. hoc Synonymon allegat. Descriptio (qu. v. Houttouyn. etc.) nullimodum quadrat.*

2057. Kavara - pullu. *Hort. Malab. XII. p.* 131. *Tab.* 69. *Raj. Hist. III. pag.* 605. Dactyloctenium aegyptiacum.

2058. Kerpa. *Hort. Malab. XII. p.* 85. *Tab.* 46. Saccharum exaltatum *Roxb. (Flor. Ind. posth. p.* 249.)

2059. Kodi - pullu. *Hort. Malab. XII. p.* 107. *Tab.* 57. *Raj. Hist. III. p.* 617. Andropogon, Schoenantho *affinis; pro ejusdem var. habetur a Lam. in Encycl.*

2060. Kouda - pullu. *Hort. Malab. XII. p.* 95. *Tab.* 51. *Raj. Hist. III. p.* 605. *forte* Chloris barbata.

2061. Kudira - pullu. *Hort. Malab. XII. Tab.* 43. *p.* 97. Andropogon acicularis *Retz.*

2062. Kuren - pullu. *Hort. Malab. XII. p.* 115. *Tab.* 61.

Raj. Hist. III. p. 617. Panici? Helopodis *species.*

2063. Lachryma Jobi. *Hort. Eyst. Burm. Zeyl. p.* 137. *(ubi varietates (immixtis speciebus?) recensentur quatuor.)* Coix Lachryma.

2064. Lachryma Jobi multis, s. Milium arundinaceum. *JB. Hist. II. p.* 449. *Zanon. Hist. p.* 136. *Tab.* 101. Coix Lachryma.

2065. Lachryma Jobi s. Christi, Lithospermum majus, Lithospermum et Diospyros Plinii. *Lob. Adv. p.* 16. *ic. p.* 44. Coix Lachryma.

2066. Lacryma Job, altissima, arundinis folio et facie. *Plum. Cat. p.* 11. Coix arundinacea. *Encycl.*

2067. Lacryma Job, Lithospermum arundinaceum s. majus. *Camer. Hort. p.* 82. Coix Lachryma.

2068. Leleba. *Rumph Amb. IV. p.* 1. *Tab.* 1. Bambusa verticillata. (*Idem:* Lilibonon *Camell. Luz.*)

2069. Linum divae Mariae *Herbariis* Briza media.

2070. Lithospermon. *Ruell. p.* 38. 571. *et alibi.* Coix Lachryma.

(*Aliis etiam* Aegonychon, Diospyron *et semen* leoninum.)

2071. Lithospermum amboinicum. *Rumph Amb. VI. p.* 22. *Tab.* 9. *f.* 1. Coix Lachryma. (*Hanc esse*

plantam spontaneam; Lachrymam Job Indicam (*V. Lib.* 8. *Cp.* 28. *p.* 193. *Tab.* 75. *f.* 2. *vero cultam plantam; Burm.*)

2072. Lithospermum arundinaceum Dalech. *Hist. Lugd. II. p.* 1178. *Mor. p.* 249. *Tab.* 13. Coix Lachryma. (harundinaceum, *ap. Matthiol. ed. CB. p.* 657.)

2073. Lithospermum Plinianum s. majus. Lachryma Job s. Christi. *Lob. Adv. p.* 15. Coix Lachryma.

2074. Lolium. *Leonicen. ap. Brunf. p.* 57. *Ruell. p.* 325. *Lob. Adv. p.* 10. *Obs. p.* 21. *Matth. Lib. II. Cap.* 93. *Dod. IV. p.* 529. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 569. *et alii.* Lolium temulentum. *Lonic. Cap.* 376. *sine dubio, ut nomen, ita et figura collectiva s. generalis plurium Graminum communium paniculatorum. CB. sub* Bromo secalino *habet.*

2075. Lolium album. *Ger. Park. Raj. Cat. p.* 190. *Hist. II. p.* 1262. Lolium temulentum.

2076. Lolium aquaticum, acerosum, Phoenix aquatica. *Barr. ic.* 906. *no.* 1. Lolii perennis *var.*

2077. Lolium et Triticum temulentum. *Lob. ic. p.* 35. Lolium temulentum.

2078 Lolium gramineum spicatum, caput tentans. *JB. Hist. II. p.* 437. Lolium temulentum.

2079. Lolium murinum, *et* Lolium sylvestre. *Herbariis* Lolium perenne.

2080. Lolium rubrum. *Ger.* *Raj. Cat. pag.* 190. Lolium perenne.

2081. Lolium spica breviore, Phoenix Dioscoridis. *CB. Phytop. Gr. CI.* Lolium perenne.

2082. Lolium spica longiore, Aira Dioscoridis. *CB. Phytop. Gr. CII.* Lolium temulentum.

2083. Lolium verum Gesneri, Lolium album, Ger. *Mor. p.* 181. *Tab.* 2. Lolium temulentum.

Lolia Tragi:

2084. L. 1. genus. *Trag. p.* 518. Avena fatua. 530. Bromus sterilis. (*Synonyma confusa.*)

2085. L. 2. *Trag. p.* 531. Bromus secalinus. (*Synonyma confusa.*)

2086. L. 3. *Trag. p.* 531. Hordeum murinum.

2087. L. 4. *Trag. p.* 531. Lolium perenne.

2088. L. 5. *Trag. p.* 531. *JB. Hist. II. p.* 436. *forte* Bromus tectorum.

2089. L. 6. et miliaria herba Plinii. *Trag. p.* 531. Panicum viride.

2090. L. 7. Phalaris sylv. Dioscoridis. *Trag. p.* 531. Panicum verticillatum. (*Ex figura p.* 530. *Phalaris canariensis. — Confusio!*)

2091. L. 8. (Gramen loliaceum. *Trag. p.* 531. Aira cespitosa.

2092. L. 9. *Trag. p.* 532. Poa aquatica.

2093. L. 10. et Aegilops Plinii. *Trag. p.* 532. Briza media.

2094. Mambu. *Garc. ap. Clus. exot. p.* 165. *a Costa ibid.* 259. Bambusa verticillata?

2095. Manna coelestis Germanis. *Gesn. Hort.* (*CB. Pin. p.* 8. *VIII.*) Panicum sanguinale, *cultum.*

2096. Maiz rubrum, luteum et varium. *Camer. Hort. p.* 94. Zea Mays.

2097. Marinus gramineus Juncus, foliis Schoenanthi. *Lob. Obs. p.* 43. *ic. p.* 83. Saccharum cylindricum.

2098. Mays, granis aureis. *Tourn. Inst. p.* 531. Zea Mays.

2099. Melica. *Caesalp. Lib.* 4. *Cap.* 53. — s. Sorghum *Dod. IV. Cap.* 27. *p.* 499. Sorghum vulgare.

2100. Melicae similis alia quaedam Melica candida. *Dod. IV. Cp.* 27. *p.* 499. (*sub priori.*) Sorghum saccharatum?

2101. Melicalamus. *Cord. Hist.* (*CB. Pin. p.* 18. *II.*) Saccharum officinarum.

2102. Miliaceum Gramen. *Lob. ic. p.* 3. Milium effusum. (*Cl. Sprengel, figura sola inductus, pro* Poa pratensi *habet.*)

2103. Milium. *Brunf. Herb. pag.* 15. *Ruell. pag.* 320. *Lob. Adv. p.* 13. *Obs. p.* 24. *ic. pag.* 39. *Trag. pag.* 522. *Matth. Lib.* 2. *Cap.* 90. *Tabern. Lib.* 1. *pag.* 679. *Dod. IV. p.* 497. *JB. Hist. II. p.* 346. Panicum miliaceum.
Segu. Veron. I. p. 332. Sorghum halepense.

2104. Milium aethiopicum. *Porta.* (*CB. Pin. p.* 26. *V.*) Sorghum saccharatum?

2105. Milium agreste s. exiguum. *Trag. p.* 525. Panicum germanicum.

2106. Milium alterum Theophrasti. *Dalech. in Plin.* (*CB. Pin. p.* 28. *I.*) Phalaris canariensis.

2107. Milium americanum humile, panicula rara. *Dill. Elth. Tab.* 216. *pro* Panico miliaceo *habent; a quo et panicula et patria sine dubio diversum.*

2108. Milium angustifolium, panicula perampla, sparsa et erecta. *Tourn. Coroll. p.* 39. Panicum repens.

2109. Milium arundinaceum indicum s. Dora semine nigro. *Tourn. Inst. p.* 515. Sorghum

2110. Milium arundinaceum indicum s. Dora semine partim albo partim nigro. *Tourn. Inst. p.* 515. Sorghum

2111. Milium arundinaceum latifolium, foliis liratis, Plum. *Tourn. Inst. p.* 515. Panicum sulcatum *Lam.*

2112. Milium arundinaceum multis, Lachryma Jobi JB. *Raj. Hist. II. p.* 1252. Coix Lachryma.

2113. Milium arundinaceum perenne minus, semine oblongo nigro. *Monti Prodr.* *p.* 8. Sorghum halepense.

2114. Milium arundinaceum, plano alboque semine. *CB. Pin. p.* 26. *V. Theat.. p.* 514. *Raj. Hist. II. p.* 1253. *Mor. p.* 196. *no.* 8. Sorghum saccharatum? rubens?

2115. Milium arundinaceum, semine Lithospermi facie, maximo, durissimo. *Cup. Cath. p.* p. 145. Coix Lachryma.

2116. Milium arundinaceum, s. indicum, semine subrotundo. *CB. Theat. pag.* 510. *Mor. Tab.* 5. *ad pag.* 196. *no.* 7. Sorghum vulgare.

2117. Milium arundinaceum, subrotundo semine, Sorgo nominatum. *CB. Pin. p.* 26. *IV. Mor. p.* 196. *no.* 7. *Tab.* 5. Sorghum vulgare.

2118. Milium aureum, item album, ad haec nigrum. *Camer. Hort. p.* 101. panicum miliaceum.

2119. Milium Benghalense, semine majore nigro splendente. Hort. Amst. *Raj. Hist. III. p.* 598. *an ad* Sorghum vulgare?

2120. Milium curassavicum minimum. *Par. Bat. pr.* 353. (*Pluk. Mant. p.* 95.) Pa[illegible]um lancearium *Tr.* (*vid.* Gr. miliac. amer. [illegible]s, panicula parva.)

2121. Milium Gambaicum, semine nigro. *Munting. Herb. Belg.* (*Raj. Hist. III. p.* 598.) Sorghum

2122. Milium indicum. *Matth. ed. CB. p.* 330. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 410. Sorghum vulgare.

2123. Milium indicum angustiore folio, semine flavo, Tenna Etta ab incolis dictum. *Mor. p.* 196.

no 3. Panicum? (*Rajus Hist. III. p.* 598. *quaerit: an idem cum* Mil. ind. arundinaceo caule, granis flavescentibus, *Cat. Leyd.* quod Sorghum.)

2124. Milium indicum, arundinaceo caule, granis flavescentibus. *Herm. Leyd. p.* 425. *Raj. Hist. II. p.* 1908. *III. p.* 598. *an* Sorghum nitidum? — grano nigro, *ibid. forte* Sorghum vulgare.

2125. Milium indicum, arundinaceo caule, semine fusco, glumis splendentibus atris. *Pluk. Alm. p.* 250. *Raj. Hist. III. p.* 598. Sorghum

2126. Milium indicum et sarracenicum. *Ruell. p.* 320. Sorghum vulgare.

2127. Milium indicum, hirsuto caule, seminibus majoribus, rarioribus, Kuren-pullu Hort. Mal. *Mor. p.* 196. *no.* 5. *Pluk. Amalth. p.* 146. Panici? Helopodis species?

2128. Milium indicum, nigrum, paniculis rarius dispositis, Katou-stiolam Hort. Mal. *Mor. p.* 196. *no.* 9. *Vide* Katou-Tsiolam.

2129. Milium indicum, panicula sparsa erecta. *Tourn. Inst. p.* 515. panicum miliare *Lam.*

2130. Milium indicum Plinianum, vel Mais occidentalium et frumentum Turcicum. *Lob. Adv. p.* 13. *Obs. p.* 23. *ic. p.* 39. Zea Mays.

2131. Milium indicum Plinii nigrum, album, rubrum, luteum, vulgo Sorgo s. Melica. *Cam. Hort. p.* 101. Sorghum vulgare *cum varr.*

2132. Milium indicum sacchariferum altissimum, semine ferrugineo, *Breyn.* (*Raj. Hist. III. p.* 598.) *an* Sorghum nitidum? — semine rotundo atro *Breyn. Prodr.* 2. (*Raj. ibid.*) *an ad* Sorghum vulgare?

2133. Milium indicum semine fusco, juba longa. *Burm. Zeyl. p.* 159. *an* Sorghum nitidum?

2134. Milium indicum, sive Sorgum. *Matth. ed. Cam. p.* 112. Sorghum vulgare.

2135. Milium latifolium, foliis liratis. *Plum. Cat. p.* 10. Panicum sulcatum *Lam.*

2136. Milium lucidum argenteum ex Cairo. *JB. Hist. II. p.* 347. Panici miliacei *var*?

2137. Milium madraspatanum aristatum, folio et panicula villosis. *Petiv. Mus.* 564. *Scheuchz. Agr. p.* 114. Panicum cimicinum *Retz.*

2138. Milium madraspatanum vulgare, panicula non aristata, laeve. *Petiv. Mus.* 565. *Scheuchz. Agr. p.* 136. Panicum

2139. Milium majus Sabaeum. *Mor. Tab.* 5. *ad p.* 196. *no.* 6. Sorghum?

2140. Milium nigrum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 679. *Camer. Hort. p.* 101. Panicum miliaceum, *var.*

2141. Milium nostras. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 409. Panicum miliaceum.

2142. Milium peregrinum, nodosa radice. *Bocc. Mus. p.* 157. *Tab.* 87. *Raj. Hist. III. pag.* 598. — ?

2143. Milium Sabaeum. *CB. Pin. p.* 26. *Raj. III.*

Hist. II. p. 1251. *Mor. p.* 196. *no.* 6. *Tab.* 5. Panicum? *Morisoni figura* Sorghum *potius repraesentat.*

2144. Milium salavaccense, grano minore. *Petiv. Act. Phil. p.* 1015. *pl.* 202. *Raj. Hist. III. p.* 598. *Scheuchz. Agr. p.* 135. Panicum

2145. Milium semine luteo vel albo. *CB. Phytop. p.* 52. *Pin. p.* 26. *I. Theat. p.* 502. *Raj. Hist. II. p.* 1251. *Mor. p.* 196. *no.* 1. Panicum miliaceum.

2146. Milium semine nigro. *CB. Phytop. p.* 53. *Pin. p.* 26. *II. Theat. p.* 504. — spadiceove, *CB. Hist. II. pag.* 346. *Raj. Hist. II. pag.* 1251. *Mor. p.* 196. *no.* 2. *Tab.* 5. Panicum miliaceum, *var.*

2147. Milium solis. *Ruell. p.* 571. *Bont. Hist. nat. p.* 152. Coix Lachryma.

2148. Milium sylvestre Ischaemum. *Anguil.* (*CB. Pin. p.* 8. *I. cum?*) Panicum crus galli *muticum.*

2149. Milium virginianum, lato brevique folio, panicula rariore. *Mor. p.* 196. *no.* 4. *Tab.* 5. *Raj. Hist. III. p.* 598. Panicum brevifolium. *Perperam, ut videtur, ad* Pan. latifolium *ducitur.*

2150. Milium vulgare. *Lob. Obs. p.* 13. *Panicum* miliaceum.

Milia zeylanica. *Burm. plerumque, ut videtur,* Sorghi *species, vid. in ej. Thes. Zeyl. p.* 160.

2151. Millo. *Clus. Cur. post. p.* 65. *an* Panicum?

2152. Monococcon. *Dod. IV. Cp.* 5. *p.* 484. Triticum monococcon.

2153. Nachani. *Garz. Arom. Lib.* 1. *Cp.* 10. *p.* 163. Eleusine coracana.

2154. Nain-Kanna. *Hort. Malab. XII. pag.* 139. *Tab.* 73. *Raj. Hist. III. pag.* 615. Phragmites

2155. Nardi spica. *Mainard. ap. Brunf. pag.* 39. *pars inferior* Andropogonis Schoenanthi, *floribus carens, quos paullo post sub nomine* Schoeni *recenset. — Tragus ap. Brunf. p.* 195. *sub hoc nomine tres plantas diversas enumerat, quarum prima cum* Andropogone Schoenantho *convenire videtur.*

2156. Nardo Gangiti spuriae Narbonensi similis planta. *Park. App.* 1688. *Mor. p.* 257. *Tab.* 13. *fig. ultima (potius penultima!).* Campuloa monostachya *R. et S. (Aperte! ex descriptione, patria et figura. — Tradescantus primus detexit.)*

2157. Nardus. *Garcias ap. Clus. exot. pag.* 201. — Dioscori s. Nardostachys Aeginetae. *Lob. Adv.*

p. 42. (*Vide introductionem de Gram. aromaticis.*)

2158. Nardus Gangitis spuria Narbonae. *Lob. Adv. p.* 43. *ic. p.* 84. *Raj. Hist. II. p.* 1911. *Mor. p.* 257. *Tab.* 13. *fig. penultima* (*potius ultima!*). *Ut de hoc maxime controverso gramine judicium ferre possimus, Lobelii ipsius verba audiamus necesse est.* Est, *inquit*, in Gallia Narbonensi a Gange urbecula septem plus minus miliaria dissitus mons perquam amoenus et celsus, herbarum lectiorum feracissimus, cui idcirco vulgo nomen l'hort de Diou, i. e. Dei Paradisus inditum: in hujus clivo, qua ad meridiem mareve mediterraneum vergit, haec (*planta simillima* Nardo Dioscori. s. Aeginetae, *quae forte* Andropogoni Schoenantho *affinis*) uberi proventu erumpit, muscidis et udis tractibus; infima radix pusilla, exilibus fibris duris et raris, quae subsunt spicatis comosisque torulis minimum digitum crassis, colore pallescentibus ex fusco, fere palmum altis, non valde mucronatis, sed quadantenus per extrema recisis; folio est viridi, rigido, junceo, vix pedem alto, numeroso quod ab ima radice ortum trans spiceam comam imum caulem ambientem sese exerit; multaequae plantae quasi uno cespitis ambitu implexae unius effigiem prae se ferunt. Tota inodora est, praeterquam capillamenta spicea, quae multo crassiora quam Indicae sunt, odore Muschi Querni, vel terrestris, cui semimersa humo inseruntur comosa capillamenta: e quibus gracilis ac nitidus junceus

culmus, Elphae vocatae non dissimilis, cubitum altus exit, — *Hucusque, quis est, qui cum Michelio* Festucae spadiceae *descriptionem non agnoscat? sed sequentia:* — a medio cujus ad summum alternatim sunt admodum exiles herbaceae siliquae apiculis e calyculis aliquantum Schoenanthi flori aut deflorescenti Geranio et Cotyledoni similibus, — *revera cum* Rottbölla *potius congruunt, cujus speciem hanc* Nardum Gangitem spuriam *esse testatur cl. Smith in Act. Soc. Linn.* 1. *p.* 116. *Ob „apiculas" vero* Rottbölla *quaedam aristata esse debet.*

Linneus plantam ipse non vidit, sed definitionem Nardi Gangitedis *suae in Sp. pl. Ed.* 1 *et* 2. *ad Morisoni figuram concinnavit. Willdenowius Linneum Morisoni figuras, ultimam et penultimam, commutasse credit. Sed, si Morisonum ipsum harum duarum iconum inscriptiones commutasse mecum statueris, mox omne dubium facilius solvi posse videbitur. Major enim figura,* Nardi Narbonensis spuriae *nomine inscripta, s. figura penultima, optime* Campuloam *veram repraesentat, quam Mor. sub nomine:* Nardo Gangiti spuriae Narbonensi similis plantae *Park. describit; minor autem, seu ultima,* Rottböllam monandram (*s.* aristatam) *quodammodo exprimit, cujus spicam, simili modo recurvam, Morisoni imaginationi floribus dense confertis ditare placuit, ob similitudinem cum planta* (Campuloa) *virginiana, quam sub hac enuntiat. Itaque Lobelii gramen,*

sine dubio ex speciebus duabus confusis creatum (nam non nisi partem inferiorem illius plantae, quam hanc ob causam Michel. ap. Till. Pis. p. 75. nisi fallor primus ad Festucam spadiceam *trahit, novisse videtur, nec nisi hanc solam depingit), apud Morisonem in veram* Rottböllam monandram *abit.*

2159. Nardus indica, *Matth. Lib.* 1. *Cp.* 6. *ed. Camer. p.* 6. *Raj. Hist. II. p.* 1910. *et al.* (*Vid. introduct. de Graminibus aromaticis.*

2160. Nardus narbonensis. *Ger.* (*CB. Pin. p.* 13. *II.*) Saccharum cylindricum. (*Hanc CB. perperam sub* Nardo spuria Narbonensi, *vide no.* 2158., *habet.*)

2161. Nardus spuria Narbonensis. *CB. Phytop. p.* 35. *Pin. p.* 13. *II.* (*excl. Syn. Gerardi et Tabernaemontani, quae ad Saccharum cylindricum*) Rottbölla monandra. *Vide no.* 2158.

2162. Nastos secunda. *Tabern. Lib. p.* 595. Bambusa....

2163. Nastos s. farcta, Toxica. *Theophr. Lob. adv. p.* 27. — ? (*an ad Palmas?*)

2164. Nastos tertia. *Tabarn. Lib.* 1. *p.* 595. *forte ad Palmas.*

2165. Nejemelmsalib s. Gramen crucis. *Alpin. pl. Aegypt. pag.* 47. (Nejemelsalib *id. ed. Vesl. p.* 56.) Dactyloctenium aegyptiacum.

2166. Nola-Ily. *Hort. Malab. V. p.* 119. *Raj. Hist. II. p.* 1316. Bambusa stricta *Roxb.*

2167. Olyra. *Matth. Lib. II. Cap.* 84. Triticum

2168. Olyra Dodonaei. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 390. Triticum amyleum.

2169. Olyra, Siligo Tragi, s. far candidum. *Lob. Adv. p.* 8. *an* Triticum amyleum?

2170. Oriza. *Dod. IV. Cap.* 28. *p.* 500. — veteribus *JB. Hist. II. p.* 450. Oryza sativa. — Or. germanica *Dod. IV. Cap.* 7. *p.* 485. Hordeum Zeocriton.

2171. Orysa. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 676. *Camer. Hort. p.* 113. Oryza sativa.

2172. Oryza. *Brunf. Herb. p.* 15. *Ruell. pag.* 318. *Matth. Lib. II. Cp.* 88. *Lob. Adv. p.* 12. *Obs. p.* 23. *ic. p.* 38. *CB. Theat. p.* 479. *al.* Oryza sativa.

2173. Oryza germanica. *Trag. p.* 511. Hordeum Zeocriton.

2174. Oryza italica. *CB. Phytop. p.* 52. *Pin. p.* 24. *I. Mor. Tab.* 7. *ad p.* 208. *no.* 1. Oryza sativa.

2175. Oryza peregrina. *Trag. p.* 512. Oryza sativa.

2176. Oxyagrostis maritima Dalech. *Hist. Lugd.* 1391. (*JB. Hist. p.* 478. *Mor. p.* 182. *sub no.* 4.) *an* Agropyron? — *Lam. in Encycl. habet pro* Bromo (Brachyp.) Plukenetii.

2177. Oxyagrostis pumila Hispanica. *Park. Th.* 1187. Aira canescens. (*Vaill.*)

2178. Oxyschoenus s. Juncus nostras minor. *Park. Th.* 1192. Aira canescens (*Vaill.*)

2179. Palea (*et* Pastura) Camelorum *apud veteres medicos* Andropogon Schoenanthus.

2180. Panicastrella. *Caesalp. Lib. IV. Cap.* 58. Panicum glaucum.

2181. Panicastrella americana major et minor annua etc. *Mich. N. G. Pl. p.* 36. 37. *Tab.* 31. Cenchrus echinatus.

2182. Panici americani sesquipedalis spica. *Clus. Hist. Lib. IV. p.* 216. *JB. Hist. II. p.* 441. *Var.* Penicillariae spicatae *elongata.*

2183. Panici effigie gramen aristis circumvallatum. *Lob. ic. p.* 14. Panicum verticillatum.

2184. Panici effigie gramen simplici spica. *Lob. ic. p.* 13. Panicum viride.

2185. Panici effigie gramen tertium. *Lob. ic. p.* 14. Panicum glabrum *Gaud.* — *Schwenckf. Cat. Sil.* 1.

p. 89. *sub hoc* Panicum crus galli, *muticum, habet.*

2186. Panicum. *Trag. p.* 524. Sorghum vulgare. *Lob. ic. p.* 41. *Camer. Hort. p.* 116. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 682. *Dod. IV. Cap.* 25. *p.* 498. *et plures:* Panicum germanicum. *Ruell. p.* 322. *Matth. Lib. II. Cp.* 91. *Anguill.* (*CB. Pin pag.* 27. *II.*) *Port.* (*CB. l.l.*) *Rumph f Amb. Tom. V. p.* 202.; *Tab.* 175. 2. Panicum italicum.

2187. Pan. aliud indicum et hispanicum, panicula villosa. *Lob. Obs. p.* 25. Panicum italicum.

2188. Pan. americanum. *Clus. Hist. Lib. IV. p.* 215. Penicillaria spicata.

2189. Pan. americanum, spica longiore acuta. *Tourn. Inst. p.* 515. Penicillariae spicatae *var.*

2190. Pan. americanum, spica obtusa brevi. *Tourn. Inst. p.* 515. Penicillaria spicata.

2191. Pan. apulum, spica multiplici, aristis circumvallata, spicis et seminibus crassioribus. *Mich. ap. Till. Pis. p.* 129. *Var.* Panici cr. galli.

2192. Pan. brasilianum squamosa spica. *Mor. Tab.* 3. *ad p.* 188. *no.* 8. Pennisetum

2193. Pan. brasiliense squamosum, Amongraba dictum, Pisonis. *Mor. p.* 188. *no.* 8. *Tab.* 3. Pennisetum

2194. Pan. caeruleum. *Ger.* *Raj. Hist. II. p.* 1247. Penicillaria spicata.

2195. Pan. caeruleum indicum. *Lob. Adv. pag.* 15. *ic.*

p. 43. *Tabern. Lib. I. p.* 686. *JB. Hist. II. p.* 441. Penicillaria spicata.

2196. Panicum domesticum. *CB. in Ed. Matth. p.* 329. Panicum italicum.

2197. Pan. germanicum, s. panicula minore, *CB. Pin. p.* 27. *I. Theat. p.* 518. *Raj. Hist. II. p.* 1247. *Mor. p.* 188. *no.* 1. *Tab.* 3. Panicum germanicum.

2198. Pan. gramineum, *Rumph Amb. V. p.* 203. *Tab.* 76. *f.* 2. Eleusine coracana.

2199. Pan. herbariorum sylvestre. *Lob. ic. p.* 42. Panicum crus galli muticum.

2200. Pan. indicum. *Tabern. Lib. I. p.* 683. Panicum italicum. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 413. *Dod. IV. Cap.* 26. *p.* 498. Penicillaria spicata. (*Dod. sub peculiari figura Panici indici* Panicum italicum *confudisse videtur.*)

2201. Pan. indicum, altissimum, spicis simplicibus, mollibus, in foliorum alis longissimis pediculis insidentibus. *Tourn. Inst. p.* 515. — ?

2202. Pan. indicum caeruleum. *Camer. Hort. p.* 116. Penicillaria spicata.

2203. Pan. indicum majus, et majus alterum. *CB.* Phytop. *p.* 54. 55. Zea Mays.

2204. Pan. indicum majus, seminibus albicantibus, Tenna Hort. Malab. *Mor. p.* 188. *no.* 3. Panicum italicum.

2205. Pan. indicum, spica longa gracili. *Pluk. Mant. p.* 145. Panicum italicum.

2206. Pan. indicum, spica longiore villosa et interrupta. *Mor. Tab.* 3. *ad p.* 188. *no.* 7. *Var.* Penicillariae spicatae.

2207. Pan. indicum, spica longissima. *CB. Pin. p.* 27. *IV. Theat. p.* 523. *Mor. p.* 188. *no.* 6. *Tab.* 3. *Var.* Penicillariae spicatae.

2208. Pan. indicum, spica obtusa caerulea. *CB. Pin. p.* 27. *III. Theat. p.* 522. *Mor. p.* 188. *no.* 5. *Tab.* 3. Penicillaria spicata.

2209. Pan. indicum, spica speciosa et pene divulsa. *Mor. p.* 188. *no.* 4. *forte ad* Panicum italicum.

2210. Pan. italicum, panicula et semine candicante. *CB. Theat. p.* 519. — rufescente ibid. ad Panicum italicum.

2211. Pan. italicum s. panicula majore. *CB. Pin. p.* 27. *II. Theat. p.* 519. *Mor. p.* 188. *no.* 2. *Tab.* 3. Panicum italicum.

2212. Pan. madraspatanum minus, spica densiore multiplici. *S. Br. ap. Scheuchz. Agr. p.* 50. *an* Panicum pseudocolonum *Roth*?

2213. Pan. maritimum, spica alopecuroide, sericea, incana. *Cup. Panph. Tab.* 51. Milium lendigerum.

2214. Pan. maritimum, spica divulsa villosa. *Juss. ad Barr.* 1153. Polypogon monspeliensis.

2215. Pan. maritimum, spica longiore villosa. *Tourn. Inst. p.* 515. Polypogon monspeliensis.

2216. Pan. mel frugum, secundum Dioclem sed non Theophr. *Camer. Hort. p.* 116. *an* Panicum

germanicum? (*Descriptio nulla. Cf. Camerar. sub Phalaride etc. p.* 123.)

2217. Pan. minore panicula. *CB. in Ed. Matth. p.* 328. Panicum germanicum.

2218. Pan. panicula majore. *CB. Phytop. p.* 54. Panicum italicum. — minore, *ibid.* Panicum germanicum.

2219. Pan. sativum. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 412. Panicum italicum.

2220. Pan. serotinum arvense, spica pyramidata. *Tourn. Inst. p.* 515. *Vaill. Par. p.* 156. Milium lendigerum.

2221. Pan. spica caerulea. *CB. Phytop. p.* 54. Penicillaria spicata.

2222. Pan. spica longissima, locustis multiplicibus, erucaeformibus. *Mont. Prodr. p.* 9. Beckmannia erucaeformis.

2223. Pan. spica simplici, crassiuscula, seminibus duplo vulgaris majoribus. *Monti Prodr. p.* 9. *forte Var.* Panici cr. galli *monostachya.*

2224. Pan. sylvestre. *Lob Adv. p.* 15. *Cam. Hort. p.* 116. *Hist. Lugd. p.* 412. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 683. *CB. Ed. Matth. p.* 329. Panicum crus galli muticum, (*Ed. Camerar. p.* 111. *idem* aristatum *sistit.*) *Caesalp. pag.* †185. (*fide ejusd. herb.*) Phleum asperum. (*Mich. ap. Till. Pis.*)

2225. Pan. sylvetre aliud, Dalech. *Hist. Lugd I. p.* 413. Panicum viride.

2226. Pan. sylvestre cum aristis. *CB. Phytop. Gr. XCIII.* Panicum crus galli.

2227. Pan. sylvestre dictum et dens caninus primus. *JB. Hist. II. p.* 443. Panicum viride *aut* verticillatum.

2228. Pan. sylvestre, simplici spica, vel Milium sylvestre. *CB. Phytop. Gr. XCIV.* Panicum viride.

2229. Pan. sylvestre, spica aspera. *CB. Phytop. Gr. XCV.* Panicum verticillatum.

2230. Pan. sylvestre, spica nigra. *CB. Phytop. Gr. XCVI.* Panicum glabrum *Gaud.*

2231. Pan. sylvestre spica simplici. *Park.* Panicum viride.

2232. Pan. villosum, *Herbariis,* Panicum italicum.

2233. Pan. vulgare. *Clus. Hist. Lib. IV. p.* 215. Panicum germanicum.
Ger. em. (*Raj. Cat.* 148.) Panicum crus galli.

2234. Pan. vulgare, puniceum et spica divulsa. *JB. Hist. II. p.* 440. Panicum germanicum *et* italicum.

2235. Pan. vulgare, spica multiplici asperiuscula. *Tourn. Inst. p.* 515. *Par.* 1. *p.* 211. *Vaill. Par. p.* 156. Panicum crus galli, muticum.

2236. Pan. vulgare, spica multiplici, longis aristis circumvallata. *Tourn. Inst. p.* 515. Panicum crus galli aristatum.

2237. Pan. vulgare, spica simplici et aspera. *Tourn. Inst. p.* 515. *Par.* 1. *p.* 211. *Vaill. Par. p.* 156. Panicum verticillatum. — molliori *Ibid.* Panicum viride.

2238. Pan. vulgare, spica simplici vestibus non adhaerente. *Vaill. Par. p.* 156. *forte* Panicum glaucum.

2239. Panis leporis *Herbariis* Briza media.

2240. Perlaro. *Caesalp. Lib. IV. Cp.* 58. Avena elatior, bulbosa.

2241. Pes corvinus. *Fuchs ap. Brunf. p.* 146. *sub hoc nomine confundit sanguinariam* (Panicum sanguinale) *cum* Coronopo *Dioscoridis*.

2242. Phalaris. *Camer. Hort. p.* 123. *Lob. Adv. p.* 16. *Obs. p.* 26. *ic. p.* 43. *Ruell. pag.* 571. *Tabern. L.* 1. *p.* 572. *CB. Phytop. p.* 55. *et plures*: Phalaris canariensis. *ap. Caesalp. Lib. IV. Cp.* 66. *non, ut vult CBauh. in Pinace*, Brizas, *sed potius* Carices *quasdam significare videtur.*

2243. Phalaris bulbosa, semine albo. *Park. Th.* 1163. *Raj. Hist. II. p.* 1249. Phalaris bulbosa.

2244. Phalaris major, semine albo. *CB. Pin. p.* 28. *I. Theat. p.* 534. *Scheuchz. Agr. p.* 52. — annua, semine albo, *Mor. p.* 186. *no.* 1. *Tab.* 3. Phalaris canariensis.

2245. Phalaris major, semine nigro. *CB. Pin. p.* 28. *II. Theatr. pag.* 536. *JB. Hist. II. pag.* 443. *Raj. Hist. II. p.* 1248. *Mor. p.* 186. *no.* 2. Phalaris canariensis.

2246. Phalaris perennis, major, radice nodosa. *Mor. p.* 187. *no.* 3. Phalaris nodosa.

2247. Phalaris perennis, minor, radice nodosa. *Mor. p.* 187. *no* 4. Phalaris bulbosa.

2248. Phalaris pratensis. *Ger. em.* Briza media. — altera, *idem*, Briza maxima.

2249. Phalaris pratensis major, s. gramen tremulum maximum. *Park.* Briza Eragrostis. (*Rajo teste.*)

2250. Phalaris pratensis minor. *Lob. Adv. p.* 16. *ic. p.* 44. Briza media.

2251. Phalaris sylvestris minor. *Thal. Harc. p.* 91. *Nisi culmi enodes dicerentur, ad* Alopecurum geniculatum *referenda videretur.* Major, *cujus fit mentio, forte ad* Panicum verticillatum.

2252. Phoenix. *Lob Adv. p.* 10. *Obs. p.* 21. *Ruell. p.* 45. *Matth. Lib. IV. Cap.* 39. *Lonic. Cap.* 376. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 416. *et alii plures:* Lolium perenne.

2253. Phoenix acerosa, aculeata. *Park. Th.* 1146. Rottbölla filiformis *aut* cylindrica.

2254. Phoenix alata lusitanica. *Munting. hb. Belg.* — venustissima, *Virid. Lusit.* (*Raj. III. p.* 601.) *an* Lolium?

2255. Phoenix altera. *Thal. Harc. p.* 90. Bromus secalinus.

2256. Phoenix amboinica montana. *Rumph. Amb. VI. p.* 19. *Tab.* 7. *f.* 3. *forte* Danthoniae *species.* (*Hoc Synon. ad Poam amboinicam L. Mant.* 2.

esse delendum jam monuit cl. Retzius Obs. 4. *p.* 20.)

2257. Phoenix herba. *Brunf. Herb. p.* 27. *Ruell. p.* 599. Lolium perenne.

2258. Phoenix Lolio similis. *JB. Hist. II. p.* 436. Lolium perenne.

2259. Phoenix, Lolium sylvestre aut rubrum. *Thal. Harc. p* 90. Lolium perenne. *Sub* „altera differentia" Bromum sterilem *describit.*

2260. Phoenix longius spicata. *Park. Theat.* 1146 (*Monti Prodr. p.* 36.) Festuca pratensis.

2261. Phoenix madraspatana, spicis plurimis e singulis geniculis. *S. Br.* (*Scheuchz. Agr. p.* 111.) Rottbölla corymbosa.

2262. Phoenix multiplici spicata panicula. *Park. Th.* 1145. Festuca pratensis.

2263. Phoenix simplici et rarissima gluma. *Park. Theat.* 1145. (*Mor. p.* 182. *no.* 3.) Triticum (Brachyp.) tenellum.

2264. Phoenix sive Lolium murinum. *Dod. IV. Lib.* 3. *Cp.* 4. *p.* 531. Lolium perenne.

2265. Polygonum amboinicum (amboinense gramen viarum). *Rumph Amb. VI. p.* 12. Thuarea involuta.

2266. Polystichum vernum. *Lob. ic. p.* 29. Hordeum vulgare?

2267. Ramacciam. *Hort. Malab. XII. Tab.* 72. *p.* 137. Andropogon Schoenanthus.

2268. Robus. *Ruell. p.* 298. Triticum amyleum?

2269. Robus s. Triticum Insulanis Gallobelgicis Loca vocatum. *Lob. ic. p.* 27. Triticum vulgare (*aestivum.*)

2270. Rogga s. Secale. *Dod. IV. Cp.* 15. *p.* 490. Secale cereale.

2271. Sagina. *Caesalp. Lib. IV. Cp.* 53. Sorghum vulgare.

2272. Sanguinaria, Galli crus. *Herm. de Neven. ap. Brunf. p.* 120. Panicum sanguinale.

2273. Sanguinella. *Caesalp. Lib. IV. Cp.* 57. *p.* 184. Panicum sanguinale.

2274. Schoenanthos s. Juncus odoratus. *JB. Hist. II. pag.* 515. *Raj. Hist. II. p.* 1310. Andropogon Schoenanthus.

2275. Schoenanthus avenaceus procumbens madraspatanus, Bupleuri folio. *Petiv. Mus. Scheuchz. Agr. p.* 119. Apluda aristata.

2276. Schoenanthus madraspatanus, panicula majori, spicis villosis geminis. *Scheuchz. Agr. p.* 97. Andropogon, *forte* Schoenanthus.

2277. Schoenanthus madraspatanus, panicula minori, spicis villosis geminis. *Petiv. Mus. no.* 576. *Scheuchz. Agr. p.* 98. *forte* Andropogonis Schoenanthi *var. aut huic affinis.*

2278. Schoenanthum. *Tabern. Lib. I. p.* 583. Andropogon Schoenanthus.

2279. Schoenanthum adulterinum. *Tabern. Lib. I. p.* 586. Saccharum cylindricum.

2280. Schoenanthum amboinicum. *Rumph. Amb. Tom. V. p.* 181. *Tab.* 72. *f.* 2. Andropogon Schoenanthus.

2281. Schoenanthum europaeum *Herbariis* Saccharum cylindricum.

2282 Schoenanthum, Juncus floridus s. aromaticus. *Camer. Hort. p.* 155. Andropogon Schoenanthus.

2283. Schoenanthum, Juncus odoratus. *Lob. Obs. p.* 42. *ic. p.* 82. Andropogon Schoenanthus.

2284. Schoenanthus, vulgo Squinantum. *Mainard ap. Brunf. p.* 37. Andropogon Schoenanthus.

2285. Schoenus — et Juncus odoratus, teres ac rotundus. *Cord. (CB. Pin p.* 11. *I.)* — Junci odorati flos. *Scrib. ap. Brunf. p.* 31. Andropogon Schoenanthus.

2286. Scirpi 1. genus. *Trag. p.* 542. Molinia caerulea.

2287. Secale. *Fuchs Comm. p.* 260. *ic.* 439. *Ruell. pag.* 315. *Matth. ed. Camer. pag.* 109. *Lob. adv. p.* 6. *Obs. p.* 15. *ic. p.* 28. *et aliis:* Secale cereale.

2288. Secale hybernum vel majus. *CB. Phytop. p.* 50. *Pin. p.* 23. *II. Theatr. p.* 425. *Mor. p.* 179. *no.* 1. *Tab.* 2. Secale cereale.

2289. Secale latifolia. *CB. Prodr. p.* 26. — peregrina, *Mor. p.* 179. *no.* 2. (latifolium —) *CB. Pin. p.* 23. *I. Raj. Hist. II. p.* 1241. Secalis cerealis *var. spica crassa, longe aristata, foliis unciam latis.*

2290. Secale vernum l. minus. *CB. Phytop. p.* 50. *Pin. p.* 23. *III. Mor. p.* 179. *no.* 3. Secale cereale (*aestiv.*)

2291. Segetum gramen, panicula speciosa latiore. *Lob. ic. p.* 2. Aira cespitosa.

2292. Sesamum arundinaceum, semine nudo subcaeruleo. *Mor. Tab.* 13. *ad p.* 249. Coix Lachryma.

2293. Siligo. *Trag. p.* 513. *Lonic. Cp.* 370. — aestiva *Trag. p.* 513. Secale cereale.

2294. Siligo et Zeae alterum genus. *Tourn.* (*CB. Pin. p.* 21. *I.*) Triticum monococcon.

2295. Siligo Olyra. *Ruell. p.* 314. Triticum hybernum.

2296. Siligo spica mutica. *Lob. Adv. p.* 5. *Obs. p.* 14. *ic. p.* 25. Triticum hybernum.

2297. Siphonion. *Ruell. p.* 318. Bromus secalinus.

2298. Sorghi, et Sorgho. *Lob. Adv. pag.* 14. *Obs. pag.* 24. *JB. Hist. II. p.* 347. (Sorgi. *Fuchs Comm. p.* 261. *b. ic.* 441.) Sorghum vulgare.

2299. Sorghi album, Milium indicum, Dora. *JB. Hist. II. pag.* 448. *Vid.* Milium arundinac. plano alboque sem. *CB. cum quo et Tournef. conjungit.*

2300. Sorgo, Melica Italorum. *Lob. ic. p.* 41. Sorghum vulgare.

2301. Sorgum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 685. *Raj. Hist. II. p.* 1252. Sorghum vulgare.
Rumph. Amb. Tom. V. p. 194. *Tab.* 75. *f.* 1. *(mala). forte* Sorghum saccharatum.

2302. Spartium (*spartum Raj.*) Essexianum, spica gemina clausa. *Petiv. Conc. Gr. no.* 17. Spartina stricta.

2303. Spartium, spica et setulis tenuissimis caudam equinam aemulans. *Bocc. Mus. p.* 138. *Tab.* 97. — Spartum *etc. Raj. Hist. III. p.* 601. *Scheuchz. Agr. p.* 152. Stipa tortilis.

2304. Spartium nauticum Homeri, *teste Tabernaemontano Herbariis dicebatur* Stipa tenacissima.

2305. Spartum anglicum. *Ger. em.* (*CB. Pin. p.* 5. *III.*) Arundo arenaria.

2306. Spartum austriacum pennatum. *Clus. Hist. Lib.* 4. *p.* 221. Stipa pennata.

2307. Spartum avenaceum, pumilum, Malabaricum, *S. Br.* 7. 315. (*Scheuchz. Agr. p.* 112.) Spinifex squarrosus.

2308. Spartum herba. *Dod. IV. Lib.* 4. *Cp.* 3. *p.* 552. Stipa tenacissima.

2309. Spartum herba alterum. *Clus. Hist. Lib.* 4. *p.* 220. Lygeum spartum.

2310. Spartum herba Plinii. *Clus. Hist. Lib.* 4. *p.* 220. Stipa tenacissima.

2311. Spartum herba 4. batavicum. *Clus. Hist. Lib.* 4. *p.* 221. Elymus arenarius.

2312. Spartum herba 3. maritimum. *Clus. Hist. Lib.* 4. *p.* 221. Arundo arenaria.

2313. Spartum marinum nostras, *Park.* (*Mor. p.* 180. *no.* 14.) Arundo arenaria.

2314. Spartum maximum maritimum Hollandicum, spica secalina. *Raj. Hist. II. p.* 1260. *et III. p.* 599. *forte ad* Arundinem balticam.

2315. Spartum minimum anglicum. *Park. Th.* 1199. Nardus stricta.

2316. Spartum nostras alterum. *Lob. ic. p.* 89. Elymus arenarius.

2317. Spartum nostras, et spartum 3. Clusii. *Lob. Obs. p.* 45. *ic. p.* 89. Arundo arenaria.

2318. Spartum nostras parvum. *Lob. ic. p.* 90. Nardus stricta.

2319. Spartum parvum batavicum et anglicum. *Park.* 1199. Nardus stricta.

2320. Spartum parvum Lobelio. *JB.Hist. II. p.* 513. Nardus stricta.

2321. Spartum Plinianum 4. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 568. Elymus arenarius.

2322. Spartum Plinianum 5. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 568. *apud CBauh. sub* Nardo stricta, *cui desriptio neutiquam respondet; figura nulla.*

2323. Spartum Plinii. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 567. Stipa tenacissima.

2324. Spartum Plinii alterum, mollius. *Park.* Lygeum spartum.

2325. Spartum Plinii Clusio. *Lob. Obs. p.* 45. *ic. p.* 88. Stipa tenacissima.

2326. Spartum Plinii et Clusii alterum. *Lob. Obs. p.* 45. *ic. p.* 88. Lygeum spartum.

2327. Spartum Plinii, sive Juncus hispanicus. *Park.* Stipa tenacissima.

2328. Spartum 5. Plinianum tertium. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 568. Arundo arenaria.

2329. Spartum spicatum, pungens, oceanicum. *JB. Hist. II. p.* 511. Arundo arenaria.

2330. Spelta. *Matth. Ed. Camer. p.* 107. *b.* Triticum spelta.

2331. Spelta 1. *Trag. p.* 509. (*confusis Synonymis*) Triticum monococcon. — 2. *ibid.* (*confus. Synon.*) Trit. dicoccon. — 3. species. *ibid. p.* 510. Trit. spelta aristatum.

2332. Spica Nardi. *Anguill.* *Lob. Adv. p.* 42. *Camer. Hort. p.* 163. *Vid. Introd. de Gr. aromat.* — *Haec potius ad Valerianam.*

2333. Squinantum. *Ruell. p.* 108. *al.* Andropogon Schoenanthus.

2334. Stelephuros Theophrasti? *Anguill.* (*CB. Pin. p.* 4. *I.*) Phleum pratense.

2335. Stramen Camelorum *apud medicos veteres* Andropogon Schoenanthus.

2336. Tabaxir s. Mambu arbor, Tabaxir folio oleae. *JB. Hist. I. p.* 222. Bambusa verticillata.

2337. Tabu - Rottang. *Rumph Amb. Tom. V. p.* 191. *in Postscripto sub Saccharo. Tab.* 74. *f.* 2. Saccharum?

2338. Tagadi. *Hort. Malab. XII. p.* 91. *Tab.* 49. *Raj. Hist. III. pag.* 604. Ischaemum muticum.

2339. Tangnang, s. Cabugavan. *Camell. Luz. ap. Raj. Hist. III. App. p.* 18. Bambusa verticillata.

2340. Teesia. *Rumph Amb. Tom. V. p.* 188. (*sub Saccharo*) *an* Saccharum sinense *Roxb*?

2341. Tenna. *Hort. Malab. XII. p.* 151. *Tab.* 79. Panicum italicum.

2342. Tercta-pullu. *Hort. Malab. XII. pag.* 81. *Tab.* 44. *Raj. Hist. III. p.* 605. Paspalum longiflorum *Retz.* (*teste Roxb.*)

2343. Tipha. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 392. — cerealis, *Ruell. p.* 316. Triticum compactum?

2344. Tlaolli s. Maizium. *Recchi n. Hisp. p.* 242. Zea Mays.

2345. Tragos. *Matth. Lib.* 2. *Cp.* 86. (*Amelkorn*) *addita figura* Tritici dicocci. *Vide Introduct. de Cerealibus.* — cerealis *Ruell. p.* 319. *an* Triticum spelta.

2346. Tragus, frumenti genus, spica caerulea. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 377. Triticum turgidum?

2347. Tritici genus 2. *Trag. p.* 503. Triticum aestivum. — 3. *ibid.* Trit. compactum?

2348. Tritici quinta species, Gran del Graspo, i. e. frumentum racemosum. *Anguill.* (*CB. Pin. p.* 21. *VI.*) Triticum compositum.

2349. Triticum. *Matth. Ed. CB. pag.* 317. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 377. Triticum vulgare.

Dod. IV. Cap. 1. *p.* 480. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 619. *et al.* Triticum hybernum.

2350. Tr. aestivum. *CB. Phytop. p.* 47. *Pin. p.* 21. *III. Theat. p.* 358. *Mor. p.* 175. *no.* 10. *Tab.* 1. Triticum aestivum.

2351. Tr. aestivum, spica (hordeacea, *in Tabula*) Hordei polystichi. *Mor. p.* 176. *no.* 11. *Tab.* 1. Triticum spelta, aristatum (*nec ex figura!*)

2352. Tr. amylaeum. *Matth. Ed. CB. p.* 325. *CB. Phytop. p.* 47. Triticum dicoccon.

2353. Tr. aristatum, spica maxima cinericea, glumis hirsutis nostas. *Raj. Hist. II. p.* 1238. *forte* Triticum compactum.

2354. Tr. aristis circumvallatum, glumis hirsutis. *Raj. Cat. p.* 294. Triticum turgidum.

2355. Tr. aristis circumvallatum; Triticum typhinum, Dod. *Lob. Adv. p.* 5. *Obs. p.* 14. *ic. p.* 26. *Videtur* Triticum hordeiforme.

2356. Tr. aristis longioribus, spica alba etc. *CB. Pin. p.* 21. *IX.* *Raj. Hist. II. p.* 1239. Triticum vulgare, aestivum.

2357. Tr. aristis longioribus, spica caerulea. *CB. Pin. p.* 21. *VIII.* *Raj. Hist. II. p.* 1238. — ?

2358. Tr. aristis munitum, rubentibus granis et spica, glumis laevibus et splendentibus. *Raj. Cat. pag.* 294. *Hist. II. pag.* 1238. *an ad* Triticum compactum?

2359. Tr. autumno serendum, durius, sublongum, rubrum intus, periferia nigrescente, meditullio albo.

Cup. Cath. p. 218. — ? (*Lobelii Syn. ad Trit. aestivum.*)

2360. Tr. autumno serendum, spica aristis carente, oblonga etc. *Cup. Cath. pag.* 217. Triticum hybernum.

2361. Tr. bactrianum s. indicum. *Cord. Gesn. hort.* (*CB. Pin p.* 25. *III.*) Zea Mays.

2362. Tr. chalepense humilius, aristis nigricantibus. *Mor. p.* 175. *no.* 6. *Raj. Hist. III. p.* 597. — ?

2363. Tr. chalepense, spica breviore, nitidissima, alba, seu Triticum Josephi. *Mor. p.* 175. *no.* 5. *Raj. Hist. III. p.* 597. — ?

2364. Tr. cinericeum, maximis aristis donatum. *JB. Hist. II. p.* 408. *Raj. Hist. II. p.* 1238. *forte ad* Triticum compactum.

2365. Tr. creticum, *Park. Raj. Hist. II. p.* 1240. *Vide* Tr. sylvestre creticum *CB.*

2366. Tr. cum multiplici spica, glumas facile deponens. *JB. Hist. II. p.* 407. Triticum compositum.

2367. Tr. dictum Far clusinum Dalechampio. *JB. Hist. II. p.* 408. — ? (*an ad* Triticum hordeiforme?)

2368. Tr. durum, autumno serendum, omnibus rubrius et longius, intus flavum, rubescente spica depressa, proventiori nutante, capillis rubentibus; vulgo Russia. *Cup. Cath. p.* 208. — ?

2369. Tr. durum, autumno serendum, pendula, crassa, quadrata spica brevi, capillitio nigricante, culmo vacuo, versicolori grano, rubro-albo, interius albo, paullo minus Siligine. *Cup. Cath. p.* 218. *an* Triticum compactum?

2370. Tr. durum electius subrubrum, longiori spica quadrangulata; redditiori et albidiori polline. *Cup. Cath. p.* 218. *forte ad* Tr. amyleum.

2371. Tr. hybernum. *CB. Phytop. p.* 46. Triticum hybernum.

2372. Tr. hybernum aristis carens. *Matth. Ed. CB. pag.* 317. *Pin. pag.* 21. *I. Theat. pag.* 352. *Mor. p.* 175. *no.* 1. *Tb.* 1 Triticum hybernum.

2373. Tr. indicum. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 382. *JB. Hist. II. p.* 553. Zea Mays.

2374. Tr. Loca vocatum alterum et Tr. lucidum Gallo-belgarum. *Lob. ic. p.* 27. Triticum aestivum?

2375. Tr. longioribus aristis alterum. *CB. Phytop. p.* 47. Triticum hordeiforme. — primum *ibid.* Trit. compactum? — quartum *ibid.* Trit. aestivum. — tertium, *ibid. an ad idem*?

2376. Tr. longioribus aristis, spica alba. *CB. Theat. p.* 373. — caerulea *ibid. p.* 372. (*ubi Synonyma confusa videntur*) Triticum turgidum, *fide herb. CBauh. Hagenbach.*

2377. Tr. lucidum. *Ger. Mor. Tab.* 1. *no.* 2. *p.* 2. Triticum dicoccon *Schübl.* (*Figura Morisoni si millima figurae, quam cl. Schübler exhibuit.*)

2378. Tr. majus, longiore grano glumis foliaceis incluso, Poloniae dictum. *Mor. p.* 175. *no.* 8. *Tb.* 1. *Raj. Hist. III. p.* 597. Triticum polonicum.

2379. Tr. majus rubrum, spica quadrangulari splendente, eleganter aristata. *Mor. p.* 175. *no.* 2. *Tab.* 2. Triticum dicoccon.

2380. Tr. Michuacanense. *Recchi. p.* 247. Trit. compositum.

2381. Tr. minus, vere serendum, subrubrum, intus flavum, polline omnibus proventiori ac dulciori, longa angustaque spica, arista modo nigra, modo alba. *Cup. Cath. p.* 218. — ?

2382. Tr. multiplici spica. *Matth. Ed. CB. p.* 318.
Lob. ic. p. 26. *CB. Phytop. p.* 48.
Theat. p. 370. *Raj. Hist. II. p.* 1238.
Triticum compositum.

2383. Tr. murinum. *Herbariis quibusdam* Lolium perenne.

2384. Tr. nigrum peregrinum 2. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 620. — ?

2385. Tr. oblongo semine. *CB. Theat. p.* 371. — ?

2386. Tr. oblongum macilentum vile seu rusticanum. *Cup. Cath. p.* 218. Secale cereale.

2387. Tr. peregrinum locustis echinatis, ht. Uvedal. *Pluk. Amalth. p.* 205. — ?

2388. Tr. peruvianum album longum. *JB. Hist. II. p.* 554. Zea Mays.

2389. Tr. Poloniae. *Mor. Tab.* 1. *no.* 8. *ad pag.* 175. polonicum, *Pluk. Phyt. Tab.* 231. *f.* 6. Triticum polonicum.

2390. Tr. primum. *Fuchs Comm. p.* 220. *b. ic.* 369. — genus, *Trag. p.* 503. Triticum hybernum.

2391. Tr. rufum, aristis nigris. *CB. Theat. p.* 355. — ?

2392. Tr. rufum grano maximo. *CB. Pin. p.* 21. *IV. Theat. p.* 368. *JB. Hist. II. p.* 408.

Raj. Hist. II. p. 1237. *Mor. p.* 176. *no.* 12. *an* Trit. turgidum?

2393. Tr. rufum hexastychon. *CB. Pin. p.* 21. *V. Theat. p.* 370. *JB. Hist. II. p.* 408. *Raj. Hist. II. p.* 1237. — ?

2394. Tr. secundum. *Fuchs Comm. p.* 220. *b.* Triticum dicoccon.

2395. Tr. semine oblongo. *CB. Pin. p.* 21. *VII.* — ?

2396. Tr. siligineum. *CB. Pin. p.* 21. *II. Theat. p.* 355. *forte* Triticum tricoccon *Schübl. ob „grana „candidissima spicarum, sine aristis" Caes alp. (Lib. IV. Cap.* 42. *p.* 173.) *quod Synonym. CB. adfert. In Theatro qua varietas Tr. hyberni describitur.*

2397. Tr. siligineum semine rutilo colore, quod robus Columellae. *CB. Theat. p.* 354. *forte* Trit. hyberni *var. rufescens.*

2398. Tr. speciosum, grano longo. *JB. Hist. II. pag.* 410. *Raj. Hist. II. p.* 1238. Triticum polonicum.

2399. Tr. spica et granis albis. *Raj. Hist. II. p.* 1237. *an* Trit. tricoccon *Schübl?*

2400. Tr. spica et granis rubentibus. *Raj. Hist. II. p.* 1237. *forte* Trit. hyberni *var. rufescens.*

2401. Tr. spica Hordei Londinensibus. *Raj. Synops. p.* 245. Trit. spelta, aristatum.

2402. Tr. spica multiplici. *CB. Pin. p.* 21. *VI. Mor. p.* 175. *no.* 7. *Tab.* 1. Trit. compositum.

2403. Tr. spica mutica. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 378. *Park. Raj. Hist. II. p.* 1236. Trit. hy-

bernum. — album, *Raj. Cat. p.* 294. Trit. tricoccon *Schübl.* (*ex Syn. CBauhini.*) — rubrum, *Raj. Cat. p.* 294. Trit. hybernum.

2404. Tr. spica villosa (breviore *in Tabula*) quadrata breviore et turgidiore. *Mor. p.* 176. *no.* 14. *Tab.* 1. Trit. turgidum.

2405. Tr. spica villosa (longiore *in Tabula*) quadrata longiore, aristis munitum. *Mor. p.* 176. *no.* 13. *Tab.* 1. Triticum compactum?

2406. Tr. sylvestre, Agriostari Cretensibus. *JB. Hist. II. p.* 410. Triticum villosum?

2407. Tr. sylvestre creticum. *CB. Pin. p.* 21. *XIII. Theat. p.* 396. *Mor. p.* 175. *no.* 9. *Tb.* 1. *an* Triticum villosum? (*Morisoni figura* Agropyron *potius exprimit.*)

2408. Tr. sylvestre in Sicilia. *Caesalp. Lib. IV. Cp.* 47. *p.* 178. Aegilops ovata.

2409. Tr. tertium. *Fuchs Comm. p.* 220. *b. ic.* 370. *mala.* Triticum turgidum, *quoad descriptionem.*

2410. Tr. trimestre. *Porta.* (*CB. Pin. p.* 21. *III.*) *Mor. Tab.* 1. *ad pag.* 175. *no.* 10. Trit. aestivum.

2411. Trit. tripolitanum. *Park. Raj. Hist. II. p.* 1240. — granis nigricantibus *Park. Mor. p.* 175. *no.* 4. *Tab.* 1. Triticum durum *Desf?*

2412. Tr. typhinum. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 393. *an ad* Trit. amyleum? *Tabern. Lib.* 1. *p.* 620. *et Dod. IV. Cp.* 2. *p.* 481. *sub hoc forte* Trit. hordeiforme *intelligunt; Tournef. saltem cum* Tr. typh. simplici folliculo Hisp. *conjungit.*

2413. Tr. typhinum hispanicum. *CB. Theat. p.* 396. *forte* Trit. hordeiforme.

2414. Tr. typhinum, multiplici spica III. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 620. Trit. compositum.

2415. Tr. typhinum quartum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 621. Trit. vulgare, aestivum. (*Tourn. autem cum* Tr. typh. simplici foll. *CB. conjungit.*)

2416. Tr. typhinum, simplici folliculo. *CB. Pin. p.* 21. *XI. Theat. p.* 394. *Mor. p.* 175. *no.* 3. *Tab.* 1. *an ad* Triticum compactum?

2417. Tr. typhinum simplici folliculo Hispanicum. *CB. Pin. p.* 21. *XII. videtur* Trit. hordeiforme.

2418. Tr. typhinum, s. Typha cerealis, multiplici folliculo. *CB. Pin. p.* 21. *X.* — ? (*Ipse frater Joh. Bauh. quaerit quid Casp. B. sub hoc intelligat?*)

2419. Tr. vulgare, glumas triturando deponens. *JB. Hist. II. p.* 407. Triticum hybernum.

2420. Tsiama - pullu. *Hort. Malab. XII. pag.* 75. *Tab.* 41. *Raj. Hist. III. p.* 616. Poa plumosa *Retz teste Roxbourgh.* — *Hort. Malab. XII. p.* 83. *Tab.* 45. *Raj. ibid. Swarz ad* Poam malabaricam *L. ducit, quae* Digitaria *dicitur; Digitaria autem neutiquam esse potest. Lam. quaerit an ad* Panicum miliare?

2421. Tsieria - kuren - pullu. *Hort. Malab. XII. p.* 117. *Tab.* 62. *Raj. Hist. III. p.* 616. Perotis latifolia.

2422. Tsjetti-pullu. *Hort. Malab. XII. pag.* 149. *Tab.* 78. *Raj. Hist. III. p.* 606. Eleusine coracana.

2423. Tubu-sala. *Rumph Amb. Tom. IV. Cp.* 9. *p.* 21. *Cum Tom. V.* 182. *flores* Andropogonis Schoenanthi *cum Tubu-sala comparentur, forte pro* Androp. Nardo *haberi potest; figura tamen alienissima,* Sacchari *potius.*

2424. Turcicum frumentum. *Fuchs Comm. p.* 278. *ic.* 473. Zea Mays.

2425. Typha, an Spelta? *Lob. Adv. p.* 9. Triticum vulgare?

2426. Typha cerealis. *Porta. (CB. Pin. p.* 23. *II.)* Secale cereale.

2427. Vuba. *Marcgr. Hist. pl. p.* 4. Gynerium saccharoides. (*Omnino videtur!*)

2428. Vulgatius pratense Gramen. *Lob. Obs. p.* 9. Poa pratensis.

2429. Xochi palcentli. *Recchi n. Hisp. p.* 439. Zea Mays.

2430. Yyauh Centli. *Recchi n. Hisp.* 448. *Var.* Zeae Mays.

2431. Zea. *Matth. Lib. II. Cp.* 82. Triticum monococcon (*et* dicoccon, (*in fig.*)
Dod. IV. Cp. 4. *p.* 483. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 630. Triticum spelta.

2432. Zea altera. *CB. Phytop. p.* 48. Trit. dicoccon.

2433. Zea amylea, s. Olyra. *CB. Theat. p.* 419. Trit. dicoccon.

2434. Zea amylea, vel Zeopyrum amylaeum. *CB. Pin. p.* 22. *III.* *Mor. p.* 205. *no.* 3. *Tab.* 6. Trit. dicoccon.

2435. Zea: Briza barbata. *Barr. ic.* 111. *no.* 2. 1174. Hordeum pratense (*pro hoc habetur.*)

2436. Zea Briza dicta, vel Monococcos Germ. *CB. Pin. p.* 21. *I. Theat. p.* 415. *Mor. p.* 205. *no.* 2. *Tab.* 6. Triticum monococcon.

2437. Zea dicoccos. *Ruell. p.* 311. *et* 319. Trit. dicoccon. *Matth. ed. CB. p.* 323. Trit. spelta.

2438. Zea dicoccos vel major. *CB. Pin. p.* 22. *II. Theat. p.* 412. Trit. dicoccon. *Huc ab ipso cl. Schübler refertur; sed reliqua a CBauh. sub* Zea *sua II. allata Synonyma, uti et figura in Theatro potius ad* Tr. speltam *spectant, quod et sub illo nomine in Herbario ejus; Hagenbach.*

2439. Zea Diosc. mutica, polystachys minor. *Barr. ic.* 111. *no.* 3. 1168. — ?

2440. Zea duplex. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 385. Triticum spelta aristatum.

4441. Zea monococcos. *Tabern. Lib.* 1. *pag.* 630. Trit. monococcon.

2442. Zea mononoccos, Briza quibusdam. *JB. Hist. II. p.* 413. *Raj. Hist. II. p.* 1242. Trit. monococcon.

2443. Zea prima. *CB. Phytop. p.* 48. Trit. monococcon.

2444. Zea semen. *Ruell. p.* 311. *comprehendit* Trit. monococcon *et* dicoccon.

2445. Zea, sive spelta. *JB. Hist. II. p.* 412. *Raj. Hist. II. p.* 1242. Trit. spelta.

2446. Zea spelta. *Fuchs Comm. p.* 99 *a. ic.* 157 *et* 158. Tr. dicoccon *et* monococcon.

2447. Zea spica barbata, Briza dicta, monococcos germanica. *Mor. Tb.* 6. *ad pag.* 205. *no.* 2. Trit. monococcon.

2448. Zea spica mutica dicoccos *l.* major CB. *Mor. p.* 204. *no.* 1. *Tab.* 6. Trit. spelta. (*Synonyma* Tr. speltae *et* diococ. *confusa; figura neutrum bene exprimit.*)

2449. Zea Theophr. *Lob. adv. p.* 8. *Obs. p.* 19. Triticum spelta, muticum.

2450. Zea verna. *JB. Hist. II. p.* 413. *Raj. Hist. II. p.* 1243. Triticum dicoccon.

2451. Zeae genus, Oryza dicta. *CB. Phytop. p.* 48. Hordeum Zeocriton.

2452. Zeocryton s. Oryza Germanica. *CB. Pin. p.* 22. *V. Theat. p.* 421. *Raj. Hist. II. p.* 1243. Hordeum Zeocriton.

2453. Zeopyron. *Hist. Lugd.* 1. *p.* 394. *Dod. IV. Cap.* 8. 486. Triticum spelta, aristatum.

2454. Zeopyrum. *Tabern. Lib.* 1. *p.* 634. *CB. Phytop. p.* 49. Trit. spelta, aristatum.

2455. Zeopyrum s. Tritico-speltum. *CB. Theat. p.* 423. — quod naturam habeat ζειᾶς καὶ πυροῦ. *Pin. p.* 22. *IV.* Trit. spelta, aristatum.

2456. Zeopyrum s. Triticum speltum, Hordeum nudum vocatum. *Lob. Obs. p.* 18. *ic. p.* 30. Triticum spelta, aristatum.

2457. Zizania. *Tillands ic.* 112. Zizanion, *Ruell. p.* 325. Lolium temulentum.

INDEX.

(PRIMUM NOMEN AUCTORIS EST, QUI SPECIEM PRIMUS DESCRIPSIT.)

A.

Aegilops caudata. Tourn. 760.
Aegilops cylindrica. Buxb. 1132.
Aegilops ovata. Diosc. — Ruell. 2. Caesalp. 2408. CBauh. 234. 280. 283. Dod. 2. Ger. 271. Hist. Lugd. 6. 20. Lob. 281. Monti 1648. Moris. 257. 280. Raj. 14. Tab. 16. Tourn. 1770.
Aegilops triaristata. Scheuchz. 1770.
Aegilops triuncialis. CBauh. 234. — Monti 1648. Pluk. 1667. Scheuchz. 1771. Tourn. 1771. Vaill. 1771.
Agrostis alba. JBauh. 1597? Raj. 1201. 1217. — 1566? 1597? Petiv. 1201. 1208? Scheuchz. 392. 1613. Segu. 1208? Tourn. 1597? Vaill. 738?
Agrostis alpina. Scheuchz. 1402.
Agrostis canina. Matth. 306. — CBauh. 738. Dill. 12? Hist. Lugd. 1966? Mor. 738. 1260? 1447. Raj. 738. Scheuchz. 1461.
Agrostis interrupta. Dill. 746? Vaill. 747. — Scheuchz. 482. Segu. 747.

Agrostis minima. Hist. Lugd. 1222. — CBauh. 1224. 1227. Dill. 1686. JBauh. 1221. 1222. Mor. 1137. 1223. 1230. Raj. 1221. 1222. Scheuchz. 1227. Tourn. 1079. 1227. Vaill. 1222.

Agrostis pulchella *Lois.* Monti 612? Mich. 497?

Agrostis pumila. Scheuchz. 1226.

Agrostis pungens. Park. 736. — Cup. 704. Mor. 736. Raj. 736.

Agrostis purpurascens *Sw.* Sloan. 1565. — Raj. 1565.

Agrostis rupestris. Scheuchz. 1477.

Agrostis spica venti. Lob. 27. — CBauh. 1661. Cup. 1622? Dill. 746? Dod. 1595. Ger. 956. Petiv. 1197. Scheuchz. 1660. Segu. 1197. Tabern. 958. Tourn. 745. Vaill. 748.

Agrostis stolonifera. Lob. 731. — CBauh. 731. 735. JBauh. 1482. Mor. 1481. Raj. 731. 1252? 1482. Scheuchz. 735. Segu. 735. Tab. 740. Vaill. 735.

Agrostis versicolor *Stev.* Buxb. 1442?

Agrostis verticillata. Scheuchz. 1614.

Agrostis vinealis *Schleich.* Scheuchz. 742.

Agrostis vulgaris. CBauh. 1259. 1260. — JBauh. 1260. 1597? Mor. 1971. Petiv. 1200. 1203. Raj. 1196. 1597? 1971. Scheuchz. 1260. Segu. 1203. 1357. Tourn. 1597? Vaill. 758?

Aira agrostidea *Lois.* Mich. 497?

Aira aquatica (Lob. Illustr? —) CBauh. 737. — JBauh. 737. Merret. 1191. Mor. 737. Park. 904. Raj. 737. 1184. 1389. Scheuchz. 1184. Tourn. 1388. Vaill. 1388.

Aira articulata. CBauh. 930. — Mich. 563. Scheuchz. 930. Tourn. 1360?

Aira arundinacea *L.* Tourn. 1292.

Aira canescens. Lob. 898? Hist. Lugd. 999. — Barr. 1220? CBauh. 937? 938. 939. 1698. 1727. JBauh. 898? 1698. 1727. 1857. Mor. 937. 1054. 1698. Park. 999. 2177. 2178. Raj. 898? 1478. 1698. 1727. Scheuchz. 939. Tourn. 1403. 1832.

Aira capillaris. CBauh. 209. 210. — Barr. 1522. Monti. 565. Mor. 626. Petiv. 1522. Raj. 626. Scheuchz. 1429. 1451. Segu. 565.

Aira caryophyllea. Magnol. 1429. — Breyn. 504. Monti 602. Mor. 1391. 1429. 1452. Pluk. 1479. Raj. 1421. 1429. Scheuchz. 1421. 1429. 1451.

Aira cespitosa. Trag. 1098. 2091. — CBauh. 1458. 1660. Ger. 1658. JBauh. 318. Lob. 2291. Mor. 319. 320. 1660. Park. 320. 1662. Petiv. 1203 b.? 1214. Raj. 318. 1662. Scheuchz. 1661. Segu. 1214. Tab. 1658. Thal. 1098. 1985. Tourn. 1569. Vaill. 1569.

vivipara. Raj. 1266. Mor. 1258. Scheuchz. 1266.

Aira cristata. CBauh. 1740. — Breyn. 533. JBauh. 777? 1740. Monti 628. Mor. 1602. 1740. Park. 770. Pluk. 1251. Raj. 777? 1602. Scheuchz. 1602. 1740. Segu. 628. Tourn. 632. 1065? 1827.

Aira flexuosa. Thal. 279. — CBauh. 505. 1285. Dill. 525. JBauh. 1283. Lob. 1283. Mor. 505. 1285. Park. 650. Raj. 505. 1422? Scheuchz. 236. 391. 503. 506? 596. Segu. 596. Tourn. 503.

Aira globosa *Thore.* Mich. 496.

Aira media *Gouan.* Scheuchz. 1003.

Aira minuta. Buxb. 1397.

Aira praecox. Lob. 1494. — CBauh. 1133. JBauh. 1133. Mor. 1134. 1478. Park. 1514. Pluk. 1478.

Raj. 1229. 1494. Scheuchz. 1229. Tourn. 1253.

Aira pubescens. Monti 1906? Mich. 637? 1786?

Aira subspicata. Scheuchz. 597.

Aira valesiaca. Scheuchz. 1957.

Alopecurus agrestis. Lob. 356. — Barr. 1922. CBauh. 1950. 1951. Ger. 328. JBauh. 780. Mor. 326. 368. Park. 368. Ponted. 1829. Raj. 1276. 1277. 1744. Scheuchz. 1824. Segu. 1951. 1954. Tab. 330. Tourn. 1824. Vaill. 780. Zannich. 1951.

Alopecurus bulbosus. Raj. 1278. — Barr. 1921. Monti 1921. Petiv. 1921.

Alopecurus creticus *Trin.* Buxb. 987?

Alopecurus geniculatus. Lob. 355? 428. — CBauh. 422. 428. 1950. Ger. 327? 928. Monti 1898. Mor. 343. Raj. 422. Scheuchz. 422. Segu. 1898. Tab. 926. Tourn. 1764. Vaill. 422.

Alopecurus pratensis. Lob. 336. — CBauh. 1526. 1948. Dill. 1892. Ger. 349. JBauh. 335. 1526. 1948. Mor. 349. 370. Park. 1501. Raj. 349. Scheuchz. 1282. Tab. 329. Thal. 1948. Tourn. 1794. 1819.

Alopecurus utriculatus. Hist. Lugd. 1548. — CBauh. 1547. 1593. JBauh. 1756. Monti 1524. Mor. 367. 1593. Park. 1592. Ponted. 1760. Raj. 1593. Scheuchz. 1593. Segu. 1524. Tourn. 1819? Vaill. 1593.

Andropogon acicularis *Retz.* Rheed. 2061. — Rumph. 307.

Andropogon Allionii. Ponted. 1022?

Andropogon bicornis. Marcgr. 208. — Mor. 866. Raj. 806. 831. 832. Sloan. 806.

Andropogon contortus. Pluk. 1633. — Mor. 1633. Raj. 1633. S. Br. ap. Scheuchz. 7.

Andropogon distachyos. Bocc. 653. — Mich. 844. Mor. 1641. 1642. Raj. 873. Tourn. 843.

Andropogon foveolatus *Delil.* Mich. 790.

Andropogon Gryllus. JBauh. 5. — Barr. 1688. Monti 545. Petiv. 1716. Scheuchz. 5. Segu. 544. 545. Zannich. 545.

Andropogon hirtus. CBauh. 273. — Bocc. 846. Cup. 1538. JBauh. 273. Mor. 621. Pluk. 842. Raj. 842. Scheuchz. 843.

Andropogon insularis. Sloan. 538. — Raj. 533.

Andropogon Ischaemum. Theophr — Barr. 845. CBauh. 796. 840. 849. 852. JBauh. 869. 1624. Lob. 1624. Monti 849. Mor. 796. 840. Park. 2046. Pluk. 869. Raj. 840. 869. Scheuchz. 849. Tab. 2044. Tourn. 853. Zannich. 849.

Andropogon muricatus *Retz.* Scheuchz. 1142.

Aodropogon Nardus. Diosc? (Vid. Introd. de Gram. aromat.) — Burm. 145. Rumph 2423?

Andropogon Schoenanthus. Diosc. — Burm. 855. Camer. 2282. CBauh. 2053. 2054. Cord. 2285. Garc. 2052. JBauh. 2274. Lob. 2283. Mainard. 2155. 2284. Matth. 2052. Mor. 311. Pluk. 799. Raj. 2274. Rheed. 2267. Ruell. 2052. 2333. Rumph. 2280. Scheuchz. 2276? Scrib. 2285. Tabern. 2278. Trag. 2155.

Andropogon virginicus. Sloan. 807. — Raj. 807.

Anthesteria arguens. Pluk. 315. — Rumph. 451.

Anthoxanthum odoratum. Hist. Lugd. 416. — Barr. 385. Bocc. 892. CBauh. 1550. 1589. Cup. 1732. Dill. 418. JBauh. 417. Loes. 477. 1254. Monti 577. Mor. 332. 365. 417. Raj.

1960. Scheuchz. 1254. 1795. Segu. 577. Zannich. 577.

Apluda aristata. Petiv. 2275.

Aristida canariensis. Sloan. 587. — Raj. 587.

Aristida Hystrix. Pluk. 560. — Mor. 163. Raj. 560.

Aristida plumosa. Tourn. 1296.

Arundo acutiflora. Tab. 961? JB. 961? Scheuchz. 571. 1505.

Arundo ampelodesmos *Cyr.* Plin. — Barr. 117. 186. Cup. 398. Juss. 500. Matth. 99. Mich. 493. Monti. 117. Raj. 238. Tourn. 538.

Arundo arenaria. Clus. 2312. — CBauh. 1720. 1721. 1726. Cup. 1158. 1169. Ger. 2305. JBauh. 2329. Lob. 2317. Loes. 1161. Monti. 1651. Mor. 1628. 1629? 1691. Park. 2313. Raj. 1720. Scheuchz. 1802. Tab. 2328. Tourn. 1802.

Arundo baltica. Raj. 1717? 2314? Mor. 1717? Monti 1651?

Arundo Calamagrostis. Mor. 151? Raj. 184.

Arundo Donax. Ruell. 222. — Alp. 88. Anguill. 203. Camer. 100? CBauh. 123. Dod. 1997. Ger. 76. Gesn. 103. 140. JBauh. 105. Lob. 78. 223. Matth. 66? 77. Mor. 123. Raj. 123. Scheuchz. 123. Tab. 77.

Variet. Park. 96? Scheuchz. 108.

Arundo epigeios. Ruell. 65. 182. — Barr. 724? 1685. CBauh. 438. 460. 471. 1862. JBauh. 686. 1536. Lob. 182. 190. 1862. Park. 187. 188. Petiv. 1685. Ponted. 1446? Raj. 187. 875. 1536. 1859? Scheuchz. 1461. Tourn. 1392. Vaill. 143.

Arundo festucacea *W.* Tab. 423. — CBauh. 1303. JBauch. 423.

Arundo littorea. Tab. 960? CBauh. 437. 441. —

Andropogon contortus. Pluk. 1633. — Mor. 1633. Raj. 1633. S. Br. ap. Scheuchz. 7.

Andropogon distachyos. Bocc. 653. — Mich. 844. Mor. 1641. 1642. Raj. 873. Tourn. 843.

Andropogon foveolatus *Delil.* Mich. 790.

Andropogon Gryllus. JBauh. 5. — Barr. 1688. Monti 545. Petiv. 1716. Scheuchz. 5. Segu. 544. 545. Zannich. 545.

Andropogon hirtus. CBauh. 273. — Bocc. 846. Cup. 1538. JBauh. 273. Mor. 621. Pluk. 842. Raj. 842. Scheuchz. 843.

Andropogon insularis. Sloan. 538. — Raj. 538.

Andropogon Ischaemum. Theophr — Barr. 845. CBauh. 796. 840. 849. 852. JBauh. 869. 1624. Lob. 1624. Monti 849. Mor. 796. 840. Park. 2046. Pluk. 869. Raj. 840. 869. Scheuchz. 849. Tab. 2044. Tourn. 853. Zannich. 849.

Andropogon muricatus *Retz.* Scheuchz. 1142.

Andropogon Nardus. Diosc? (Vid. Introd. de Gram. aromat.) — Burm. 145. Rumph 2425?

Andropogon Schoenanthus. Diosc. — Burm. 855. Camer. 2282. CBauh. 2053. 2054. Cord. 2285. Garc. 2052. JBauh. 2274. Lob. 2283. Mainard. 2155. 2284. Matth. 2052. Mor. 311. Pluk. 799. Raj. 2274. Rheed. 2267. Ruell. 2052. 2333. Rumph. 2280. Scheuchz. 2276? Scrib. 2285. Tabern. 2278. Trag. 2155.

Andropogon virginicus. Sloan. 807. — Raj. 807.

Anthesteria arguens. Pluk. 315. — Rumph. 431.

Anthoxanthum odoratum. Hist. Lugd. 416. — Barr. 385. Bocc. 892. CBauh. 1550. 1589. Cup. 1732. Dill. 418. JBauh. 417. Loes. 477. 1254. Monti 577. Mor. 332. 365. 417. Raj.

1960. Scheuchz. 1254. 1795. Segu. 577. Zannich. 577.

Apluda aristata. Petiv. 2275.

Aristida canariensis. Sloan. 587. — Raj. 587.

Aristida Hystrix. Pluk. 560. — Mor. 163. Raj. 560.

Aristida plumosa. Tourn. 1296.

Arundo acutiflora. Tab. 961? JB. 961? Scheuchz. 571. 1305.

Arundo ampelodesmos *Cyr.* Plin. — Barr. 117. 186. Cup. 398. Juss. 500. Matth. 99. Mich. 493. Monti. 117. Raj. 238. Tourn. 538.

Arundo arenaria. Clus. 2312. — CBauh. 1720. 1721. 1726. Cup. 1158. 1169. Ger. 2305. JBauh. 2329. Lob. 2317. Loes. 1161. Monti. 1651. Mor. 1628. 1629? 1691. Park. 2313. Raj. 1720. Scheuchz. 1802. Tab. 2338. Tourn. 1802.

Arundo baltica. Raj. 1717? 2514? Mor. 1717? Monti 1651?

Arundo Calamagrostis. Mor. 151? Raj. 184.

Arundo Donax. Ruell. 222. — Alp. 88. Anguill. 203. Camer. 100? CBauh. 123. Dod. 1997. Ger. 76. Gesn. 103. 140. JBauh. 105. Lob. 78. 223. Matth. 66? 77. Mor. 123. Raj. 123. Scheuchz. 123. Tab. 77.

Variet. Park. 96? Scheuchz. 108.

Arundo epigeios. Ruell. 65. 182. — Barr. 724? 1685. CBauh. 438. 460. 471. 1862. JBauh. 686. 1536. Lob. 182. 190. 1862. Park. 187. 188. Petiv. 1685. Ponted. 1446? Raj. 187. 875. 1536. 1859? Scheuchz. 1461. Tourn. 1392. Vaill. 143.

Arundo festucacea *W.* Tab. 423. — CBauh. 1303. JBauch. 423.

Arundo littorea. Tab. 960? CBauh. 437. 441. —

Dill. 455? JBauh. 960? Scheuchz. 460.

Arundo mauritanica *Desf.* Zanon. 129. 199. — Cup. 55. Monti. 129. Mor. 74. 87. Raj. 84. 135? Scheuchz. 84. 135?

Arundo montana *Gaud.* Scheuchz. 463?

Arundo Phragmites. Dioscor. — Anguill. 204. Caesalp. 195. CBauh. 141. Cord. 196. Dod. 1999. Ger. 136. Gesn. 73. Hist. Lugd. 115. JBauh. 142. Lob. 136. 191. Matth. 115. Mor. 142. Park. 2001. Raj. 136. 144. Scheuchz. 141. Thal. 136. Tourn. 471. Trag. 1996. Tourn. 73. Vaill. 141.

Arundo pseudophragmites *Schrad.* Lob. 1159? Park. 469? Mor. 469?

Arundo varia. Monti 454? Mich. 440?

Avena alpestris. Mich. 568? Scheuchz. 241.

Avena argentea. Mich. 491?

Avena distichophylla. Mich. 568?

Avena elatior. Dod. 306? Caesalp. 2240. — CBauh. 1288. 1305? Dill. 499? 578. Ger. 720. Hist. Lugd. 1286. JB. 1286. 1305? Monti 1288. Mor. 518. 519. 620. Park. 721. Raj. 720. Scheuchz. 519. Thal. 290. Tourn. 519. 1288. Vaill. 519. 1288.

bulbosa. Lob. 685. — Camer. 1895. CBauh. 944. Dod. 28. JBauh. 944. Monti 1288. Mor. 523. Scheuchz. 1288.

Avena fatua. Theophr. — Brunf. 2. Caesalp. 162. CBauh. 288. 289. 291. Dod. 277. Ger. 3. Hist. Lugd. 2. JBauh. 19. Leonic. 25. 57. Lob. 4. Matth. 147. 172. Mich. 622. Mont. 162. Mor. 150. 164. Raj. 19. Ruell. 278? Scheuchz. 536. Segu. 147. Tab. 21. Thal. 165.

Tourn. 646. Vaill. 164. Zannich. 162.
Avena flavescens. Thal. 290. — Magnol. 1364? Mor. 583. 636. 1364? Raj. 583. 606. 1364? Scheuchz. 605. 606. 1596. Segn. 606. 611. Tourn. 582.
Avena fragilis. Bocc. 1604? Cup. 648. — Barr. 1131. Juss. 1983. Petiv. 1131. Scheuchz. 1058. 1059.
Avena neglecta. Sher. ap. Scheuchz. 351? Mich. 1788.
Avena nuda. Lob. 155. — CBauh. 155. Dod. 155. JBauh. 155. Mor. 155.
Avena parviflora. Mich. 1396.
Avena planiculmis. Tourn. 580?
Avena pratensis. Thal. 290. — Mor. 521. 529. Park. 573. Raj. 572. Scheuchz. 490. 492. Tourn. 507. Vaill. 525. 552?
Avena pubescens. JBauh. 1666? Raj. 525? 590. 620. — Breyn. 579. Mor. 525? 590. Scheuchz. 590. 591. Segu. 590. Tourn. 580?
Avena sativa. Diosc. — Caesalp. 161. CBauh. 153. 154. 167. Dod. 147. Fuchs 172. JBauh. 148. Lob. 166. Mor. 158. 167. Raj. 148. Tab. 147. Trag. 157.
Avena sterilis. Magnol. 564? Barr. 254. — Mich. 622. Petiv. 11. Scheuchz. 646.
Avena versicolor. Scheuchz. 240. 598.

B.

Bambusa agrestis *Lour.* Rumph 63.
Bambusa arundinacea. Plin? Camell. 181. — Rumph 64. 89?
Bambusa Guadua. Marcgr. 2037. Euseb. Nier. 1995.
Bambusa stricta *Roxb.* Rheed. 2166. — Mor. 90. Pluk. 71. Raj. 2166. Rumph. 57. 62.
Bambusa verticillata. Garc. 2094? CBauh. 70. —

a Costa 2094? Burm. 91. Camell. 2068. 2339. JBauh. 2336. Mor. 72. Piso 104. Raj. 104. Rheed. 2038. Rumph. 59. 2068.

Beckmannia erucaeformis. Barr. 1300. — Petiv. 1300. Monti. 2222.

Briza Eragrostis. Lob. 1471 1472. — Barr. 889. 891. 1493. CBauh. 228. 1465. 1470. Clus. 408. Dod. 1587. Ger. 1369. 1406. Hist. Lugd. 923. JBauh. 402. Monti 1493. Mor. 1465. Park. 2249. Petiv. 889. Raj. 1406. Scheuchz. 1470. Segu. 1493. Tab. 1457.

Briza humilis *MB.* Barr. 1510. — Petiv. 1874.

Briza maxima. Clus. 410. 1864. 1883. — Barr. 1504. 1885. CBauh. 1870. Ger. 2248. Grisl. 399. JBauh. 1870. Mor. 1870. Petiv. 1869. Raj. 1870. Scheuchz. 1870. Segu. 1504. Tourn. 1420.

Briza media. Trag. 2093. — Barr. 1519. 1886. CBauh. 1868. Clus. 54. Ger. 2248. Gesn. 2. Hist. Lugd. 1537. JBauh. 1867. Lob. 2250. Lon. 2. Monti 1519. Mor. 1887. Park. 1884. Raj. 1867. 1887. Scheuchz. 1868. Segu. 1519. Tab. 1011. Thal. 1041. 1984. Tourn. 1424. 1868.

Briza minor. Clus. 409. — Buxb. 1872? CB. 1873. 1879. 1880. JBauh. 1873. 1879. Monti 1512. Mor. 1876. 1880. 1881. Pluk. 1877. Raj. 1873. 1878. 1879. Scheuchz. 1880. Segu. 1512. Thal 1993? Tourn. 1434. 1435.

Briza spicata *Sibth.* Sher. 1882.

Bromus arvensis. CBauh. 261. — Dill. 8? JBauh. 261. Mich. 676. Park. 655. 675. Raj. 242. 255. 261. Rudb. 244. Rupp. 501? Scheuchz. 261. Tourn. 906. Vaill. 675. Zannich. 675.

Bromus asper. Lob. 965? Thal. 275. — CBauh. 268.

Dill. 268. JBauh. 268. Monti 1062. Mor. 511. 514? 515. Park. 663. 678. Raj. 237. 512. Rupp. 644. Scheuchz. 666. Segu. 1062. Vaill. 512.

Bromus Buxbaumii *Tenore*. Buxb. 1448.

Bromus catharticus. Feuill. 660.

Bromus confertus *MB*. Buxb. 913.

Bromus distachyos. CBauh. 1735. — JBauh. 1735. Mor. 1735. Raj. 1735.

Bromus divaricatus *Dec*. Buxb. 912.

Bromus erectus. CBauh. 253. 276. Barr. 1683? 1694. JBauh. 276. Monti 1065. Mor. 525? 530. Park. 530. Petiv. 1683? 1724. Raj. 251. 276. 525? Scheuchz. 671? 672. Segu. 1063. Vaill. 1611. Zannich. 1503?

Bromus giganteus. Thal. 754? Raj. 524. — Mor. 524. 599? Rudb. 246. Scheuchz. 659. Tourn. 513? Vaill. 524. 1845.

Bromus gracilis. Raj. 516. 517. — Buxb. 669. Mor. 509. 1736. Petiv. 1735? Scheuchz. 1035. Tourn. 1037.

Bromus inermis. Rupp. 501?

Bromus ligusticus. Mich. 667? 1543? Scheuchz. 661. 917.

Bromus madritensis. JBauh. 2088? Raj. 249. 250. — Barr. 177. Juss. 581. Mich. 657. Monti 1064? Mor. 250. 258. Pluk. 1668. Scheuchz. 674.

Bromus Michelii *Savi*. Barr. 661? Mich. 658. — Zannich. 658.

Bromus mollis. Park. 160. 639. —. Barr. 263. 266. JBauh. 1977. Mor. 608. 613. Raj. 239. Scheuchz. 553. 647. Tourn. 553. 554. 1274.

Bromus montanus *Poll*. Tourn. 594? Breyn. 595? Scheuchz. 670.

Bromus pilosus *Dietr.* Grisl. 313? Mentzel 314. Scheuchz. 662? Mich. 662?

Bromus pinnatus. CBauh. 1734. — JBauh. 1734. Mor. 1734. Petiv. 1734. Raj. 1734. Scheuchz. 1034. 1040. Tourn. 1034. 1038?

Bromus Plukenetii. Hist. Lugd. 2176? Pluk. 1735. — Scheuchz. 1002. Tourn. 1039. 1088.

Bromus racemosus. Tab. 2023. quoad fig. Park. 604. — Dill. 13? Mich. 528. Mor. 609. 614. 623. Raj. 243. Tourn. 540. 542. 607? 638? Vaill. 540.

Bromus rigidus. JB. 1619. — Mich. 494? 657.

Bromus rubens. Tourn. 631?

Bromus rupestris. Barr. 1718? Tourn. 1023? 1038?

Bromus secalinus. Plin. — Barr. 264. 1502. CBauh. 269. Dill. 8? Dod. 233. Hist. Lugd. 178. 1270. JBauh. 955. Lob. 176. Mor. 547. 619. Petiv. 1502. Raj. 270. Ruell. 1. 172. 2297. Rupp. 502? Scheuchz. 262. Segu. 1502. Thal. 48. 2255. Tourn. 541. 543. Trag. 2085.

Bromus squarrosus. CBauh 265. — Barr. 1503. 1511? 1521? Monti 1503. Petiv. 1503. 1511? 1521? Scheuchz. 265.

Bromus sterilis. Trag. 2084. — Caesalp. 151. CBauh. 244. 245. 286? Dod. 174. Gesn. 24. Hist. Lugd. 180. JBauh. 10. Lacun. 2. Lob. 172. 175. Matth. 17. 22. Monti 1064. Mor. 245. 259. Park. 174. Pona 15. Raj. 244. Scheuchz. 247. 593. Segu. 1064. Tabern. 17. Thal. 159. 179. 1987? 2259. Tourn. 593. 907. Vaill. 1608.

Bromus sylvaticus. Mor. 510? Rupp. 1733? Dill. 1846. Scheuchz. 1036.

Bromus tectorum. Trag. 2088? Tab. 282. — CBauh. 247. 265. JBauh. 265. Mor. 247. Raj. 247. 265.

Bromus velutinus. Ger. 175. CBauh. 263. Dill. 9. JBauh. 955. 1745. Monti 1497. Mor. 1745. Scheuchz. 263. Segu. 1497. Tourn. 1745.

C.

Calamagrostis alpina *Hort.* Monti. 454?
Campuloa monostachya *R. et S.* Park. 2156. Mor. 2156.
Cenchrus echinatus. Pluk. 400. Mich. 2181. Mor. 309. Raj. 879. Scheuchz. 1014. Sloan. 879.
Cenchrus frutescens? 88. 1295.
Cenchrus tribuloides. Pluk. 1888. — Mor. 883. 885. Raj 1165. 1888. Sloan. 1165.
Chloris barbata. Rheed. 2060. — Raj. 816. 2060. Mor. 850? 864. Scheuchz. 820.
Chloris cruciata. Sloan. 802. — Raj. 802.
Chloris polydactyla. Sloan. 808. — Raj. 808.
Chloris radiata. Sloan. 848? Mor. 850? Raj. 848?
Coix arundinacea. Plum. 2066.
Coix Lachryma. Ruell. 2070. 2147. — Besl. 2063. Bont. 2147. Burm. 2063. Camer. 2067. Cup. 2115. Hist. Lugd. 2072. JBauh. 2064. Lob. 2065. 2073. Matth. 2072. Mor. 2072. 2292. Raj. 2112. Rheed. 211. Rumph. 2071. Zanon. 2064.
Cornucopiae cucullatum. Sher. 1297.
Crypsis aculeata. Matth. 308. — CBauh. 322. Cup. 1236. Hist. Lugd. 308. CBauh. 1841. Monti 1897. Mor. 322. Raj. 1841. Scheuchz. 322. Tourn. 1830. Zannich. 1897.
Crypsis alopecuroides. Monti 1952? Mich. 1763. Sher. 1917.
Crypsis phalaroides *MB.* Amm. 1279.
Crypsis schoenoides. JBauh. 1487. — Barr. 429.

1930? Petiv. 1930? Raj. 1498. Scheuchz. 322. Triumf. 1172. 1912?

Cynodon dactylon. Plin. — Barr. 774. Buxb. 823? CBauh. 810. 811. 841. Clus. 306. 1010. Ger. 787. Hist. Lugd. 1965. JBauh. 1615. Lob. 691. 2048. Mor. 811. 830. 839. Park. 839. Raj. 1615. Ruell. 2040? Scheuchz. 801? 811. 837. Segu. 837. Tab. 2042. Thal. 1985. Tourn. 837. 838. 1010. Vaill. 837. Zannich. 811.

Cynosurus aureus. Cup. 1363. — Barr. 1623. Monti 1517. Scheuchz. 1362. Shaw. 651. Tourn. 651.

Cynosurus cristatus. CBauh. 763. 1546. 1739. — Barr. 1923. JBauh. 763. Juss. 1768. Lob. 763. Monti 1118. Mor. 764. 1545. Park. 764. Petiv. 766. Raj. 763. 764. 767? Scheuchz. 1546. Segu. 1118. Tourn. 1546. 1747? 1777. Vaill. 1777.

Cynosurus echinatus. Hist. Lugd. 878? CBauh. 340. 364. — Barr. 384. JBauh. 776. 878. Monti 1030. Mor. 1336. Park. 44. 364. Raj. 364. Scheuchz. 364. 769. Segu. 1030. Tourn. 1773. Zannich. 776. 1030.

D.

Dactylis brevifolia. Pluk. 948? Petiv. 1143? Scheuchz. 1146? Tourn. 1779?

Dactylis glomerata. Lob. 1669. — CBauh. 931. 1669? 1766. 1775. Dod. 1583. Hist. Lugd. 1769. JBauh. 485. 1669. Loes. 484. Monti. 1031. Mor. 1367. 1766. Park. 189? Raj. 189? 485. Scheuchz. 1775. Segu. 1031. Tab. 1671. Tourn. 1460. 1775.

Dactylis lagopoides. Pluk. 1166.

Dactylis littoralis. Lob. 947. — Caesalp. 154. CBauh. 712. Cup. 739. Ger. 706. JBauh. 712. 1616? Mich. 1805? Mor. 715. 730. Park. 706. Pluk. 712. Raj. 706. 739. 1784. Scheuchz. 712.

Dactylis repens. Monti 1905? Scheuchz. 716.

Dactylis spicata *Wild.* Pluk. 348. — Mor. 348. Raj. 348. Scheuchz. 348.

Dactyloctenium aegyptiacum. Alp. 2165. — Bout. 771. Burm. 772. 773? CBhauh. 789. Cup. 1539? JBauh. 775. Mor. 789. 791? 856. 997? Park. 791? Pluk. 794. 826? 997? Raj. 775. 834? 997? 1837. 2057. Rheed. 2057. Rumph. 305. Scheuchz. 789. Sloan. 834? 847.

Dactyloctenium distachyon *Trin.* Column. 874. — Burm. 872. CBauh. 1743. Mor. 1743. Pluk. 1474. Raj. 874. Scheuchz. 874.

Dactyloctenium mucronatum. Pluk. 998?

Danthonia provincialis *Dec.* Mich. 522. Monti 522.

Dimeria ornithopoda *Trin.* Rumph. 728?

E.

Eleusine coracana. Garc. 2153. — Burm. 1973. Knox. 866. Mor. 863. 865. Pluk. 825. 865. Raj. 825. 2422. Scheuchz. 795. Rheed. 2422. Rumph. 2198.

Eleusine filiformis. Scheuchz. 1594?

Eleusine indica. Mor. 859. — Burm. 788. Rumph 1956.

Eleusine virgata. Sloan. 827. — Raj. 827.

Elymus arenarius. Clus. 2311. — CBauh. 1709. 1722. JB. 1170. Lob. 2316. Mor. 1634. 1692? 1693. Tab. 2321. Tourn. 1110. 1807.

Elymus canadensis. Mor. 1636. 1656. — Pluk. 1728?

Raj. 1636. Tourn. 1810.

Elymus caput Medusae. Tourn. 1783.

Elymus crinitus. Mor. 152. — Buxb. 983. Mich. 970? Raj. 152. Scheuchz. 983.

Elymus europaeus. CBauh. 979. — Monti. 1643? Mor. 1637. Raj. 1637. Scheuchz. 980.

F.

Festuca alpina *Gaud.* Scheuchz. 395.

Festuca amethystina. Scheuchz. 1250.

Festuca bromoides. Raj. 1401. 1432. — Barr. 901. Dill. 1432. Mich. 681. Monti 1045. Mor. 665. Petiv. 287. Pluk. 1401. Scheuchz. 656. 668. 673. Tourn. 1564. Vaill. 1401.

Festuca ciliata. Cup. 432. — Barr. 916. Mich. 679. Scheuchz. 916.

Festuca decumbens. Raj. 567. 603. — Mor. 1891. Pluk. 603. Scheuchz. 1240. Vaill. 603.

Festuca duriuscula. CBauh. 929? 933. — Barr. 1723. JBauh. 1855. Loes. 768? Monti 1055. Mor. 1053. Petiv. 1723. Raj. 1563. 1568. Scheuchz. 1363. Segu. 1055. Vaill. 1563.

Festuca elatior. Lob. 182? Raj. 439. — Buxb. 1555. Mor. 439. 1116. 1123. Scheuchz. 447. Tourn. 498. Vaill. 1404.

Festuca fluitans. Trag. 411. — Barr. 1186. CBauh. 420. 1383. Ger. 925. JBauh. 419. Lob. 430. Loes. 1150. Monti 1492. Mor. 1047. 1048. Park. 925. Raj. 419. Scheuchz. 420. Schwenckf. 1149? Segu. 1492. Tab. 923. Tourn. 1386.

Festuca heterophylla. Tourn. 566. — Vaill. 566.

Festuca Myurus. Ger. 574. 1272. — Barr. 915. Buxb. 911. Mich. 680. Mont. 1061. Mor. 574.

Park. 1273. 1748. Pet. 915. Raj. 1272. Scheuchz. 915. Segu. 1061. Tourn. 655? 1096. Vaill. 1272.

Festuca ovina. Lob. 230. — Breyn. 932. 934. 936. Buxb. 903. CBauh. 935. 940. Hist. Lugd. 196? Monti 1105. Scheuchz. 935. Segu. 1105. Tab. 1234. Vaill. 1080? 1085?

vivipara. Scheuchz. 1459.

Festuca phleoides Caesalp. 1746. — Barr. 386. Cup. 1741. JBauh. 325. 372. Mont. 1093. Petiv. 333. Raj. 372. Scheuchz. 1741. 1948. Sher. 351? Tourn. 1821? 1822.

Festuca pratensis. Park. 2260. 2262. — Mont. 1042. Raj. 1404. 1405. Scheuchz. 1099. 1404. Segu. 1042. Tourn. 1564. Vaill. 1404.

Festuca rubra. Scheuchz. 395. 1570.

Festuca Scheuchzeri *Gaud.* Scheuchz. 389. — Segu. 1018.

Festuca serotina. Segu. 1114.

Festuca spadicea. (Lob. 2158.) — CBauh. 1362? Hist. Lugd. 486? JBauh. 1355? Mich. 1376? Monti 1019? Mor. 1362? Rudb. 1703? Tourn. 1260.

Festuca stricta. JBauh. 1853. — Raj. 1853. Scheuchz. 933?

Festuca tenuifolia. Raj. 743. 1407? — Mor. 1052? Pluk. 743. Scheuchz. 743. Tourn. 1083?

Festuca uniglumis. Scheuchz. 1401.

G.

Gynerium saccharoides *Humb et Bpl.* Marcgr. 2427. — Mor. 81. Sloan. 106.

Holcus australis. Scheuchz. 1445.

Holcus borealis. CBauh. 1264. 1445. — Bocc. 1445. JBauh. 1157. Loes. 1156. Mor. 1264. Park. 1413. Raj. 1157. Segu. 1445.

Holcus lanatus. Hist. Lugd. 1004. — Buxb. 1861? Camer. 888. CBauh. 1438. 1580. JBauh. 887. 966? 1004. Loes. 1439. Mor. 972. 1368. 1580. Petiv. 1212. Raj. 966? 1380. Scheuchz. 1580. Segu. 1212. Tourn. 1441? 1580.

Holcus mollis. Lob. 692. — Cam. 306. CBauh. 470? 687. 692. 964? Mor. 1440. Park. 699. Raj. 470? 687. 692. 723. 1188. Tourn. 1419. 1441? Vaill. 723.

Hordeum bulbosum. CBauh. 684. — Barr. 1630. JBauh. 684. Mor. 1631. Raj. 684. 1630. Scheuchz. 1630.

Hordeum distichon. Theophr. — (2011.) CBauh. 2012. Mor. 2036. Trag. 2022.

Hordeum hexastichon. Theophr. — Anguill. 2031. CBauh. 2029. Fuchs. 2028. Gesn. 2035. Lob. 2009. 2027. Matth. 2007. Mor. 2029. Ruell. 2020. Tab. 2028. Trag. 2021.

Hordeum maritimum. CBauh. 984. — Buxb. 1644. Cup. 982? Mont. 1652. Mor. 1638. Pluk. 969. Raj. 1644. Scheuchz. 1803. Tourn 1803.

Hordeum murinum. Plin. — Barr. 977. Caesalp. 2023. CBauh. 978. 979. Hist. Lugd. 967. JBauh. 2023. Lob. 2032. Monti 1643? 1654. Mor. 1657. Park. 2033. Raj. 1632. Ruell. 2006. Scheuchz. 968. 978. Segu. 1654. Tab. 23. Thal. 1988. Tourn. 978. Trag. 2086.

Hordeum pratense. Thal. 1988. — Barr. 2435? CBauh. 976. 1751? Cup. 975. Ger. 1627. Juss.

1649. Monti 1643? 1653. Mor. 16[illegible]. 1645. 1646? Park. 1635. 1640. Raj. 975. 1627. Scheuchz. 1808. Tourn. 1808. Vaill. 1808.

Hordeum strictum. Tourn. 761.

Hordeum vulgare. Theophr. — CBauh. 2030. Dod. 2007. Hist. Lugd. 2028. JBauh. 2019. Lob. 2030. 2035 2266? Tab. 2026.

Hordeum Zeocriton. Colum? Trag. 2173. — CBauh. 2451. 2452. Dod. 2170. JBauh. 2010. Mor. 2014. Raj. 2013. 2452.

I.

Isachne. Pluk. 1409. Rumph. 943.

Ischaemum muticum. Rheed. 2338. — Raj. 2338.

K.

Koeleria albescens *Dec.* Breyn. 1799?

L.

Lagurus ovatus. Theophr. — Barr. 382. Caesalp. 212. Camer. 30. CBauh. 371. 376. 379. Dod. 30. CBauh. 373? 376. Lob. 31. Monti 375. 379. Mor. 34. 46. Park. 34. Raj. 373? 379. Ruell. 30. Scheuchz. 1833. Tabern. 30. Tourn. 1833. Zannich. 369.

Lappago racemosa. (Gesn.) — Hist. Lugd. 35. Barr. 713. CBauh. 705. 707. 709. JBauh. 1473. Monti 880. Mor. 707. Raj. 709. Scheuchz. 709. Segu. 880. Tourn. 1782. Vaill. 1782.

Leersia oryzoides. CBauh. 1302. — JBauh. 1302. Mich. 1185. Monti 1206. Ponted. 1385. Segu. 1206.

Lolium arvense. CBauh 1060? Raj. 1060? Mor. 1060? Scheuchz. 1026.

Lolium multiflorum *Lam.* Tourn. 1027. — Vaill. 1027.

Lolium perenne. Plin. — Barr. 2076. Brunf. 2257. CBauh. 1026. 2081. Dod. 2264. Hist. Lugd. 2252. JBauh. 2258. Juss. 1029. Lob. 2024. 2252. Lon. 2252. Matth. 2252. Mich. 1028? Mor. 1126. 1130. 1138. Park. 1068. 1115. Raj. 1026. 2080. Ruell. 2023. 2252. 2257. Scheuchz. 1026. 1060. 1109. 1119. Segu. 1026. Tabern. 2023? Thal. 1986. 2259. Trag. 2087. Zannich. 1026.*

Lolium temulentum. Theophr. — Buxb. 1122? CBauh. 1120. 1121. 2082. Dod. 2074. Ger. 2075. JBauh. 2078. Juss. 1983. Leonic. 25. 2074. Lob. 2074. 2077. Lon. 295? Matth. 2074. Mor. 2083. Park. 2075. Raj. 2075. Ruell. 2074. 2457. Scheuchz. 1121. Segu. 1121. Tab. 2074. Tilland. 2457. Tourn. 1120.

Lolium tenue. Monti 1050? Segu. 1050?

Lygeum spartum. Clus. 2309. — CBauh. 1712. JBauh. 1730. Lob. 2326. Mor. 1701. Park. 2324. Raj. 1712. Tourn. 1814.

M.

Manisuris granularis. Sloan. 784.

Melica altissima. Amm. 584.

Melica Bauhini. CBauh. 534. — JBauh. 554. Mor. 1012. Raj. 534.

Melica ciliata. Clus. 1244. — CBauh. 569. 1239. Ger. 1238. JBauh. 781. Mor. 569. Park. 1238. Raj. 569. 1831. Scheuchz. 634. Segu. 569. Tab. 488. Tourn. 634.

Melica minuta. Barr. 495. — Petiv. 495. Scheuchz. 495.

Melica montana. Clus. 1267. — Barr. 645. CBauh. 1243. 1812. JBauh. 1267. Mor. 569. Tab. 1850.
Melica nutans. Thal. 285? CBauh. 1241. 1242. — Barr. 1682? JBauh. 285? 1013. Monti 570. Mor. 526. 1241. Park. 550. 642. Petiv. 1632? Raj. 1241. Scheuchz. 551. Segu. 570.
Melica papilionacea. Sloan. 1737? Raj. 1737?
Melica pyramidalis. Barr. 555. — Mich. 1425? Tourn. 617. 1425?
Melica saxatilis. Tourn. 618.
Melica speciosa *Mühlenb.* Mor. 549. 561. — Raj. 549.
Melica uniflora. Lob. 616. — Barr. 537. CBauh. 548. JBauh. 616. Mor. 548. 629. Park. 615. Raj. 576. Scheuchz. 548. Vaill. 548.
Melocanna excelsa *Roep.* Rheed. 82. — Mor. 82. Rumph. 60.
Melocanna humilis *Roep.* Rheed. 168. Raj. 168. Rumph. 58.
Milium coerulescens. Mich. 1213?
Milium effusum. Lob. 2102. — CBauh. 1358. 1847. Dod. 1582. JBauh. 1195. Mont. 1844. Mor. 1219. 1847. Park. 1219. Raj. 1195. Scheuchz. 1371. 1847. Segu. 1844. Tab. 1175. Vaill. 1847.
Milium lendigerum. Mentz. 1464. — Barr. 1281. Cup. 2213. Dill. 1464. Mor. 359? 1326. Pluk. 334. Raj. 359? 1663. 1664. Scheuchz. 1663. Tourn. 2220. Vaill. 1664. 2220.
Milium multiflorum. Barr. 1198. — Mich. 1183? 1198. Tourn. 1359? Zannich. 1183?
Milium paradoxum. Pluk. 1412. — Mich. 1205. Mor. 599. Tourn. 1417.
Molinia caerulea. Trag. 2286. — CBauh. 442. 443. 453. Cup. 1247? Dill. 1586. JBauh. 959. Mer-

ret. 1590. Mich. 1399. Monti 1032. Mor. 109. 1586. Park. 185. Raj. 959. 1586. Scheuchz. 443. 444. 1400. Segu. 1032. 1033. Tab. 185. 962. Thal. 2050. Tourn. 442. 1400. 1586. Vaill. 1400.

N.

Nardus stricta. Lob. 2318. — CBauh. 1681? 1690. 1713. JBauh. 1681? 2320. Mor. 1687. Park. 2315. 2319. Raj. 1690. Scheuchz. 1690. Segu. 1081. Thal. 1985. Tourn. 1081. Vaill. 1081.

Nastus Pluk. 130.

O.

Olyra paniculata. Sloan. 1313. — Raj. 1313.

Oryza sativa. Theophr. — Brunf. 2172. Camer. 2171. CBauh. 2172. 2174. Lob. 2172. Matth. 2172. Mor. 2174. Ruell. 2017. 2172. Tab. 2171. Trag. 2175.

P.

Panicum Bobartii. Mor. 1463? Raj. 1463?

Panicum brevifolium. Pluk. 1193. — Mor. 2149. Raj. 2149.

Panicum brizoides. Grisl. 1322? Pluk. 1318. — Mor. 1318. Rumph. 411? Scheuchz. 1318.

Panicum bromoides *Lam.* Rumph. 2005.

Panicum cimicinum *Retz.* Petiv. 2137.

Panicum colonum. Breyn. 1665? Pluk. 1317. — Burm. 1972? Herm. 1972. Mor. 1317. Raj. 1315. 1317. Sloan. 1315.

Panicum crus galli. Anguill. 2148. — Bumald. 1307. Cam. 2224. CBauh. 1330. 1334. 1338. 1612. 1670. 2224. 2226. Dod. 1149. Ger. 1308. 2233. Hist. Lugd. 1153. JBauh. 1981. Lob. 2603. 2199. 2224. Mich. 2191. Monti 2223? Mor.

1333. 1338. 1339. Raj. 1338. Schwenckf. 1154. 1155. 2185. Sloan. 1314. Tab. 1325. 2224. Tourn. 2235. 2236. Vaill. 2235.

Panicum dubium *Lam.* Pluk. 1193.

Panicum fluitans *Retz.* Pluk. 1325.

Panicum fuscorubens *Lam.* Sloan. 1209.

Panicum germanicum. Trag. 2105. — Camer. 2186. 2216? CBauh. 2197. 2217. 2218. Clus. 2233. Dod. 2186. Fuchs. 226. JBauh. 2234. Lob. 2186. Mor. 2197. Raj. 2197. Tab. 2186.

Panicum glabrum *Gaud.* Lob. 2185. — CBauh. 1350. 2230. Ger. 1320. JBauh. 1979. Monti. 835. Mor. 1350. Tab. 1351. Vaill. 813.

Panicum glaucum. Caesalp. 2180. CBauh. 1332. 1344. Dill. 1889. Mor. 1332. 1344. Scheuchz. 1332. Vaill. 2238.

Panicum glutinosum *Sw.* Sloan. 1216. — Raj. 1216.

Panicum helvolum. Scheuchz. 1345.

Panicum hirtellum. Bocc. 1842.

Panicum italicum. Theophr. — Anguill. 2186. CBauh. 2196. 22 0 2211. 2218. Dod. 2200. Hist. Lugd. 2219. JBauh. 2234. Lob. 2187. Matth. 2186. Mor. 2204. 2209? 2211. Pluk. 2205. Port. 2186. Rheed. 2341. Ruell. 2186. Rumph. 2186. Tab. 2200.

Panicum lancearium *Tr.* Pluk. 1179. — Mor. 1179.

Panicum leucoblepharis *Tr.* Pluk. 1177?

Panicum lineare *Burm.* Sloan. 828. — Raj. 828.

Panicum miliaceum. Theophr. — Brunf. 2150. Camer. 2118. 2140. CBauh. 2145. 2146. Dod. 2140. Fuchs. 214. Hist. Lugd. 2141. JBauh. 2103. 2136? 2146. Lob. 2103. 2150. Matth. 2103. Mor. 2145. 2146. Raj. 2145. 2146. Ruell

2103. Tab. 2103. 2140. Trag. 2103.

Panicum miliare *Lam.* Rheed. 2420? Raj. 2420? Tourn. 2129.

Panicum molle *Sw.* Pluk. 1353.

Panicum plicatum. Piso. 49. — Marcgr. 886. Mor. 1189. Raj. 886.

Panicum proliferum *Lam.* Mor. 1463? Raj. 1463?

Panicum prostratum *Lam.* Petiv. 1316?

Panicum pseudocolonum *Roth.* Scheuchz. 2212?

Panicum repens. Tourn. 2108? Mich. 1202?

Panicum sanguinale. Cord. 296. — Anguill. 197. Caesalp. 2273. Camer. 1532. CBauh. 798? 809. 812. 833. Clus. 2041. Dod. 1151. Gesn. 323. 1991. 2095. Herm. de Neven. 2272. Hist. Lugd. 994. 1152. JBauh. 1980. Lob. 1150. 2040. 2047. Matth. 1148. 1152. Mor. 797. 809. 860. 861. Park. 2043. 2045. Raj. 812. Scheuchz. 812. Tab. 1148. 1149. Thal. 310. Tourn. 812.

Panicum sulcatum *Lam.* Tourn. 2111. Plum. 2135.

Panicum tenellum *Lam.* Pluk. 1178?

Panicum trichoides *Sw.* Pluk. 1178? Sloan. 1218. — Raj. 1218.

Panicum verticillatum. Trag. 2090. — CBauh. 753. 1335. 1337. 2229. Ger. 945. JBauh. 951. 2227? Lob. 2183. Mor. 1335. 1342. Park. 949. Raj. 951. 1335. Scheuchz. 1335. Schwenckf. 1325. Tab. 952. Thal. 2251? Tourn. 2237. Vaill. 2237.

Panicum viride. Trag. 2089. — CBauh. 1332. 1344. 2228. Ger. 785. Hist. Lugd. 2225. JBauh. 2227? Lob. 2184. Mor. 1332. Park. 2231. Raj. 1346. Scheuchz. 1332. Schwenckf. 1324. Tab. 1324. Tourn. 2237. Vaill. 2237.

Paspalum conjugatum. Sloan. 804? 805? Raj. 804? 805?
Paspalum dissectum. Pluk. 1341.
Paspalum distichum. Sloan. 803? Raj. 803?
Paspalum longiflorum *Retz.* Rheed. 2342. — Mor. 867. Raj. 2342.
Paspalum scrobiculatum. Pluk. 1511.
Paspalum virgatum. Sloan. 822. Raj. 822.
Penicillaria spicata. Clus. 2182. 2188. — Camer. 2202. CBauh. 2207. 2208. 2221. Dod. 2200. Ger. 2194. Hist. Lugd. 2200. JBauh. 2182. 2195. Lob. 2195. Mor. 346. 2206. 2207. 2208. Pluk. 1331. Raj. 346. 2194. Tab. 2195. Tourn. 2189. 2190.
Pennisetum setosum *Rich.* Rumph. 1970.
Perotis latifolia. Pluk. 946. — Mor. 36. 38. Raj. 2421. Rheed. 2421. Scheuchz. 41.
Phalaris aquatica. Mor. 1525?
Phalaris arundinacea Lob. 1840. — Camer. 1532. CBauh. 473. 1411. 1958. JBauh. 961. 1839. Loes. 456. Mont. 1187. 1215. Mor. 436. 1502. 1366. 1411. Park. 436. Raj. 435. 436. 1838. Scheuchz. 427. 1390. Segu. 1215. Tab. 1531. Tourn. 436. 1390. Vaill. 456.
Phalaris Bellardi. CBauh. 1509. 1513. — Barr. 1904? 1914. JBauh. 1513. Mich. 1761. Mor. 1513. Pluk. 1928? Raj. 1509. Scheuchz. 1914.
Phalaris bulbosa. Park. 682. 2243. — Barr. 1919? 1920. Buxb. 1495? Mor. 1518? 2247. Petiv. 1919? 1920. Raj. 2243.
Phalaris caerulescens. Buxb. 1495?
Phalaris canariensis. Diosc. — Barr. 1529? Camer. 2242. CBauh. 2242. 2244. 2245. JBauh. 2245. Lob.

2242. Mor. 2244. 2245. Raj. 2245. Ruell. 2242. Scheuchz. 1491. 2244. Tab. 2242. Tourn. 1811.

Phalaris commutata. Barr. 1920.

Phalaris nodosa. Mor. 1518. 2246. — Tourn. 1795.

Phalaris paradoxa. Pluk. 1523. — Mor. 1498. 1523.

Phalaris tuberosa. Barr. 1528. — Mich. 1792? Tourn. 1792?

Pharus latifolius. Sloan. 643. — Raj. 645.

Phleum alpinum. Scheuchz. 1934. Segu. 1934.

Phleum arenarium. Park. 1902. — Barr. 1910. Monti 1507. Petiv. 1910. Pluk. 1911. Ponted. 1834. Raj. 1911. Scheuchz. 1911. Tourn. 1787. Zannich. 1911.

Phleum asperum. Caesalp. 2224. — Barr. 1352. 1918? Cup. 1781. Mich. 1762. Monti 1900. Raj. 1781. 1929. Segu. 1900.

Phleum Boehmeri. Gesn. —*) CBauh. 1939. — Barr. 1903. 1927. JBauh. 1975. Mich. 1797. Mor. 341. Raj. 1975. Tourn. 1823?

viviparum. Breyn. 1953.

Phleum echinatum. Lob. 1489. — CBauh. 1488. 1505. Tab. 1488.

Phleum Gerardi. Tourn. 1268. — Ponted. 1835?

Phleum Michelii. Scheuchz. 1935. (*jam* Gesn. *ex Sprengel Gesch. d. B. I. 277.*)

Phleum nodosum. Lob. 1896. — Barr. 1924. 1931. CBauh. 1287? 1936. 1937. 1940. 1289. Dod. 1585. Ger. 1945. Hist. Lugd. 1896. JBauh. 783. Mor. 358. 366. 1945. 1947. Park. 1901. 1945. Petiv. 1924. 1931. Pluk. 1949. Raj. 783. Scheuchz. 1936. Segu. 1936. Tab. 1926. Tourn. 1816.

*) Sprengel Gesch. d. Bot. I. 277.

Phleum pratense. Anguill. 2334. — Barr. 1899. CBauh. 1939. 1943. Ger. 1908. 1909. 1932. JBauh. 778. 779. Mor. 1943. 1944. Park. 1913. 1915. 1942. 1944. Pet. 1899. Raj. 1908. 1909. 1915. 1943. Scheuchz. 1939. 1943. Segu. 1939. 1943. Tab. 1925. Thal. 1938. Tourn. 1817? 1820. 1823. 1939. 1943.

viviparum. Scheuchz. 1941.

Phleum tenue. Mor. 1946?

Poa aegyptiaca. Buxb. 425?

Poa alpina. Scheuchz. 393. 1607. — Monti 1101. Segu. 1101.

vivipara: Raj. 1245. — Monti. 1094. Scheuchz. 390.

Poa angustifolia. Mor. 1449. 1552. — Barr. 1377. Monti 1024. Segu. 1024.

Poa annua. Lob. 1221. 1231. 1968? — CBauh. 735? 1395. 1576. 1578. Dod. 1584? Ger. 1559. JBauh. 1431. Monti 1102. Mor. 1559. 1576. Park. 1559. Raj. 1562. 1576. 1578. Scheuchz. 1576? 1578. Segu. 1102. Tab. 1430. Tourn. 1579. Vaill. 1576. 1578. 1579.

Poa aquatica. Trag. 2092. — CBauh. 426. 1382. 1387. Ger. 424. JBauh. 963. 1147. Lob. 1147. Monti 1516. Mor. 1387. Park. 957. Raj. 957. Scheuchz. 1303. Segu. 1516. Tab. 963. Thal. 1978. Tourn. 426. Vaill. 426.

Poa bulbosa. Lob. 1968. — Scheuchz. 1971. Segu. 1139. Tourn. 1971? Vaill. 1959.

vivipara: Hist. Lugd. 683. — Barr. 479. 481. 1269. CBauh. 478. JBauh. 782. Monti 1108. Mor. 361. 478. 1257. Petiv. 1356. 1600. Raj. 478. Scheuchz. 475. Segu. 1108. Tourn. 478. 1450.

Poa capillaris. Mor. 1463? Raj. 1463.

Poa ciliaris. Pluk. 1145. — Mor. 765. Raj. 765.
Poa collina. Tab. 1437. — Monti. 1106.
Poa compressa. CBauh. 742. 1271. — JBauh. 742. 1271. Monti. 1107. Mor. 1455. Petiv. 1558? Raj. 1271. Scheuchz. 1454. Tourn. 1436. Vaill. 1453.
Poa coromandelina. Pluk. 405.
Poa cynosuroides. Pluk. 922.
Poa distans. Mich. 1426?
Poa dura. CBauh. 1092? JBauh. 1092? Raj. 1135? Barr. 485. — Monti 1496.
Poa Eragrostis. Triumf. 689. — Barr. 890. Mich. 1469. Mor. 401. Pluk. 401. Raj. 1406. Scheuchz. 1469. Tourn. 1469.
Poa glutinosa *Sw.* Pluk. 988? Sloan. 1866. — Raj. 1866.
Poa hirsuta *Mchx.* Raj. 227.
Poa japonica Pluk. 1144? Mor. 1144?
affinis: Scheuchz. 1551.
Poa laxa. Scheuchz. 394. 1374.
Poa maritima. Raj. 708. 1428. — Buxb. 1428. Monti. 1071. Mor. 708. 1428.
Poa nemoralis. Dill. 1848. — Breyn. 1462. Monti. 1020. Scheuchz. 1378. 1380? 1974. Segu. 1020. Vaill. 1284.
cirrhosa: Bocc. 757. — Monti 1016. Raj. 757. Scheuchz. 757. Triumf. 388. 1016. Vaill. 1284. Zannich. 1016.
Poa pilosa. Raj.! 1406. — Barr. 1520. Buxb. 1304. Mich. 1579. Petiv. 1520. Scheuchz. 1468. Segu. 1468.
Poa plumosa *Retz.* Pluk. 1557. — Mor. 1415. Raj. 2420. Rheed. 2420. Rumph. 943.

Poa pratensis. Lob. 1540. 1968? 2428. — Barr. 1416? CBauh. 1572. 1964. Dod. 1584? Ger. 1540. Hist. Lugd. 1598. JBauh. 1572. Monti. 1103. Mor. 1554. 1599. Raj. 1572. 1574? Scheuchz. 1572. 1573. 1577. Segu. 1103. Tab. 397. Tourn. 1357. Vaill. 1572.

— **cirrhosa:** Vaill. 1572.

Poa reptans *Mchx.* Pluk. 1962.

Poa rigida. Ger. 1234. — Barr. 476. Bocc. 1168. CBauh. 1361. JBauh. 1225. 1361. Monti 1044. Mor. 1095. Raj. 899. Scheuchz. 1361. Segu. 1044. Tourn. 1235? 1237. Triumf. 415. 688. Vaill. 921.

Poa serotina. Scheuchz. 1384.

Poa sicula. Bocc. 920. — Cup. 920. Monti 1508. Mor. 920. Raj. 920. Tourn. 1466.

Poa subsecunda *Lam.* Pluk. 403? Mor. 403? Monti 1499.

Poa supina. Scheuchz. 1370. 1408. 1579.

Poa tenella. Scheuchz. 52.

Poa trinervata *W.* CBauh. 1140. 1849. — JBauh. 1140. 1849. Mich. 1444. Mor. 1849. Ponted. 1375? Raj. 1140.

Poa trivialis. Lob. 1232? 1556. — CBauh. 1571. 1575. 1967? Dod. 1581. Ger. 1560. JBauh. 1560. Monti. 1104. Raj. 1571. Scheuchz. 1571. Segu. 1104. Thal. 758. Tourn. 1575. Vaill. 1575.

Polypogon maritimus. Tourn. 37? CBauh. 375. — Mor. 32. Raj. 375. 1348? Scheuchz. 375.

Polypogon monspeliensis. Lob. 33. 47. 213. — Barr. 380. Buxb. 360. CBauh. 339. JBauh. 33. Juss. 2214. Mor. 33. 43. 1348. Park. 43. Raj. 43. 352. Scheuchz. 380. Tab. 39. Tourn. 2215.

R.

Rottbölla corymbosa. Pluk. 1066. — Mor. 1066. Scheuchz. 817.

Rottbölla cylindrica. Park. 2253? Bocc. 1280. 1601. — Barr. 1057. Monti. 1129. Petiv. 1057. Ponted. 1021? Raj. 1601. Tourn. 1129.

Rottbölla digitata *Sibth.* Tourn. 113? Sher. — 893. Scheuchz. 800.

Rottbölla dimidiata. Pluk. 652.

Rottbölla filiformis. Park. 2253? Triumf. 1483. — Scheuchz. 1129.

Rottbölla incurvata. Ger. 1475. — Barr. 1056. Cup. 1625. Mor. 1077. Petiv. 1056. Raj. 1475. Sher. 1075.

Rottbölla monandra. Lob. 2158? CBauh. 1698? 2161? JBauh. 1698? Bocc. 897. — Barr. 1001. Monti 1082. Mor. 1698? 2158? Petiv. 1001. Raj. 897. 1698? 2158? Scheuchz. 897. Segu. 1082.

S.

Saccharum contractum *Poit.* Sloan. 792.

Saccharum cylindricum. Lob. 2097. — Barr. 1541. CBauh. 374. 378. 1863? Cup. 342? Ger. 2051. 2160. Hist. Lugd. 1858. JBauh. 377. Monti 381. Mor. 40. 42. 345? Park. 338. Petiv. 383. Pluk. 990? Raj. 350. 377. Rumph. 751. Scheuchz. 1860. Tab. 1712? 2279. Tourn. 1860.

Saccharum exaltatum *Roxb.* Rheed. 2058. — Mor. 92. Raj. 92.

Saccharum officinarum. Cord. 2101. — Caesalp. 198. CBauh. 118. 119. JBauh. 120. Lob. 2000. Mor. 118. Munting. 118. Raj. 120. Sloan.

118. Tab. 119.

Saccharum Ravennae. Theophr? — Anguill. — *) Zanon. 86. 202. Mor. 75? 86. Raj. 86. Scheuchz. 464. Segu. 86. Tourn. 1393.

Saccharum sinense *Roxb.* Rumph. 2340?

Saccharum spontaneum. Scheuchz. 102.

Secale cereale. Plin. — CBauh. 2288. 2289. 2290. Cup. 2386. Dod. 2270. Fuchs. 2287. Lob. 2287. Lon. 2293. Matth. 2287. Mor. 2288. 2290. Porta. 2426. Raj. 2289. Ruell. 2287. Trag. 2293.

Secale creticum. Scheuchz. 761.

Secale orientale. Tourn. 1293.

Sesleria caerulea. CBauh. 953. — Cup. 1738. JBauh. 1961. Monti. 1515. Mor. 357. 1789? Pluk. 1265. 1780? Raj. 527. 1476. 1789? 1961. Scheuchz. 953. Segu. 1515. Tourn. 1778.

Sesleria echinata. Column. 884. 1248. — Barr. 749. 1228. CBauh. 1752. JBauh. 877. 1486. Mor. 882. 1752. Raj. 1752. Scheuchz. 1752. Shaw. 985? Tourn. 1828.

Sesleria juncifolia. Ponted. 1759? Mich. 1790?

Sesleria sphaerocephala. Mich. 1758?

Sorghum halepense. Anguill. 433. — Barr. 1298. CBauh. 1670? Monti. 2113. Mor. 1394. Pluk. 445. Raj. 586? 1394. Scheuchz. 462. Segu. 2103.

Sorghum nitidum. CBauh. 301? Herm. 2124? Raj. 2124? Breyn. 2132? Burm. 2133?

Sorghum rubens. CBauh. 2114. — Raj. 2114. Mor. 2114.

Sorghum saccharatum. Dod. 2100? Porta 2104? CBauh. 2114? Raj. 2114? Mor. 2114? Rumph 2301?

*) Sprengel Gesch. d. Bot. I. p. 292.

Sorghum vulgare. Plin. — Breyn. 2132? Caesalp. 2099. 2271. Camer. 2131. CBauh. 2116. 2117. Dod. 2099. Fuchs. 2298. Herm. 2124? Hist. Lugd. 2122. JBauh. 2298. Lob. 2298. 2300. Matth. 2122. 2134. Mor. 2116. 2117. Raj. 2119? 2124? 2301. Rauw. 224. Ruell. 2126. Tab. 2301. Trag. 2186.

Spartina alterniflora *Lois.* Mich. 1804?

Spartina stricta. Petiv. 2302. — Mich. 1806. Monti 1127. Zannich. 1806.

Spinifex squarrosus. Rheed. 2059. — Mor. 1696. Pluk. 1680? Raj. 2059. Rumph. 220. Scheuchz. 836.

Stipa arenaria *Brot.* Shaw. 640?

Stipa Aristella. Mich. 1711.

Stipa barbata. Raj. 630?

Stipa Calamagrostis *Wahlenb.* CBauh. 464? 466? JBauh. 466? Mor. 116. — Mich. 467. Ponted. 1443. Scheuchz. 458. Segu. 458.

Stipa capillata. Tab. 18. — CBauh. 274. JBauh. 312. Mich. 1678. Monti 546. Mor. 267. 1684. Raj. 274. Scheuchz. 272. Tourn. 1294?

Stipa juncea. CBauh. 272. — JBauh. 272. Mor. 601? Raj. 272.

Stipa pennata. Clus. 2306. — Barr. 1705. CBauh. 1700. 1704. Dod. 1290. Hist. Lugd. 1533. JBauh. 1485. Monti 627. Mor. 149. 156. Munting. 1535. Park. 1534. Raj. 1485. Scheuchz. 1765. Segu. 627. Tourn. 1673. 1765. Zannich. 627. 1484.

Stipa tenacissima. Theophr. — CBauh. 1708. Clus. 2310. Dod. 2308. JBauh. 1729. Lob. 2325. Mor. 1679. 1702. Park. 2327. Raj. 1706. Tab. 2323. Tourn. 1796.

Stipa tortilis. Bocc. 2303. — Monti 589. Raj. 2303. Scheuchz. 2303.

T.

Thuarea involuta. Rumph. 2265.
Tripsacum dactyloides. Park. 1731. — Ambros. 814. 1982. Burm. 1992. Mor. 814. 862. Pluk. 824. Raj. 814. 824. Scheuchz. 814. Zanon. 221.
Tripsacum monostachyon. Ambros. 299.
Triticum acutum *Dec.* Raj. 711? Mor. 1070. — Scheuchz. 711? Tourn. 1110?
Triticum amyleum. Ruell. 2169? Lob. 2169? Dod. 56. — Cup. 2370. Hist. Lugd. 2168. 2412?
Triticum caninum. CBauh. 1751. — Buxb. 722. Cup. 981. Monti. 1650. Mor. 695. 722. Raj. 695. 722. Scheuchz. 1753. Segu. 1754. Tourn. 1046. 1798. 1809? Vaill. 1046.
Triticum compactum. Ruell. 2343? Trag. 2347? Hist. Lugd. 2343? CBauh. 2375? 2416? JBauh. 2364? Raj. 2353? 2358? 2364? Cup. 2369? Mor. 2405? 2416?
Triticum compositum. Plin. — Anguill. 2348. CBauh. 2382. 2402. JBauh. 2366. Lob. 2382. Matth. 2382. Mor. 2402. Raj. 2382. Recchi. 2380. Tab. 2414.
Triticum dicoccon *Schübl.* Diosc. — CBauh. 2352. 2432. 2433. 2434. 2438. Fuchs. 2394. 2446. JBauh. 2450. Matth. 2352. Mor. 2377. 2379. 2434. Raj. 2450. Ruell. 2437. 2444. Tab. 294. Trag. 2331.
Triticum durum *Desf.* Park. 2411? Raj. 2411? Mor. 2411?
Triticum elongatum Tourn. 1067? Vaill. 1067?
Triticum hordeiforme. Lob. 2355? Dod. 2412? Hist. Lugd. 232? Tabern. 2412? CBauh. 2375. — 2413? 2417? JBauh. 2367?
Triticum hybernum. Ruell. 2295. — CBauh. 2371. 2397? Cup. 2360. Dod. 2349. Fuchs. 2390. Hist. Lugd. 2403. JBauh. 2419. Lob. 2296. Matth. 2372. Mor. 2372. Park. 2403. Raj. 2400? 2403. Tab. 2349. Trag. 2390.
Triticum intermedium *Host.* CBauh. 492?
Triticum junceum. Gesn. — *) Buxb. 1890. CBauh. 712. 733? Ger. 702? Mich. 1074? Monti 1076. Mor. 714? 717? Park. 698? Petiv. 718.

*) Sprengel Gesch. d. Bot. I. 276.

Pluk. 1171? Raj. 702? Tab. 741? Tourn. 1072?
Triticum littorale. *Host.* Raj. 711? Tourn. 1110? 1111? Scheuchz. 711?
Triticum loliaceum. Bocc. 1005. — Mor. 1069. Raj. 1005. Tourn. 1073.
Triticum maritimum. CBauh. 1015. — Cup. 1160. Mich. 1163. Monti 1015. Mor. 1015. Scheuchz. 1015. Tourn. 1087?
Triticum monococcon. Diosc. — CBauh. 2436. 2443. Fuchs. 2446. JBauh. 2442. Lob. 170. 171. Matth. 2431. Mor. 2436. 2447. Raj. 2442. Ruell. 2444. Tab. 2441. Tourn. 2015. Trag. 2331. Turn. 2294.
Triticum pectinatum *MB.* Buxb. 1893.
Triticum Poa. Park. 1490? Bocc. 1605. — Cup. 412? Monti 1490? Raj. 1605. Scheuchz. 1361? 1603?
Triticum polonicum. JBauh. 2398. — Mor. 2378. 2389. Pluk. 2389. Raj. 2378. 2398.
Triticum pungens *Dec.* CBauh. 413. — JBauh. 413. Monti. 1025. Mor. 413. Raj. 413. Scheuchz. 413. Segu. 1025.
Triticum repens. Cord. 306. — Barr. 752. CBauh. 696. 697. 1007. 1009. 1291. Dill. 517. Dod. 306? Gesn. 871. JBauh. 1007. 1618. Lob. 690. 693. Loes. 1291. Mor. 727. 1007. 1174. Park. 727. 1174. Petiv. 752. Raj. 711? 729. 1007. 1174. 1618. 1755. 1994. Scheuchz. 696. 711? 1007. 1753. 1994. Segu. 1112. Tab. 694. Thal. 1969. Tourn. 697. 1060. 1110. 1112. 1113. Vaill. 414? 1112. 1113. Zannich. 1112.
Triticum rigidum. Lob. 942? CBauh. 414. — 472? 1894? JBauh. 414. Monti 1124. Mor. 414. Raj. 414. Scheuchz. 1894? Tourn. 414. 1072? 1125.
Triticum Rottbölla. Tourn. 1136?
Triticum Spelta. Theophr. — CBauh. 2438? Dod. 2431. JBauh. 2445. Lob. 2449. Matth. 2330. 2437. Monti. 2016? Mor. 2448. Raj. 2445. Ruell. 2345? Tab. 2431.
aristatum: Trag. 2331. — Anguill. 2008. Camer. 2018. CBauh. 2454. 2455. Dod. 2453. Gesn. 2025. Hist. Lugd. 2440. 2453. JBauh. 2025. Lob. 2456. Mor. 2351. Raj. 2401. Tab. 2454.
Triticum tenellum. CBauh. 1090? 1167. — JBauh. 1090? 1167. Mich. 1174? Mor. 1051. 1091. 1167. Park. 2263. Raj. 1090.
Triticum tricoccon *Schübl.* Plin? Caesalp. 2396? CBauh. 2396? Raj. 2399? 2403?
Triticum turgidum. Ruell. 231? Fuchs. 2409? Hist.

Lugd. 2346? CBauh. 2376. — 2392? Raj. 2354. 2392. Mor. 2392? 2404.

Triticum villosum. Theophr. — Barr. 971. Bell. 26? Buxb. 762. CBauh. 984? 2407? Mor. 2407? Park. 1639? Scheuchz. 971. Tourn. 762. 1800.

Triticum vulgare (aestiv.) Theophr. — CBauh. 2350. 2356. 2357. 2376. Hist. Lugd. 2349. Lob. 229? 2269. 2374? 2425? Matth. 2349. Mor. 2350. 2410. Porta 2410. Raj. 2356. Tab. 2415. Trag. 2347.

U.

Uniola paniculata. Pluk. 1275. Mor. 1273.

Z.

Zea Mays. Cord. 2361. — Bocc. 302. Camer. 2096. CBauh. 298. 2203. Dod. 304. Fuchs. 2424. Gesn. 2361. Hist. Lugd. 2373. JBauh. 2373. Lob. 2130. Lonic. 297. 300. Matth. 297. 300. Mor. 298. 302. Recchi 2344. 2429. 2430. Ruell. 304. Tab. 304. Tourn. 2098. Trag. 304.

Zizania aquatica. Sloan. 67.

Zizania terrestris? Rheed. 2056. — Raj. 2056.

Species inquirendae.

Agropyron. CBauh. 448. Mor. 1049.

Agrostis. Petiv. 1181. 1192. Ponted. 1381? Scheuchz. 317. Tourn. 1354?

Andropogon. Monti. 819. Mor. 94. 557. 858. Petiv. 2277. Pluk. 139. 531. 821. Raj. 793. 995. Rheed. 2059.

Anthesteria. Scheuchz. 539.

Apluda. Tourn. 532?

Arundo. Park. 183. 468.

Bambusa. CBauh. 107. Clus. 1998. Mor. 95. Rumph. 215. Tabern. 2162.

Brachypodium. Cup. 876?

Briza. Cup. 1871.

Bromus. Buxb. 914. JBauh. 324. Mor. 624. Scheuchz. 1365. Vaill. 1609. 1610.

Cenchrus. Mor 986?

Chilochloa. Raj. 1527?

Chloris. Mor. 868? Pluk. 996? Raj. 870.

Cynodon. Pluk. 851? Rumph. 1617? 1843? S. Br. 801.
Cynosurus. Cup. 1249?
Danthonia. Pluk. 558? Raj. 585? Rumph. 2256?
Donax. Cornut. 98. Lob. 292? Rumph. 61.
Eragrostis. Burm. 407. Pluk. 404. 406? 1467. Raj. 316? Sloan. 1865.
Festuca. Shaw. 1544?
Helopus. Rheed. 2062?
Leptochloa. Pluk. 918. 992? 993. 1774. Raj. 786. 1476. Scheuchz. 919.
Lolium. Mich. 1084? Munting. 2254?
Melica. CBauh. 535? Hist. Lugd. 954.
Panicum. Cup. 1319? Dill. 2107. Mor. 1176. Petiv. 2144. Pluk. 1194. Recchi. 216. Rheed. 2062. Scheuchz. 2138. Sloan. 1180.
Paspalum. Pluk. 1480? Raj. 1826?
Pennisetum. Mor. 2192. 2193. Piso. 49. Raj. 991?
Phalaris. Mich. 1791.
Phragmites. Pluk. 137. 138. Rheed. 93. Rumph. 201?
Poa. Mor. 1210. Petiv. 50.
Polypogon. Barr. 1676.
Ripidium. Rumph. 79?
Saccharum. Burm. 336. 1933. Pluk. 347? Rumph. 2337?
Sessleria. Ponted. 396?
Setaria. Pluk. 1347? Raj. 1328. Vaill. 1815.
Sorghum. Mor. 2139? Munting. 2121. Pluk. 2125. Tourn. 2109. 2110.
Spartina. Cup. 1006?
Stipa. Buxb. 895?
Urachne. Tourn. 759?
Vilfa. Scheuchz. 51. Sloan. 1199.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS.


c
a
b

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Trinius, Karl Bernhard <<von>>,

Clavis Agrostographiae antiquioris Übersicht des Zustandes der Agrostographie bis auf Linné

Coburg 1822

Phyt. 716 n

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10303671-1